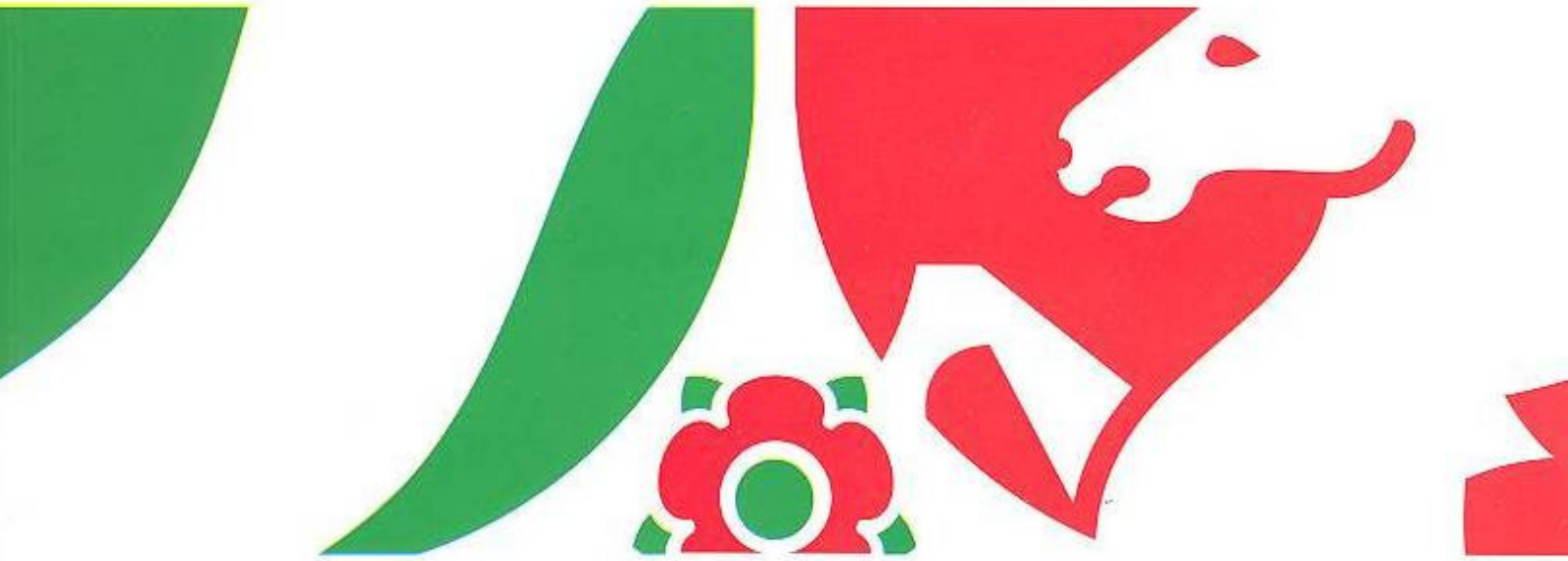




Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2008



Polizeiliche
Kriminalstatistik 2008
Nordrhein-Westfalen

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
ISSN 0171 - 2802

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Vorbemerkungen	3
2 Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen	9
3 Kurzinformation zur Kriminalität in Nordrhein-Westfalen	11
4 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen	14
4.1 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen 1999 - 2008	14
4.2 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen (Grafik) 1999 - 2008	15
5 Räumliche Verteilung der Kriminalität	16
5.1 Gesamtkriminalität in den Bereichen der Kreispolizeibehörden (Karte)	16
5.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen	17
5.3 Kriminalität in der Rhein-Ruhr-Schiene	18
6 Spezielle Tatörtlichkeiten	20
7 Opfer, Opfergefährdung, Opfer-Tatverdächtigenbeziehung und Opferspezifika	21
8 Tatverdächtige	30
8.1 Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen	32
8.2 Tatverdächtigenbelastungszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht (Grafik)	33
8.3 Bevölkerung ab 8 Jahre am 31.12.2007 (Grafik)	34
8.4 Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2008 (Grafik)	35
8.5 Tatverdächtige Kinder	36
8.6 Tatverdächtige Jugendliche	40
8.7 Tatverdächtige Heranwachsende	44
8.8 Tatverdächtige unter 21 Jahre	48
8.9 Deutsche Tatverdächtige	52
8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige	54
8.11 Weitere Merkmale zu den Tatverdächtigen	62
8.11.1 Tatverdächtigenwohnsitz	62
8.11.2 Alleinhandelnde Tatverdächtige	63
8.11.3 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat	64
8.11.4 Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen	65
8.11.5 Mehrfachtatverdächtige	66
9 Schusswaffenverwendung	68
10 Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen	70
10.1 Straftaten gegen das Leben	70
10.1.1 Mord und Totschlag	73
10.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	76
10.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	81
10.2.2 Sexueller Missbrauch von Kindern	84
10.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	87
10.3.1 Raubdelikte	97
10.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzung	100
10.3.2 Vorsätzliche leichte Körperverletzung	103
10.4 Diebstahlsdelikte	106
10.4.1 Diebstahl - insgesamt -	113
10.4.2 Kraftfahrzeugdelikte (Sonderauswertung)	116

	Seite
10.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	120
10.5.1 Betrug	127
10.5.2 Unterschlagung	130
10.5.3 Urkundenfälschung	133
10.6 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB)	136
10.6.1 Straftaten gegen die Umwelt	142
10.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	145
10.7.1 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU	151
10.7.2 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	154
10.7.2.1 Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen	159
10.7.2.2 Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch	160
10.8 Gewaltkriminalität	161
10.9 Computerkriminalität/Tatmittel Internet	166
10.9.1 Computerkriminalität	160
10.9.2 Tatmittel Internet	171
10.10 Straßenkriminalität	173
11 Politisch motivierte Kriminalität	178
12 Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken	179
12.1 Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezahl	180
12.2 Gesamtkriminalität	182
12.3 Mord und Totschlag	186
12.4 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	190
12.5 Raub, räuberische Erpressung	194
12.6 Gefährliche und schwere Körperverletzung	198
12.7 Diebstahl	202
12.8 Betrug	206
12.9 Rauschgiftkriminalität	210
12.10 Gewaltkriminalität	214
13 Straftatenkatalog	I/1
14 Tabellenanhang - Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2008	II/1

1 Vorbemerkung

1 Bedeutung

- 1.1 Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der
- "Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten (siehe 3.11).
 - Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen."
- 1.2 Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die vorangehend umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

2 Inhalt

- 2.1 In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die der Polizei bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert.

Nicht enthalten sind die politisch motivierte Kriminalität und Verkehrsdelikte (s. S. 4 Nrn. 3.3.1 und 3.3.2). Die gesondert registrierte politisch motivierte Kriminalität ist der Tabelle auf Seite 178 zu entnehmen.

- 2.2 Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Der bisherige 4-stellige Katalog wurde am 01.01.2008 von einem 6-stelligen abgelöst. Bundeseinheitlich wird seit 01.01.1971 eine "Ausgangsstatistik" geführt, d.h. die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen bei Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfasst. Bis einschließlich 2007 übermittelten die sechzehn Landeskriminalämter dem Bundeskriminalamt das Zahlenmaterial in tabellarischer Form. Seit dem 01.01.2008 erhält das Bundeskriminalamt die Einzeldatensätze. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

- 2.3 Die Justiz führt eine "Strafverfolgungsstatistik". Sie ist mit der "Polizeilichen Kriminalstatistik" nicht vergleichbar, da die Erfassungszeiträume nicht deckungsgleich sind, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden, der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Bewertung erfahren kann und häufig mehrere Straftaten eines Täters unter einer Haupttat subsumiert werden.
Schließlich ist die Strafverfolgungsstatistik von dem Aufklärungsergebnis abhängig, da unaufgeklärte Straftaten unberücksichtigt bleiben.

3 Begriffserläuterungen

- 3.1 **Bekannt gewordener Fall**
ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeiliche Anzeige zugrunde liegt. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

- 3.2 **Aufgeklärter Fall**
ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

3.3 Politisch motivierte Kriminalität/Verkehrsdelikte

- 3.3.1 **Politisch motivierte Kriminalität**
sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein bestimmendes politisches Element
- im Motiv des Tatverdächtigen
- in der Zielrichtung des angegriffenen Objekts
- aus der steuernden verfassungsfeindlichen Organisation
erkennen lassen.
Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

- 3.3.2 **Verkehrsdelikte**
(die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht als "Verkehrsdelikte" gelten jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr"), die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

- 3.4 **Gewaltkriminalität**
umfasst bundeseinheitlich die Delikte Mord, Totschlag, Kindstötung (nur bis 31.03.1998), Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (bis zum 31.03.1998 nur Vergewaltigung), Raub, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

3.5 Tatverdächtige

3.5.1 Tatverdächtige

sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen Personen bei denen der Verdacht der Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe besteht.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z.B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Diese Zählweise wird in Nordrhein-Westfalen in Form von Sonderauswertungen schon seit 1972 durchgeführt.

Unabhängig davon, wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, in verschiedenen Behörden), wird sie oder er nur einmal gezählt.

Tatverdächtige, für die in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z.B. Diebstahl aus Kfz), werden jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal gezählt.

3.5.2 Mehrfachtatverdächtige

sind Personen, die in einem Berichtszeitraum 5 oder mehr Straftaten begangen haben.

3.5.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

3.5.4 Alkoholeinfluss bei Tatausführung

liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

3.5.5 Konsumenten harter Drogen

sind Konsumentinnen und Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden. Nicht dazu gehören Konsumentinnen und Konsumenten von ausschließlich Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Soweit jedoch als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung solcher Betäubungsmittel sog. Ausweichmittel konsumieren - "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen -, werden diese ebenfalls als Konsumenten harter Drogen angesehen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen:

Heroin, Morphin, Opium, Methadon, Codein

Kokain, Crack

Amphetamin, Fenetyllin, Methamphetamin

Captagon, Dicodid, Dilaudid, Dolantin, Fortral, L-Polamidon, Temgesic, Valoron, Vesparax.

3.6 Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Die "direkte Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur unmittelbaren Erlangung von BtM) wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Raub und Diebstahl zur Erlangung von BtM sowie Rezeptfälschung zur Erlangung von BtM ausgewiesen. Dagegen können Fälle der "indirekten Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur Beschaffung von Zahlungsmitteln und Sachwerten für den BtM-Erwerb) und der "Folge- und Begleitkriminalität" der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht entnommen werden.

3.7 Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Grenzen sich der Fall ereignet hat (Ort der Handlung).

3.8 Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über bestimmte Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes oder die Entdeckung als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

3.9 Opfer/Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung/Opferspezifik

3.9.1 Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet.

3.9.2 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die formale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die, vom Opfer gesehen, engste Beziehung an, z.B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtiger Vorbeziehung.

Seit dem 01.01.2008 wird zudem die räumlich-soziale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung erfasst, z.B. "im gemeinsamen Haushalt lebend", "Erziehungs-/Betreuungsverhältnis".

3.9.3 Opferspezifik

Seit dem 01.01.2008 werden opferspezifische Kriterien, wie Angaben zu hilflosen Personen, Beruf/Tätigkeit, Lebenslage oder Opferverhalten erfasst.

3.10 Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

3.11 Kriminalitätsquotienten

3.11.1 Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 31.12. des Vorjahres.

Die Häufigkeitszahl drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u.a. Stationierungsstreitkräfte, Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

3.11.2 Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden, die zuvor als unaufgeklärte Fälle erfasst wurden.

3.11.3 Steigerungsrate

gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen.

3.11.4 Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 qkm.

3.11.5 Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100\,000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

3.11.6 Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl (MTVBZ)

ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, die in einem Berichtszeitraum 5 oder mehr Straftaten begangen haben, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$MTVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre mit 5 oder mehr Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

4 **Besondere Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik NRW 2008**

Zum 01.01.2008 wurde bundesweit die Erfassung der Polizeilichen Kriminalstatistik auf so genannte Einzeldatensätze umgestellt. Wurden bisher Fall-, Opfer- und Tatverdächtigendaten gesondert abgebildet, werden diese Merkmale nun in einem Datensatz zusammengefasst. Dadurch ist es möglich, Fall-, Opfer- und Tatverdächtigenmerkmale beliebig zu verknüpfen, wodurch die Statistik künftig zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten bietet.

Außerdem wurde der bisherige Straftatenschlüssel um zwei Stellen auf einen sechsstelligen Deliktschlüssel erweitert. Sofern nicht anders vermerkt, sind in diesem Bericht nur die vierstelligen Schlüssel berücksichtigt, um Vergleiche mit den Vorjahren zu ermöglichen.

Im Tabellenanhang enthält die Tabelle 101 - Grundtabelle - alle sechsstelligen Deliktschlüssel. Die anderen Tabelle weisen nur die vierstelligen Schlüssel aus. Sofern aus diesen Tabellen Werte des erweiterten Schlüsselkataloges benötigt werden, können diese beim Landeskriminalamt NRW - Sachgebiet 32.2 - abgerufen werden.

Im Vorgriff auf eine künftige bundesweite Einführung hat Nordrhein-Westfalen schon einen speziellen Tatörtlichkeitenkatalog eingeführt, der u.a. Erkenntnisse über die Kriminalität im schulischen Bereich liefern soll.

Daneben wird nun auch die Staatsangehörigkeit der Opfer bei den so genannten Opferdelikten (Straftaten gegen das Leben, die sexuelle Selbstbestimmung und Rohheitsdelikte) erfasst. Diese ermöglicht künftig z.B. Aussagen darüber, ob die Tatverdächtigen und die Opfer die gleiche oder unterschiedliche Staatsangehörigkeiten haben.

Die bisherige formale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung wird bei Verwandten differenzierter erfasst und um die räumlich-soziale Nähe und Opfer-Spezifika (z.B. hilflose Personen, Beruf/Tätigkeit und Lebenslage) erweitert.

5 **Landesdaten**

Eine Addition der Daten der Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in diesem außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

6 **Bevölkerungszahlen**

Die Bevölkerungszahlen wurden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW) zur Verfügung gestellt.

7 **Abkürzungen**

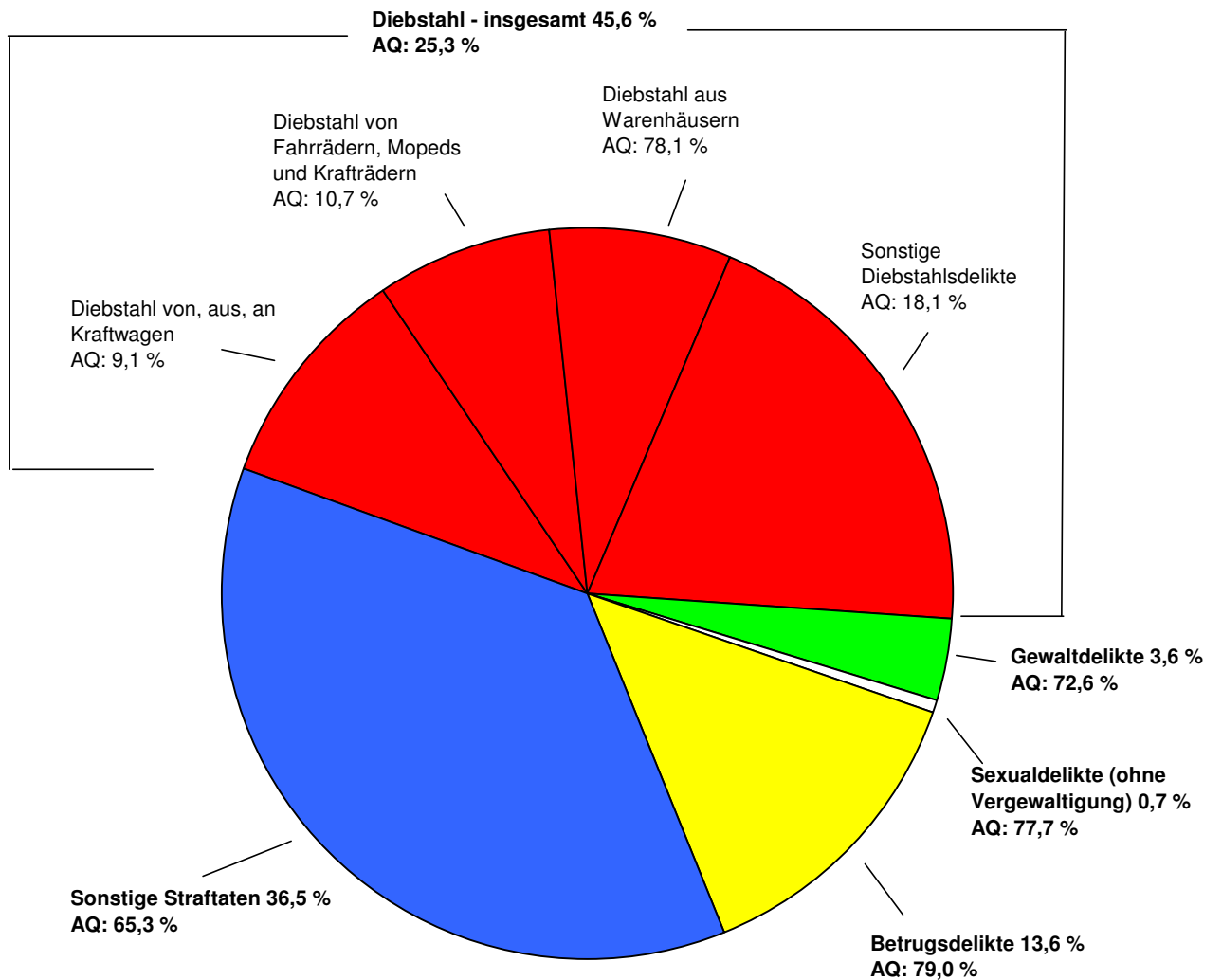
AQ	Aufklärungsquote	LRin/LR	Landrätin/Landrat als
BtM(G)	Betäubungsmittel(-gesetz)		Kreispolizeibehörde
HZ	Häufigkeitszahl(en)	PP	Polizeipräsidium
i.V.m.	in Verbindung mit	RB	Regierungsbezirk
i.Z.m.	im Zusammenhang mit	Schl.-Zahl	Schlüsselzahl
KPB	Kreispolizeibehörde(n)	TV	Tatverdächtige(r)
LDS	Landesamt für Daten- verarbeitung und Statistik	TVBZ	Tatverdächtigenbelastungszahl

2 Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen

(Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW)

Einwohner	Stand:	31.12.2006	31.12.2007
insgesamt		18 028 745	17 996 621
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 454 045	2 404 552
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		1 144 656	1 122 748
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		840 638	831 173
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		632 830	639 016
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		14 101 232	14 121 880
Deutsche Bevölkerung			
insgesamt		16 114 321	16 088 428
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 206 810	2 175 878
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		995 542	977 719
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		736 416	730 562
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		551 033	555 870
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		12 620 062	12 626 118
Nichtdeutsche Bevölkerung			
insgesamt		1 914 424	1 908 193
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		247 235	228 674
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		149 114	145 029
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		104 222	100 611
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		81 797	83 146
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		1 481 170	1 495 762
Fläche in qkm		34 086,010	34 086,510
Anzahl der Gemeinden		396	396
davon: kreisfreie Städte		23	23
kreisangehörige Städte/Gemeinden		373	373
Gemeindegrößenklassen			
ab 500 000 Einwohner		4	4
100 000 bis unter 500 000 Einwohner		26	25
20 000 bis unter 100 000 Einwohner		189	187
unter 20 000 Einwohner		177	180

DIE KRIMINALITÄT IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2008



AQ: Aufklärungsquote

3 Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung in Nordrhein-Westfalen

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme %	Aufklärungs- quote	
	2007	2008		2007 %	2008 %
Straftaten insgesamt					
erfasste Fälle	1 495 333	1 453 203	- 2,8		
aufgeklärte Fälle	736 035	716 494	- 2,7	49,2	49,3
Häufigkeitszahl <i>Straftaten auf 100 000 Einwohner</i>	8 294	8 075	- 2,6		
Gewaltkriminalität insgesamt	53 420	52 374	- 2,0	72,5	72,6
darunter:					
Mord und Totschlag	384	381	- 0,8	96,9	96,6
Vergewaltigung, bes. schw. sex. Nötigung	1 644	1 645	+ 0,1	81,5	78,2
Raubdelikte	14 432	14 157	- 1,9	48,0	49,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung	36 936	36 151	- 2,1	81,4	81,3
Diebstahlskriminalität insgesamt	700 503	661 982	- 5,5	24,8	25,3
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	324 693	321 247	- 1,1	39,8	39,0
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	375 810	340 735	- 9,3	11,8	12,4
darunter:					
Ladendiebstahl	97 641	93 858	- 3,9	92,7	91,9
Wohnungseinbruchdiebstahl	37 393	38 002	+ 1,6	16,5	16,2
Fahrraddiebstahl	102 268	97 195	- 5,0	9,0	9,2
Diebstahl von Kraftwagen	8 629	8 180	- 5,2	23,4	26,1
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	126 753	101 664	- 19,8	8,5	8,9
Betrug insgesamt	205 526	197 774	- 3,8	81,6	79,0
<i>Komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen beeinflussen das Fallaufkommen.</i>					
Veruntreuungen	8 725	6 626	- 24,1	98,4	96,5
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	631	828	+ 31,2	90,0	88,4
darunter:					
Vorteilsannahme § 331 StGB	116	174	+ 50,0	100,0	98,3
Bestechlichkeit § 332 StGB	20	31	+ 55,0	95,0	93,6
Vorteilsgewährung § 333 StGB	84	75	- 10,7	100,0	100,0
Bestechung § 334 StGB	33	132	+ 300,0	97,0	99,2
<i>Schwankungen ergeben sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass bei einem bekannt gewordenen Fall meist gleich zwei Straftaten vorliegen (z.B. Bestechung und Bestechlichkeit bzw. Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme).</i>					
Straftaten gegen die Umwelt	1 542	1 436	- 6,9	47,1	57,0
<i>In der PKS werden nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst, da die Staatsanwaltschaften in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweltsdelikte bearbeiten, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.</i>					
Rauschgiftkriminalität	60 203	57 526	- 4,4	93,1	92,9
davon:					
Straftaten gegen das BtMG	59 471	56 761	- 4,6	93,4	93,4
Direkte Beschaffungskriminalität	732	765	+ 4,5	65,4	60,1
<i>Einschließlich der vom Zoll abschließend bearbeiteten Fälle.</i>					
Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.					

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme		
	2007	2008			%
Ermittelte Tatverdächtige	479 357	496 172	+	16 815	+ 3,5
davon:					
- männlich	364 365	375 454	+	11 089	+ 3,0
- weiblich	114 992	120 718	+	5 726	+ 5,0
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	23 638	24 425	+	787	+ 3,3
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	22 546	23 348	+	802	+ 3,6
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	62 678	63 432	+	754	+ 1,2
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	51 063	52 281	+	1 218	+ 2,4
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	341 978	356 034	+	14 056	+ 4,1
Deutsche Tatverdächtige	375 749	387 410	+	11 661	+ 3,1
davon:					
- männlich	282 467	290 025	+	7 558	+ 2,7
- weiblich	93 282	97 385	+	4 103	+ 4,4
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	19 176	19 888	+	712	+ 3,7
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	18 335	18 990	+	655	+ 3,6
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	51 458	51 872	+	414	+ 0,8
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	41 462	42 322	+	860	+ 2,1
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	263 653	273 328	+	9 675	+ 3,7
<i>%-Anteil der deutschen Tatverdächtigen</i>	78,4	78,1			
Nichtdeutsche Tatverdächtige	103 608	108 762	+	5 154	+ 5,0
davon:					
- männlich	81 898	85 429	+	3 531	+ 4,3
- weiblich	21 710	23 333	+	1 623	+ 7,5
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	4 462	4 537	+	75	+ 1,7
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	4 211	4 358	+	147	+ 3,5
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	11 220	11 560	+	340	+ 3,0
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9 601	9 959	+	358	+ 3,7
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	78 325	82 706	+	4 381	+ 5,6
<i>%-Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen</i>	21,6	21,9			
Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)					
<i>Ermittelte Tatverdächtige auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung (ab 8 Jahre)</i>					
TVBZ insgesamt	2 861	2 968	+	107	+ 3,7
Kinder (8 bis unter 14 Jahre)	1 970	2 080	+	110	+ 5,6
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	7 456	7 632	+	176	+ 2,4
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	8 069	8 181	+	112	+ 1,4
Erwachsene (ab 21 Jahre)	2 425	2 521	+	96	+ 4,0

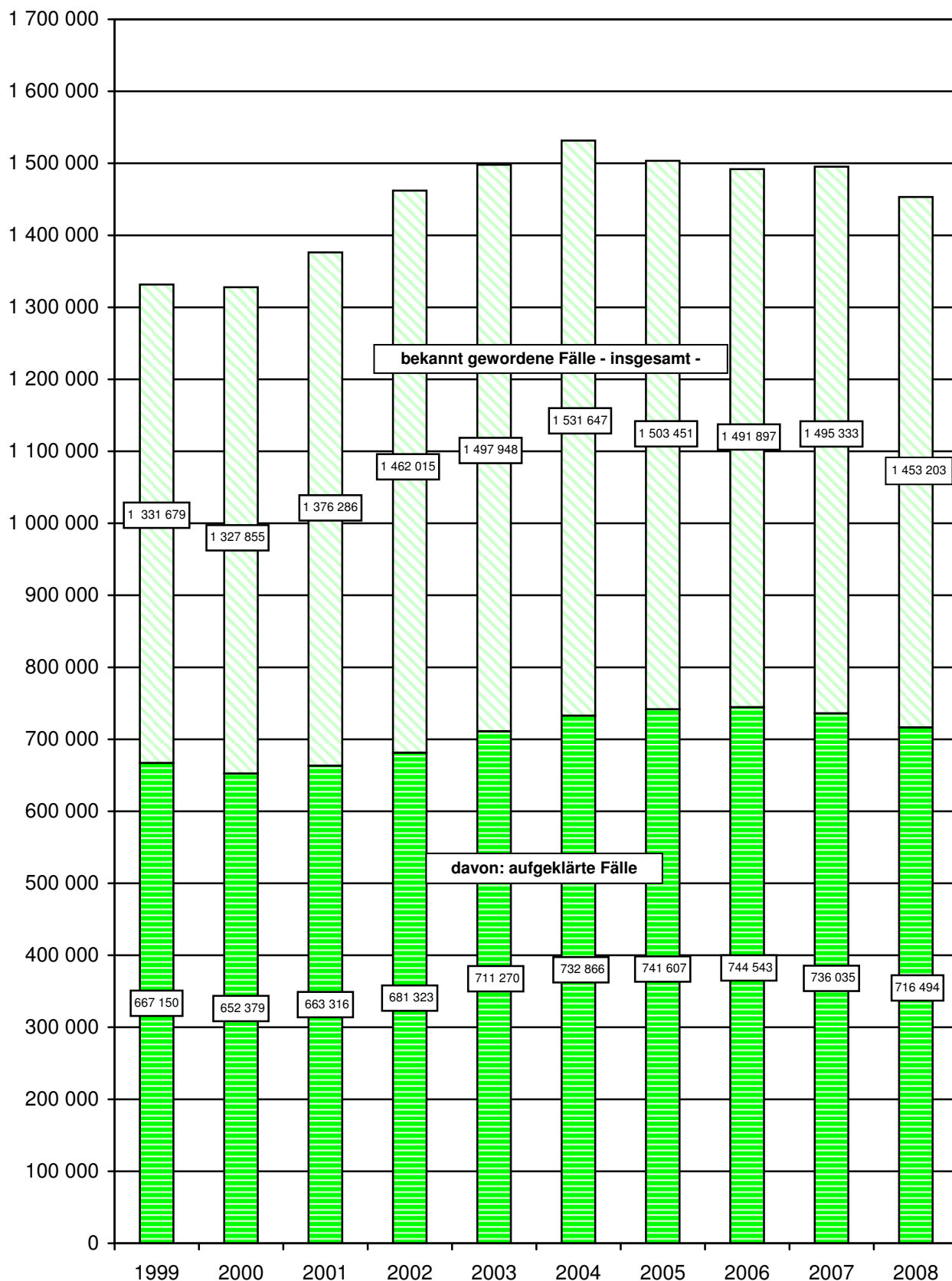
	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme		
	2007	2008			%
Opfer *					
Anzahl der Fälle mit Opfererfassung	188 583	191 449	+	2 866	+ 1,5
Anzahl der Opfer	204 017	216 069	+	12 052	+ 5,9
davon:					
- männlich	116 660	121 497	+	4 837	+ 4,1
- weiblich	87 357	94 572	+	7 215	+ 8,3
davon:					
- unter 6 Jahre	1 523	1 660	+	137	+ 9,0
- 6 bis unter 14 Jahre	18 099	16 182	-	1 917	- 10,6
- 14 bis unter 16 Jahre	12 648	11 844	-	804	- 6,4
- 16 bis unter 18 Jahre	15 641	15 051	-	590	- 3,8
- 18 bis unter 21 Jahre	23 981	24 958	+	977	+ 4,1
- ab 21 Jahre	132 125	146 374	+	14 249	+ 10,8
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung *					
- vom Opfer aus gesehen -					
Verwandschaft	28 540	27 470	-	1 070	- 3,7
Bekanntschaft	64 548	62 440	-	2 108	- 3,3
Landsmann **	1 262	1 864	+	602	+ 47,7
Flüchtige Vorbeziehung	25 289	26 900	+	1 611	+ 6,4
Keine Vorbeziehung	64 802	68 728	+	3 926	+ 6,1
Ungeklärt	19 576	28 667	+	9 091	+ 46,4
* Erfassung nur bei den im Straftatenkatalog mit einem O gekennzeichneten Straftaten (Straftaten gegen das Leben, Sexualstraftaten, Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Körperverletzung im Amt)					
** Das Merkmal "Landsmann" wird nur bei Nichtdeutschen gleicher Nationalität berücksichtigt und auch nur dann, wenn keine Verwandschaft oder Bekanntschaft besteht.					

4 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen**4.1 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen 1989 bis 2008**

- bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle	Zu- bzw. Ab- nahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote %	Häufigkeits- zahl
1989	1 202 985	- 1,7	530 937	44,1	7 103
1990	1 212 108	+ 0,8	526 535	43,4	7 033
1991	1 242 859	+ 2,5	534 565	43,0	7 164
1992	1 341 875	+ 8,0	561 181	41,8	7 664
1993	1 377 360	+ 2,6	584 906	42,5	7 791
1994	1 331 219	- 3,3	565 663	42,5	7 496
1995	1 363 244	+ 2,4	609 271	44,7	7 652
1996	1 382 470	+ 1,4	677 740	49,0	7 726
1997	1 352 901	- 2,1	652 274	48,2	7 538
1998	1 331 777	- 1,6	663 579	49,8	7 409
1999	1 331 679	- 0,01	667 150	50,1	7 408
2000	1 327 855	- 0,3	652 379	49,1	7 377
2001	1 376 286	+ 3,6	663 316	48,2	7 642
2002	1 462 015	+ 6,2	681 323	46,6	8 099
2003	1 497 948	+ 2,5	711 270	47,5	8 287
2004	1 531 647	+ 2,3	732 866	47,9	8 472
2005	1 503 451	- 1,8	741 607	49,3	8 318
2006	1 491 897	- 0,8	744 543	49,9	8 262
2007	1 495 333	+ 0,2	736 035	49,2	8 294
2008	1 453 203	- 2,8	716 494	49,3	8 075

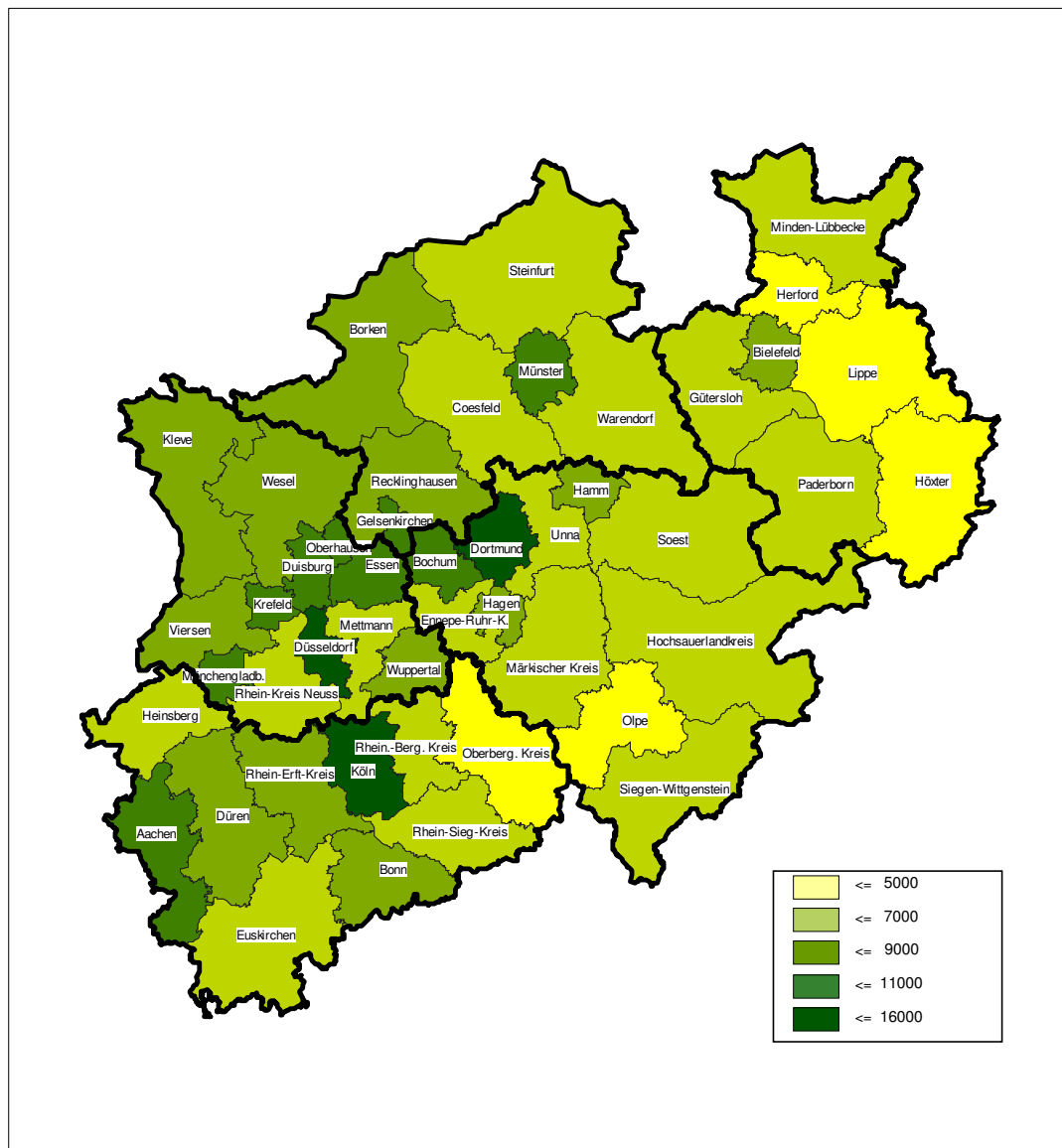
4.2 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen 1999 bis 2008
 - bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle -



5 Räumliche Verteilung der Kriminalität

5.1 Kriminalität in den Kreispolizeibezirken *

- Häufigkeitszahlen -



Die höchsten Häufigkeitszahlen wiesen im Jahr 2008 die folgenden Bereiche auf:

PP Köln	13 014	(2007 - 13 991)
PP Düsseldorf	12 802	(2007 - 12 893)
PP Dortmund	11 714	(2007 - 11 619)

* Ausführliche Daten siehe Abschnitt 12 "Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken" ab Seite 179.

5.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen

Nordrhein-Westfalen hat 396 Städte und Gemeinden, davon haben fünf Städte mehr als 500 000 Einwohner ¹⁾, 24 Städte zwischen 100 000 und 500 000, 187 Städte und Gemeinden zwischen 20 000 und 100 000 und 180 Städte und Gemeinden unter 20 000 Einwohner.

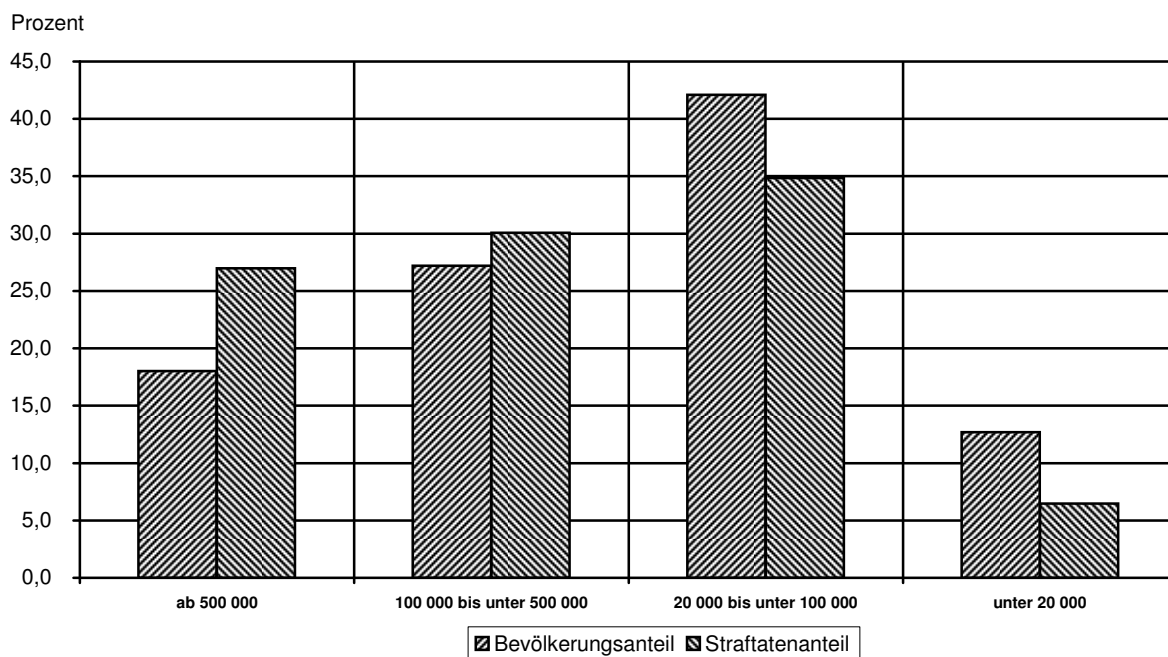
Die Bevölkerung und die registrierten Straftaten verteilen sich im Jahr 2008 auf die vier in der Polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesenen Gemeindegrößenklassen wie folgt:

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner (Stand: 31.12.2007)		erfasste Fälle 2008		Häufigkeits- zahl *
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
ab 500 000	3 242 233	18,0	392 238	27,0	12 098
100 000 bis unter 500 000	4 894 488	27,2	437 041	30,1	8 929
20 000 bis unter 100 000	7 577 070	42,1	506 205	34,8	6 681
unter 20 000	2 282 830	12,7	94 053	6,5	4 120
unbekannt			23 666	1,6	
insgesamt	17 996 621	100,0	1 453 203	100,0	8 075

* Straftaten auf 100 000 Einwohner

¹⁾ Die Stadt Duisburg hat mit 496 665 Einwohnern geringfügig weniger, wird hier aber in dieser Größenklasse mitgezählt.

Bevölkerungs- und Straftatenanteile 2008 in den jeweiligen Gemeindegrößenklassen



¹⁾ Die Stadt Duisburg hat mit 496 665 Einwohnern geringfügig weniger, wird hier aber in dieser Größenklasse mitgezählt

5.3 Kriminalität in der "Rhein-Ruhr-Schiene"

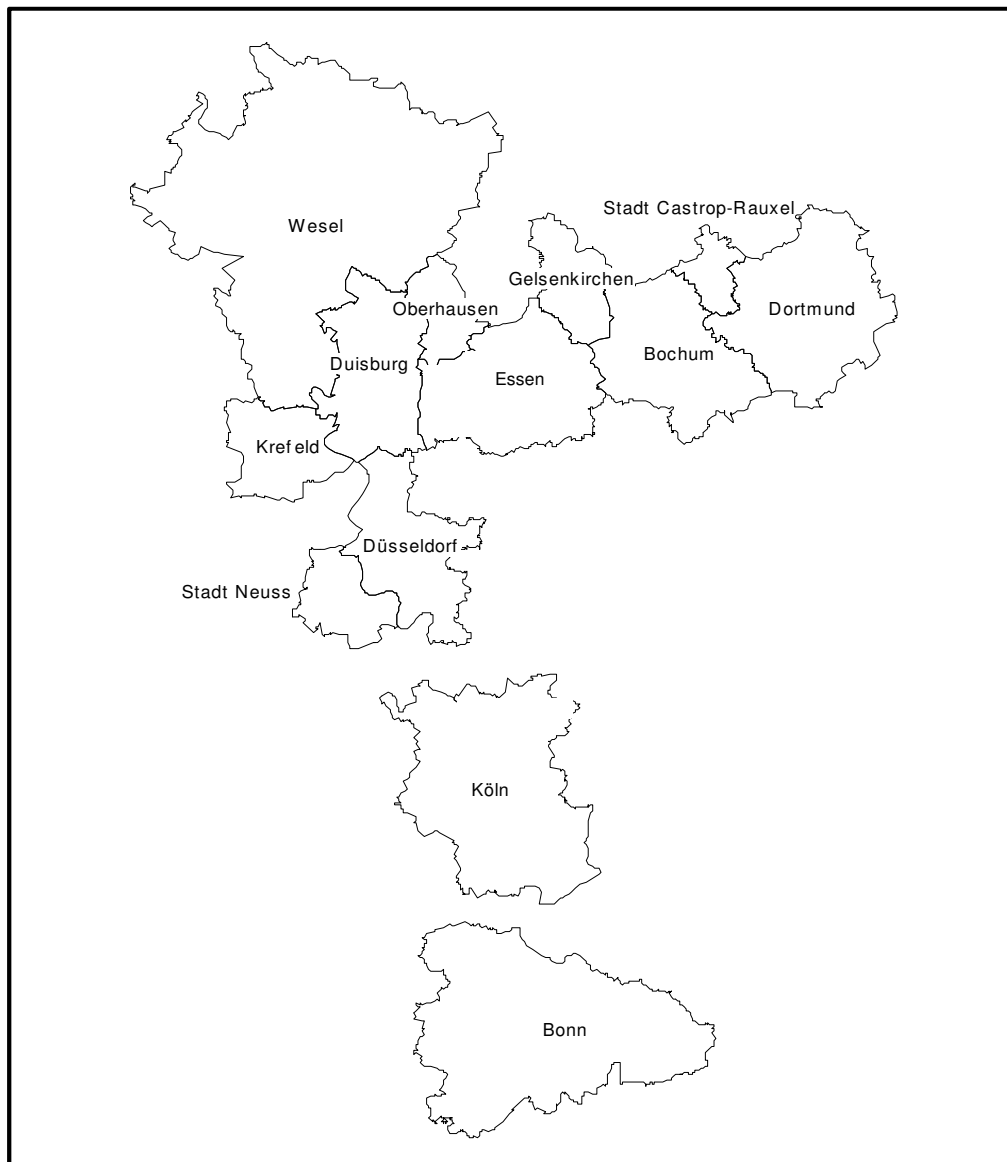
Eine besondere soziale und wirtschaftliche Region ist die "Rhein-Ruhr-Schiene".

Zur "Rhein-Ruhr-Schiene" gehören die Kreispolizeibezirke:

Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Köln, Krefeld, Oberhausen, Wesel sowie die Städte Neuss und Castrop-Rauxel.

In diesem Gebiet wohnen auf 11,60 % der Fläche des Landes NRW 34,87 % seiner Bevölkerung. Das ergibt eine Bevölkerungsdichte von 1 586 Einwohnern pro qkm. Im übrigen Bereich wohnen auf 88,40 % der Fläche des Landes NRW 65,13 % der Bevölkerung (389 Einwohner pro qkm).

45,0 % aller im Jahr 2008 in NRW bekannt gewordenen Straftaten sind in der "Rhein-Ruhr-Schiene" erfasst worden. Die Häufigkeitszahl beträgt 10 427 (Land NRW: 8 075; übrige Gebiete 6 741).



Vergleichende Übersicht Land NRW, "Rhein-Ruhr-Schiene" und "übrige Gebiete" für das Jahr 2008

	Land NRW	Rhein-Ruhr-Schiene	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW	übrige Gebiete	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW
Einwohner Stand: 31.12.2007	17 996 621	6 275 510	34,87	11 721 111	65,13
(Stand: 31.12.2006)	18 028 745	6 279 609	34,83	11 749 136	65,17
Gesamtfläche (qkm) Stand: 31.12.2007	34 086,510	3 957,320	11,61	30 129,180	88,39
(Stand: 31.12.2006)	34 086,010	3 957,240	11,61	30 128,780	88,39
Einwohner pro qkm	528	1 586	--	389	--
	(529)	(1587)	--	(390)	--
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Fälle *	1 453 203	654 364	45,03	790 071	54,37
	(1 495 333)	(677 204)	(45,29)	(812 219)	(54,32)
Gesamt- häufigkeitszahl	8 075	10 427	--	6 741	--
	(8 294)	(10 784)	--	(6 913)	--
Gesamtzahl der Gewaltdelikte *	52 374	24 736	47,23	27 614	52,72
	(53 420)	(25 226)	(47,22)	(28 154)	(52,70)
Häufigkeitszahl der Gewaltdelikte	291,0	394,2	--	235,6	--
	(296,3)	(401,7)	--	(239,6)	--
darunter: Anzahl der Fälle					
- Mord und Totschlag *	381	153	40,16	228	59,84
	(384)	(137)	(35,68)	(246)	(64,06)
- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuelle Nötigung *	1 645	709	43,10	930	56,53
	(1 644)	(742)	(45,13)	(889)	(54,08)
- Raub *	14 157	7 344	51,88	6 805	48,07
	(14 432)	(7 640)	(52,94)	(6 786)	(47,02)
- Gefährliche und schwere Körper- verletzung *	36 151	16 490	45,61	19 651	54,36
	(36 936)	(16 701)	(45,22)	(20 215)	(54,73)
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Diebstahlsfälle *	661 982	307 778	46,49	353 053	53,33
	(700 503)	(328 307)	(46,87)	(370 976)	(52,96)
Häufigkeitszahl der Diebstahls- delikte	3 678	4 904	--	3 012	--
	(3 885)	(5 228)	--	(3 157)	--
(in Klammern Zahlen des Vorjahres)					
* Land NRW einschließlich "Tatort unbekannt"					

6 Spezielle Tatörtlichkeiten

Erstmals liegen für das Jahr 2008 Angaben zu Delikten an speziellen Tatörtlichkeiten vor.
Die Erfassung war jedoch noch nicht verpflichtend.

Die Tabelle enthält einige ausgewählte Tatörtlichkeiten.

Straftaten(-gruppen)		Tatörtlichkeit					
		Schule (1. bis 13.) Klasse	Diskothek	Jugend- zentrum	Alten- (pflege-) heim	Kranken- haus/ Sana- torium	Parkhaus/ Groß- garage
.....	Straftaten insgesamt	24 956	7 059	1 255	2 079	5 027	5 299
0.....	Straftaten gegen das Leben	1	2		7	45	
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	206	33	14	17	40	6
	darunter:						
111100	- Vergewaltigung u. Fälle der schweren sex. Nötigung	14	10	2	4	9	
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5 389	3 387	243	135	359	137
	darunter:						
210000	- Raub, räub. Epressung	280	56	8	6	16	36
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	1 487	1 164	74	18	65	24
224000	- vorsätzliche leichte Körper- verletzung	2 755	2 019	127	64	145	48
*.....	Diebstahl - insgesamt - davon:	11 799	2 189	645	1 586	3 841	4 090
3.....	- ohne erschw. Umstände	5 378	2 061	264	1 087	2 953	640
4.....	- unter erschw. Umständen	6 421	128	381	499	888	3 450
674000	Sachbeschädigung	5 014	213	193	93	166	770
730000	Straftaten nach dem BtMG	518	371	38	14	56	103
892000	Gewaltkriminalität *	1 782	1 232	84	31	96	60

* siehe Seite 4 Nr. 3.4

7 Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Angaben über Opfer und zur Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik nur bei bestimmten Straftaten(-gruppen) erfasst. In den folgenden Tabellen werden nur die Straftatengruppen und Körperverletzungen im Amt ausgewiesen, wobei innerhalb dieser Gruppen die Straftaten unberücksichtigt bleiben, bei denen keine Opfererfassung erfolgt (z.B. Abbruch der Schwangerschaft). Detailliertere Angaben enthält der Abschnitt 10 "Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen" (Seite 70 ff).

Opfer

Geschlecht der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	Opfer insgesamt	davon:			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
.....	Opferdelikte insgesamt	216 069	121 497	56,2	94 572	43,8
	davon bei vollendeten Delikten	204 259	114 251	55,9	90 008	44,1
	versuchten Delikten	11 810	7 246	61,4	4 564	38,6
0.....	Straftaten gegen das Leben	576	364	63,2	212	36,8
	davon bei vollendeten Delikten	266	140	52,6	126	47,4
	versuchten Delikten	310	224	72,3	86	27,7
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 545	1 446	15,1	8 099	84,9
	davon bei vollendeten Delikten	8 688	1 344	15,5	7 344	84,5
	versuchten Delikten	857	102	11,9	755	88,1
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	205 686	119 475	58,1	86 211	41,9
	davon bei vollendeten Delikten	195 043	112 555	57,7	82 488	42,3
	versuchten Delikten	10 643	6 920	65,0	3 723	35,0
655100	Körperverletzung im Amt	253	207	81,8	46	18,2

Alter der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	unter	14	18	21	ab
		14	bis unter	bis unter	bis unter	60
		Jahre	18	21	60	Jahre
			Jahre	Jahre	Jahre	
.....	Opferdelikte insgesamt	17 842	26 895	24 958	135 076	11 298
	davon bei vollendeten Delikten	16 705	25 596	23 799	127 760	10 399
	versuchten Delikten	1 137	1 299	1 159	7 316	899
0.....	Straftaten gegen das Leben	35	15	30	379	117
	davon bei vollendeten Delikten	28	5	8	132	93
	versuchten Delikten	7	10	22	247	24
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 696	1 616	827	3 181	225
	davon bei vollendeten Delikten	3 420	1 484	711	2 858	215
	versuchten Delikten	276	132	116	323	10
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14 078	25 233	24 081	131 348	10 946
	davon bei vollendeten Delikten	13 224	24 076	23 060	124 602	10 081
	versuchten Delikten	854	1 157	1 021	6 746	865
655100	Körperverletzung im Amt	33	30	20	162	8

Opfergefährdung

Die Opfergefährdung gibt die Anzahl der Opfer errechnet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerungsgruppe an.

Geschlecht der Opfer

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Opfer		
		insgesamt	männlich	weiblich
.....	Opferdelikte insgesamt	1 200,6	1 384,6	1025,5
	davon bei vollendeten Delikten	1 135,0	1 302,0	976,0
	versuchten Delikten	65,6	82,6	49,5
0.....	Straftaten gegen das Leben	3,2	4,1	2,3
	davon bei vollendeten Delikten	1,5	1,6	1,4
	versuchten Delikten	1,7	2,6	0,9
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	53,0	16,5	87,8
	davon bei vollendeten Delikten	48,3	15,3	79,6
	versuchten Delikten	4,8	1,2	8,2
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 142,9	1 361,6	934,9
	davon bei vollendeten Delikten	1 083,8	1 282,7	894,5
	versuchten Delikten	59,1	78,9	40,4
655100	Körperverletzung im Amt	1,4	2,4	0,5

Alter der Opfer

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Alter				
		unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
.....	Opferdelikte insgesamt	742,0	3235,8	3905,7	1403,5	251,2
	davon bei vollendeten Delikten	694,7	3079,5	3724,3	1327,5	231,2
	versuchten Delikten	47,3	156,3	181,4	76,0	20,0
0.....	Straftaten gegen das Leben	1,5	1,8	4,7	3,9	2,6
	davon bei vollendeten Delikten	1,2	0,6	1,3	1,4	2,1
	versuchten Delikten	0,3	1,2	3,4	2,6	0,5
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	153,7	194,4	129,4	33,1	5,0
	davon bei vollendeten Delikten	142,2	178,5	111,3	29,7	4,8
	versuchten Delikten	11,5	15,9	18,2	3,4	0,2
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	585,5	3035,8	3768,5	1364,8	243,4
	davon bei vollendeten Delikten	550,0	2896,6	3608,7	1294,7	224,1
	versuchten Delikten	35,5	139,2	159,8	70,1	19,2
655100	Körperverletzung im Amt	1,4	3,6	3,1	1,7	0,2

Opfer nach Staatsangehörigkeit

Die Tabelle enthält Angaben zu den Staatsangehörigkeiten von Opfern einer Straftat gegen das Leben, gegen die sexuelle Selbstbestimmung, eines Rohheitsdeliktes oder einer Straftat gegen die persönliche Freiheit.

Ausgewiesen werden die 14 häufigst vertretenen Staatsangehörigkeiten.

Staatsangehörigkeit	Anzahl der Opfer	%-Anteil an alle Opfern	registrierte Bevölkerung *	%-Anteil an Bevölkerung insgesamt
Deutschland	177 762	84,1	16 088 428	89,4
Türkei	11 734	5,6	568 420	3,2
Polen	2 531	1,2	112 140	0,6
Serbien **	1 877	0,9	68 970	0,4
Italien	1 612	0,8	124 163	0,7
Marokko	1 185	0,6	34 691	0,2
Griechenland	894	0,4	88 307	0,5
Russische Föderation ***	811	0,4	42 574	0,2
Iran	740	0,4	16 106	0,1
Irak	642	0,3	21 331	0,1
Bosnien und Herzegowina	620	0,3	38 049	0,2
Libanon	565	0,3	12 139	0,1
Niederlande	508	0,2	66 272	0,4
Mazedonien	458	0,2	22 616	0,1
Sonstige ****	9 379	4,4	692 415	3,8
insgesamt	211 318	100,0	17 996 621	100,0

* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW)
 ** Serbien einschl. Montenegro und Kosovo
 *** einschließlich der noch mit "Sowjetunion" registrierten Personen
 **** einschließlich "Staatenlose", "Ungeklärt" und "Ohne Angaben"

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - formale Beziehung -

Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung wird - vom Opfer aus gesehen - die engste Beziehung erfasst. Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 StGB, also auch Verlobte, Verschwägerete, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder. Das Merkmal "Landsmann" wird nur bei Nichtdeutschen gleicher Nationalität berücksichtigt und auch nur dann, wenn keine Verwandtschaft oder Bekanntschaft besteht.

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
.....	Opferdelikte insgesamt	m	7 494	26 199	1 430	17 682	48 715	19 977
		w	19 976	36 241	434	9 218	20 013	8 690
		insg.	27 470	62 440	1 864	26 900	68 728	28 667
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	48	105	22	56	112	21
		w	73	66	3	23	33	14
		insg.	121	171	25	79	145	35
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	191	430	-	127	595	103
		w	1 082	2 375	17	766	3 202	657
		insg.	1 273	2 805	17	893	3 797	760
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	7 254	25 645	1 408	17 486	47 885	19 797
		w	18 820	33 794	414	8 424	16 756	8 003
		insg.	26 074	59 439	1 822	25 910	64 641	27 800
655100	Körperverletzung im Amt	m	1	19	-	12	122	53
		w	-	6	-	4	22	14
		insg.	1	25	-	16	144	67

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - Darstellung in Prozent

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
.....	Opferdelikte insgesamt	m	6,2	21,6	1,2	14,6	40,1	16,4
		w	21,1	38,3	0,5	9,7	21,2	9,2
		insg.	12,7	28,9	0,9	12,4	31,8	13,3
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	13,2	28,8	6,0	15,4	30,8	5,8
		w	34,4	31,1	1,4	10,8	15,6	6,6
		insg.	21,0	29,7	4,3	13,7	25,2	6,1
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	13,2	29,7	-	8,8	41,1	7,1
		w	13,4	29,3	0,2	9,5	39,5	8,1
		insg.	13,3	29,4	0,2	9,4	39,8	8,0
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	6,1	21,5	1,2	14,6	40,1	16,6
		w	21,8	39,2	0,5	9,8	19,4	9,3
		insg.	12,7	28,9	0,9	12,6	31,4	13,5
655100	Körperverletzung im Amt	m	0,5	9,2	-	5,8	58,9	25,6
		w	-	13,0	-	8,7	47,8	30,4
		insg.	0,4	9,9	-	6,3	56,9	26,5

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - enge formale Beziehung -

Seit dem 01.01.2008 wird die formale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bezüglich Verwandtschaft und Bekanntschaft (vom Opfer aus gesehen) detaillierter erfasst. Gesondert ausgewiesen werden Ehepartner, eingetragene Partnerschaften, Kinder/Pflegekinder, Enkel, Eltern/Pflegeeltern, Großeltern und Geschwister, Lebensgefährten, ehemalige Ehe-/Lebenspartnerschaften, ehemalige Lebensgefährten, sonstige Angehörige gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB.

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Ehepartner	eingetr. Partnerschaft	Kinder/Pflegekinder	Enkel	Eltern/Pflegeeltern
.....	Opferdelikte insgesamt	m	1 419	32	1 155	35	2 283
		w	11 661	130	2 101	53	3 178
		insg.	13 080	162	3 256	88	5 461
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	11	-	14	2	14
		w	53	-	7	1	17
		insg.	54	-	21	3	31
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	2	-	1	1	107
		w	269	2	11	-	456
		insg.	271	2	12	1	563
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	1 406	32	1 140	32	2 102
		w	11 349	128	2 082	52	2 705
		insg.	12 755	160	3 222	84	4 867

Schl.-Zahl	Straftatengruppe		Großeltern	Geschwister	Lebensgefährte	ehemalige Partnerschaften	sonstige Angehörige
.....	Opferdelikte insgesamt	m	57	1 270	1 130	1 400	1 243
		w	127	1 352	7 278	10 783	1 374
		insg.	184	2 622	8 408	12 183	2 617
0.....	Straftaten gegen das Leben	m	-	2	4	7	5
		w	-	-	13	15	5
		insg.	-	2	17	22	10
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	14	27	2	1	39
		w	61	104	143	243	179
		insg.	75	131	145	244	218
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	43	1 241	1 124	1 392	1 198
		w	66	1 248	7 122	10 525	1 190
		insg.	109	2 489	8 246	11 917	2 388

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung nach Altersgruppen

Die folgende Tabelle gibt bei aufgeklärten Fällen an, welchen Altersgruppen Opfer und Tatverdächtiger angehörten.

4 478 von 16 188 Kindern wurden Opfer von Angehörigen ihrer eigenen Altersgruppe. Bei den Jugendlichen waren es 11 614 von 25 612, bei den Heranwachsenden 7 130 von 25 612, bei den 21- bis unter 60-Jährigen 96 794 von 119 698 und bei den ab 60-Jährigen 1 954 von 9 180 Opfern.

Schl.- Zahl	Tatverdächtigengruppe	Opfer					
		insge- samt	davon				
			unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
.....	Opferdelikte insgesamt	193 611	16 188	25 612	22 933	119 698	9 180
	Kinder unter 14 Jahre	6 927	4 478	1 533	118	696	102
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	25 623	3 989	11 614	3 500	6 076	444
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	23 766	637	4 706	7 130	10 866	427
	21 bis unter 60 Jahre	128 666	6 323	7 395	11 901	96 794	6 253
	ab 60 Jahre	8 629	761	364	284	5 266	1 954
0.....	Straftaten gegen das Leben	576	32	17	34	394	99
	Kinder unter 14 Jahre	2	-	1	-	1	-
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	29	1	3	4	20	1
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	57	2	5	5	44	1
	21 bis unter 60 Jahre	445	28	8	25	308	76
	ab 60 Jahre	43	1	-	-	21	21
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	7 040	2 859	1 258	547	2 261	115
	Kinder unter 14 Jahre	269	237	26	2	3	1
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	845	463	280	28	72	2
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	560	180	172	95	103	10
	21 bis unter 60 Jahre	4 879	1 770	712	397	1 929	71
	ab 60 Jahre	487	209	68	25	154	31
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	185 798	13 267	24 313	22 338	116 924	8 956
	Kinder unter 14 Jahre	6 656	4 241	1 506	116	692	101
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	24 749	3 525	11 331	3 468	5 984	441
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	23 149	455	4 529	7 030	10 719	416
	21 bis unter 60 Jahre	123 156	4 497	6 652	11 466	94 442	6 099
	ab 60 Jahre	8 088	549	295	258	5 087	1 899

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung nach Altersgruppen - Darstellung in Prozenten

Die folgende Tabelle gibt bei aufgeklärten Fällen in Prozenten an, welchen Altersgruppen Opfer und Tatverdächtiger angehörten.

27,7 % der Kinder wurden Opfer ihrer eigenen Altersgruppe. Bei den Jugendlichen betrug dieser Anteil 45,3 %, bei den Heranwachsenden 31,1%, bei den 21- bis unter 60-Jährigen 80,9 % und bei den ab 60-Jährigen 21,3 %.

Schl.- Zahl	Tatverdächtigengruppe	Opfer					
		insgesamt	davon				
			unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
.....	Opferdelikte insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Kinder unter 14 Jahre	3,6	27,7	6,0	0,5	0,6	1,1
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	13,2	24,6	45,3	15,3	5,1	4,8
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	12,3	3,9	18,4	31,1	9,1	4,7
	21 bis unter 60 Jahre	66,5	39,1	28,9	51,9	80,9	68,1
	ab 60 Jahre	4,5	4,7	1,4	1,2	4,4	21,3
0.....	Straftaten gegen das Leben	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Kinder unter 14 Jahre	0,3	-	5,9	-	0,3	-
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	5,0	3,1	17,6	11,8	5,1	1,0
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	9,9	6,3	29,4	14,7	11,2	1,0
	21 bis unter 60 Jahre	77,3	87,5	47,1	73,5	78,2	76,8
	ab 60 Jahre	7,5	3,1	-	-	5,3	21,2
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Kinder unter 14 Jahre	3,8	8,3	2,1	0,4	0,1	0,9
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	12,0	16,2	22,3	5,1	3,2	1,7
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	8,0	6,3	13,7	17,4	4,6	8,7
	21 bis unter 60 Jahre	69,3	61,9	56,6	72,6	85,3	61,7
	ab 60 Jahre	6,9	7,3	5,4	4,6	6,8	27,0
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Kinder unter 14 Jahre	3,6	32,0	6,2	0,5	0,6	1,1
	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	13,3	26,6	46,6	15,5	5,1	4,9
	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	12,5	3,4	18,6	31,5	9,2	4,6
	21 bis unter 60 Jahre	66,3	33,9	27,4	51,3	80,8	68,1
	ab 60 Jahre	4,4	4,1	1,2	1,2	4,4	21,2

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - räumlich-soziale Nähe-

Erstmals liegen für das Jahr 2008 Angaben zur Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung hinsichtlich der räumlichen-sozialen Nähe vor, wie zum Beispiel "im gemeinsamen Haushalt lebend" oder im "Gesundheits-" oder "Bildungswesen".

Opferspezifik	Opfer			
	insgesamt	darunter		
		Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit
Im gemeinsamen Haushalt lebend	24 498	103	1 108	23 287
Erziehungs-/Betreuungsverhältnis	4 631	33	469	4 129
sonstiges Verhältnis	19 867	70	639	19 158
Erziehungs-/Betreuungsverhältnis ohne gemeinsamen Haushalt	2 370	56	200	2 070
im Gesundheitswesen	552	45	47	462
- Krankenhaus	16	23	12	127
- Senioren-Pflegeheim	119	12	7	100
- Häusliche Pflege	56	2	7	47
- sonstiges im Gesundheitswesen	212	8	16	188
im Bildungswesen	725	1	32	656
in sonstigen Bereichen (einschl. Bewährungs- und Jugendgerichtshilfe)	1 093	6	3	952
Sonstige/andere Beziehungen	76 877	221	3 196	73 442
Nachbarschaft	11 190	28	592	10 570
Zugehörigkeit zum gleichen Betrieb	1 924	9	78	1 437
geschäftliche Beziehung	3 923	29	90	3 804
sonstige/andere Beziehung	60 240	155	2 436	57 631
Keine Beziehung	69 409	155	3 782	65 407
Nicht feststellbar/unbekannt	42 915	83	1 259	41 480

Opferspezifik

Für das Jahr 2008 liegen erstmals spezifische Merkmale zu den Opfern vor (z.B. über hilflose Personen, Beruf/Tätigkeit). Die Tabelle enthält ausgewählte Opferspezifika.

Opferspezifik	Opfer			
	insgesamt	darunter		
		Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit
Hilflose Personen - insgesamt -	6 851	81	880	5 875
Alkoholeinfluss	3 437	17	296	3 114
Drogeneinfluss	144	1	44	97
Medikamenteneinfluss	70	-	31	39
Behinderung (körperlich/geistig)	929	3	228	696
Gebrechlichkeit/Alter/Krankheit	1 599	49	199	1 351
sonstige hilflose Personen	672	11	82	578
Beruf/Tätigkeit - insgesamt	12 583	30	528	11 984
Bewachungsgewerbe (privat)	844	3	6	835
Geldbote	34	-	-	34
Lehrkräfte	622	2	9	610
Schüler	4 529	2	429	4 062
Taxifahrer	500	2	2	496
Vollzugsbeamte - insgesamt -	1 652	5	26	1 619
- Polizei	1 457	3	26	1 427
- Zoll	2	-	-	2
- Justizvollzugsanstalt	50	1	-	48
- sonstige Vollzugsbeamte	143	1	-	142
sonstige Berufe/Tätigkeiten	4 402	16	56	4 328
Obdachlose	150	-	6	143
Anhalter(in)	8	-	2	6
Vermisste(r)/Ausreißer(in)	94	-	48	46

8 Tatverdächtige

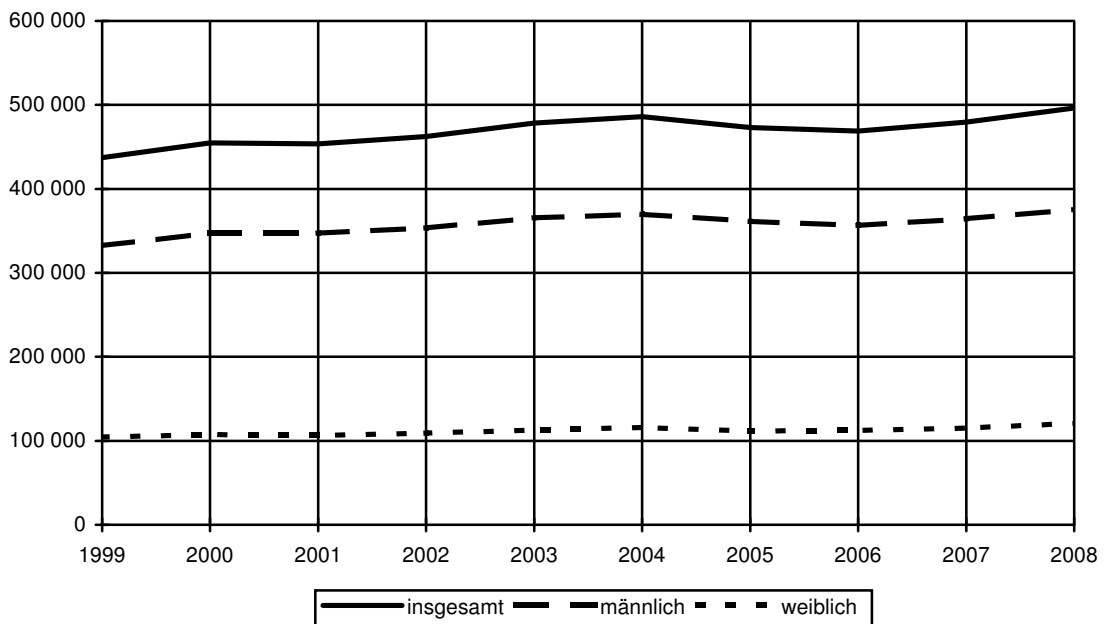
Im Jahr 2008 wurden 716 494 Fälle aufgeklärt, die von 496 172 Tatverdächtigen begangen wurden (2007: 736 035 aufgeklärte Fälle; 479 357 Tatverdächtige).

Die Anzahl der Tatverdächtigen nahm um 16 815 oder 3,5 % zu.

492 128 Tatverdächtige hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, das sind 2,7 % der nordrhein-westfälischen Bevölkerung (2007: 2,6 %).

Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen 1999 bis 2008

Jahr	insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
1999	437 040	332 481	76,1	104 559	23,9
2000	454 614	347 128	76,4	107 486	23,6
2001	453 602	347 296	76,6	106 306	23,4
2002	462 213	353 329	76,4	108 884	23,6
2003	478 407	365 546	76,4	112 861	23,6
2004	485 859	369 800	76,1	116 059	23,9
2005	472 941	361 278	76,4	111 663	23,6
2006	468 681	356 334	76,0	112 347	24,0
2007	479 357	364 365	76,0	114 992	24,0
2008	496 172	375 454	75,7	120 718	24,3



Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen 2007 und 2008

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme	
	2007	2008	%	
Kinder (unter 14 Jahre)	23 638	24 425	+	3,3
männlich	16 994	17 492	+	2,9
weiblich	6 644	6 933	+	4,3
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	62 678	63 432	+	1,2
männlich	45 165	45 293	+	0,3
weiblich	17 513	18 139	+	3,6
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	51 063	52 281	+	2,4
männlich	40 489	41 088	+	1,5
weiblich	10 574	11 193	+	5,9
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	137 379	140 138	+	2,0
männlich	102 648	103 873	+	1,2
weiblich	34 731	36 265	+	4,4
Erwachsene (ab 21 Jahre)	341 978	356 034	+	4,1
männlich	261 717	271 581	+	3,8
weiblich	80 261	84 453	+	5,2
Tatverdächtige insgesamt	479 357	496 172	+	3,5
männlich	364 365	375 454	+	3,0
weiblich	114 992	120 718	+	5,0

Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile		Zu- bzw. Abnahme	
	Jahr		Prozentpunkte	
	2007	2008		
Kinder (unter 14 Jahre)	4,8	4,9	+	0,1
männlich	3,4	3,5	+	0,1
weiblich	1,3	1,4	+	0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	12,6	12,8	+	0,2
männlich	9,1	9,1		
weiblich	3,5	3,7	+	0,2
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10,3	10,5	+	0,2
männlich	8,2	8,3	+	0,1
weiblich	2,1	2,3	+	0,2
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	27,7	28,2	+	0,5
männlich	20,7	20,9	+	0,2
weiblich	7,0	7,3	+	0,3
Erwachsene (ab 21 Jahre)	68,9	71,8	+	2,9
männlich	52,7	54,7	+	2,0
weiblich	16,2	17,0	+	0,8

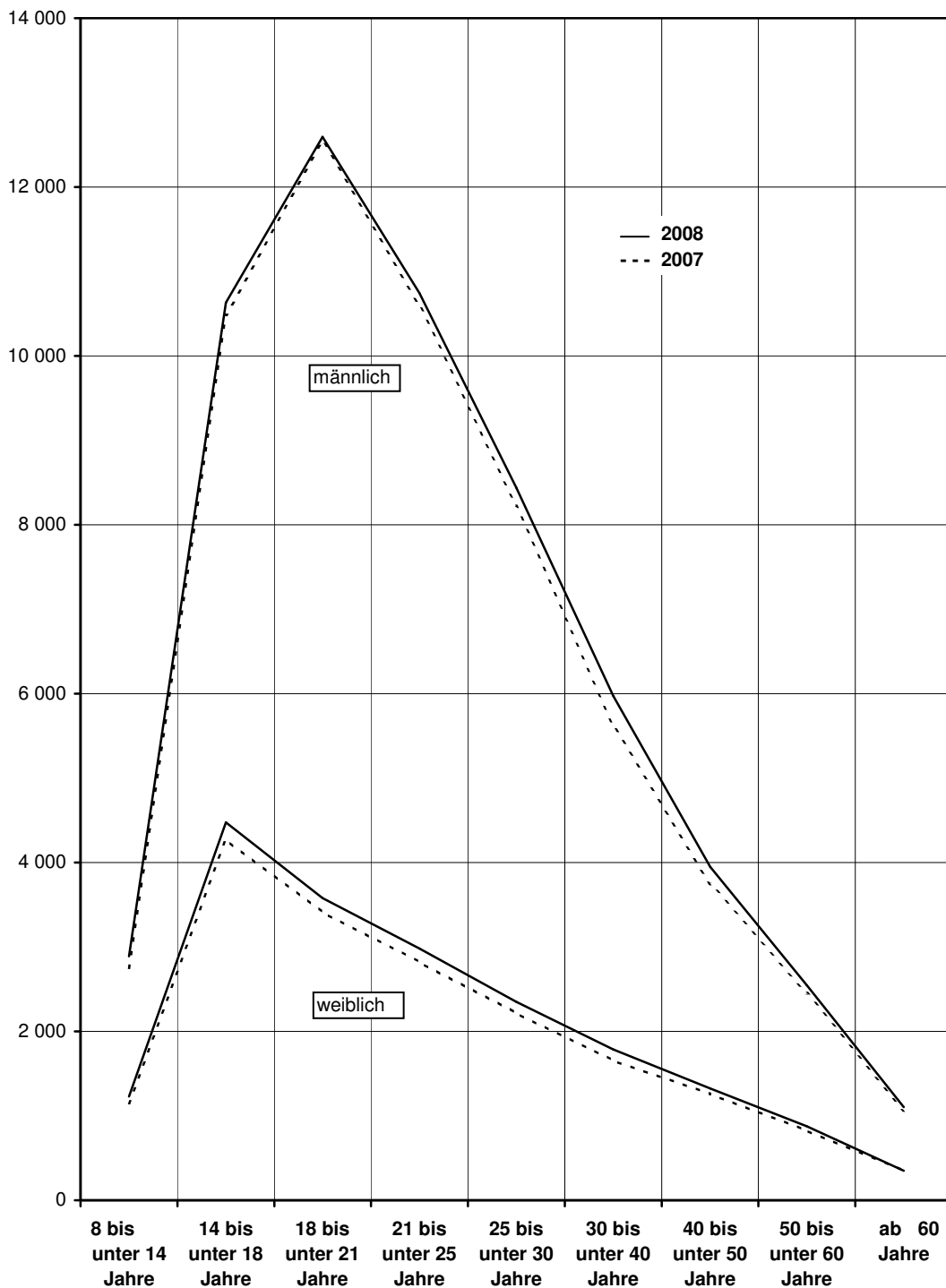
8.1 Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen 2007 und 2008

Alter und Geschlecht	2007			2008		
	Bevölkerung Stand: 31.12.2006	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen	Bevölkerung Stand: 31.12.2007	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen
8 bis m	586 694	16 139	2 751	575 577	16 628	2 889
unter 14 * w	557 962	6 407	1 148	547 171	6 720	1 228
Jahren i	1 144 656	22 546	1 970	1 122 748	23 348	2 080
14 bis m	430 727	45 165	10 486	425 994	45 293	10 632
unter 18 w	409 911	17 513	4 272	405 179	18 139	4 477
Jahren i	840 638	62 678	7 456	831 173	63 432	7 632
18 bis m	322 896	40 489	12 539	326 252	41 088	12 594
unter 21 w	309 934	10 574	3 412	312 764	11 193	3 579
Jahren i	632 830	51 063	8 069	639 016	52 281	8 181
21 bis m	413 083	43 796	10 602	414 459	44 521	10 742
unter 25 w	406 633	11 476	2 822	407 780	12 156	2 981
Jahren i	819 716	55 272	6 743	822 239	56 677	6 893
25 bis m	519 892	42 755	8 224	525 679	44 365	8 440
unter 30 w	519 083	11 513	2 218	524 006	12 311	2 349
Jahren i	1 038 975	54 268	5 223	1 049 685	56 676	5 399
30 bis m	1 238 649	69 548	5 615	1 181 207	70 534	5 971
unter 40 w	1 218 082	20 126	1 652	1 166 996	20 854	1 787
Jahren i	2 456 731	89 674	3 650	2 348 203	91 388	3 892
40 bis m	1 517 233	56 835	3 746	1 533 303	60 547	3 949
unter 50 w	1 472 487	18 568	1 261	1 489 081	19 710	1 324
Jahren i	2 989 720	75 403	2 522	3 022 384	80 257	2 655
50 bis m	1 151 248	28 235	2 453	1 181 527	30 070	2 545
unter 60 w	1 170 949	9 680	827	1 200 277	10 504	875
Jahren i	2 322 197	37 915	1 633	2 381 804	40 574	1 703
ab 60 m	1 935 359	20 548	1 062	1 953 211	21 544	1 103
Jahren w	2 538 534	8 898	351	2 544 354	8 918	351
i	4 473 893	29 446	658	4 497 565	30 462	677
Gesamt * m	8 115 781	363 510	4 479	8 117 209	374 590	4 615
w	8 603 575	114 755	1 334	8 597 608	120 718	1 404
i	16 719 356	478 265	2 861	16 714 817	495 308	2 963

* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

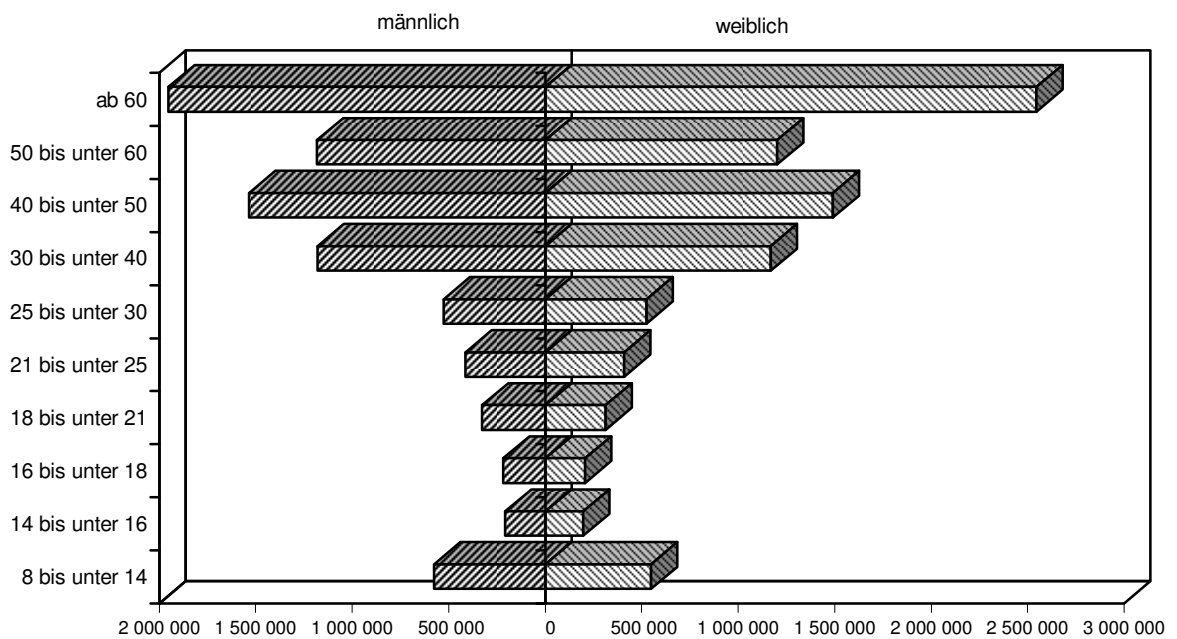
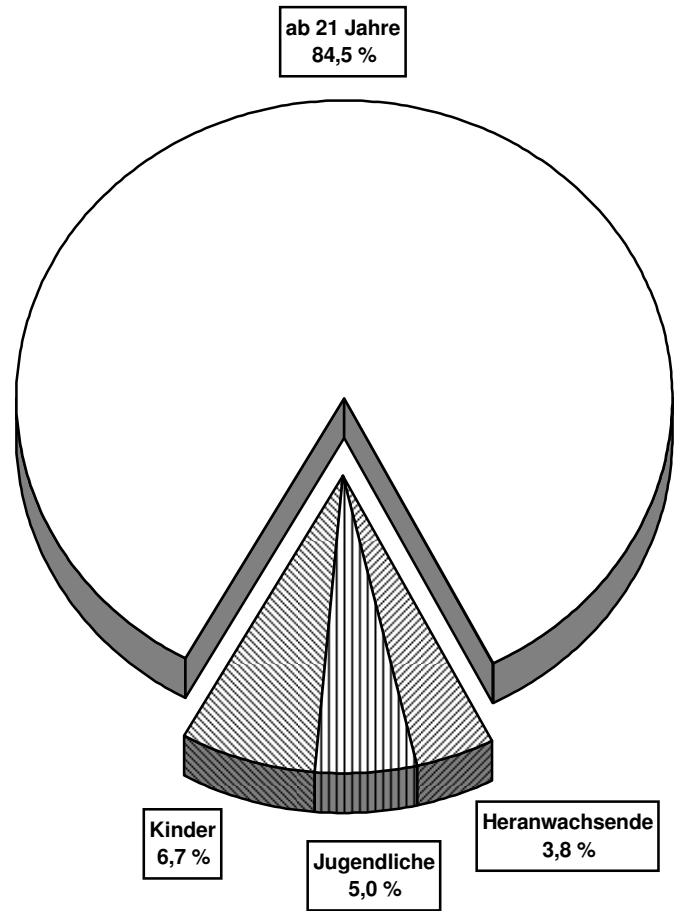
8.2 Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht

- Tatverdächtigenbelastungszahlen - *

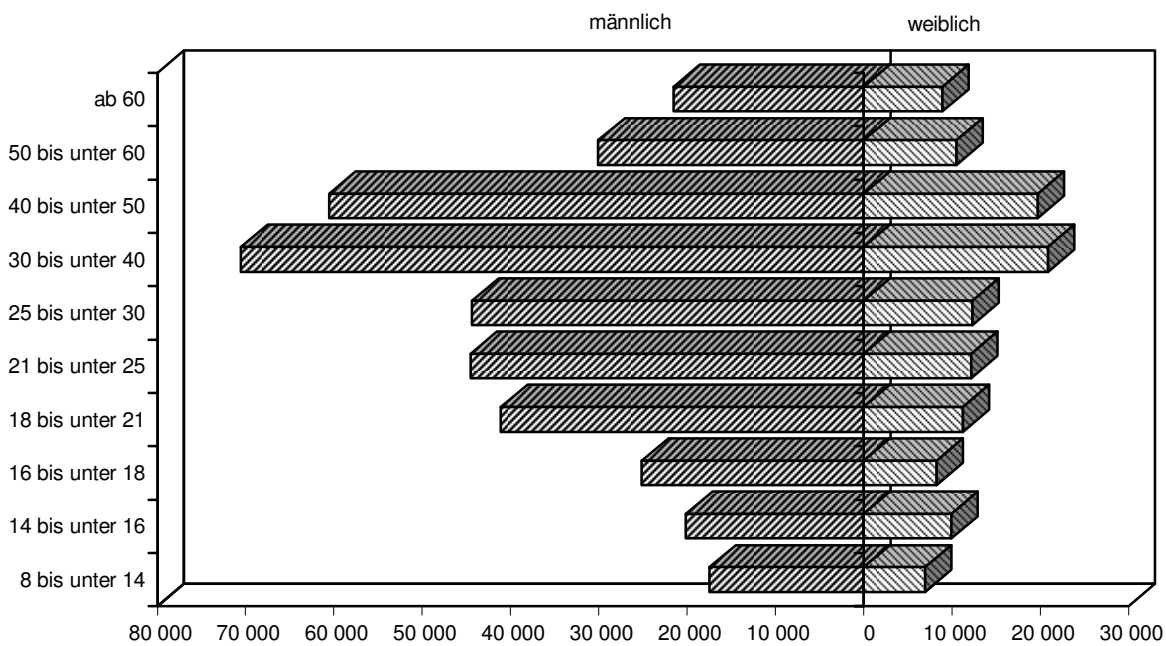
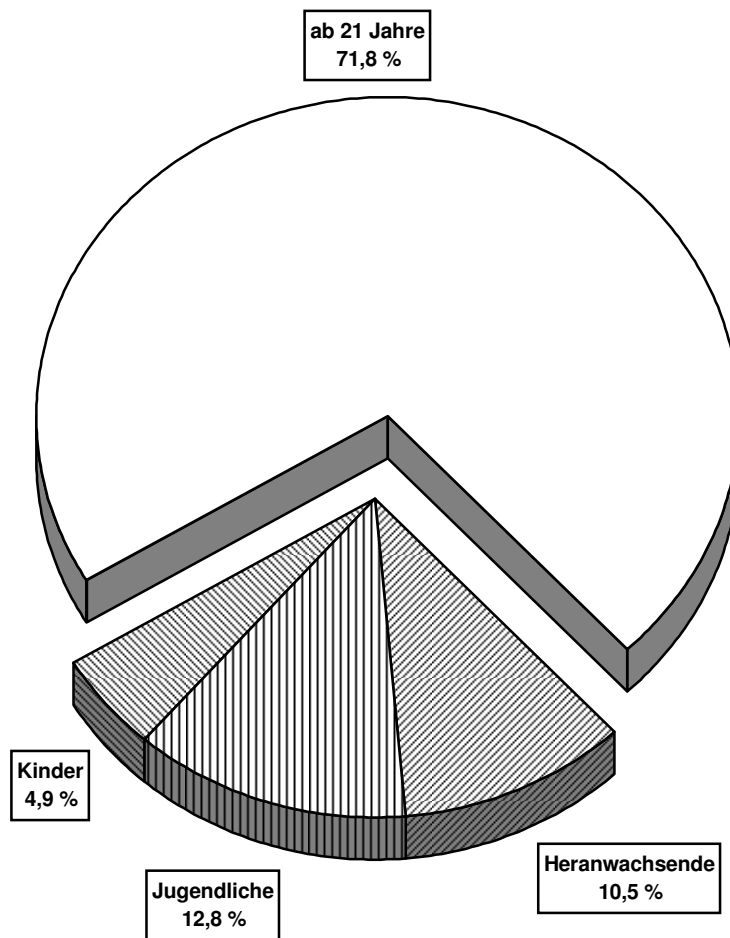


* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

8.3 Bevölkerung ab 8 Jahre am 31.12.2007 (Grafik)



8.4 Ermittelte Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2008 (Grafik)

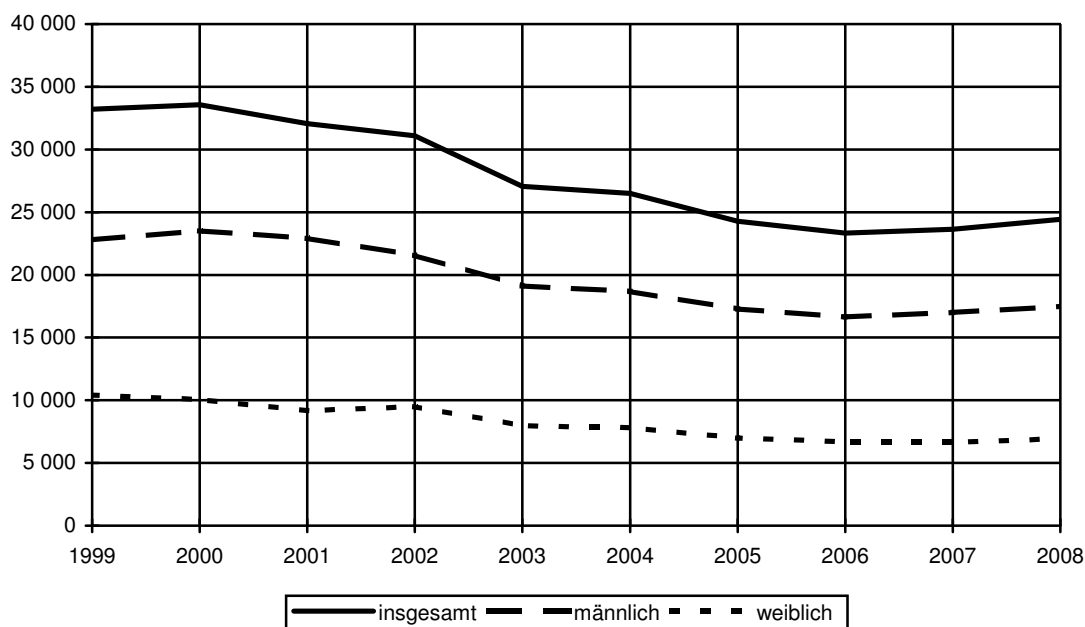


8.5 Tatverdächtige Kinder

Im Jahr 2008 wurden 24 425 tatverdächtige Kinder ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (23 638 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Zunahme um 787 oder 3,3 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Kinder 1999 bis 2008

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1999	33 219	22 793	68,6	10 426	31,4	7,6
2000	33 573	23 520	70,1	10 053	29,9	7,4
2001	32 069	22 912	71,4	9 157	28,6	7,1
2002	31 082	21 579	69,4	9 503	30,6	6,7
2003	27 069	19 113	70,6	7 956	29,4	5,7
2004	26 499	18 682	70,5	7 817	29,5	5,5
2005	24 269	17 270	71,2	6 999	28,8	5,1
2006	23 329	16 634	71,3	6 695	28,7	5,0
2007	23 638	16 994	71,9	6 644	28,1	4,9
2008	24 425	17 492	71,6	6 933	28,4	4,9



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Kinder 1999 bis 2008

Jahr	TVBZ für Kinder (8 bis unter 14 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1999	2 624	3 489	1 714
2000	2 589	3 518	1 612
2001	2 471	3 433	1 460
2002	2 395	3 229	1 519
2003	2 161	2 966	1 313
2004	2 099	2 869	1 290
2005	1 949	2 692	1 167
2006	1 912	2 647	1 139
2007	1 970	2 751	1 148
2008	2 080	2 889	1 228

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Kinder in ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Kinder		Zu- bzw. Abnahme %
		2007	2008	
.....	Straftaten insgesamt	23 638	24 425	+ 3,3
210000	Raubdelikte	555	475	- 14,4
	darunter:			
217000	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	392	316	- 19,4
220000	Körperverletzung (KV)	5 017	5 190	+ 3,4
	darunter:			
222000	- gefährliche und schwere KV	2 389	2 584	+ 8,2
224000	- vorsätzliche leichte KV	2 738	2 792	+ 2,0
*.....	Diebstahl - insgesamt	13 102	13 305	+ 1,5
	darunter:			
*26.00	- Ladendiebstahl	9 902	10 170	+ 2,7
*..300	- Fahrraddiebstahl	868	735	- 15,3
640000	Brandstiftung	335	309	- 7,8
674000	Sachbeschädigung	4 272	4 508	+ 5,5

Anzahl der Straftaten (aufgeklärte Fälle), die von Kindern begangen wurden oder an denen mindestens ein Kind beteiligt war.

Die ermittelten 24 425 tatverdächtigen Kinder begingen 27 954 Straftaten oder waren an diesen beteiligt.

Schl. Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der	
		tatverdächtigen (bzw. beteiligten) Kinder	aufgeklärten Fälle
.....	Straftaten insgesamt	24 425	27 954
0.....	Straftaten gegen das Leben	2	2
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	250	233
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	6 064	5 977
210000	- Raub, räuberische Erpressung	475	729
216000	- Handtaschenraub	10	11
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	316	280
220000	Körperverletzung insgesamt	5 190	4 896
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	2 584	2 109
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	2 792	2 704
*.....	Diebstahl - insgesamt	13 305	14 219
3.....	- ohne erschwerende Umstände	12 281	12 566
4.....	- unter erschwerenden Umständen	1 427	1 653
*26.00	- Ladendiebstahl	10 170	9 844
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	173	232
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	113	137
*50.00	- in/aus Kraftfahrzeugen	101	122
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	96	106
*90000	- Taschendiebstahl	92	155
5.....	Vermögens- und Fälschungsdelikte	799	805
510000	- Betrug	552	565
515000	- Erschleichen von Leistungen	260	265
6.....	Sonstige Straftaten gemäß StGB	6 512	6 351
622000	- Hausfriedensbruch	326	265
640000	- Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	309	265
647000	- Sachbeschädigung	4 508	4 264
647100	- an Kraftfahrzeugen	913	965
7.....	Strafrechtliche Nebengesetze	355	367
730000	- Straftat gegen das Betäubungsmittelgesetz	119	120
892000	Gewaltkriminalität	3 016	2 561

Anteil der Straftaten (aufgeklärte Fälle), die von Kindern begangen wurden oder an denen mindestens ein Kind beteiligt war.

Kinder begingen 3,9 % der insgesamt 716 494 aufgeklärten Fälle bzw. waren daran beteiligt.

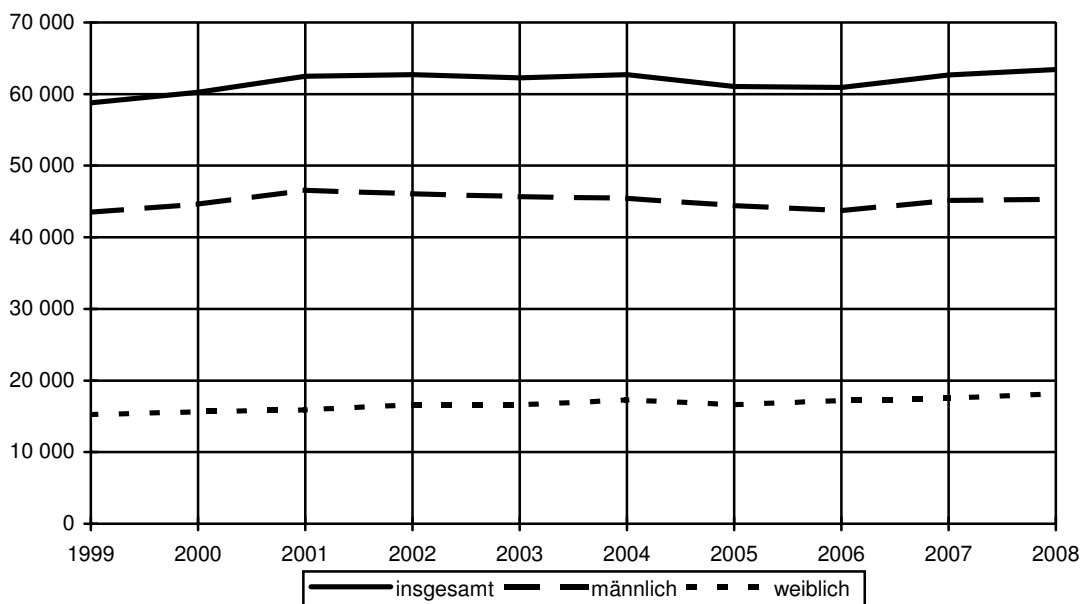
Schl. Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	%-Anteil der Fälle mit (tatbeteiligten) Kindern
.....	Straftaten insgesamt	716 494	3,9
0.....	Straftaten gegen das Leben	492	0,4
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 222	2,5
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	152 782	3,9
210000	- Raub, räuberische Erpressung	6 962	10,5
216000	- Handtaschenraub	301	3,7
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 039	9,2
220000	Körperverletzung insgesamt	104 483	4,7
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	29 384	7,2
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	71 328	3,8
*.....	Diebstahl - insgesamt	167 662	8,5
3.....	- ohne erschwerende Umstände	125 418	10,0
4.....	- unter erschwerenden Umständen	42 244	3,9
*26.00	- Ladendiebstahl	86 246	11,4
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	6 132	3,8
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	3 692	3,7
*50.00	- in/aus Kraftfahrzeugen	9 050	1,3
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 868	5,7
*90000	- Taschendiebstahl	1 540	10,1
5.....	Vermögens- und Fälschungsdelikte	191 637	0,4
510000	- Betrug	156 210	0,4
515000	- Erschleichen von Leistungen	45 158	0,6
6.....	Sonstige Straftaten gemäß StGB	120 914	5,3
622000	- Hausfriedensbruch	11 966	2,2
640000	- Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	1 929	13,7
647000	- Sachbeschädigung	39 675	10,7
647100	- an Kraftfahrzeugen	12 416	7,8
7.....	Strafrechtliche Nebengesetze	73 785	0,5
730000	- Straftat gegen das Betäubungsmittelgesetz	52 986	0,2
892000	Gewaltkriminalität	38 037	6,7

8.6. Tatverdächtige Jugendliche

Im Jahr 2008 wurden 63 432 tatverdächtige Jugendliche ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (62 678 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Zunahme um 754 oder 1,2 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Jugendlichen 1999 bis 2008

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1999	58 763	43 502	74,0	15 261	26,0	13,4
2000	60 234	44 601	74,0	15 633	26,0	13,2
2001	62 484	46 583	74,6	15 901	25,4	13,8
2002	62 706	46 089	73,5	16 617	26,5	13,6
2003	62 282	45 681	73,3	16 601	26,7	13,0
2004	62 736	45 439	72,4	17 297	27,6	12,9
2005	61 043	44 410	72,8	16 633	27,2	12,9
2006	60 907	43 702	71,8	17 205	28,2	13,0
2007	62 678	45 165	72,1	17 513	27,9	13,1
2008	63 432	45 293	71,4	18 139	28,6	12,8



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Jugendliche 1999 bis 2008

Jahr	TVBZ für Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1999	7 784	11 212	4 159
2000	7 976	11 502	4 255
2001	8 181	11 906	4 268
2002	7 995	11 457	4 350
2003	7 680	10 988	4 200
2004	7 551	10 673	4 269
2005	7 216	10 237	4 036
2006	7 174	10 054	4 153
2007	7 456	10 485	4 275
2008	7 632	10 632	4 477

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Jugendlicher in ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Jugendliche		Zu- bzw. Abnahme %
		2007	2008	
.....	Straftaten insgesamt	62 678	63 432	+ 1,2
210000	Raubdelikte	2 878	2 734	- 5,0
	darunter:			
217000	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	2 077	1 819	- 12,4
220000	Körperverletzung (KV)	17 188	16 860	- 1,9
	darunter:			
222000	- gefährliche und schwere KV	8 965	8 907	- 0,6
224000	- vorsätzliche leichte KV	9 425	9 186	- 2,5
*.....	Diebstahl - insgesamt	26 390	27 289	+ 3,4
	darunter:			
*26.00	- Ladendiebstahl	14 420	15 172	+ 5,2
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	951	888	- 6,6
*..100	- Diebstahl von Kraftwagen	408	466	+ 14,2
*50.00	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	868	853	- 1,7
*..200	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1 822	1 923	+ 5,5
*..300	- Fahrraddiebstahl	2 646	2 650	+ 0,2
*..700	- Diebstahl von/aus Automaten	341	322	- 5,6
510000	Betrug	7 088	7 305	+ 3,1
	darunter:			
515000	- Erschleichen von Leistungen	4 621	4 616	- 0,1
674000	Sachbeschädigung	9 483	9 947	+ 4,9
730000	Straftaten nach dem BtMG	4 049	4 116	+ 1,7

**Anzahl der Straftaten (aufgeklärte Fälle), die von Jugendlichen begangen wurden
oder an denen mindestens ein Jugendlicher beteiligt war.**

Die ermittelten 63 432 tatverdächtigen Jugendlichen begingen 98 422 Straftaten
oder waren an diesen beteiligt.

Schl. Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der	
		tatverdächtigen (bzw. beteiligten) Jugendlichen	aufgeklärten Fälle
.....	Straftaten insgesamt	63 432	98 422
0.....	Straftaten gegen das Leben	35	31
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	877	871
111000	- Vergewaltigung u. schw. Fälle der sex. Nötigung	163	143
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	20 406	22 921
210000	- Raub, räuberische Erpressung	2 734	2 795
216000	- Handtaschenraub	122	118
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	1 819	1 764
220000	Körperverletzung insgesamt	16 860	17 095
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 907	7 469
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	9 186	9 441
*.....	Diebstahl - insgesamt	27 289	36 744
3.....	- ohne erschwerende Umstände	22 507	24 981
4.....	- unter erschwerenden Umständen	7 074	11 763
*26.00	- Ladendiebstahl	15 172	15 331
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	888	1 197
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	381	587
*50.00	- in/aus Kraftfahrzeugen	853	1 484
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	482	698
*90000	- Taschendiebstahl	260	373
5.....	Vermögens- und Fälschungsdelikte	9 284	11 490
510000	- Betrug	7 305	9 218
515000	- Erschleichen von Leistungen	4 616	5 891
6.....	Sonstige Straftaten gemäß StGB	17 297	20 102
622000	- Hausfriedensbruch	1 718	1 467
640000	- Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	296	263
647000	- Sachbeschädigung	9 947	11 653
647100	- an Kraftfahrzeugen	2 219	2 826
7.....	Strafrechtliche Nebengesetze	5 723	6 163
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	931	860
730000	- Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	4 116	4 426
892000	Gewaltkriminalität	11 117	10 437

Anteil der Straftaten (aufgeklärte Fälle), die von Jugendlichen begangen wurden oder an denen mindestens ein Jugendlicher beteiligt war.

Jugendliche begingen 13,7 % der insgesamt 716 494 aufgeklärten Fälle bzw. waren daran beteiligt.

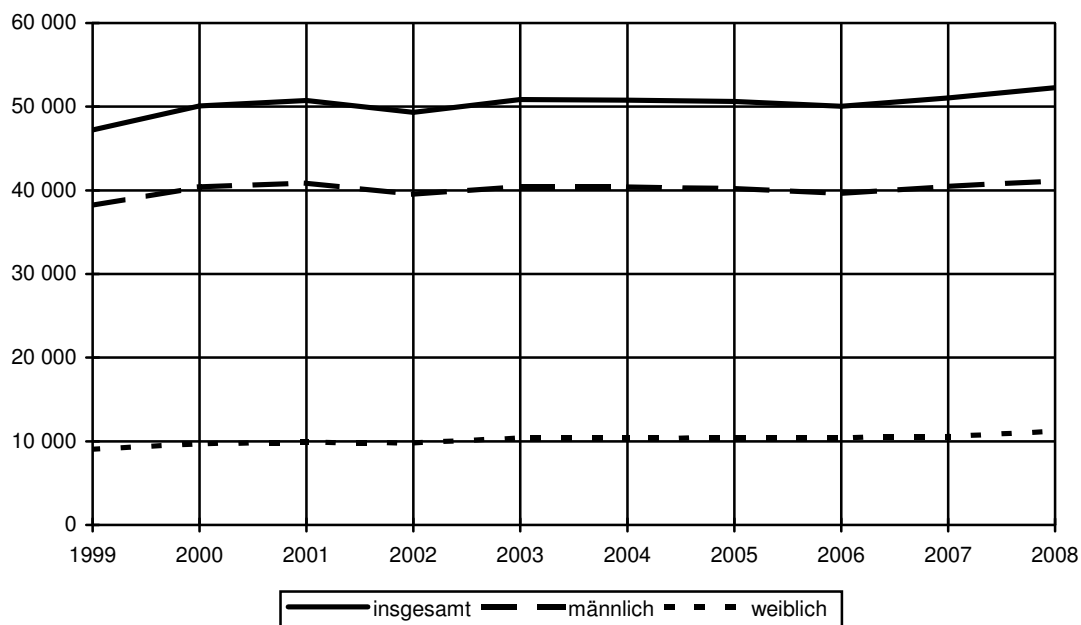
Schl. Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	%-Anteil der Fälle mit (tatbeteiligten) Jugendlichen
.....	Straftaten insgesamt	716 494	13,7
0.....	Straftaten gegen das Leben	492	6,3
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 222	9,4
111000	- Vergewaltigung u. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 287	11,1
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	152 782	15,0
210000	- Raub, räuberische Erpressung	6 962	40,1
216000	- Handtaschenraub	301	39,2
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 039	58,0
220000	Körperverletzung insgesamt	104 483	16,4
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	29 384	25,4
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	71 328	13,2
*.....	Diebstahl - insgesamt	167 662	21,9
3.....	- ohne erschwerende Umstände	125 418	19,9
4.....	- unter erschwerenden Umständen	42 244	27,8
*26.00	- Ladendiebstahl	86 246	17,8
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	6 132	19,5
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	3 692	15,9
*50.00	- in/aus Kraftfahrzeugen	9 050	16,4
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 868	37,4
*90000	- Taschendiebstahl	1 540	24,2
5.....	Vermögens- und Fälschungsdelikte	191 637	6,0
510000	- Betrug	156 210	5,9
515000	- Erschleichen von Leistungen	45 158	13,0
6.....	Sonstige Straftaten gemäß StGB	120 914	16,6
622000	- Hausfriedensbruch	11 966	12,3
640000	- Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	1 929	13,6
647000	- Sachbeschädigung	39 675	29,4
647100	- an Kraftfahrzeugen	12 416	22,8
7.....	Strafrechtliche Nebengesetze	73 785	8,4
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	5 081	16,9
730000	- Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	52 986	8,4
892000	Gewaltkriminalität	38 037	27,4

8.7 Tatverdächtige Heranwachsende

Im Jahr 2008 wurden 52 281 tatverdächtige Heranwachsende ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (51 063 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Zunahme um 1 218 oder 2,4 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Heranwachsenden 1999 bis 2008

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1999	47 202	38 184	80,9	9 018	19,1	10,8
2000	50 107	40 400	80,6	9 707	19,4	11,0
2001	50 740	40 853	80,5	9 887	19,5	11,2
2002	49 313	39 524	80,1	9 789	19,9	10,7
2003	50 854	40 430	79,5	10 424	20,5	10,6
2004	50 784	40 401	79,6	10 383	20,4	10,5
2005	50 612	40 217	79,5	10 395	20,5	10,7
2006	50 053	39 590	79,1	10 463	20,9	10,7
2007	51 063	40 489	79,3	10 574	20,7	10,7
2008	52 281	41 088	78,6	11 193	21,4	10,5



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Heranwachsende 1999 bis 2008

Jahr	TVBZ für Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1999	8 401	13 331	3 274
2000	8 686	13 745	3 431
2001	8 598	13 570	3 421
2002	8 367	13 145	3 391
2003	8 662	13 497	3 625
2004	8 697	13 592	3 622
2005	8 491	13 257	3 552
2006	8 162	12 672	3 478
2007	8 069	12 539	3 412
2008	8 181	12 594	3 579

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Heranwachsender in ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Heranwachsende		Zu- bzw. Abnahme %
		2007	2008	
.....	Straftaten insgesamt	51 063	52 281	+ 2,4
210000	Raubdelikte	1 696	1 809	+ 6,7
	darunter:			
217000	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	976	1 055	+ 8,1
220000	Körperverletzung (KV)	12 925	13 586	+ 5,1
	darunter:			
222000	- gefährliche und schwere KV	6 113	6 807	+ 11,4
224000	- vorsätzliche leichte KV	7 652	7 658	+ 0,1
*.....	Diebstahl - insgesamt	12 736	13 093	+ 2,8
	darunter:			
*26.00	- Ladendiebstahl	4 405	4 413	+ 0,2
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	804	942	+ 17,2
*..100	- Diebstahl von Kraftwagen	360	406	+ 12,8
*50.00	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	810	887	+ 9,5
*..200	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	635	794	+ 25,0
*..300	- Fahrraddiebstahl	1 421	1 282	- 9,8
*..700	- Diebstahl von/aus Automaten	212	193	- 9,0
510000	Betrug	11 544	12 126	+ 5,0
	darunter:			
515000	- Erschleichen von Leistungen	5 822	6 382	+ 9,6
674000	Sachbeschädigung	5 637	5 953	+ 5,6
730000	Straftaten nach dem BtMG	9 875	9 039	- 8,5

Anzahl der Straftaten (aufgeklärte Fälle), die von Heranwachsenden begangen wurden oder an denen mindestens ein Heranwachsender beteiligt war.

Die ermittelten 52 281 tatverdächtigen Heranwachsenden begingen 93 830 Straftaten oder waren an diesen beteiligt.

Schl. Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der	
		tatverdächtigen (bzw. beteiligten) Heranwachsenden	aufgeklärten Fälle
.....	Straftaten insgesamt	52 281	93 830
0.....	Straftaten gegen das Leben	52	47
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	598	655
111000	- Vergewaltigung u. schw. Fälle der sex. Nötigung	155	141
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	16 851	19 187
210000	- Raub, räuberische Erpressung	1 809	1 779
216000	- Handtaschenraub	58	67
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	1 055	978
220000	Körperverletzung insgesamt	13 586	14 067
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	6 807	5 783
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	7 658	8 090
*.....	Diebstahl - insgesamt	13 093	22 734
3.....	- ohne erschwerende Umstände	9 526	12 350
4.....	- unter erschwerenden Umständen	5 005	10 384
*26.00	- Ladendiebstahl	4 413	5 645
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	942	1 239
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	261	495
*50.00	- in/aus Kraftfahrzeugen	687	2 093
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	359	450
*90000	- Taschendiebstahl	226	345
5.....	Vermögens- und Fälschungsdelikte	13 906	22 611
510000	- Betrug	12 126	19 904
515000	- Erschleichen von Leistungen	6 382	9 497
6.....	Sonstige Straftaten gemäß StGB	12 920	16 517
622000	- Hausfriedensbruch	1 371	1 246
640000	- Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	158	170
647000	- Sachbeschädigung	5 953	7 998
647100	- an Kraftfahrzeugen	1 905	2 686
7.....	Strafrechtliche Nebengesetze	10 722	12 079
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	895	868
730000	- Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	9 039	10 081
892000	Gewaltkriminalität	8 419	7 750

Anteil der Straftaten (aufgeklärte Fälle), die von Heranwachsenden begangen wurden oder an denen mindestens ein Heranwachsender beteiligt war.

Heranwachsende begingen 13,1 % der insgesamt aufgeklärten Fälle bzw. waren daran beteiligt.

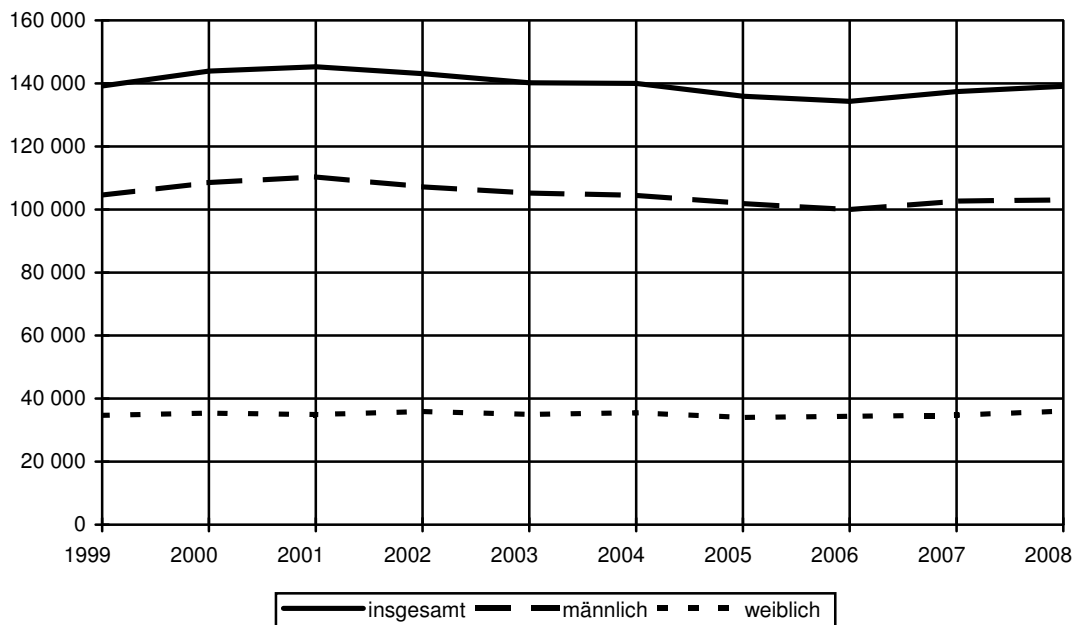
Schl. Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	%-Anteil der Fälle mit (tatbeteiligten) Heranwachsenden
.....	Straftaten insgesamt	716 494	13,1
0.....	Straftaten gegen das Leben	492	9,6
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 222	7,1
111000	- Vergewaltigung u. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 287	11,0
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	152 782	12,6
210000	- Raub, räuberische Erpressung	6 962	25,6
216000	- Handtaschenraub	301	22,3
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 039	32,2
220000	Körperverletzung insgesamt	104 483	13,5
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	29 384	19,7
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	71 328	11,3
*.....	Diebstahl - insgesamt	167 662	13,6
3.....	- ohne erschwerende Umstände	125 418	9,8
4.....	- unter erschwerenden Umständen	42 244	24,6
*26.00	- Ladendiebstahl	86 246	6,5
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	6 132	20,2
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	3 692	13,4
*50.00	- in/aus Kraftfahrzeugen	9 050	23,1
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 868	24,1
*90000	- Taschendiebstahl	1 540	22,4
5.....	Vermögens- und Fälschungsdelikte	191 637	11,8
510000	- Betrug	156 210	12,7
515000	- Erschleichen von Leistungen	45 158	21,0
6.....	Sonstige Straftaten gemäß StGB	120 914	13,7
622000	- Hausfriedensbruch	11 966	10,4
640000	- Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	1 929	8,8
647000	- Sachbeschädigung	39 675	20,2
647100	- an Kraftfahrzeugen	12 416	21,6
7.....	Strafrechtliche Nebengesetze	73 785	16,4
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	5 081	17,1
730000	- Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	52 986	19,0
892000	Gewaltkriminalität	38 037	20,4

8.8 Tatverdächtige unter 21 Jahre

Im Jahr 2008 wurden 139 061 Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (137 379 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Zunahme um 1 682 oder 1,2 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahre 1999 bis 2008

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1999	139 184	104 479	75,1	34 705	24,9	31,8
2000	143 914	108 521	75,4	35 393	24,6	31,7
2001	145 293	110 348	75,9	34 945	24,1	32,0
2002	143 101	107 192	74,9	35 909	25,1	31,0
2003	140 205	105 224	75,1	34 981	24,9	29,3
2004	140 019	104 522	74,6	35 497	25,4	28,8
2005	135 924	101 897	75,0	34 027	25,0	28,7
2006	134 289	99 926	74,4	34 363	25,6	28,7
2007	137 379	102 648	74,7	34 731	25,3	28,7
2008	139 061	103 009	74,1	36 052	25,9	28,0



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für die 8- bis unter 21-Jährigen 1999 bis 2008

Jahr	TVBZ für die 8- bis unter 21-Jährigen		
	insgesamt	männlich	weiblich
1999	5 450	7 981	2 791
2000	5 544	8 160	2 798
2001	5 544	8 224	2 733
2002	5 472	8 006	2 814
2003	5 323	7 799	2 725
2004	5 299	7 725	2 756
2005	5 180	7 589	2 656
2006	5 071	7 371	2 661
2007	5 206	7 595	2 699
2008	5 363	7 758	2 850

Entwicklung der Anzahl Tatverdächtiger unter 21 Jahre in ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.-Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte Tatverdächtige unter 21 Jahre		Zu- bzw. Abnahme %
		2007	2008	
.....	Straftaten insgesamt	137 379	140 138	+ 2,0
210000	Raubdelikte	5 129	5 018	- 2,2
217000	darunter: - Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 445	3 190	- 7,4
220000	Körperverletzung (KV)	35 130	35 636	+ 1,4
222000	darunter: - gefährliche und schwere KV	17 467	18 298	+ 4,8
224000	- vorsätzliche leichte KV	19 815	19 636	- 0,9
*.....	Diebstahl - insgesamt	52 228	53 687	+ 2,8
*26.00	darunter: - Ladendiebstahl	28 727	29 755	+ 3,6
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	1 965	2 003	+ 1,9
*..100	- Diebstahl von Kraftwagen	794	904	+ 13,9
*50.00	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	1 783	1 841	+ 3,3
*..200	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	2 603	2 897	+ 11,3
*..300	- Fahrraddiebstahl	4 935	4 667	- 5,4
*..700	- Diebstahl von/aus Automaten	612	600	- 2,0
510000	Betrug	19 206	19 983	+ 4,0
515000	darunter: - Erschleichen von Leistungen	10 712	11 258	+ 5,1
674000	Sachbeschädigung	19 392	20 408	+ 5,2
730000	Straftaten nach dem BtMG	14 051	13 274	- 5,5

Anzahl der Straftaten (aufgeklärte Fälle), die von unter 21-Jährigen begangen wurden oder an denen mindestens ein unter 21-Jähriger beteiligt war.

Die ermittelten 140 138 Tatverdächtigen unter 21 Jahre begingen 220 206 Straftaten oder waren an diesen beteiligt.

Schl. Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der	
		tatverdächtigen (bzw. beteiligten) unter 21-Jährigen	aufgeklärten Fälle
.....	Straftaten insgesamt	140 138	220 206
0.....	Straftaten gegen das Leben	30	33
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 725	1 759
111000	- Vergewaltigung u. schw. Fälle der sex. Nötigung	345	305
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	43 321	48 085
210000	- Raub, räuberische Erpressung	5 018	5 003
216000	- Handtaschenraub	190	196
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 190	3 022
220000	Körperverletzung insgesamt	35 636	36 058
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	18 298	15 361
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	19 636	15 361
*.....	Diebstahl - insgesamt	53 687	73 697
3.....	- ohne erschwerende Umstände	44 314	49 897
4.....	- unter erschwerenden Umständen	13 506	23 800
*26.00	- Ladendiebstahl	29 755	30 820
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	2 003	2 668
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	755	1 219
*50.00	- in/aus Kraftfahrzeugen	1 841	3 699
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	937	1 254
*90000	- Taschendiebstahl	578	873
5.....	Vermögens- und Fälschungsdelikte	23 989	34 908
510000	- Betrug	19 983	29 687
515000	- Erschleichen von Leistungen	11 258	15 653
6.....	Sonstige Straftaten gemäß StGB	36 729	43 070
622000	- Hausfriedensbruch	3 414	2 977
640000	- Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	765	698
647000	- Sachbeschädigung	20 408	23 915
647100	- an Kraftfahrzeugen	5 037	6 477
7.....	Strafrechtliche Nebengesetze	16 800	18 609
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1 954	1 839
730000	- Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	13 274	14 627
892000	Gewaltkriminalität	22 552	20 748

Anteil der Straftaten (aufgeklärte Fälle), die von unter 21-Jährigen begangen wurden oder an denen mindestens ein unter 21-Jähriger beteiligt war.

Unter 21-Jährige begingen 30,7 % der insgesamt aufgeklärten Fälle bzw. waren daran beteiligt.

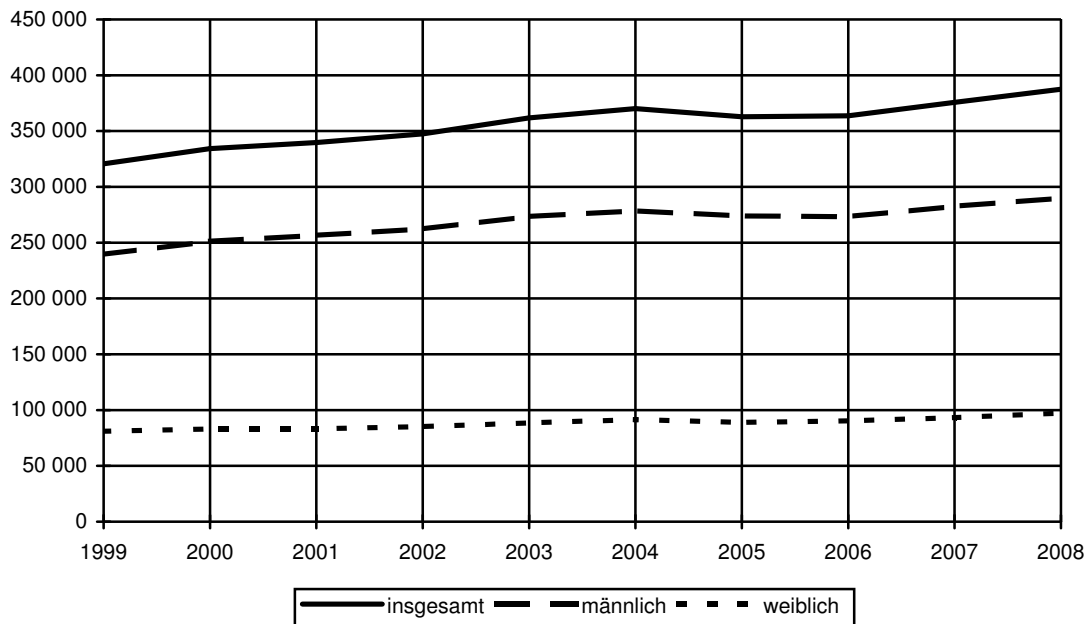
Schl. Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	%-Anteil der Fälle mit (tatbeteiligten) unter 21-Jährigen
.....	Straftaten insgesamt	716 494	30,7
0.....	Straftaten gegen das Leben	492	6,7
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 222	19,1
111000	- Vergewaltigung u. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 287	23,7
2.....	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	152 782	31,5
210000	- Raub, räuberische Erpressung	6 962	71,9
216000	- Handtaschenraub	301	65,1
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 039	99,4
220000	Körperverletzung insgesamt	104 483	34,5
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	29 384	52,3
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	71 328	21,5
*.....	Diebstahl - insgesamt	167 662	44,0
3.....	- ohne erschwerende Umstände	125 418	39,8
4.....	- unter erschwerenden Umständen	42 244	56,3
*26.00	- Ladendiebstahl	86 246	35,7
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	6 132	43,5
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	3 692	33,0
*50.00	- in/aus Kraftfahrzeugen	9 050	40,9
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 868	67,1
*90000	- Taschendiebstahl	1 540	56,7
5.....	Vermögens- und Fälschungsdelikte	191 637	18,2
510000	- Betrug	156 210	19,0
515000	- Erschleichen von Leistungen	45 158	34,7
6.....	Sonstige Straftaten gemäß StGB	120 914	35,6
622000	- Hausfriedensbruch	11 966	24,9
640000	- Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	1 929	36,2
647000	- Sachbeschädigung	39 675	60,3
647100	- an Kraftfahrzeugen	12 416	52,2
7.....	Strafrechtliche Nebengesetze	73 785	25,2
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	5 081	36,2
730000	- Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	52 986	27,6
892000	Gewaltkriminalität	38 037	54,5

8.9 Deutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 496 172 Tatverdächtigen hatten 387 410 die deutsche Staatsangehörigkeit; das sind 78,1 % (2007: 449 357 Tatverdächtige insgesamt, davon 375 749 Deutsche oder 78,4 %). Die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen nahm um 11 661 oder 3,1 % zu.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten deutschen Tatverdächtigen 1999 bis 2008

Jahr	insgesamt	davon		davon		% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1999	320 610	239 530	74,7	81 080	25,3	73,4
2000	334 300	251 206	75,1	83 094	24,9	73,5
2001	339 703	256 557	75,5	83 146	24,5	74,9
2002	347 499	262 322	75,5	85 177	24,5	75,2
2003	361 838	273 422	75,6	88 416	24,4	75,6
2004	370 081	278 555	75,3	91 526	24,7	76,2
2005	362 830	273 926	75,5	88 904	24,5	76,7
2006	363 611	273 331	75,2	90 280	24,8	77,6
2007	375 749	282 467	75,2	93 282	24,8	78,4
2008	387 410	290 025	74,9	97 410	25,1	78,1



Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen Tatverdächtigen 2007 und 2008

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme	
	2007	2008		%
Kinder (unter 14 Jahre)	19 176	19 888	+	3,7
männlich	13 640	14 144	+	3,7
weiblich	5 536	5 744	+	3,8
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	51 458	51 872	+	0,8
männlich	36 617	36 535	-	0,2
weiblich	14 841	15 337	+	3,3
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	41 462	42 322	+	2,1
männlich	32 742	33 169	+	1,3
weiblich	8 720	9 153	+	5,0
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	112 096	114 082	+	1,8
männlich	82 999	83 848	+	1,0
weiblich	29 097	30 234	+	3,9
Erwachsene (ab 21 Jahre)	263 653	273 328	+	3,7
männlich	199 468	206 177	+	3,4
weiblich	64 485	67 151	+	4,1
Tatverdächtige insgesamt	375 749	387 410	+	3,1
männlich	282 467	290 025	+	2,7
weiblich	93 282	97 385	+	4,4

Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile		Zu- bzw. Abnahme	
	Jahr		Prozentpunkte	
	2007	2008		
Kinder (unter 14 Jahre)	5,1	5,1	-	-
männlich	3,6	3,7	+	0,1
weiblich	1,5	1,5		-
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	13,7	13,4	-	0,3
männlich	9,7	9,4	-	0,3
weiblich	3,9	4,0	+	0,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	11,0	10,9	-	0,1
männlich	8,7	8,6	-	0,1
weiblich	2,3	2,4	+	0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	29,8	29,4	-	0,4
männlich	22,1	21,6	-	0,5
weiblich	7,7	7,8	+	0,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	70,2	70,6	+	0,4
männlich	53,1	53,2	+	0,1
weiblich	17,2	17,3	+	0,1

8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Die Daten über nichtdeutsche Tatverdächtige erlauben keine fundierten Aussagen über die Kriminalitätsbelastung der Nichtdeutschen und keinen Vergleich zu den deutschen Staatsangehörigen.

Aussagen zur Nationalität von Tatverdächtigen sind nur bei den Delikten möglich, die auch aufgeklärt werden konnten. Im Jahr 2008 betrug die Aufklärungsquote 49,3 %. Somit kann zu etwa der Hälfte der bekannt gewordenen Fälle nichts über die Tatverdächtigen gesagt werden. Die durch die aufgeklärten Fälle bekannt gewordenen Tatverdächtigendaten sind auf die unaufgeklärten Fälle nicht übertragbar oder zu diesen in Relation zu setzen.

Der Anteil der Nichtdeutschen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen ist auch deshalb höher, weil bestimmte Gruppen wie die Angehörigen der Alliierten Streitkräfte und deren Familienangehörige, Touristinnen/Touristen und Durchreisende sowie Illegale nicht in der Bevölkerungszahl enthalten sind. In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden diese Gruppen dagegen mitgezählt. Sie werden jedoch gesondert ausgewiesen und können somit herausgerechnet werden.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden auch Delikte wie Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz erfasst, die von Deutschen nur als Mittäterin/Mittäter oder Gehilfin/Gehilfe begangen werden können. 6,8 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen begingen im Jahr 2008 Verstöße gegen diese beiden Gesetze. Eine derartige Straftat liegt schon dann vor, wenn etwa Asylbewerber wiederholt ohne Genehmigung den Bezirk ihrer zuständigen Ausländerbehörde verlassen, um etwa Verwandte oder Bekannte in einer anderen Stadt zu besuchen.

Ein Zahlenvergleich Deutsche/Nichtdeutsche berücksichtigt auch nicht die zum Teil sehr gravierenden strukturellen Unterschiede wie z.B. Alter, Lebensumstände und soziale Situation.

Registrierte Bevölkerung * und Tatverdächtige

Jahr	Registrierte Bevölkerung			Ermittelte Tatverdächtige		
	insgesamt	davon: Nichtdeutsche		insgesamt	davon: Nichtdeutsche	
		absolut	%-Anteil		absolut	%-Anteil
1999	17 975 516	2 041 057	11,4	437 040	116 430	26,6
2000	17 999 800	2 044 625	11,4	454 614	120 314	26,5
2001	18 009 865	1 998 154	11,1	453 602	113 899	25,1
2002	18 052 092	1 988 042	11,0	462 213	114 714	24,8
2003	18 076 355	1 979 787	11,0	478 407	116 569	24,4
2004	18 079 686	1 965 155	10,9	485 859	115 778	23,8
2005	18 075 352	1 944 556	10,8	472 941	110 111	23,3
2006	18 058 105	1 927 383	10,7	468 681	105 070	22,4
2007	18 028 745	1 914 424	10,6	479 357	103 608	21,6
2008	17 996 621	1 908 193	10,6	496 172	108 762	21,9

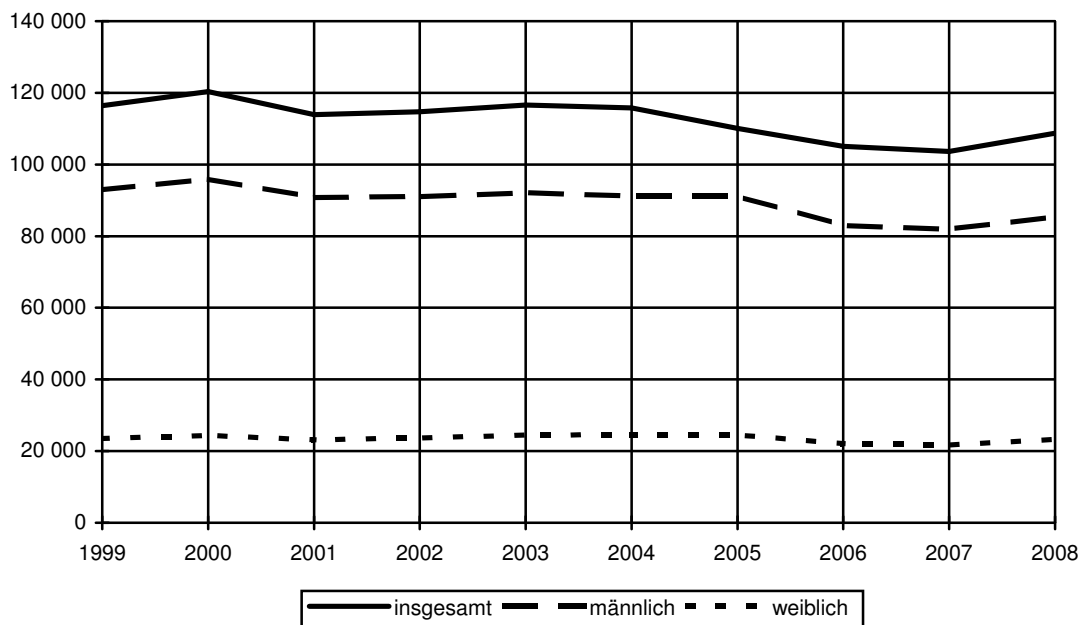
* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 496 172 Tatverdächtigen waren 108 762 Nichtdeutsche, das sind 21,9 % (2007: 479 357 Tatverdächtige insgesamt, davon 103 608 Nichtdeutsche oder 21,6 %). Die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm um 5 154 oder 5,0 % zu.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen 1999 bis 2008

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1999	116 430	92 951	79,8	23 479	20,2	26,6
2000	120 314	95 922	79,7	24 392	20,3	26,5
2001	113 899	90 739	79,7	23 160	20,3	25,1
2002	114 714	91 007	79,3	23 707	20,7	24,8
2003	116 569	92 124	79,0	24 445	21,0	24,4
2004	115 778	91 245	78,8	24 533	21,2	23,8
2005	110 111	91 245	82,9	24 533	22,3	23,3
2006	105 070	83 003	79,0	22 067	21,0	22,4
2007	103 608	81 898	79,0	21 710	21,0	21,6
2008	108 762	85 429	78,5	23 333	21,5	21,9



Alter und Geschlecht der nichtdeutschen Tatverdächtigen 2007 und 2008

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme	
	2007	2008	%	
Kinder (unter 14 Jahre)	4 462	4 537	+	1,7
männlich	3 354	3 348	-	0,2
weiblich	1 108	1 189	+	7,3
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	11 220	11 560	+	3,0
männlich	8 548	8 758	+	2,5
weiblich	2 672	2 802	+	4,9
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9 601	9 959	+	3,7
männlich	7 747	7 919	+	2,2
weiblich	1 854	2 040	+	10,0
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	25 283	26 056	+	3,1
männlich	19 649	20 025	+	1,9
weiblich	5 634	6 031	+	7,0
Erwachsene (ab 21 Jahre)	78 325	82 706	+	5,6
männlich	62 249	65 404	+	5,1
weiblich	16 076	17 302	+	7,6
Tatverdächtige insgesamt	103 608	108 762	+	5,0
männlich	81 898	85 429	+	4,3
weiblich	21 710	23 333	+	7,5

Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile		Zu- bzw. Abnahme	
	Jahr		Prozentpunkte	
	2007	2008		
Kinder (unter 14 Jahre)	4,3	4,2	-	0,1
männlich	3,2	3,1	-	0,1
weiblich	1,1	1,1		-
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	10,8	10,6	-	0,2
männlich	8,3	8,1	-	0,2
weiblich	2,6	2,6		-
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9,3	9,2	-	0,1
männlich	7,5	7,3	-	0,2
weiblich	1,8	1,9	+	0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	24,4	24,0	-	0,4
männlich	19,0	18,4	-	0,6
weiblich	5,4	5,5	+	0,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	75,6	76,0	+	0,4
männlich	60,1	60,1		-
weiblich	15,5	15,9	+	0,4

Legal/illegaler Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige insgesamt	davon:				o h n e	
		illegal		legal		Alliierte Stationierungs- kräfte, Touristen/ Durchreisende, Illegale	
		absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil
1999	116 430	12 271	10,5	104 159	89,5	97 859	84,0
2000	120 314	13 396	11,1	106 918	88,9	100 609	83,6
2001	113 899	13 675	12,0	100 224	88,0	93 459	82,1
2002	114 714	13 786	12,0	100 928	88,0	94 140	82,1
2003	116 569	12 221	10,5	104 348	89,5	97 636	83,8
2004	115 778	9 976	8,6	105 802	91,4	99 710	86,1
2005	110 111	7 095	6,4	103 016	93,6	97 013	88,1
2006	105 070	7 037	6,7	98 033	93,3	92 471	88,0
2007	103 608	5 779	5,6	97 829	94,4	92 759	89,5
2008	108 762	6 104	5,6	102 658	94,4	97 153	89,3

Anlass des legalen Aufenthaltes

Jahr	Alliierte Stationierungs- streitkräfte	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asylbe- werber	Sonstige
1999	409	5 891	14 061	29 003	3 393	25 348	26 054
2000	424	5 885	14 224	29 713	3 496	24 163	29 013
2001	405	6 360	13 192	28 480	3 155	19 886	28 746
2002	399	6 389	12 905	27 974	3 319	18 721	31 221
2003	407	6 305	13 166	29 643	3 528	17 319	33 980
2004	397	5 695	13 033	28 122	3 538	15 473	39 544
2005	424	5 579	11 970	25 016	3 365	12 965	43 697
2006	398	5 164	11 052	23 968	3 429	10 521	43 501
2007	442	4 628	11 387	24 535	3 434	8 701	44 702
2008	461	5 044	8 704	21 423	2 909	5 348	58 750

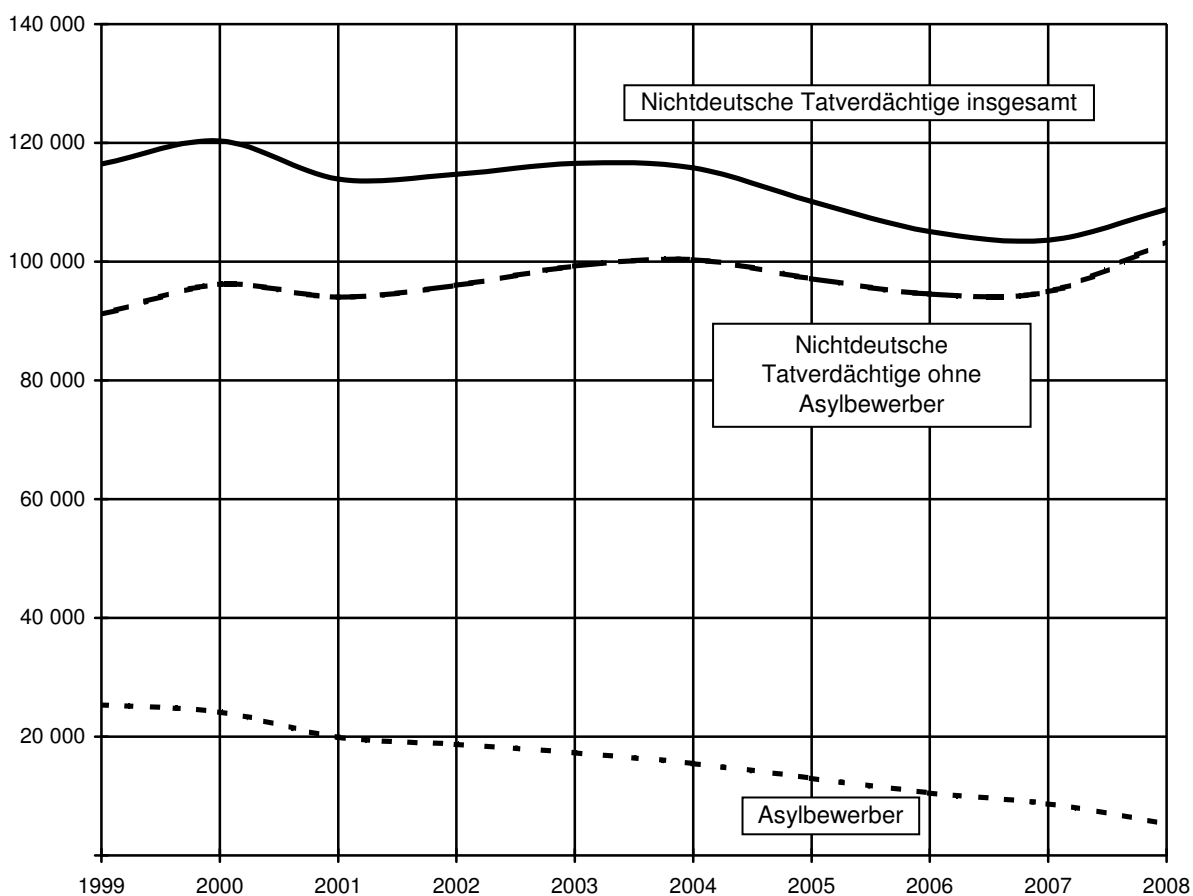
Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen 2002 bis 2008 *

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
		Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
2002	114 714	57,1	4,2	12,6	3,3	10,3	12,4
2003	116 569	59,1	4,3	12,3	3,2	9,7	11,3
2004	115 778	63,5	5,7	15,2	3,9	9,8	10,2
2005	110 111	64,7	5,6	15,3	6,2	9,9	7,6
2006	105 070	66,3	5,5	14,7	4,5	10,5	6,9
2007	103 608	67,4	5,3	15,1	5,5	9,1	6,5
2008	108 762	66,4	4,8	17,7	5,0	9,8	8,3

* Siehe Fußnote Seite 62

Tatverdächtige Asylbewerber

Jahr	Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt	Zu- bzw. Abnahme		darunter: Asylbewerber			Nichtdeutsche Tatverdächtige o h n e Asylbewerber	Zu- bzw. Abnahme	
			%	absolut	Zu- bzw. Abnahme %	Anteil %			%
1999	116 430	-	0,7	25 348	- 2,5	21,8	91 082	-	0,2
2000	120 314	+	3,3	24 163	- 4,7	20,1	96 151	+	5,6
2001	113 899	-	5,3	19 886	- 17,7	17,5	94 013	-	2,2
2002	114 714	+	0,7	18 721	- 5,9	16,3	95 993	+	2,1
2003	116 569	+	1,6	17 319	- 7,5	14,9	99 250	+	3,4
2004	115 778	-	0,7	15 473	- 10,7	13,4	100 305	+	1,1
2005	110 111	-	4,9	12 965	- 16,2	11,8	97 146	-	3,1
2006	105 070	-	4,6	10 521	- 18,9	10,0	94 549	-	2,7
2007	103 608	-	1,4	8 701	- 17,3	8,4	94 907	+	0,4
2008	108 762	+	5,0	5 348	- 38,5	4,9	103 414	+	9,0



Von Asylbewerbern begangene Straftaten

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte nichtdeutsche Tatverdächtige		darunter: Asylbewerber			
				absolut		% - Anteil	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
.....	Straftaten insgesamt	103 608	108 762	8 701	5 348	8,4	4,9
000000	Straftaten gegen das Leben darunter:	156	182	21	15	13,5	8,2
010000	- Mord	52	54	5	4	9,6	7,4
020000	- Totschlag	88	118	15	11	17,0	9,3
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	1 435	1 450	155	97	10,8	6,7
111000	- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	427	456	50	26	11,7	5,7
131000	- sexueller Missbrauch von Kindern	246	261	25	27	10,2	10,3
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	32 804	35 136	2 465	1 558	7,5	4,4
210000	- Raubdelikte	2 792	2 805	277	168	9,9	6,0
220000	- Körperverletzung (KV) darunter:	24 931	25 986	1 912	1 124	7,7	4,3
222000	- gefährliche und schwere KV	9 840	10 639	831	526	8,4	4,9
224000	- vorsätzliche leichte KV	16 088	16 347	1 193	646	7,4	4,0
*.....	Diebstahl - insgesamt darunter:	28 126	28 341	3 068	1 747	10,9	6,2
*26.00	- Ladendiebstahl	16 384	16 063	1 967	1 092	12,0	6,8
*35.00	- Diebstahl in/aus Wohnungen	2 202	2 544	214	152	9,7	6,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	25 107	28 116	1 997	1 310	8,0	4,7
510000	- Betrug darunter:	20 240	22 773	1 577	1 016	7,8	4,5
515000	- Erschleichen von Leistungen	7 480	7 615	600	448	8,0	5,9
517100	- Leistungsbetrug	947	633	79	37	8,3	5,8
540000	- Urkundenfälschung	2 470	2 880	346	242	14,0	8,4
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	17 660	18 760	1 266	772	7,2	4,1
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze darunter:	19 959	19 233	1 907	1 191	9,6	6,2
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	7 820	7 446	1 102	741	14,1	10,0
730000	- Straftaten nach dem BtMG	10 261	10 008	784	447	7,6	4,5

Nichtdeutsche nach Staatsangehörigkeiten

Die Angabe der registrierten Bevölkerung dient nur zur Information. Ein Vergleich mit den Tatverdächtigendaten ist aus den auf Seite 54 aufgeführten Gründen nicht möglich. Zudem hatten im Jahr 2008 nur 88,9 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen (siehe Seite 57, Tabelle "Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen").

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige	%-Anteil an nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt	registrierte Bevölkerung *	%-Anteil an nichtdeutscher Bevölkerung insgesamt
Türkei	31 645	29,1	568 420	29,8
Serbien **	8 542	7,9	68 970	3,6
Polen	7 230	6,6	112 140	5,9
Italien	5 203	4,8	124 163	6,5
Marokko	3 214	3,0	34 691	1,8
Rumänien	3 027	2,8	15 753	0,8
Niederlande	2 895	2,7	66 272	3,5
Griechenland	2 635	2,4	88 307	4,6
Russische Föderation ***	2 578	2,4	42 574	2,2
Irak	2 420	2,2	21 331	1,1
Bosnien und Herzegowina	2 202	2,0	38 049	2,0
Iran	1 782	1,6	16 106	0,8
Mazedonien	1 528	1,4	22 616	1,2
Kroatien	1 294	1,2	35 963	1,9
Großbritannien und Nordirland	1 226	1,1	26 679	1,4
Portugal	1 180	1,1	35 672	1,9
Ukraine	1 020	0,9	29 423	1,5
Kasachstan	833	0,8	12 742	0,7
Sonstige ****	28 308	26,0	548 322	28,7
Nichtdeutsche insgesamt	108 762	100,0	1 908 193	100,0

* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW)
 ** Serbien einschl. Montenegro und Kosovo
 *** einschließlich der noch mit "Sowjetunion" registrierten Personen
 **** einschließlich "Staatenlose", "Ungeklärt" und "Ohne Angaben"

EU - Inländer

Von den 108 762 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren 29 683 nichtdeutsche EU-Inländer, das sind 27,3 % (2007: 25,0 %).

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige *				registrierte Bevölkerung **			
	absolut		% - Anteil		absolut		% - Anteil	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Nichtdeutsche EU- Angehörige - insgesamt	25 886	29 683	100,0	100,0	587 799	600 854	100,0	100,0
davon:								
- Belgien	540	745	2,1	2,5	11 356	11 286	1,9	1,9
- Bulgarien	630	1 118	2,4	3,8	7 166	10 835	1,2	1,8
- Dänemark	58	63	0,2	0,2	2 135	2 088	0,4	0,3
- Estland	60	42	0,2	0,1	782	777	0,1	0,1
- Finnland	22	31	0,1	0,1	2 510	2 457	0,4	0,4
- Frankreich	784	783	3,0	2,6	17 138	17 393	2,9	2,9
- Griechenland	2 473	2 635	9,6	8,9	93 361	88 307	15,9	14,7
- Großbritannien und Nordirland	1 107	1 226	4,3	4,1	26 933	26 679	4,6	4,4
- Irland	57	77	0,2	0,3	2 188	2 137	0,4	0,4
- Italien	4 886	5 203	18,9	17,5	127 558	124 163	21,7	20,7
- Lettland	154	196	0,6	0,7	2 655	2 620	0,5	0,4
- Litauen	663	596	2,6	2,0	4 067	4 318	0,7	0,7
- Luxemburg	26	60	0,1	0,2	1 377	1 454	0,2	0,2
- Malta	7	2	0,03	0,01	80	79	0,01	0,01
- Niederlande	2 376	2 895	9,2	9,8	62 051	66 272	10,6	11,0
- Österreich	461	609	1,8	2,1	22 287	22 129	3,8	3,7
- Polen	6 615	7 230	25,6	24,4	102 458	112 140	17,4	18,7
- Portugal	1 091	1 180	4,2	4,0	36 302	35 672	6,2	5,9
- Rumänien	2 189	3 027	8,5	10,2	10 856	15 753	1,8	2,6
- Schweden	71	86	0,3	0,3	2 781	2 895	0,5	0,5
- Slowakische Republik	181	225	0,7	0,8	3 074	3 265	0,5	0,5
- Slowenien	119	160	0,5	0,5	3 510	3 374	0,6	0,6
- Spanien	829	931	3,2	3,1	34 782	33 502	5,9	5,6
- Tschechische Republik	232	277	0,9	0,9	3 403	3 593	0,6	0,6
- Ungarn	250	281	1,0	0,9	6 823	7 491	1,2	1,2
- Zypern	5	5	0,02	0,02	166	175	0,03	0,03

* einschl. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU
** Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW)

8.11 Weitere Merkmale zu den Tatverdächtigen

8.11.1 Tatverdächtigenwohnsitz *)

99,2 % der ermittelten Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, 6,1% wohnten in anderen Bundesländern, 0,5 % hatten ihren Wohnsitz im Ausland und 3,1 % waren ohne festen Wohnsitz.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
		Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
.....	Straftaten insgesamt	73,7	7,4	18,1	6,1	0,5	3,1
000000	Straftaten gegen das Leben	68,3	7,6	18,3	4,1	0,6	1,4
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	80,5	5,0	11,1	3,2	0,2	1,0
111000	darunter: - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	78,1	5,2	12,5	3,5	0,1	1,1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	79,4	6,2	13,7	3,2	0,2	0,8
210000	- Raubdelikte	74,0	6,9	14,8	4,9	0,4	2,5
220000	- Körperverletzung	81,9	5,7	11,7	2,4	0,1	0,6
*.....	Diebstahl - insgesamt davon:	73,9	8,4	16,2	5,8	0,7	3,1
3.....	- ohne erschwerende Umstände	74,2	8,1	15,4	5,3	0,6	2,7
4.....	- unter erschwerenden Umständen	70,2	8,7	17,9	7,5	0,9	4,5
435.00	- darunter: Wohnungseinbruch	68,7	6,4	16,6	8,8	0,5	4,4
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	68,1	6,1	19,9	8,1	0,6	4,4
510000	- Betrug	68,1	5,8	20,1	8,2	0,5	4,6
540000	- Urkundenfälschung	58,3	7,8	20,9	8,7	0,7	5,2
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	76,6	6,7	13,9	4,0	0,3	1,6
674000	- Sachbeschädigung	81,4	5,9	10,5	2,6	0,2	1,3
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze darunter:	58,7	6,5	23,0	8,6	0,9	6,5
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	26,0	1,8	9,4	20,7	1,1	43,2
730000	- Straftaten gegen das BtMG	60,6	7,4	26,6	7,5	0,9	1,8

*) Um ein realistischeres Bild von Tatverdächtigenbewegungen zu erhalten, wird seit dem Jahr 2004 jede Tatort-Wohnort-Konstellation gezählt. Deren Anzahl übersteigt zwangsläufig die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen. Die Tatverdächtigenanzahl in dieser Tabelle erhöht sich daher von 496 172 auf 540 776.

8.11.2 Alleinhandelnde Tatverdächtige

73,3 % der ermittelten Tatverdächtigen waren alleinhandelnd.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle	ermittelte Tatverdächtige insgesamt	allein- handelnde Tatverdächtige	%- Anteil
.....	Straftaten insgesamt	716 494	493 172	361 364	73,3
000000	Straftaten gegen das Leben	492	641	276	43,1
	darunter:				
010000	- Mord	133	168	102	60,7
	- Totschlag	235	296	197	66,6
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9 222	8 682	7 544	86,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	152 782	149 114	100 733	67,6
	darunter:				
210000	- Raubdelikte	6 962	8 945	3 120	34,9
220000	- Körperverletzung	104 483	112 270	72 636	64,7
*.....	Diebstahl - insgesamt	167 662	128 236	79 887	62,3
	davon:				
3.....	- ohne erschwerende Umstände	125 418	108 407	72 582	67,0
4.....	- unter erschwerenden Umständen	42 244	28 080	10 399	37,0
	darunter:				
*..100	- von Kraftwagen	2 133	2 280	1 031	45,2
435.00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	6 132	5 043	2 201	43,6
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	9 050	4 408	1 884	42,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	191 637	130 454	105 515	80,9
	darunter:				
510000	- Betrug	156 210	106 056	86 714	81,8
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	120 914	113 034	75 035	66,4
	darunter:				
674000	- Sachbeschädigung	39 675	39 182	21 034	53,7
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	73 785	69 015	54 521	79,0
	darunter:				
730000	- Straftaten gegen das BtMG	52 986	49 370	39 816	80,6

8.11.3 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat

Nach den Erfassungsrichtlinien liegt Alkoholeinfluss dann vor, wenn die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung durch Alkohol beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der ermittelten Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss besonders hoch:

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
..... Straftaten insgesamt	496 172	63 208	12,7
010000 Mord	168	29	17,3
020000 Totschlag	298	108	36,2
111000 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 370	438	32,0
210000 Raubdelikte	8 945	1 657	18,5
220000 Körperverletzung	112 270	32 087	28,6
621000 Widerstand gegen die Staatsgewalt	6 664	4 333	65,0
674000 Sachbeschädigung	39 182	10 404	26,6
892000 Gewaltkriminalität *	50 405	15 436	30,6

* siehe Vorbemerkungen Seite 4, Nr. 3.4

Auf die einzelnen Altersgruppen bezogen ergibt sich folgendes Bild:

Altersgruppen der Tatverdächtigen	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
Kinder - unter 14 Jahre -	24 425	117	0,5
Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -	63 432	6 707	10,6
Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	52 281	10 969	21,0
21 bis unter 25 Jahre	56 677	10 291	18,2
25 bis unter 30 Jahre	56 676	8 194	14,5
30 bis unter 40 Jahre	91 388	11 342	12,4
40 bis unter 50 Jahre	80 257	10 186	12,7
50 bis unter 60 Jahre	40 574	4 029	9,9
ab 60 Jahre	30 462	1 373	4,5

8.11.4 Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen

Als solche gelten Konsumenten der in den Anlagen I bis III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden. Nicht dazu gehören Konsumenten von ausschließlich Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen".

Von den insgesamt 2008 ermittelten 496 172 Tatverdächtigen waren der Polizei 32 161 als Konsumenten harter Drogen bekannt, das sind 6,5 % (2007: 7,5 %). 27 830 oder 86,5 % waren männlichen (2007: 86,5 %) und 4 331 oder 13,5 % (2007: 13,5 %) weiblichen Geschlechts.

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der Konsumenten harter Drogen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen besonders hoch:

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige		
	insgesamt	Konsumenten harter Drogen	
		absolut	%-Anteil
891000 Rauschgiftkriminalität davon:	49 593	16 391	33,1
891100 Direkte Beschaffungskriminalität	311	141	45,3
730000 Straftaten gegen das BtMG darunter:	49 370	16 295	33,0
731000 Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG darunter:	31 160	12 040	38,6
731100 - mit Heroin	4 332	4 116	95,0
731200 - mit Kokain	1 893	1 641	86,7
731300 - mit LSD	28	24	85,7
731400 - mit Amphetamin*) in Pulver und flüssiger Form	5 478	4 697	85,7
731500 - mit Amphetamin**) in Tabletten-/Kapselform	745	596	80,0
732000 Illegaler Handel und Schmuggel von BtM darunter:	17 751	4 224	23,8
732100 - von/mit Heroin	1 753	1 449	82,7
732200 - von/mit Kokain	1 057	619	58,6
732300 - von/mit LSD	13	6	46,2
732400 - mit Amphetamin*) in Pulver und flüssiger Form	1 792	1 269	70,8
732500 - mit Amphetamin**) in Tabletten-/Kapselform	372	256	68,8
733000 Illegale Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge	905	314	34,7
734000 Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 317	689	29,7
210000 Raubdelikte	8 945	1 018	11,4
*35.00 Diebstahl in/aus Wohnungen	12 631	1 183	9,4
*50.00 Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 408	848	19,2

*) Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate
**) Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (Ecstasy)

8.11.5 Mehrfachtatverdächtige

Mehrfachtatverdächtige sind Personen, die in einem Berichtszeitraum fünf oder mehr Straftaten begangen haben.

Sofern eine Straftat durch zwei oder mehr Tatverdächtige begangen wurde, wird jedem Tatverdächtigen diese Straftat zugeordnet. Eine Relation zu den aufgeklärten Fällen kann also nicht vorgenommen werden.

Anzahl der Straftaten	Tatverdächtige insgesamt		davon:							
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene ab 21 Jahren	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	479 357	496 172	23 638	23 348	62 678	63 432	51 063	52 281	341 978	357 111
%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
5 Straftaten	6 623	6 353	201	215	1 129	1 087	1 012	994	4 281	4 057
%	1,4	1,3	0,9	0,9	1,8	1,7	2,0	1,9	1,3	1,1
6 Straftaten	3 986	3 916	121	83	721	678	625	626	2 519	2 529
%	0,8	0,8	0,5	0,4	1,2	1,1	1,2	1,2	0,7	0,7
7 Straftaten	2 658	2 667	68	57	450	491	422	419	1 718	1 700
%	0,6	0,5	0,3	0,2	0,7	0,8	0,8	0,8	0,5	0,5
8 Straftaten	1 986	1 915	60	56	357	322	339	328	1 230	1 209
%	0,4	0,4	0,3	0,2	0,6	0,5	0,7	0,6	0,4	0,3
9 Straftaten	1 409	1 275	33	31	251	234	244	237	881	773
%	0,3	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,2
10 bis 19 Straftaten	5 064	4 490	128	83	959	780	814	754	3 163	2 873
%	1,1	0,9	0,5	0,4	1,5	1,2	1,6	1,4	0,9	0,8
20 bis 29 Straftaten	1 214	977	29	11	224	195	177	174	784	597
%	0,3	0,2	0,1	0,0	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
30 bis 39 Straftaten	449	353	4	10	59	57	83	58	303	228
%	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
40 bis 49 Straftaten	220	145	2	-	32	19	36	20	150	106
%	0,05	0,03	0,01	0,00	0,05	0,03	0,07	0,04	0,04	0,03
ab 50 Straftaten	581	342	6	4	63	20	67	46	445	276
%	28,9	17,0	0,3	0,2	3,1	1,0	3,3	2,3	22,2	13,7
5 oder mehr Straftaten	24 190	22 433	652	550	4 245	3 883	3 819	3 656	15 474	14 348
%	5,0	4,5	2,8	2,4	6,8	6,1	7,5	7,0	4,5	4,0

Mehrfachtatverdächtige (5 oder mehr Straftaten) - Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahlen 2004 bis 2008

Die Anzahl der Mehrfachtatverdächtigen (ab 8 Jahren) sank 2008 gegenüber 2007 um 1 757 Tatverdächtige oder 7,3 %. Bei den Kindern (8 bis unter 14 Jahren) sank die Anzahl um 102 (15,6 %), bei den Jugendlichen um 362 (8,5 %), bei den Heranwachsenden um 163 (4,3 %) und bei den Erwachsenen ab 21 um 1 130 Tatverdächtigen (7,3 %).

Jahr	Mehrfachtatverdächtige (5 oder mehr Straftaten)					
	ab 8 Jahre insgesamt	8 bis unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	8 bis unter 21 Jahren	ab 21 Jahren
2004	24 360	766	4 075	3 766	8 607	15 753
2005	25 173	727	4 182	4 038	8 947	16 226
2006	24 927	660	4 234	3 949	8 843	16 084
2007	24 190	652	4 245	3 819	8 716	15 474
2008	22 433	550	3 883	3 656	8 089	14 344

Jahr	Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahlen					
	ab 8 Jahre insgesamt	8 bis unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	8 bis unter 21 Jahren	ab 21 Jahren
2004	146	64	490	645	329	112
2005	151	62	494	677	341	115
2006	149	57	499	644	337	114
2007	145	57	505	603	333	110
2008	134	49	467	572	312	102

9 Schusswaffenverwendung

2008 wurde bei der Tatausführung in 1 756 Fällen mit einer Schusswaffe gedroht (2007: 1 996 Fälle) und in 848 Fällen mit einer Schusswaffe geschossen (2007: 729 Fälle).

Mit Schusswaffe gedroht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe gedroht		% - Anteil	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
.....	Straftaten insgesamt	1 495 333	1 453 203	1 996	1 756	0,1	0,1
010000	Mord	145	139	2	-	1,4	-
020000	Totschlag	239	242	1	2	0,4	0,8
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 644	1 645	15	10	0,9	0,6
210000	Raubdelikte	14 432	14 157	1 193	1 118	8,3	7,9
220000	Körperverletzungen	124 009	120 600	117	79	0,1	0,1
232000	Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	39 808	46 969	609	515	1,5	1,1

Mit Schusswaffe geschossen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe geschossen		% - Anteil	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
.....	Straftaten insgesamt	1 495 333	1 453 203	729	848	0,1	0,1
010000	Mord	145	139	24	25	16,6	18,0
020000	Totschlag	239	242	8	14	3,3	5,8
111000	Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 644	1 645	-	-	-	-
210000	Raubdelikte	14 432	14 157	51	50	0,4	0,4
220000	Körperverletzungen	124 009	120 600	226	208	0,2	0,2
232000	Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	39 808	46 969	53	58	0,1	0,1
674000	Sachbeschädigung	169 529	173 010	235	342	0,1	0,2

Schusswaffe mitgeführt

In 2 591 Fällen führten die Tatverdächtigen bei der Tatausübung eine Schusswaffe mit, ohne sie jedoch eingesetzt zu haben (2007: 3 329).

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der Fälle in denen eine Schusswaffe mitgeführt wurde	
		2007	2008
.....	Straftaten insgesamt	3 329	2 591
010000	Mord	22	23
020000	Totschlag	9	17
111000	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuelle Nötigung	17	12
210000	Raubdelikte	573	496
	darunter:		
211000	- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	92	62
212000	- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	243	237
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	95	58
220000	Körperverletzungen	403	213
232300	Bedrohung	501	429
*.....	Diebstahl - insgesamt -	127	73
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	45	31
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	993	870
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	125	113

10 Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen**10.1 Straftaten gegen das Leben (Schl.-Zahl 0.....)****Erfassung**

Mord mit den Untergruppen im Zusammenhang mit Raub- bzw. Sexualdelikten, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Fahrlässige Tötung und Abbruch der Schwangerschaft.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2007	2008	absolut		%
010000	Mord	145	139	-	6	- 4,1
011000	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	16	18	+	2	+ 12,5
012000	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	6	4	-	2	- 33,3
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	239	242	+	3	+ 1,3
	Mord und Totschlag insgesamt	384	381	-	3	- 0,8
030000	Fahrlässige Tötung	98	133	+	35	+ 35,7
040000	Abbruch der Schwangerschaft	13	17	+	4	+ 30,8

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2007	2008	2007	2008
010000	Mord	136	133	93,8	95,7
011000	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	16	17	100,0	94,4
012000	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	10	4	166,7	100,0
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	236	235	98,7	97,1
	Mord und Totschlag insgesamt	372	368	96,9	96,6
030000	Fahrlässige Tötung	93	108	94,9	81,2
040000	Abbruch der Schwangerschaft	11	16	84,6	94,1

Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
010000	Mord	154	168	141	150	13	18
011000	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	22	33	21	29	1	4
012000	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	6	4	6	4	-	-
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	273	298	227	267	46	31
	Mord und Totschlag insgesamt	427	466	368	417	59	49
030000	Fahrlässige Tötung	105	154	78	107	27	47
040000	Abbruch der Schwangerschaft	12	22	8	17	4	5

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	010000 Mord	-	1	7	12	17
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	-	1	2	4	6	3
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	-	-	-	-	2	1
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	1	1	24	4	23	3
Mord und Totschlag insgesamt	1	2	31	16	40	20
030000 Fahrlässige Tötung	-	-	2	1	1	4
040000 Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	1	1

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
010000 Mord	24	30	130	138	154	168
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	8	8	14	25	22	33
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2	1	4	3	6	4
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	48	53	225	245	273	298
Mord und Totschlag insgesamt	72	83	355	383	427	466
030000 Fahrlässige Tötung	3	5	102	149	105	154
040000 Abbruch der Schwangerschaft	1	1	11	21	12	22

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		darunter: Nichtdeutsche			
	2007	2008	absolut		% - Anteil	
			2007	2008	2007	2008
010000 Mord	154	139	52	54	33,8	38,8
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	22	18	9	8	40,9	44,4
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	6	4	1	1	-	25,0
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	273	242	88	118	32,2	48,8
Mord und Totschlag insgesamt	427	381	140	172	32,8	45,1
030000 Fahrlässige Tötung	105	133	10	6	9,5	4,5
040000 Abbruch der Schwangerschaft	12	17	6	4	50,0	23,5

Opfer

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
010000 Mord	164	4	3	1	2	10	20
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	19	--	--	--	--	--	--
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	1	--	--	--	--	1
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	275	14	1	4	6	19	44
Mord und Totschlag insgesamt	439	18	4	5	8	29	64
030000 Fahrlässige Tötung	137	6	7	--	2	1	16

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
010000 Mord	164	17	17	36	29	25	20
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	19	2	2	5	3	3	4
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	1	1	1	--	--	--
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	275	19	42	64	51	26	29
Mord und Totschlag insgesamt	439	36	59	100	80	51	49
030000 Fahrlässige Tötung	137	3	5	11	19	15	68

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
010000 Mord	41	53	9	20	34	7
011000 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	2	--	--	8	8	1
012000 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	--	2	--	--	2	--
020000 Totschlag, Tötung auf Verlangen	71	86	15	32	63	8
Mord und Totschlag insgesamt	112	139	24	52	97	15
030000 Fahrlässige Tötung	9	32	1	27	48	20

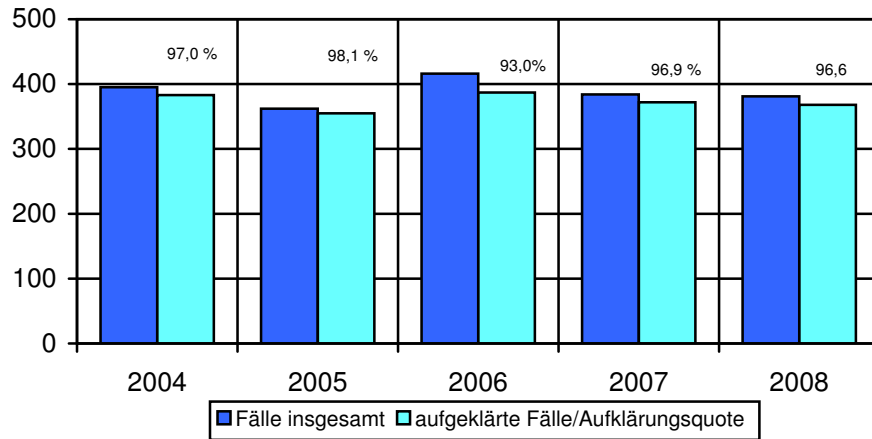
* nur bei Nichtdeutschen

10.1.1 Mord und Totschlag (Schl.-Zahl 010000 und 020000)

Fälle

Der Anteil der Mord- und Totschlagsdelikte (einschl. Versuche) an der Gesamtkriminalität betrug 0,03% (2007 = 0,03 %).

Im Jahr 2008 sind 65 vollendete und 74 versuchte Morddelikte sowie 51 vollendete und 191 versuchte Totschlagsdelikte registriert worden (2007: 67 vollendete und 78 versuchte Morddelikte sowie 75 vollendete und 161 versuchte Totschlagsdelikte).



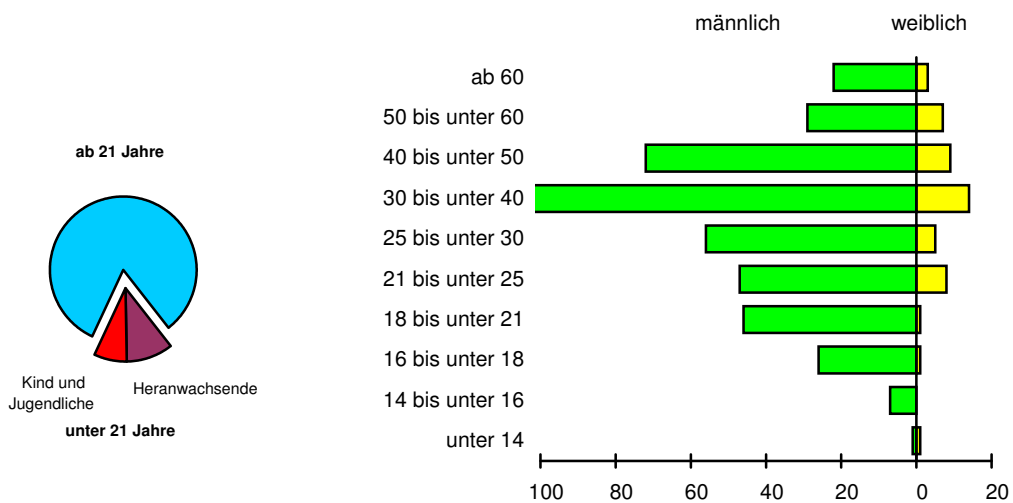
Tatverdächtige

Von den 466 Tatverdächtigen waren 2 Kinder (0,4 %), 34 Jugendliche (7,3 %), 47 Heranwachsende (10,1 %) und 383 Erwachsene (82,2 %).

(2007: 427 ermittelte Tatverdächtige, davon waren 1 Kind (0,2 %), 31 Jugendliche (7,3 %), 40 Heranwachsende (9,4 %) und 355 Erwachsene (83,1 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 89,5 % (2007: 86,2 %), der der weiblichen 10,5 % (2007: 13,8 %).

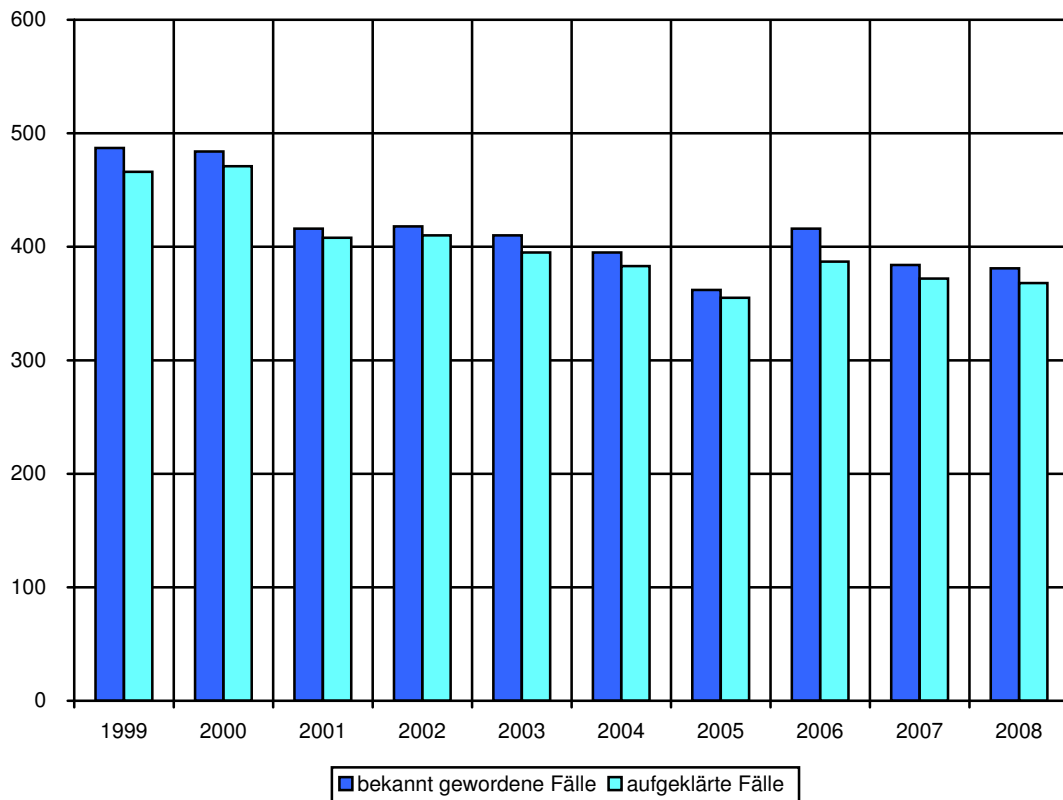
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe Mord und Totschlag 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

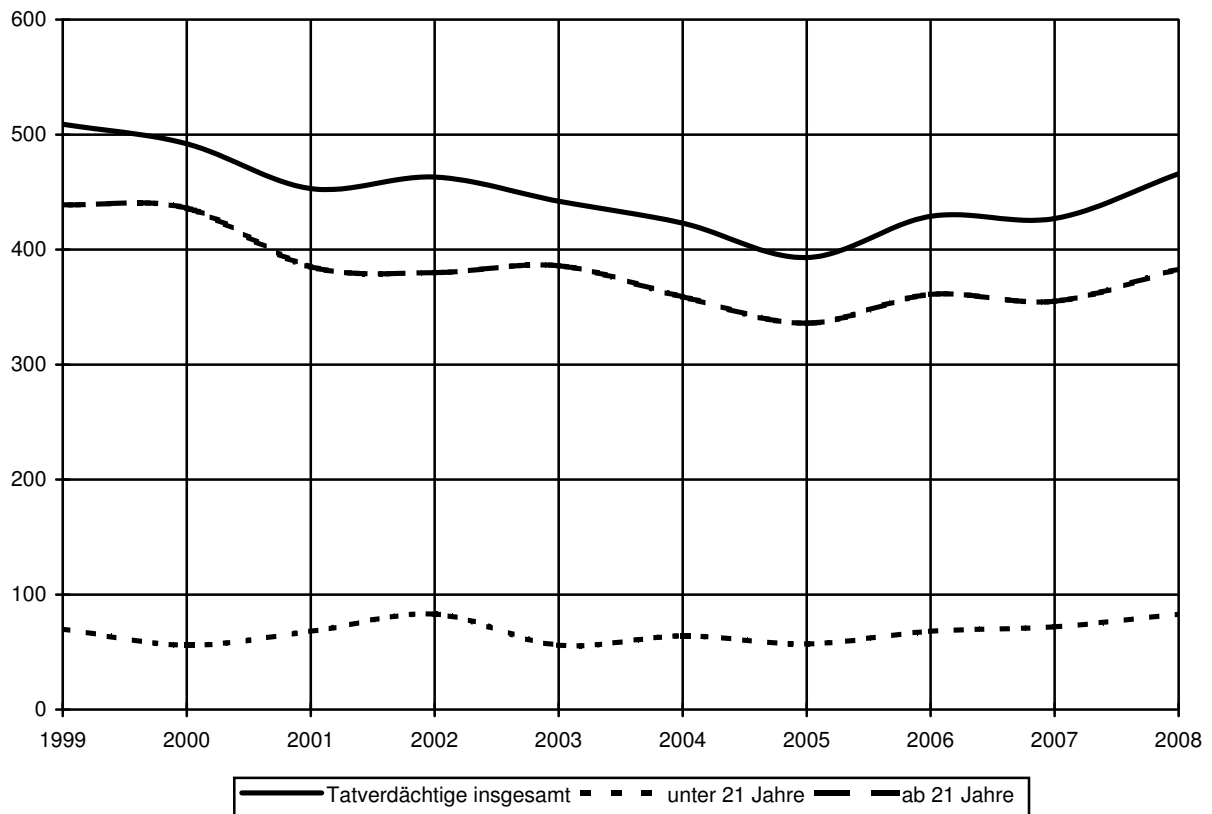
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	487	- 3,37	304	62,42	466	95,69	2,71
2000	484	- 0,62	304	62,81	471	97,31	2,69
2001	416	- 14,05	258	62,02	408	98,08	2,31
2002	418	+ 0,48	254	60,77	410	98,09	2,32
2003	410	- 1,91	249	60,73	395	96,34	2,27
2004	395	- 3,66	250	63,29	383	96,96	2,18
2005	362	- 8,35	224	61,88	355	98,07	2,00
2006	416	+ 14,92	270	64,90	387	93,03	2,30
2007	384	- 7,69	239	62,24	372	96,88	2,13
2008	381	- 0,78	265	69,55	368	96,59	2,11



Mord und Totschlag

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	509	5	29	36	70	439	162	31,83
2000	492	2	22	32	56	436	174	35,37
2001	453	--	20	48	68	385	158	34,88
2002	463	1	27	55	83	380	166	35,85
2003	442	--	19	37	56	386	159	35,97
2004	423	--	28	36	64	359	159	37,59
2005	393	2	23	32	57	336	131	33,33
2006	429	1	21	46	68	361	141	32,87
2007	427	1	31	40	72	355	140	32,79
2008	466	2	34	47	83	383	172	36,91



10.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Schl.-Zahl 1.....)**Erfassung**

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Sonstige sexuelle Nötigung, Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, Sexueller Missbrauch von Kindern, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Sexueller Missbrauch von Jugendlichen, Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen, Ausnutzen sexueller Neigung, Zuhälterei und Verbreitung pornografischer Erzeugnisse.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2007	2008	absolut	%		
111000	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 644	1 645	+	1	+	0,1
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 612	1 528	-	84	-	5,2
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	354	283	-	71	-	20,1
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 793	2 746	-	47	-	1,7
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 885	1 610	-	275	-	14,6
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	189	177	-	12	-	6,3
134000	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	256	273	+	17	+	6,6
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	48	27	-	21	-	43,8
142000	Zuhälterei	119	72	-	47	-	39,5
143000	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	3 661	3 332	-	329	-	9,0

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2007	2008	2007	2008
111000	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 340	1 287	81,5	78,2
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 321	1 195	81,9	78,2
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	333	272	94,1	96,1
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 218	2 136	79,4	77,8
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	892	809	47,3	50,2
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	176	177	93,1	100,0
134000	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	228	239	89,1	87,5
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	42	24	87,5	88,9
142000	Zuhälterei	108	57	90,8	79,2
143000	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	3 264	2 870	89,2	86,1

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
111000	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex.Nötigung	1 348	1 370	1 331	1 359	17	11
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 316	1 239	1 268	1 226	48	13
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	270	257	256	247	14	10
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	1 972	1 970	1 892	1 898	80	72
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	761	724	736	707	25	17
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	169	174	165	168	4	6
134000	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	238	266	234	263	4	3
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	47	28	44	17	3	11
142000	Zuhälterei	100	61	86	55	14	6
143000	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 443	2 753	2 301	2 524	142	229

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
111000	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	16	27	170	163	146	155
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	36	39	226	196	128	99
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	--	--	17	4	7	5
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	169	159	344	354	123	144
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	4	2	57	38	52	43
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	--	--	--	--	21	16
134000	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	3	4	33	36	31	38
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	1	--	6	--	--	2
142000	Zuhälterei	--	--	1	1	5	4
143000	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	32	19	156	104	104	109

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
111000 Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	332	345	1 016	1 025	1 348	1 370
112000 Sonstige sexuelle Nötigung	390	334	926	905	1 316	1 239
113000 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	24	9	246	248	270	257
131000 Sexueller Missbrauch von Kindern	636	657	1 336	1 313	1 972	1 970
132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	113	83	648	641	761	724
133000 Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	21	16	148	158	169	174
134000 Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	67	78	171	188	238	266
141000 Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	7	2	40	26	47	28
142000 Zuhälterei	6	5	94	56	100	61
143000 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	292	232	2 151	2 521	2 443	2 753

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
	2007	2008	absolut		% - Anteil	
			2007	2008	2007	2008
111000 Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 348	1 645	427	456	31,7	27,7
112000 Sonstige sexuelle Nötigung	1 316	1 528	381	368	29,0	24,1
113000 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	270	283	31	25	11,5	8,8
131000 Sexueller Missbrauch von Kindern	1 972	2 746	246	261	12,5	9,5
132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	761	1 610	138	126	18,1	7,8
133000 Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	169	188	27	28	16,0	14,9
134000 Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	238	273	47	47	19,7	17,2
141000 Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	47	27	13	28	27,7	103,7
142000 Zuhälterei	100	72	43	27	43,0	37,5
143000 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 443	3 332	118	140	4,8	4,2

Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
111000	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 677	4	55	177	188	285	709
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 613	5	78	266	246	268	863
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	307	39	170	55	42	11	317
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	3 380	355	3 380	--	--	--	3 735
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 978	--	--	178	160	199	537
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	195	--	--	195	--	--	195
134000	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	284	--	9	28	53	48	138
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	32	--	3	9	13	2	27
142000	Zuhälterei	79	--	1	--	6	14	21

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
111000	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 677	235	198	271	190	62	16
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	1 613	225	137	180	155	42	16
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	307	7	2	12	4	--	4
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 978	218	205	334	333	173	178
134000	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	284	42	28	35	20	10	11
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	32	1	2	1	1	--	--
142000	Zuhälterei	79	24	17	9	4	4	--

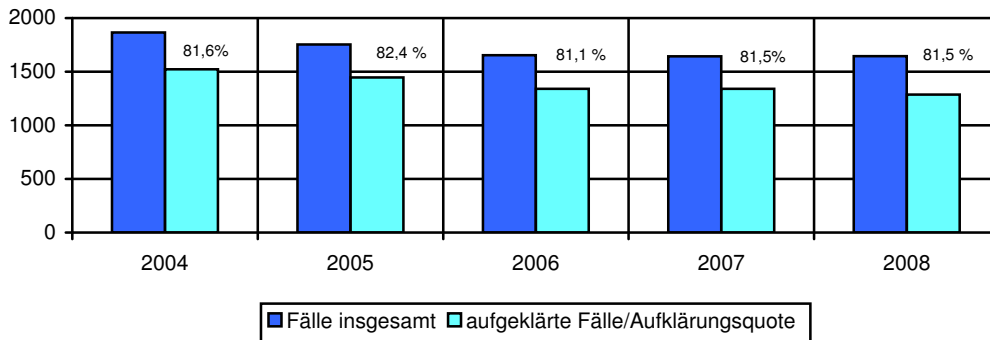
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
111000	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	243	738	10	229	342	115
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	142	659	1	238	453	120
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	181	96	--	22	1	7
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	652	929	2	236	1 297	264
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	5	79	--	63	1 624	207
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	25	104	--	31	27	8
134000	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	17	148	1	55	37	26
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	4	12	--	3	10	3
142000	Zuhälterei	4	40	3	16	6	10
* nur bei Nichtdeutschen							

10.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (Schl.-Zahl 111000)
 (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB) - nachfolgend als Vergewaltigung bezeichnet -

Fälle

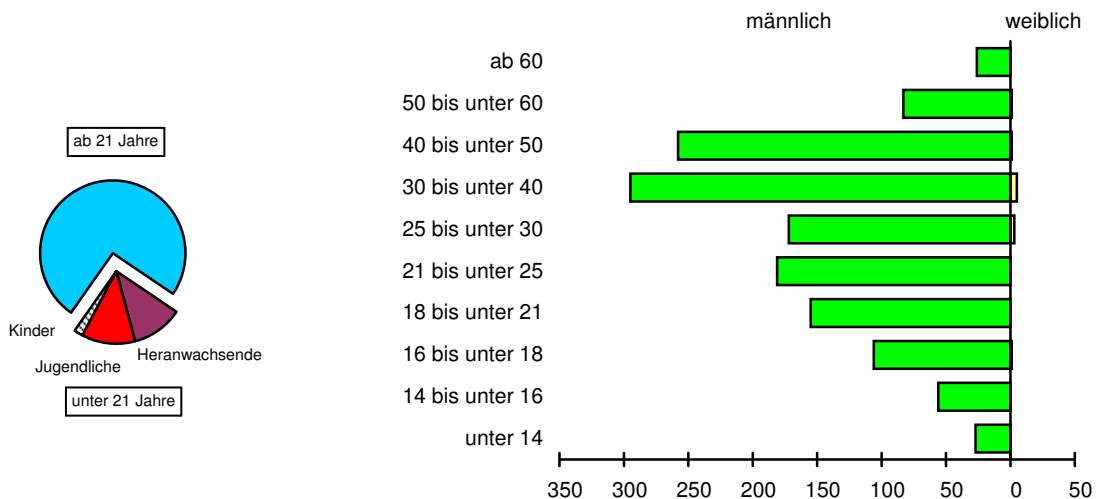
Der Anteil der Vergewaltigungen an der Gesamtkriminalität betrug 0,1% (2007: 0,1%).
 Im Jahr 2007 wurden 1 360 vollendete und 285 versuchte Vergewaltigungen bekannt (2007: 1 406 vollendete und 238 versuchte Vergewaltigungen).



Tatverdächtige

Von den 1 370 ermittelten Tatverdächtigen waren 27 Kinder (2,0 %), 163 Jugendliche (11,9 %), 155 Heranwachsende (11,3 %) und 1 025 Erwachsene (74,8 %). 2007: 1 348 ermittelte Tatverdächtige, davon 16 Kinder (1,2 %), 170 Jugendliche (12,6 %), 146 Heranwachsende (10,8 %) und 1 016 Erwachsene (75,4 %).

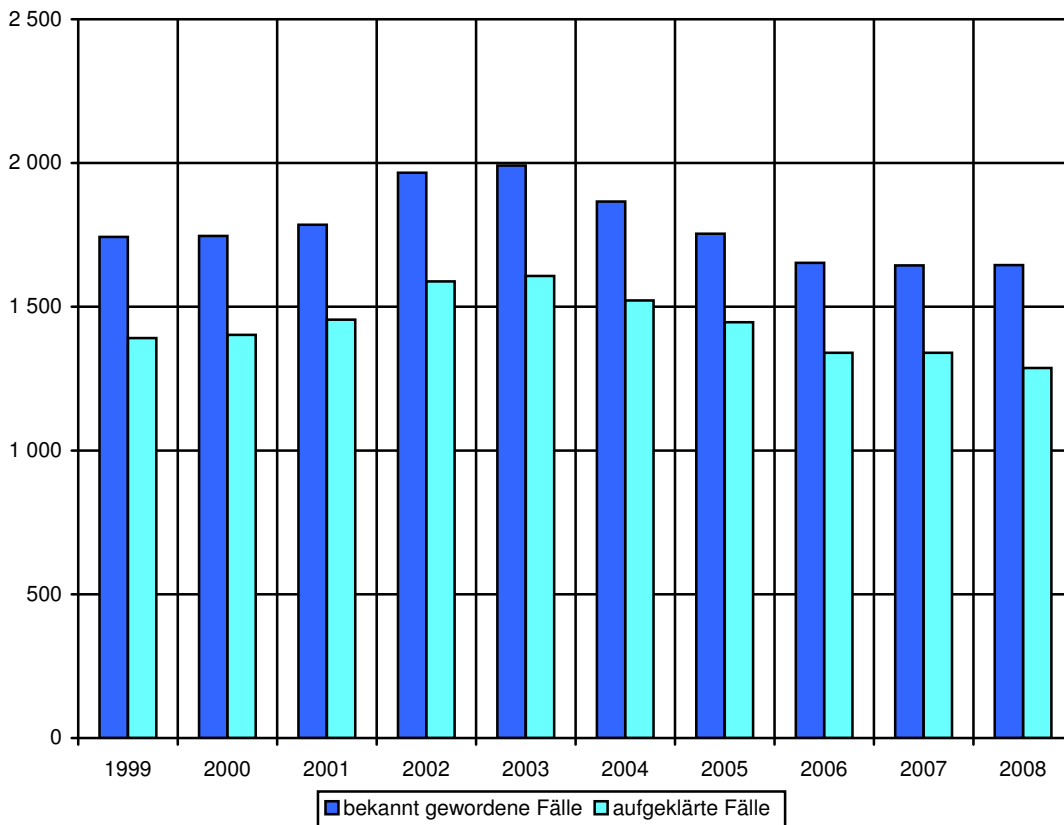
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe Vergewaltigung 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

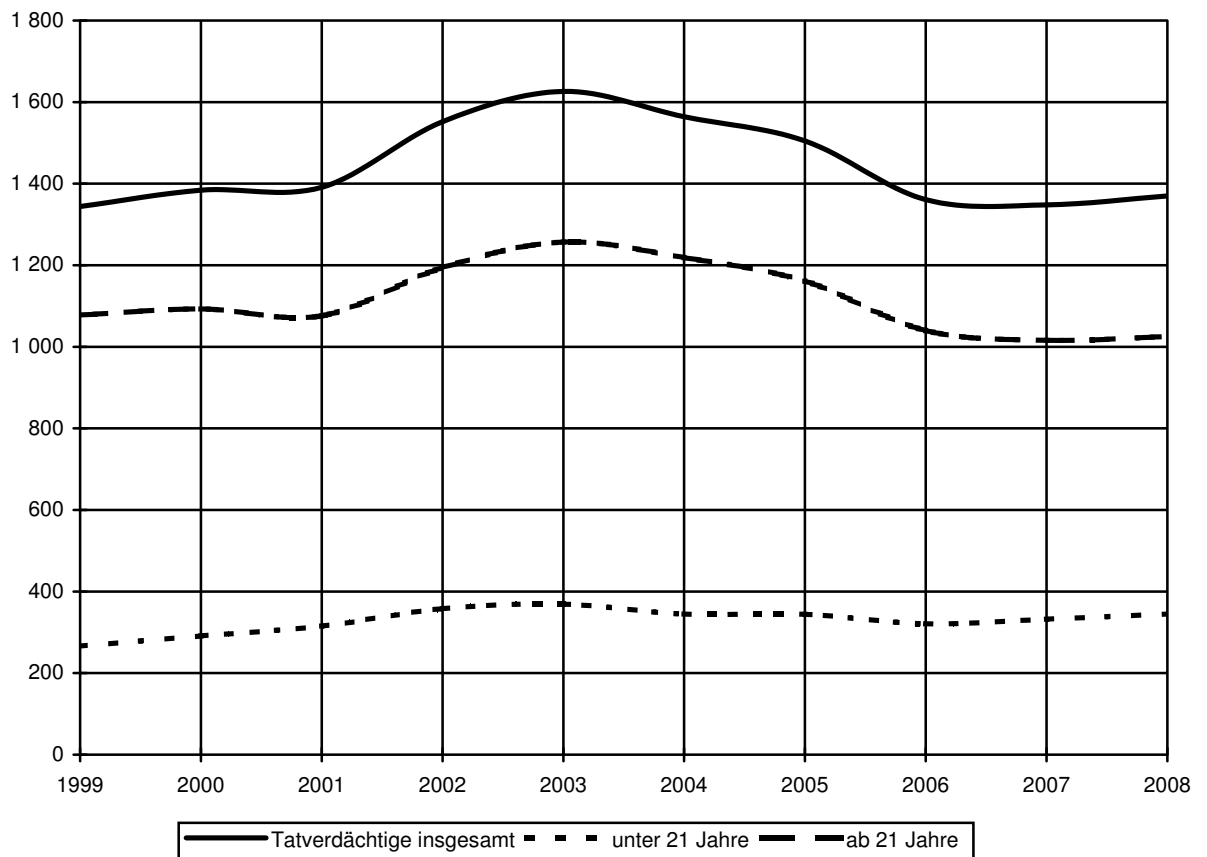
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	1 743	- 10,98	421	24,15	1 391	79,80	9,70
2000	1 746	+ 0,17	370	21,19	1 402	80,30	9,70
2001	1 785	+ 2,23	386	21,62	1 455	81,51	9,91
2002	1 966	+ 10,14	343	17,45	1 588	80,77	10,89
2003	1 991	+ 1,27	301	15,12	1 607	80,71	11,01
2004	1 866	- 6,28	252	13,50	1 522	81,56	10,32
2005	1 754	- 6,00	222	12,66	1 446	82,44	9,70
2006	1 653	- 5,76	249	15,06	1 340	81,06	9,15
2007	1 644	- 0,54	238	14,48	1 340	81,51	9,12
2008	1 645	+ 0,06	285	17,33	1 287	78,24	9,14



Vergewaltigung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	1 344	14	118	134	266	1 078	496	36,90
2000	1 384	33	128	130	291	1 093	479	34,61
2001	1 391	19	149	147	315	1 076	431	30,98
2002	1 552	21	183	154	358	1 194	497	32,02
2003	1 626	27	197	145	369	1 257	506	31,12
2004	1 564	27	173	145	345	1 219	532	34,02
2005	1 505	21	173	150	344	1 161	479	31,83
2006	1 361	12	152	157	321	1 040	431	31,67
2007	1 348	16	170	146	332	1 016	427	31,68
2008	1 370	27	163	155	345	1 025	456	33,28

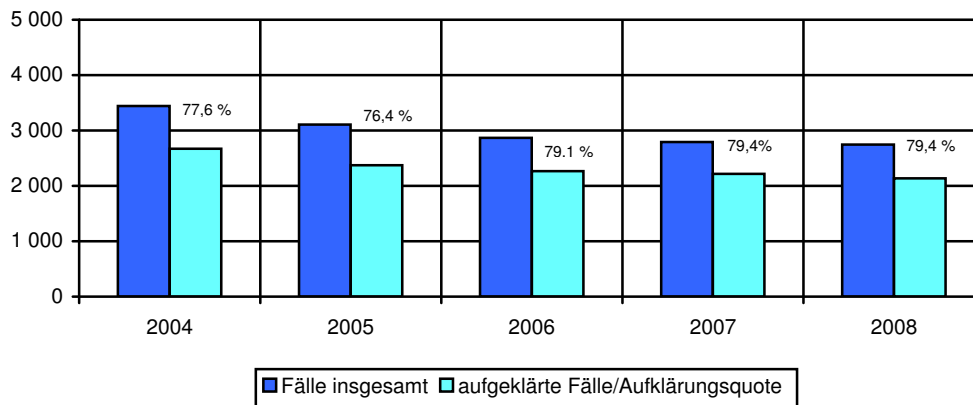


10.2.2 Sexueller Missbrauch von Kindern (Schl.-Zahl 131000)

Fälle

Der Anteil der Fälle von sexuellem Missbrauch von Kindern an der Gesamtkriminalität betrug 0,2 % (2007: 0,2 %).

Im Jahr 2008 wurden 2 529 (92,1 %) vollendete und 217 (7,9 %) versuchte Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern registriert (2007: 2 636 [94,4 %] vollendete und 157 [5,6 %] versuchte Fälle). In 639 Fällen (23,3 %) handelte es sich dabei um exhibitionistische Handlungen vor Kindern (2007: 640 Fälle oder 22,9 %).

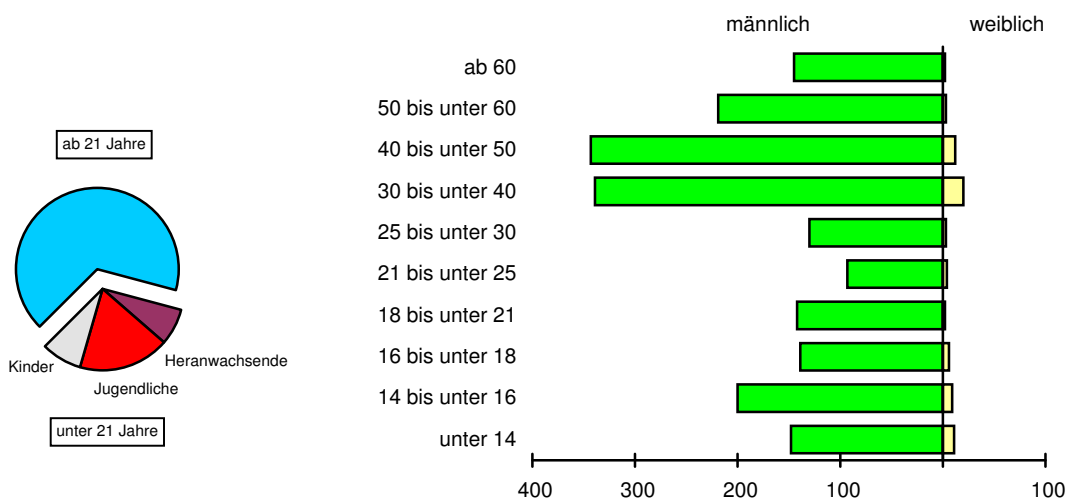


Tatverdächtige

Von den 1 970 ermittelten Tatverdächtigen waren 159 Kinder (8,1 %), 354 Jugendliche (18,0 %), 144 Heranwachsende (7,3 %) und 1 313 Erwachsene (66,7 %). 2007: 1 972 ermittelte Tatverdächtige, davon 169 Kinder (8,6 %), 344 Jugendliche (17,4 %), 123 Heranwachsende (6,2 %) und 1 336 Erwachsene (67,8 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 96,4 % (2007: 95,8 %), der der weiblichen 3,7 % (2007: 4,2 %).

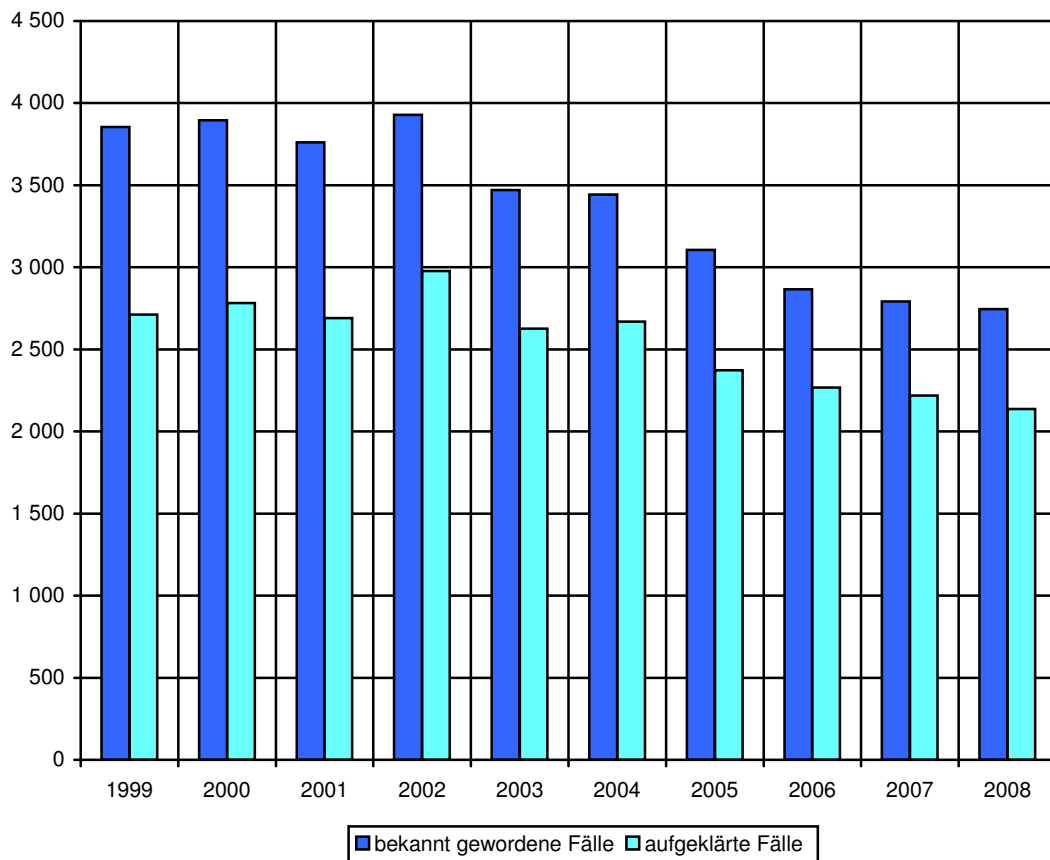
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe Sexueller Missbrauch von Kindern 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	3 854	- 0,31	353	9,16	2 712	70,37	21,44
2000	3 895	+ 1,06	422	10,83	2 782	71,42	21,64
2001	3 762	- 3,41	330	8,77	2 691	71,53	20,89
2002	3 929	+ 4,44	269	6,85	2 977	75,77	21,76
2003	3 470	- 11,68	188	5,42	2 627	75,71	19,20
2004	3 443	- 0,78	229	6,65	2 670	77,55	19,04
2005	3 106	- 9,79	162	5,22	2 372	76,37	17,18
2006	2 866	- 7,73	124	4,33	2 267	79,10	15,87
2007	2 793	- 2,55	157	5,62	2 218	79,41	15,49
2008	2 746	- 1,68	217	7,90	2 136	77,79	15,26



Sexueller Missbrauch von Kindern

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	2 094	160	249	127	536	1 558	390	18,62
2000	2 241	182	301	104	587	1 654	376	16,78
2001	2 173	172	277	138	587	1 586	346	15,92
2002	2 391	186	322	140	648	1 743	417	17,44
2003	2 290	163	336	156	655	1 635	352	15,37
2004	2 312	151	352	138	641	1 671	347	15,01
2005	2 113	141	329	137	607	1 506	340	16,09
2006	2 016	152	343	134	629	1 387	289	14,34
2007	1 972	169	344	123	636	1 336	246	12,47
2008	1 970	159	354	144	657	1 313	261	13,25



10.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Schl.-Zahl 2.....)

Erfassung

Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer *), Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Misshandlung von Schutzbefohlenen, vorsätzliche leichte Körperverletzung, fahrlässige Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking) seit dem 01.04.2007, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr und Menschenhandel nach §§ 232, 233 und 233a StGB.

*) nachfolgend als Raubdelikte bezeichnet

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2007	2008	absolut	%	
210000	Raubdelikte	14 432	14 157	-	275	- 1,9
	darunter:					
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	148	112	-	36	- 24,3
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 263	1 206	-	57	- 4,5
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	54	45	-	9	- 16,7
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	137	141	+	4	+ 2,9
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	69	80	+	11	+ 15,9
215000	- Zechenschlussraub	101	77	-	24	- 23,8
216000	- Handtaschenraub	1 079	1 174	+	95	+ 8,8
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 034	7 093	-	941	- 11,7
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	57	54	-	3	- 5,3
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	764	705	-	59	- 7,7
220000	Körperverletzung - insgesamt -	124 009	120 600	-	3 409	- 2,7
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	12	21	+	9	+ 75,0
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	36 936	36 151	-	785	- 2,1
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 646	19 315	+	1 669	+ 9,5
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	837	944	+	107	+ 12,8
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	594	661	+	67	+ 11,3
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	83 469	80 047	-	3 422	- 4,1
225000	- fahrlässige Körperverletzung	2 755	3 437	+	682	+ 24,8
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	356	413	+	57	+ 16,0
232000	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	39 808	46 969		nicht vergleichbar	
	davon:					
232100	- Freiheitsberaubung	1 228	1 286	+	58	+ 4,7
232200	- Nötigung	7 928	12 798	+	4 870	+ 61,4
232300	- Bedrohung	26 223	25 228	-	995	- 3,8
232400	- Nachstellung (Stalking) *	4 429	7 657		nicht vergleichbar	
233000	Erpresserischer Menschenraub	4	10	+	6	+ 150,0
234000	Geiselnahme	8	9	+	1	+ 12,5
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-			
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	111	148	+	37	+ 33,3
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	40	11	-	29	- 72,5
238000	Förderung des Menschenhandels	6	13	+	7	+ 116,7

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote (%)	
		2007	2008	2007	2008
210000	Raubdelikte	6 930	6 962	48,0	49,2
	darunter:				
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	100	74	67,0	66,1
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	504	466	39,9	38,6
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	14	13	25,9	28,9
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	54	66	39,4	46,8
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	29	42	42,0	52,5
215000	- Zechenschlussraub	29	16	28,7	20,8
216000	- Handtaschenraub	291	301	27,0	25,6
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 502	3 039	43,6	42,9
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	47	46	82,5	85,2
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	539	503	70,6	71,4
220000	Körperverletzung - insgesamt -	107 961	104 483	87,1	86,6
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	11	20	91,7	95,2
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	30 062	29 384	81,4	81,3
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	13 255	14 456	75,1	74,8
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	813	922	97,1	97,7
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	576	646	97,0	97,7
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	74 754	71 328	89,6	89,1
225000	- fahrlässige Körperverletzung	2 321	2 829	84,3	82,3
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	341	406	95,8	98,3
232000	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	35 369	40 775	88,9	86,8
	davon:				
232100	- Freiheitsberaubung	1 111	1 140	90,5	88,7
232200	- Nötigung	6 791	10 517	85,7	82,2
232300	- Bedrohung	23 562	22 470	89,9	89,1
232400	- Nachstellung (Stalking) *	3 905	6 648	88,2	86,8
233000	Erpresserischer Menschenraub	4	8	100,0	80,0
234000	Geiselnahme	7	8	87,5	88,9
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-		
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	96	118	86,5	79,7
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	39	11	97,5	100,0
238000	Förderung des Menschenhandels	6	11	100,00	84,60
	* Erfassung erst seit dem 01.04.2007				

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
210000	Raubdelikte	8 561	8 945	7 796	8 127	765	818
	darunter:						
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	77	49	74	44	3	5
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	507	452	484	433	23	19
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	18	27	18	26	--	1
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	73	90	69	84	4	6
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	36	53	33	52	3	1
215000	- Zechenschlussraub	47	25	42	24	5	1
216000	- Handtaschenraub	316	341	277	309	39	32
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 667	4 412	4 299	4 085	368	327
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	63	73	60	69	3	4
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	788	805	706	723	82	82
220000	Körperverletzung - insgesamt -	108 652	112 270	90 987	93 393	17 665	18 877
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	18	24	18	17	--	7
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	38 660	41 442	33 204	35 534	5 456	5 908
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 067	23 377	16 643	20 474	2 232	2 903
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	878	1 038	535	608	343	430
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	619	732	358	418	261	314
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	72 577	73 320	60 833	61 008	11 744	12 312
225000	- fahrlässige Körperverletzung	2 393	3 092	1 624	2 139	769	953
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	355	439	201	215	154	224
232000	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	33 919	39 279	29 449	33 823	4 470	5 456
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	1 367	1 375	1 187	1 173	180	202
232200	- Nötigung	7 381	11 263	6 455	9 910	926	1 353
232300	- Bedrohung	23 733	22 677	20 807	19 738	2 926	2 939
232400	- Nachstellung (Stalking) *	3 616	6 055	3 010	4 939	606	1 116
233000	Erpresserischer Menschenraub	7	16	6	16	1	--
234000	Geiselnahme	13	11	10	10	3	1
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr					--	--
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	121	139	106	107	15	32
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	13	30	10	21	3	9
238000	Förderung des Menschenhandels	11	15	8	12	3	3

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
210000	Raubdelikte	555	475	2 878	2 734	1 696	1 809
	darunter:						
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	--	--	3	1	9	--
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	1	--	71	83	135	114
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	--	--	2	5	12
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3	--	12	22	12	23
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	1	--	7	11	8	13
215000	- Zechanschlussraub	--	--	12	3	14	9
216000	- Handtaschenraub	16	10	104	122	71	58
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	392	316	2 077	1 819	976	1 055
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	--	--	9	12	20	18
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	4	3	103	90	171	166
220000	Körperverletzung - insgesamt -	5 017	5 190	17 188	16 860	12 925	13 586
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	--	--	1	--	--	2
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	2 389	2 584	8 965	8 907	6 113	6 807
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 438	1 803	5 593	6 621	3 645	4 675
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	3	3	11	8	38	36
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	2	3	10	8	36	31
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	2 738	2 792	9 425	9 186	7 652	7 658
225000	- fahrlässige Körperverletzung	96	92	153	200	120	155
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	3	--	1	10	12	25
232000	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	682	710	3 197	3 029	2 889	3 109
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	13	10	113	82	135	129
232200	- Nötigung	182	157	693	663	584	729
232300	- Bedrohung	504	532	2 481	2 218	2 143	2 030
232400	- Nachstellung (Stalking) *	11	23	79	177	221	393
233000	Erpresserischer Menschenraub	--	--	3	--	2	4
234000	Geiselnahme	--	--	--	--	1	1
235000	Angriff auf den See- und Luftverkehr	--	--	--	--	--	--
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	--	--	2	1	10	7
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	--	--	--	--	--	--
238000	Förderung des Menschenhandels	--	--	--	--	--	2

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
210000	Raubdelikte	5 129	5 018	3 432	3 927	8 561	8 945
	darunter:						
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	12	1	65	48	77	49
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	207	197	300	255	507	452
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	5	14	13	13	18	27
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	27	45	46	45	73	90
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	16	24	20	29	36	53
215000	- Zechenschlussraub	26	12	21	13	47	25
216000	- Handtaschenraub	191	190	125	151	316	341
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 445	3 190	1 222	1 222	4 667	4 412
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	29	30	34	43	63	73
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	278	259	510	546	788	805
220000	Körperverletzung - insgesamt -	35 130	35 636	73 522	76 634	108 652	112 270
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	1	2	17	22	18	24
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	17 467	18 298	21 193	23 144	38 660	41 442
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	10 676	13 099	8 391	10 278	19 067	23 377
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	52	47	826	991	878	1 038
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	48	42	571	690	619	732
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	19 815	19 636	52 762	53 684	72 577	73 320
225000	- fahrlässige Körperverletzung	369	447	2 024	2 645	2 393	3 092
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	16	35	339	404	355	439
232000	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6 768	6 848	27 151	32 431	33 919	39 279
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	261	221	1 106	1 154	1 367	1 375
232200	- Nötigung	1 459	1 549	5 922	9 714	7 381	11 263
232300	- Bedrohung	5 128	4 780	18 605	17 897	23 733	22 677
232400	- Nachstellung (Stalking) *	311	593	3 305	5 462	3 616	6 055
233000	Erpresserischer Menschenraub	5	4	2	12	7	16
234000	Geiselnahme	1	1	12	10	13	11
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	12	8	109	131	121	139
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	--	--	13	30	13	30
238000	Förderung des Menschenhandels	--	2	11	13	11	15

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2007	2008	absolut		% - Anteil	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
210000	Raubdelikte	8 561	8 945	2 792	2 805	32,6	31,4
	darunter:						
211000	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	77	49	29	17	37,7	34,7
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	507	452	173	169	34,1	37,4
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	18	27	10	13	55,6	48,1
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	73	90	20	23	27,4	25,6
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	36	53	13	15	36,1	28,3
215000	- Zechenschlussraub	47	25	19	10	40,4	40,0
216000	- Handtaschenraub	316	341	104	104	32,9	30,5
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 667	4 412	1 555	1 362	33,3	30,9
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	63	73	18	32	28,6	43,8
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	788	805	217	222	27,5	27,6
220000	Körperverletzung - insgesamt -	108 652	112 270	24 931	25 986	22,9	23,1
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	18	24	2	2	11,1	8,3
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	38 660	41 442	9 840	10 639	25,5	25,7
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 067	23 377	4 931	5 780	25,9	24,7
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	878	1 038	200	274	22,8	26,4
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	619	732	128	177	20,7	24,2
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	72 577	73 320	16 088	16 347	22,2	22,3
225000	- fahrlässige Körperverletzung	2 393	3 092	216	334	9,0	10,8
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	355	439	139	159	39,2	36,2
232000	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	33 919	39 279	8 553	9 410	25,2	24,0
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	1 367	1 375	414	432	30,3	31,4
232200	- Nötigung	7 381	11 263	1 473	1 972	20,0	17,5
232300	- Bedrohung	23 733	22 677	6 615	6 424	27,9	28,3
232400	- Nachstellung (Stalking) *	3 616	6 055	655	1 159	18,1	19,1
233000	Erpresserischer Menschenraub	7	16	3	4	42,9	25,0
234000	Geiselnahme	13	11	2	8	15,4	72,7
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	121	139	58	89	47,9	64,0
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	13	30	11	18	84,6	60,0
238000	Förderung des Menschenhandels	11	15	1	9	9,1	60,0

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
210000	Raubdelikte	15 841	13	1 181	1 252	1 498	1 889	5 833
	darunter:							
211000	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	185	--	--	--	1	6	7
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 428	--	2	4	16	83	105
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	56	--	--	--	--	9	9
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	143	1	--	1	1	5	8
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	81	--	--	--	--	--	--
215000	- Zechenschlussraub	79	--	--	--	1	9	10
216000	- Handtaschenraub	1 207	1	8	15	20	55	99
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 887	8	852	955	1 167	1 199	4 181
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	64	--	--	6	1	14	21
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	817	2	8	12	25	110	157
220000	Körperverletzung - insgesamt -	136 630	970	9 780	8 139	10 721	18 001	47 611
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	22	2	1	--	--	1	4
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	43 333	136	2 750	2 727	4 102	6 789	16 504
222100	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 805	60	1 853	1 841	2 940	4 417	11 111
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	1 077	332	446	146	81	14	1 019
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	778	332	446	--	--	--	778
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	88 508	325	6 109	5 109	6 398	10 993	28 934
225000	- fahrlässige Körperverletzung	3 690	175	474	157	140	204	1 150
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	501	131	148	34	11	9	333
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	52 406	119	1 735	1 489	2 058	4 094	9 495
	davon:							
232100	- Freiheitsberaubung	1 400	17	105	61	95	254	532
232200	- Nötigung	14 028	35	435	313	342	789	1 914
232300	- Bedrohung	28 745	59	1 130	988	1 381	2 360	5 918
232400	- Nachstellung (Stalking)	8 233	8	65	127	240	691	1 131
233000	Erpresserischer Menschenraub	14	--	1	--	--	3	4
234000	Geiselnahme	11	--	--	--	1	1	2
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	185	--	--	8	20	67	95
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	80	--	--	--	1	7	8
238000	Förderung des Menschenhandels	18	--	--	--	1	10	11

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
210000	Raubdelikte	15 841	1 596	1 323	1 995	2 026	1 245	1 823
	darunter:							
211000	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	185	19	16	35	54	43	11
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 428	149	144	260	381	241	148
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	56	7	4	13	13	3	7
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	143	8	11	19	29	38	30
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	81	--	3	10	20	31	17
215000	- Zechenschlussraub	79	10	9	17	17	8	8
216000	- Handtaschenraub	1 207	61	50	76	98	133	690
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 887	817	567	737	695	360	530
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	64	9	7	14	5	3	5
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	817	103	83	121	116	79	158
220000	Körperverletzung - insgesamt -	136 630	17 327	15 554	22 632	19 243	8 570	5 693
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	22	--	--	1	3	2	12
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	43 333	6 055	5 174	6 768	5 333	2 218	1 281
222100	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 805	3 377	2 678	3 096	2 167	862	514
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	1 077	2	1	3	1	3	48
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	778	--	--	--	--	--	--
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	88 508	11 030	10 108	15 359	13 302	5 916	3 859
225000	- fahrlässige Körperverletzung	3 690	240	271	501	604	431	493
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	501	18	30	69	38	12	1
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	52 406	4 959	6 100	11 468	11 345	5 612	3 427
	davon:							
232100	- Freiheitsberaubung	1 400	203	178	197	178	58	54
232200	- Nötigung	14 028	1 054	1 448	3 055	3 526	1 837	1 194
232300	- Bedrohung	28 745	2 692	3 266	6 185	5 900	2 976	1 808
232400	- Nachstellung (Stalking)	8 233	1 010	1 208	2 031	1 741	741	371
233000	Erpresserischer Menschenraub	14	3	1	1	2	1	2
234000	Geiselnahme	11	2	1	2	1	3	--
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	185	40	29	18	3	--	--
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	80	10	12	28	18	4	--
238000	Förderung des Menschenhandels	18	5	--	1	1	--	--

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
210000	Raubdelikte	175	1 497	70	1 336	9 640	3 123
	darunter:						
211000	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	1	--	--	3	126	55
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte; Spielhallen und Tankstellen	1	16	1	49	912	449
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	1	--	--	22	33
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	--	2	1	8	94	38
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	--	--	--	6	54	21
215000	- Zechenschlussraub	--	2	--	12	41	24
216000	- Handtaschenraub	5	22	--	15	914	251
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	27	666	26	724	4 840	1 604
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	2	13	--	11	25	13
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	73	252	16	147	174	155
220000	Körperverletzung - insgesamt -	19 593	39 731	1 186	17 703	42 673	15 744
221000	- Körperverletzung mit Todesfolge	7	7	--	4	2	2
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	3 844	11 181	483	5 647	16 200	5 978
222100	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	390	4 643	226	3 308	11 282	3 956
223000	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	913	99	2	28	14	21
223100	darunter: Misshandlung von Kindern	671	66	1	15	9	16
224000	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	14 654	27 848	698	11 630	24 536	9 142
225000	- fahrlässige Körperverletzung	175	596	3	394	1 921	601
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	353	104	2	19	9	14
232000	Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	5 943	18 035	508	6 814	12 262	8 844
	davon:						
232100	- Freiheitsberaubung	283	623	11	139	214	130
232200	- Nötigung	481	2 044	51	1 151	5 833	4 468
232300	- Bedrohung	4 549	10 488	412	4 573	5 533	3 190
232400	- Nachstellung (Stalking)	630	4 880	34	951	682	1 056
233000	Erpresserischer Menschenraub	--	4	1	4	3	2
234000	Geiselnahme	--	2	1	1	3	4
236000	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	8	62	17	30	29	39
237000	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	1	1	36	2	12	28
238000	Förderung des Menschenhandels	1	3	1	1	10	2
	* nur bei Nichtdeutschen						

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete	Schadenshöhe	vollendete	Schadenshöhe
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2007		2008	
210000	Raubdelikte	11 600	11 840 425	11 251	14 042 055
	darunter:				
211000	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	115	2 521 332	89	2 508 380
212000	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	978	2 321 653	933	3 894 811
213000	- Raub auf Geld- und Werttransporte	42	471 515	38	464 363
214000	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	93	86 903	88	215 747
214100	darunter: Beraubung von Taxifahrern	47	13 709	54	62 186
215000	- Zechenschlussraub	92	34 552	70	53 971
216000	- Handtaschenraub	892	313 517	951	300 032
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 460	2 095 570	5 664	2 170 824
218000	- Raub zur Erlangung von BtM	45	21 381	42	132 977
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	646	2 240 287	581	2 200 850
233000	Erpresserischer Menschenraub	1	50 000	8	659 122
234000	Geiselnahme	6	241 379	6	25 005

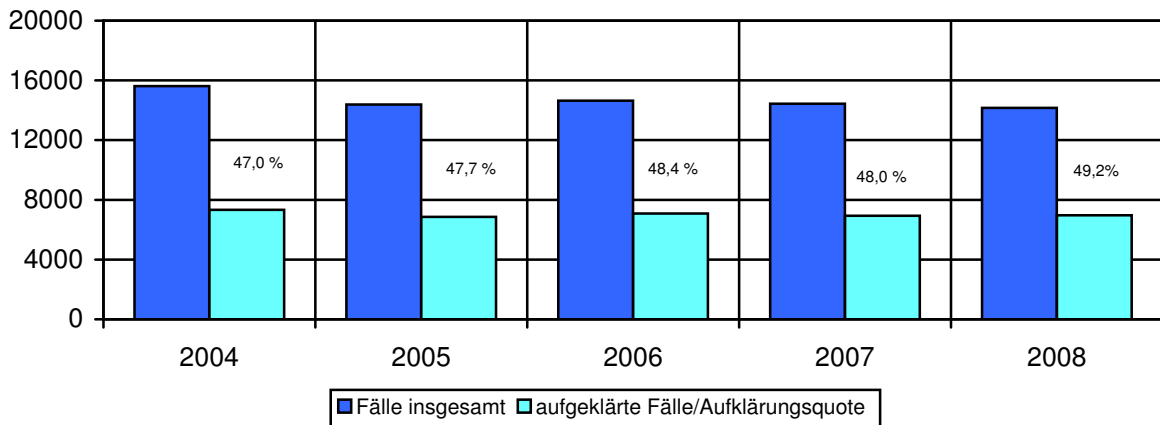
10.3.1 Raubdelikte (Schl.-Zahl 210000)

Fälle

Der Anteil der Raubdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 1,0 % (2007: 1,0 %).

Im Jahr 2008 sind 11 251 vollendete und 2 906 versuchte Raubdelikte registriert worden (2007: 11 600 vollendete und 2 832 versuchte Raubdelikte).

In 50,1 % der Fälle handelte es sich um sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen (2007: 55,7 %).



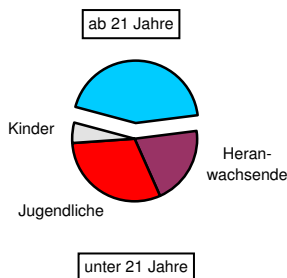
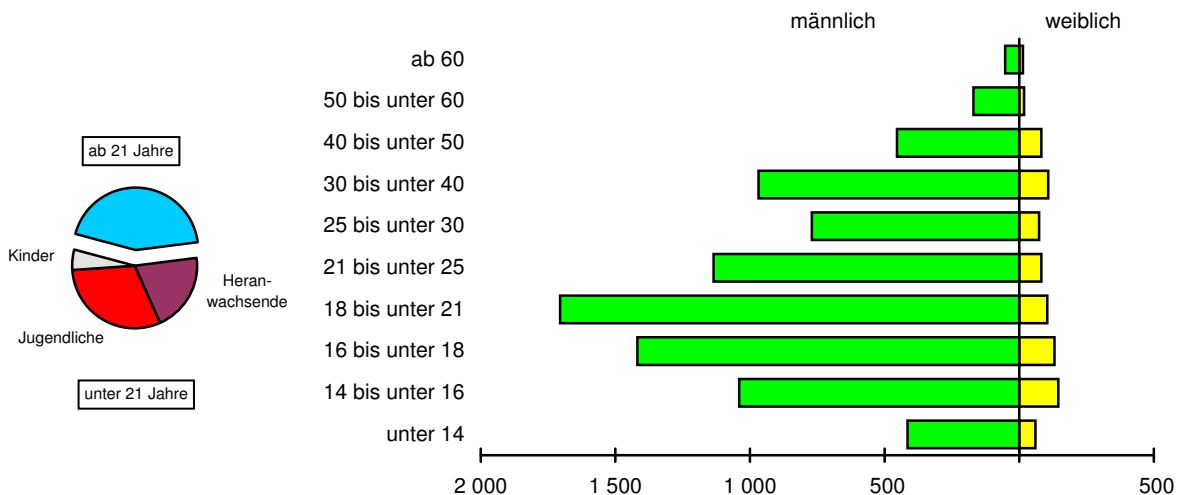
Tatverdächtige

Von den 8 945 ermittelten Tatverdächtigen waren 475 Kinder (5,3 %), 2 734 Jugendliche (30,6 %), 1 809 Heranwachsende (20,2 %) und 3 927 Erwachsene (43,9 %).

2007: 8 561 ermittelte Tatverdächtige, davon 555 Kinder (6,5 %), 2 878 Jugendliche (33,6 %), 1 696 Heranwachsende (19,8 %) und 3 432 Erwachsene (40,1 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 90,9 % (2007: 91,1 %), der der weiblichen 9,2 % (2007: 8,9 %).

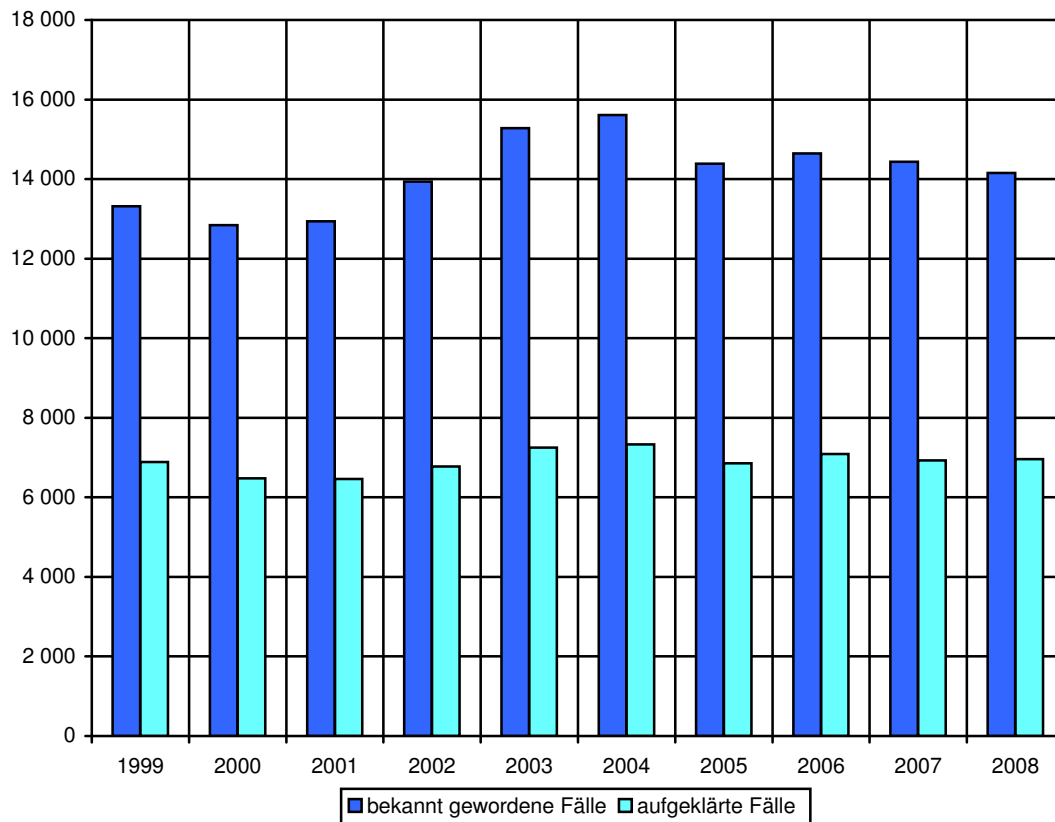
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe Raubdelikte 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

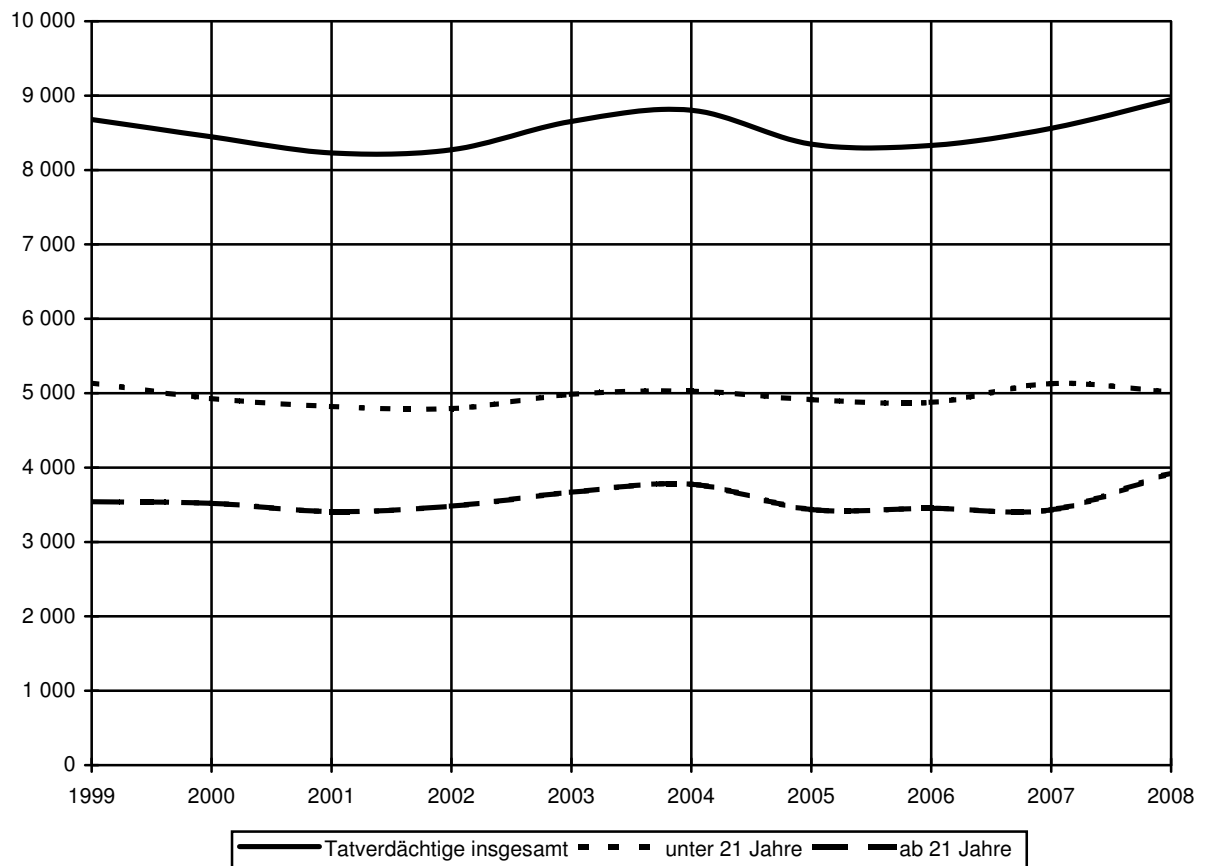
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	13 318	- 8,33	2 655	19,94	6 887	51,71	74,09
2000	12 840	- 3,59	2 500	19,47	6 478	50,45	71,33
2001	12 935	+ 0,74	2 307	17,84	6 458	49,93	71,82
2002	13 938	+ 7,75	2 394	17,18	6 772	48,59	77,21
2003	15 279	+ 9,62	2 688	17,59	7 251	47,46	84,52
2004	15 614	+ 2,19	2 923	18,72	7 331	46,95	86,36
2005	14 386	- 7,86	2 648	18,41	6 855	47,65	79,59
2006	14 645	+ 1,80	2 673	18,25	7 086	48,39	81,10
2007	14 432	- 1,45	2 832	19,62	6 930	48,02	80,05
2008	14 157	- 1,91	2 906	20,53	6 962	49,18	78,66



Raubdelikte

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	8 679	960	2 765	1 412	5 137	3 542	3 220	37,10
2000	8 447	1 060	2 500	1 368	4 928	3 519	3 183	37,68
2001	8 229	865	2 554	1 402	4 821	3 408	2 925	35,55
2002	8 273	774	2 604	1 415	4 793	3 480	2 869	34,68
2003	8 653	718	2 747	1 520	4 985	3 668	3 126	36,13
2004	8 804	638	2 779	1 611	5 028	3 776	3 116	35,39
2005	8 348	588	2 717	1 608	4 913	3 435	2 811	33,67
2006	8 331	524	2 752	1 601	4 877	3 454	2 815	33,79
2007	8 561	555	2 878	1 696	5 129	3 432	2 792	32,61
2008	8 945	475	2 734	1 809	5 018	3 927	2 805	31,36

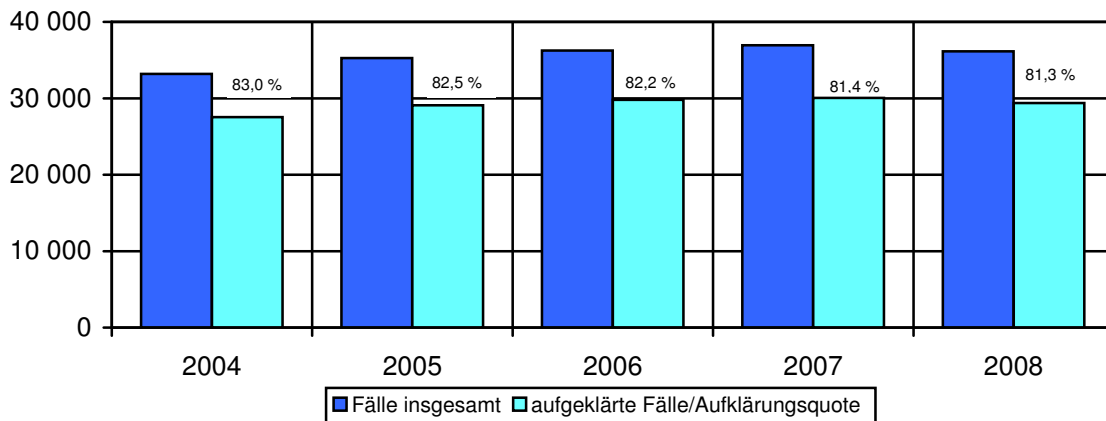


10.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzung (Schl.-Zahl 222000)

Fälle

Der Anteil der gefährlichen und schweren Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 2,5 % (2007: 2,5 %).

Von den insgesamt 36 151 erfassten gefährlichen und schweren Körperverletzungen wurden 53,4 % auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (2007: 47,8 %).



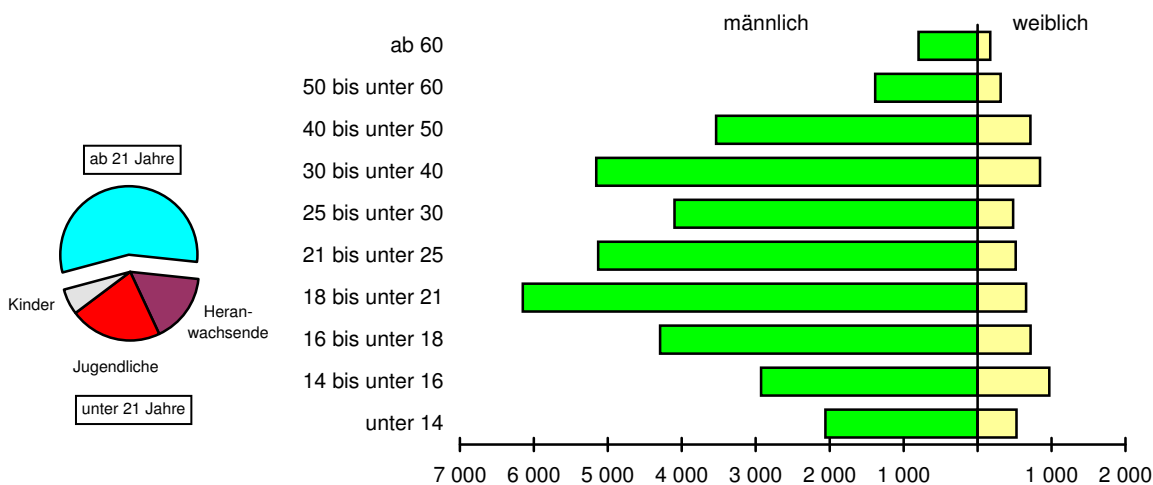
Tatverdächtige

Von den ermittelten 41 442 Tatverdächtigen waren 2 584 Kinder (6,2 %), 8 907 Jugendliche (21,5 %), 6 807 Heranwachsende (16,4 %) und 23 144 Erwachsene (55,9 %).

2007: 38 660 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 389 Kinder (6,2 %), 8 965 Jugendliche (23,2 %), 6 113 Heranwachsende (15,8 %) und 21 196 Erwachsene (54,8 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 85,7 % (2007: 85,9 %), der der weiblichen 14,3 % (2007: 14,1 %).

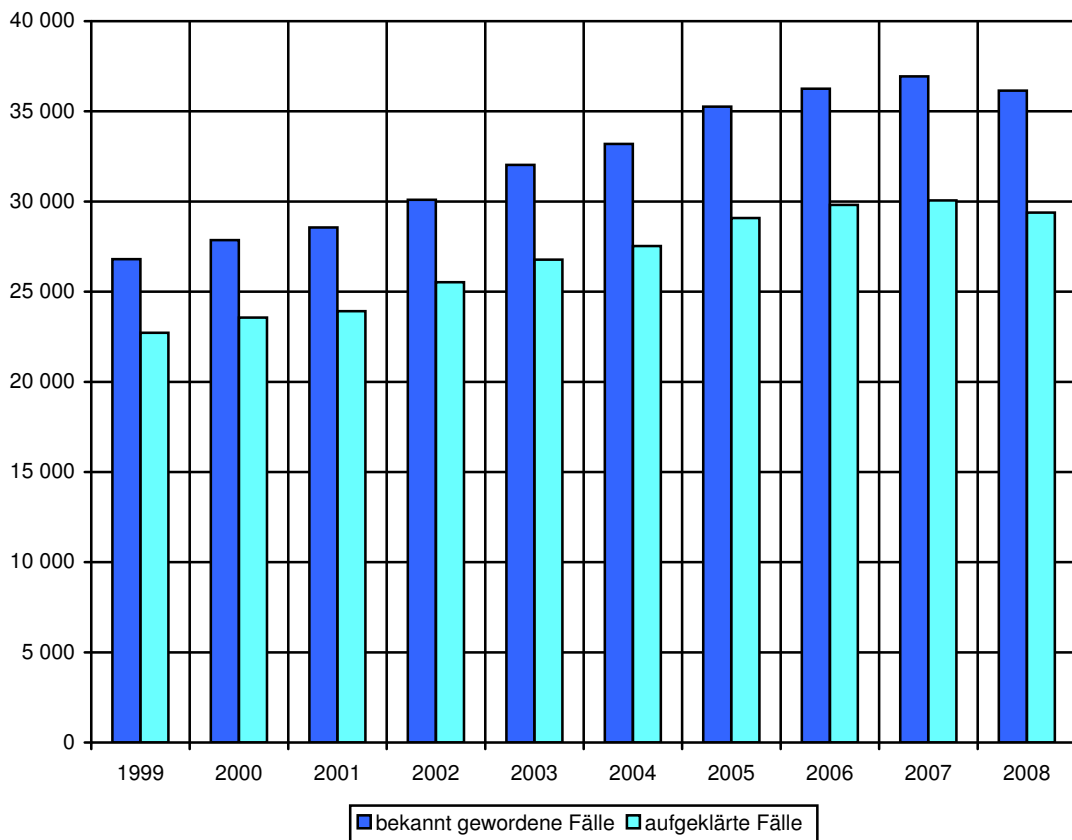
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe gefährliche und schwere Körperverletzung 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

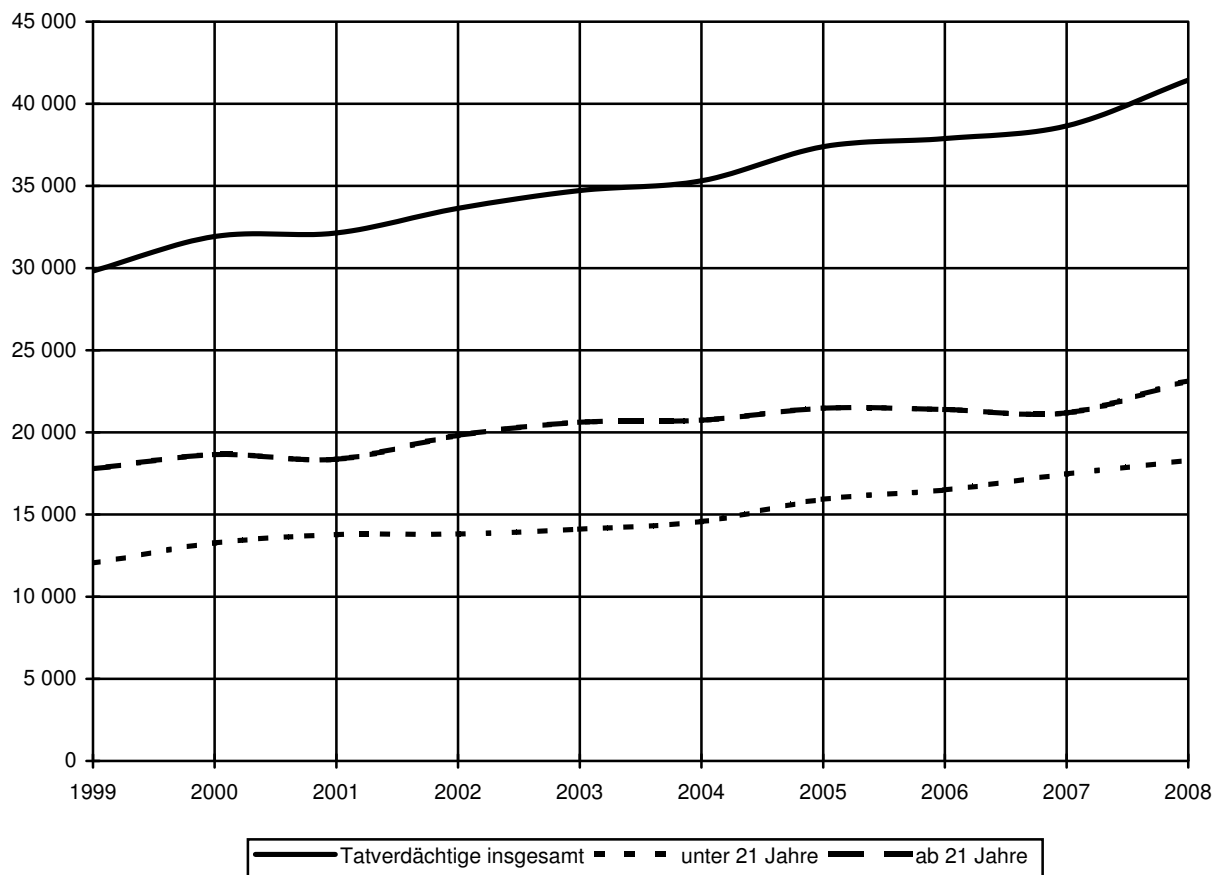
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	26 803	+ 4,13	967	3,61	22 718	84,76	149,11
2000	27 861	+ 3,95	1 169	4,20	23 561	84,57	154,79
2001	28 561	+ 2,51	1 146	4,01	23 921	83,75	158,59
2002	30 093	+ 5,36	1 128	3,75	25 521	84,81	166,70
2003	32 033	+ 6,45	1 149	3,59	26 778	83,60	177,21
2004	33 192	+ 3,62	1 229	3,70	27 534	82,95	183,59
2005	35 263	+ 6,24	1 547	4,39	29 082	82,47	195,09
2006	36 255	+ 2,81	1 627	4,49	29 809	82,22	200,77
2007	36 936	+ 1,88	1 811	4,90	30 062	81,39	204,87
2008	36 151	- 2,13	3 349	9,26	29 384	81,28	200,88



Gefährliche und schwere Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

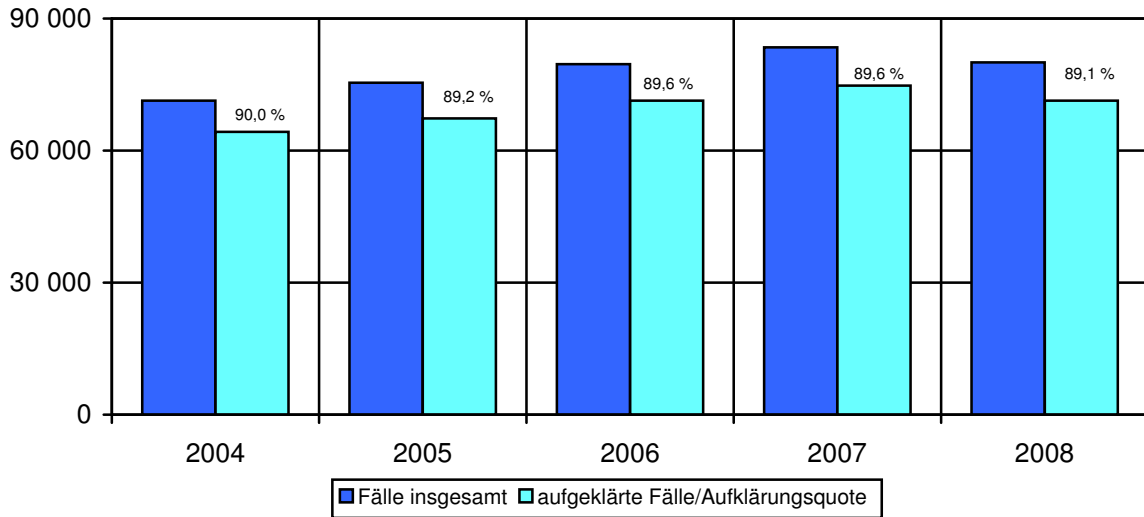
Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	29 823	1 855	5 897	4 288	12 040	17 783	9 036	30,30
2000	31 921	2 177	6 468	4 628	13 273	18 648	9 476	29,69
2001	32 144	2 369	6 623	4 784	13 776	18 368	8 913	27,73
2002	33 637	2 066	6 884	4 868	13 818	19 819	8 913	26,50
2003	34 725	2 054	7 052	5 001	14 107	20 618	9 515	27,40
2004	35 317	2 092	7 168	5 312	14 572	20 745	9 916	28,08
2005	37 394	2 148	7 933	5 845	15 926	21 470	10 084	26,97
2006	37 892	2 058	8 295	6 144	16 497	21 395	9 892	26,11
2007	38 660	2 389	8 965	6 113	17 467	21 193	9 840	25,45
2008	41 442	2 584	8 907	6 807	18 298	23 144	10 639	25,67



10.3.3 Vorsätzliche leichte Körperverletzung (Schl.-Zahl 224000)

Fälle

Der Anteil der vorsätzlichen leichten Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 5,5 % (2007: 5,6 %).



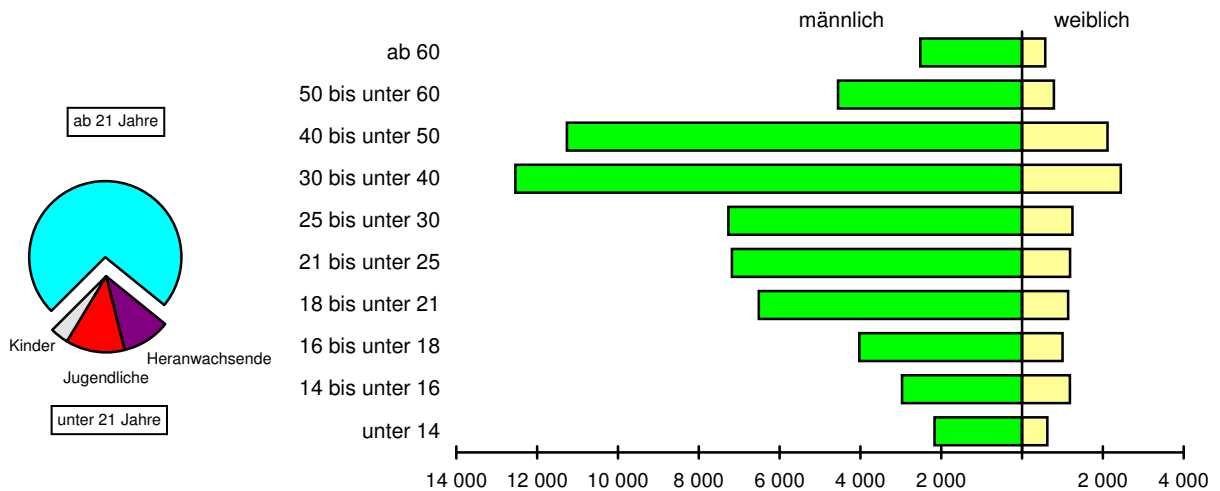
Tatverdächtige

Von den insgesamt 73 320 ermittelten Tatverdächtigen waren 2 792 Kinder (3,8 %), 9 186 Jugendliche (12,5 %), 7 658 Heranwachsende (10,5 %) und 53 684 Erwachsene (73,2 %).

2007: 72 577 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 738 Kinder (3,8 %), 9 425 Jugendliche (13,0 %), 7 652 Heranwachsende (10,5 %) und 52 762 Erwachsene (72,7 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 83,2% (2007: 83,8 %), der der weiblichen 16,8 % (2007: 16,2 %).

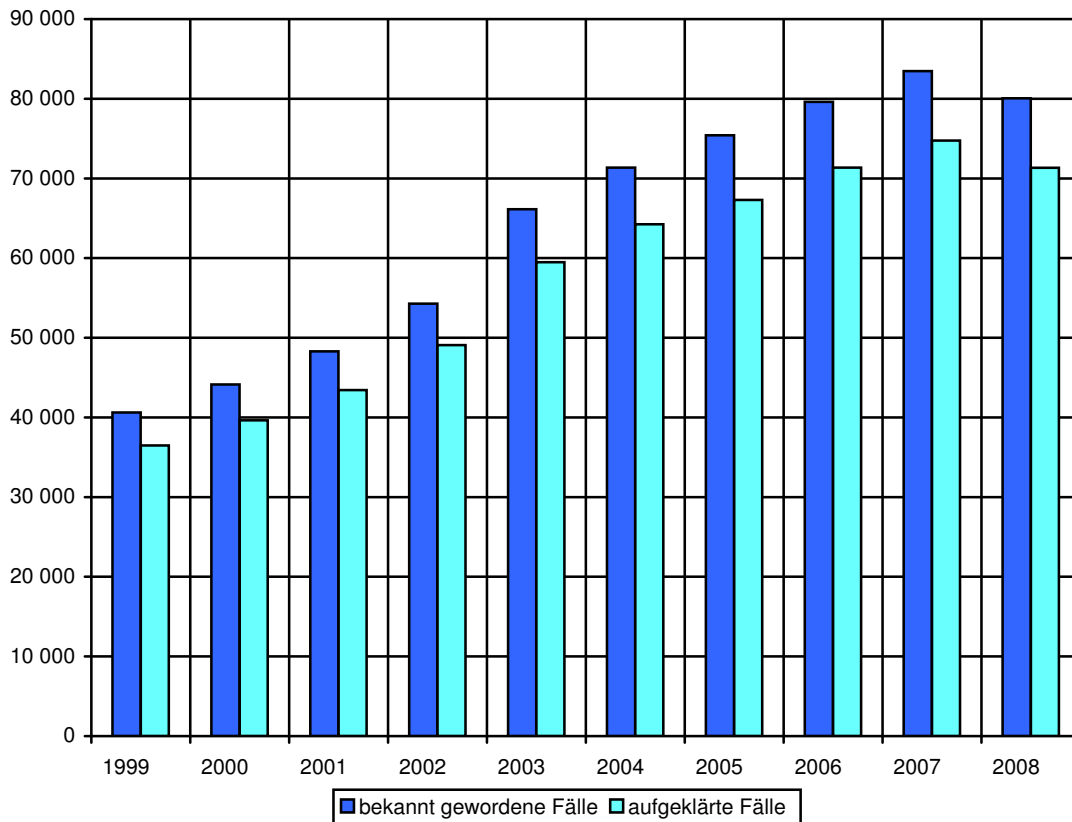
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe vorsätzliche leichte Körperverletzung 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

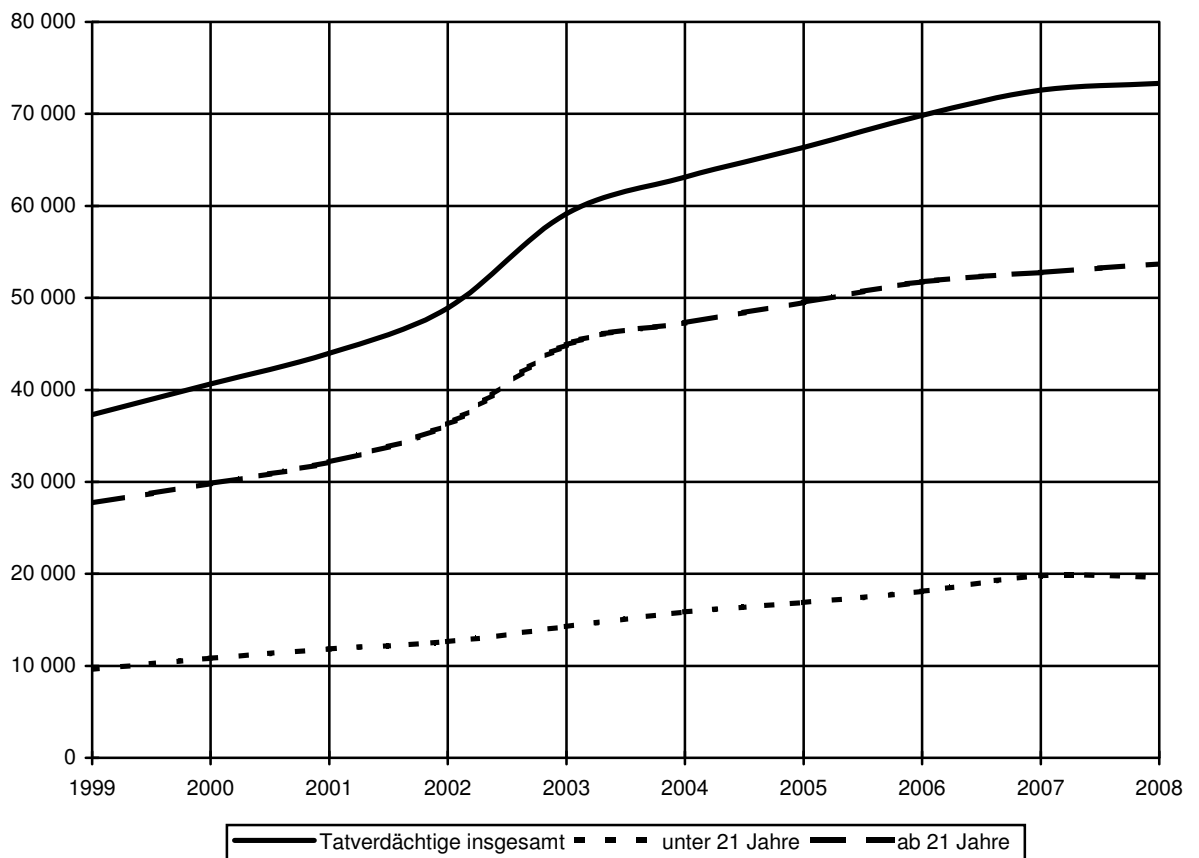
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	40 620	+ 9,47	346	0,85	36 481	89,81	225,97
2000	44 134	+ 8,65	371	0,84	39 629	89,79	245,19
2001	48 298	+ 9,43	429	0,89	43 427	89,91	268,18
2002	54 283	+ 12,39	451	0,83	49 070	90,40	300,70
2003	66 127	+ 21,82	492	0,74	59 490	89,96	365,82
2004	71 361	+ 7,92	574	0,80	64 244	90,03	394,70
2005	75 412	+ 5,68	686	0,91	67 298	89,24	417,21
2006	79 623	+ 5,58	813	1,02	71 357	89,62	440,93
2007	83 469	+ 4,83	818	0,98	74 754	89,56	462,98
2008	80 047	- 4,10	2 092	2,61	71 328	89,11	444,79



Vorsätzliche leichte Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	37 287	1 840	4 686	3 078	9 604	27 683	9 091	24,38
2000	40 648	2 110	5 195	3 517	10 822	29 826	9 719	23,91
2001	43 995	2 238	5 770	3 825	11 833	32 162	10 267	23,34
2002	48 901	2 313	6 181	4 141	12 635	36 266	10 998	22,49
2003	59 160	2 223	7 109	4 942	14 274	44 886	13 975	23,62
2004	63 133	2 487	7 782	5 588	15 857	47 276	15 004	23,77
2005	66 376	2 477	8 116	6 280	16 873	49 503	15 439	23,26
2006	69 856	2 362	8 831	6 908	18 101	51 755	15 801	22,62
2007	72 577	2 738	9 425	7 652	19 815	52 762	16 088	22,17
2008	73 320	2 792	9 186	7 658	19 636	53 684	16 347	22,30



10.4 Diebstahlsdelikte (Schl.-Zahl *.....)**Erfassung**

Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Diebstähle unter erschwerenden Umständen jeweils mit Untergruppen über Tatörtlichkeit und Tatobjekt.

Bei den Schlüsselzahlen gibt die erste Stelle an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3.....) oder unter erschwerenden Umständen (4.....) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen die Tatörtlichkeit und die 4. Stelle das Tatobjekt.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			%
		2007	2008	absolut			
*.....	Diebstahl - insgesamt	700 503	661 982	-	38 521	-	5,5
	davon:						
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	324 693	321 247	-	3 446	-	1,1
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	375 810	340 735	-	35 075	-	9,3
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	649	940	+	291	+	44,8
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	39 558	39 068	-	490	-	1,2
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	16 216	18 285	+	2 069	+	12,8
*20.00	- in/aus Kiosken	2 708	2 851	+	143	+	5,3
*26.00	- Ladendiebstahl	97 641	93 858	-	3 783	-	3,9
*27.00	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	20 688	21 699	+	1 011	+	4,9
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	1 072	1 176	+	104	+	9,7
*35.00	- in/aus Wohnungen	49 163	51 709	+	2 546	+	5,2
435.00	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	37 393	38 002	+	609	+	1,6
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	18 126	22 136	+	4 010	+	22,1
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	7 294	7 175	-	119	-	1,6
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	64	51	-	13	-	20,3
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	35	47	+	12	+	34,3
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	72	82	+	10	+	13,9
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	8	6	-	2	-	25,0
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	47	57	+	10	+	21,3
*90.00	- Taschendiebstahl	32 298	32 753	+	455	+	1,4
*95000	- Großviehdiebstahl	50	53	+	3	+	6,0
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	126 753	101 664	-	25 089	-	19,8
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	35 610	33 803	-	1 807	-	5,1
*..100	- von Kraftwagen **)	8 629	8 180	-	449	-	5,2
*..200	- von Mopeds und Krafrädern **)	18 469	18 959	+	490	+	2,7
*..300	- von Fahrrädern **)	102 268	97 195	-	5 073	-	5,0
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	33 406	39 155	+	5 749	+	17,2
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisedruckern	88	112	+	24	+	27,3
*..700	- von/aus Automaten	7 830	6 794	-	1 036	-	13,2
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	418	575	+	157	+	37,6

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

***) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2007	2008	2007	2008
*.....	Diebstahl - insgesamt	173 590	167 662	24,8	25,3
	davon:				
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	129 292	125 418	39,8	39,0
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	44 298	42 244	11,8	12,4
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	184	236	28,4	25,1
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	7 844	7 493	19,8	19,2
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 168	2 529	13,4	13,8
*20.00	- in/aus Kiosken	587	627	21,7	22,0
*26.00	- Ladendiebstahl	90 538	86 246	92,7	91,9
*27.00	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	3 689	3 987	17,8	18,4
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	219	227	20,4	19,3
*35.00	- in/aus Wohnungen	12 284	13 532	25,0	26,2
435.00	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	6 158	6 132	16,5	16,1
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	2 455	3 692	13,5	16,7
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	881	884	12,1	12,3
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	14	14	21,9	27,5
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	14	20	40,0	42,6
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	42	34	58,3	41,5
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	2	1	25,0	16,7
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	31	34	66,0	59,7
*90.00	- Taschendiebstahl	1 662	1 540	5,2	4,7
*95000	- Großviehdiebstahl	14	11	28,0	20,8
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	10 831	9 050	8,5	8,9
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	2 303	1 868	6,5	5,5
*..100	- von Kraftwagen **)	2 019	2 133	23,4	26,1
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	3 527	3 470	19,1	18,3
*..300	- von Fahrrädern **)	9 222	8 907	9,0	9,2
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 166	2 841	6,5	7,3
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	31	42	35,2	37,5
*..700	- von/aus Automaten	1 095	1 040	14,0	15,3
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	130	172	31,1	29,9
	*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel				
	***) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme				

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
*.....	Diebstahl - insgesamt	128 123	128 236	89 698	89 039	38 425	39 197
	davon:						
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	108 150	108 407	71 710	71 227	36 440	37 180
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen						
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	199	228	137	157	62	71
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	6 585	7 231	5 952	6 420	633	811
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 004	2 699	1 769	2 332	235	367
*20.00	- in/aus Kiosken	793	843	734	776	59	67
*26.00	- Ladendiebstahl	75 920	73 547	46 100	43 819	29 820	29 728
*27.00	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	3 671	3 119	2 986	2 555	685	564
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	280	289	262	268	18	21
*35.00	- in/aus Wohnungen	10 700	12 631	8 177	9 483	2 523	3 148
435.00	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	4 719	5 043	3 980	4 271	739	772
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	1 764	2 047	1 526	1 755	238	292
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	1 060	1 238	1 000	1 171	60	67
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	10	17	9	16	1	1
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	18	17	14	16	4	1
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	38	31	31	21	7	10
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	3	1	2	1	1	--
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	27	31	20	18	7	13
*90000	- Taschendiebstahl	1 401	1 408	923	925	478	483
*95000	- Großviehdiebstahl	15	13	9	5	6	8
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	4 369	4 408	4 132	4 163	237	245
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 797	1 810	1 700	1 687	97	123
*..100	- von Kraftwagen **)	2 028	2 280	1 884	2 127	144	153
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	3 156	3 484	3 070	3 355	86	129
*..300	- von Fahrrädern **)	7 879	7 829	7 272	7 212	607	617
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	1 923	2 676	1 408	2 020	515	656
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisedruckern	38	56	35	52	3	4
*..700	- von/aus Automaten	1 076	1 118	974	1 029	102	89
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	80	110	73	90	7	20

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
*.....	Diebstahl - insgesamt	13 102	13 305	26 390	27 289	12 736	13 093
	davon:						
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	11 954	12 281	21 436	22 507	9 169	9 526
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 557	1 427	7 123	7 074	4 873	5 005
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05...	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	6	11	21	14	26	29
*10...	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	366	329	1 563	1 760	1 213	1 158
*15...	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	22	46	307	422	446	624
*20...	- in/aus Kiosken	29	63	230	260	194	207
*26...	- Ladendiebstahl	9 902	10 170	14 420	15 172	4 405	4 413
*27...	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	192	128	785	642	674	647
*30...	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	6	4	68	81	68	75
*35...	- in/aus Wohnungen	379	407	1 899	2 123	1 714	2 149
435...	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	210	173	951	888	804	942
*40...	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	122	113	328	381	229	261
*45...	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	32	22	136	172	119	166
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	--	--	2	--	2	--
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	2	--	--	--	1	--
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	--	--	--	--	1	4
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	--	--	1	--	--	--
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	--	--	--	1	--	4
*90...	- Taschendiebstahl	81	92	307	260	203	226
*95000	- Großviehdiebstahl	1	3	2	1	1	1
*50...	- aus Kraftfahrzeugen	105	101	868	853	810	887
*55000	- an Kraftfahrzeugen	105	96	534	482	364	359
*..100	- von Kraftwagen **)	26	32	408	466	360	406
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	146	180	1 822	1 923	635	794
*..300	- von Fahrrädern **)	868	735	2 646	2 650	1 421	1 282
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	74	94	293	436	270	443
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	4	--	6	11	5	17
*..700	- von/aus Automaten	86	85	314	322	212	193
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	5	6	22	23	9	21

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
*.....	Diebstahl - insgesamt	52 228	53 687	75 895	74 549	128 123	128 236
	davon:						
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	42 559	44 314	65 591	64 093	108 150	108 407
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13 553	14 574	13 920	13 506	27 473	28 080
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	53	54	146	174	199	228
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	3 142	3 247	3 443	3 984	6 585	7 231
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	775	1 092	1 229	1 607	2 004	2 699
*20.00	- in/aus Kiosken	453	530	340	313	793	843
*26.00	- Ladendiebstahl	28 727	29 755	47 193	43 792	75 920	73 547
*27.00	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	1 651	1 417	2 020	1 702	3 671	3 119
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	142	160	138	129	280	289
*35.00	- in/aus Wohnungen	3 992	4 679	6 708	7 952	10 700	12 631
435.00	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	1 965	2 003	2 754	3 040	4 719	5 043
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	679	755	1 085	1 292	1 764	2 047
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	287	360	773	878	1 060	1 238
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	4	--	6	17	10	17
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	3	--	15	17	18	17
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	1	4	37	27	38	31
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	1	--	2	1	3	1
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	--	5	27	26	27	31
*90000	- Taschendiebstahl	591	578	810	830	1 401	1 408
*95000	- Großviehdiebstahl	4	5	11	8	15	13
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	1 783	1 841	2 586	2 567	4 369	4 408
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 003	937	794	873	1 797	1 810
*..100	- von Kraftwagen **)	794	904	1 234	1 376	2 028	2 280
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	2 603	2 897	553	587	3 156	3 484
*..300	- von Fahrrädern **)	4 935	4 667	2 944	3 162	7 879	7 829
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	637	973	1 286	1 703	1 932	2 676
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	15	28	23	28	38	56
*..700	- von/aus Automaten	612	600	464	518	1 076	1 118
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36	50	44	60	80	110

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweismittel
 **) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2007	2008	absolut 2007	absolut 2008	%-Anteil 2007	%-Anteil 2008
*.....	Diebstahl - insgesamt	128 123	128 236	28 126	28 341	22,0	22,1
	davon:						
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	108 150	108 407	23 060	23 086	21,3	21,3
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	27 473	28 080	6 688	7 080	24,3	25,2
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	199	228	58	44	29,1	19,3
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	6 585	7 231	1 284	1 578	19,5	21,8
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 004	2 699	627	748	31,3	27,7
*20.00	- in/aus Kiosken	793	843	190	206	24,0	24,4
*26.00	- Ladendiebstahl	75 920	73 547	16 384	16 063	21,6	21,8
*27.00	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	3 671	3 119	1 063	920	29,0	29,5
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	280	289	62	72	22,1	24,9
*35.00	- in/aus Wohnungen	10 700	12 631	2 202	2 544	20,6	20,1
435.00	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	4 719	5 043	1 170	1 259	24,8	25,0
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	1 764	2 047	239	289	13,5	14,1
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	1 060	1 238	242	256	22,8	20,7
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	10	17	--	4	--	23,5
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	18	17	4	3	22,2	17,6
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	38	31	--	3	--	9,7
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	3	1	--	--	--	--
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	27	31	3	2	11,1	6,5
*90.00	- Taschendiebstahl	1 401	1 408	854	866	61,0	61,5
*95000	- Großviehdiebstahl	15	13	--	--	--	--
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	4 369	4 408	1 282	1 196	29,3	27,1
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	1 797	1 810	282	247	15,7	13,6
*..100	- von Kraftwagen **)	2 028	2 280	564	650	27,8	28,5
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	3 156	3 484	531	523	16,8	15,0
*..300	- von Fahrrädern **)	7 879	7 829	1 548	1 468	19,6	18,8
*..500	- von unbaren Zahlungsmitteln	1 923	2 676	644	804	33,5	30,0
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	38	56	14	15	36,8	26,8
*..700	- von/aus Automaten	1 076	1 118	282	283	26,2	25,3
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	80	110	16	21	20,0	19,1

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

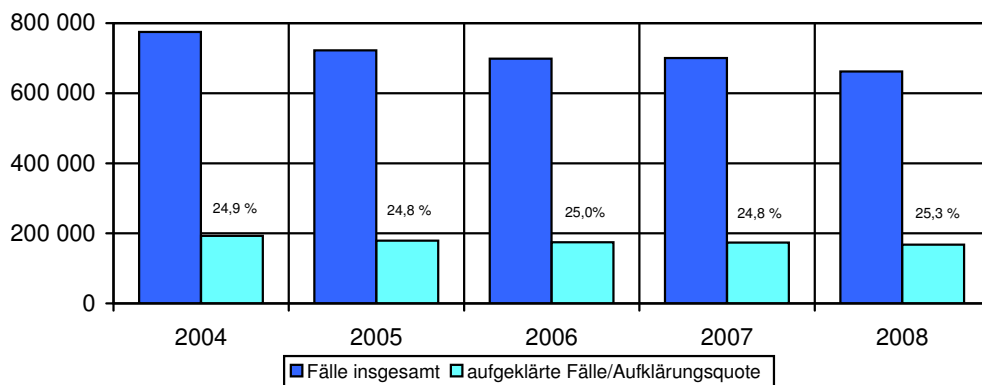
Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete	Schadenshöhe	vollendete	Schadenshöhe
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2007		2008	
*.....	Diebstahl - insgesamt	625 092	582 336 348	580 418	562 829 377
	davon:				
3.....	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	318 250	128 047 610	312 678	138 582 966
4.....	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	306 842	454 288 738	267 740	424 246 411
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.00	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	466	1 524 220	772	1 970 384
*10.00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	30 688	86 459 540	30 024	76 778 885
*15.00	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	13 950	9 989 109	15 735	10 921 213
*20.00	- in/aus Kiosken	1 615	3 209 361	1 719	3 482 902
*26.00	- Ladendiebstahl	96 181	8 603 610	91 657	7 128 477
*27.00	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	15 744	21 177 445	16 228	26 472 197
*30.00	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	775	2 274 962	857	2 478 509
*35.00	- in/aus Wohnungen	34 190	118 227 873	36 438	125 706 400
435.00	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	22 977	103 304 312	23 151	109 278 423
*40.00	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	15 166	8 101 380	16 593	8 131 845
*45.00	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	6 613	14 629 310	6 390	15 085 519
*71000	- von BtM aus Apotheken *)	42	108 343	32	47 340
*72000	- von BtM aus Arztpraxen *)	24	15 012	31	21 549
*73000	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	58	6 488	71	8 012
*74000	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	8	1 947	6	7 944
*75000	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	46	21 289	50	15 346
*90000	- Taschendiebstahl	31 844	8 854 804	32 292	7 459 331
*95000	- Großviehdiebstahl	48	103 055	46	95 473
*50.00	- aus Kraftfahrzeugen	107 168	79 286 238	82 900	59 434 708
*55.00	- an Kraftfahrzeugen	35 110	7 678 868	33 135	8 462 779
*..100	- von Kraftwagen **)	6 655	82 296 723	6 345	80 737 795
*..200	- von Mopeds und Krafträdern **)	15 835	22 122 560	16 175	21 614 863
*..300	- von Fahrrädern **)	101 142	36 346 959	95 601	35 453 534
*..600	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	84	71 959	109	143 082
*..700	- von/aus Automaten	6 892	5 390 257	4 931	4 874 489
*..800	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	380	1 529 232	507	1 691 031
*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel					
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme					

10.4.1 Diebstahl - insgesamt - (Schl.-Zahl *.....)

Fälle

Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 45,6 % (2007: 46,9 %). Insgesamt wurden 661 982 vollendete (87,7 %) und 81 564 versuchte (12,3 %) Diebstahlsdelikte registriert (2007: 89,2% vollendete und 10,8 % versuchte Diebstähle).



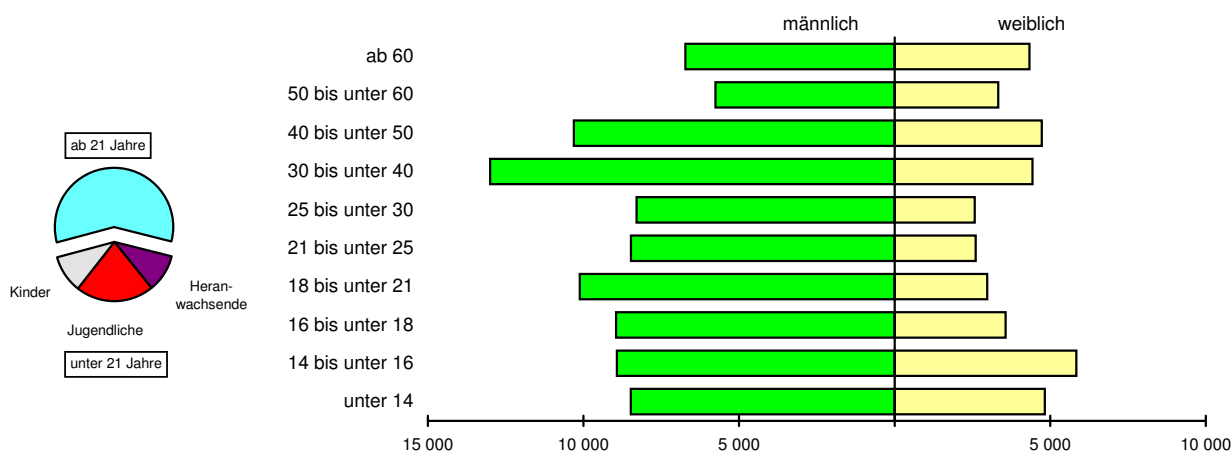
Tatverdächtige

Von den 128 236 ermittelten Tatverdächtigen waren 13 305 Kinder (10,4 %), 27 289 Jugendliche (21,3 %), 13 093 Heranwachsende (10,2 %) und 74 549 Erwachsene (58,1 %).

2007: 128 123 ermittelte Tatverdächtige, davon 13 102 Kinder (10,2 %), 26 390 Jugendliche (20,6 %), 12 736 Heranwachsende (9,9 %) und 75 895 Erwachsene (59,2 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 69,4 % (2007: 70,0 %), der der weiblichen 30,6 % (2007: 30,0 %).

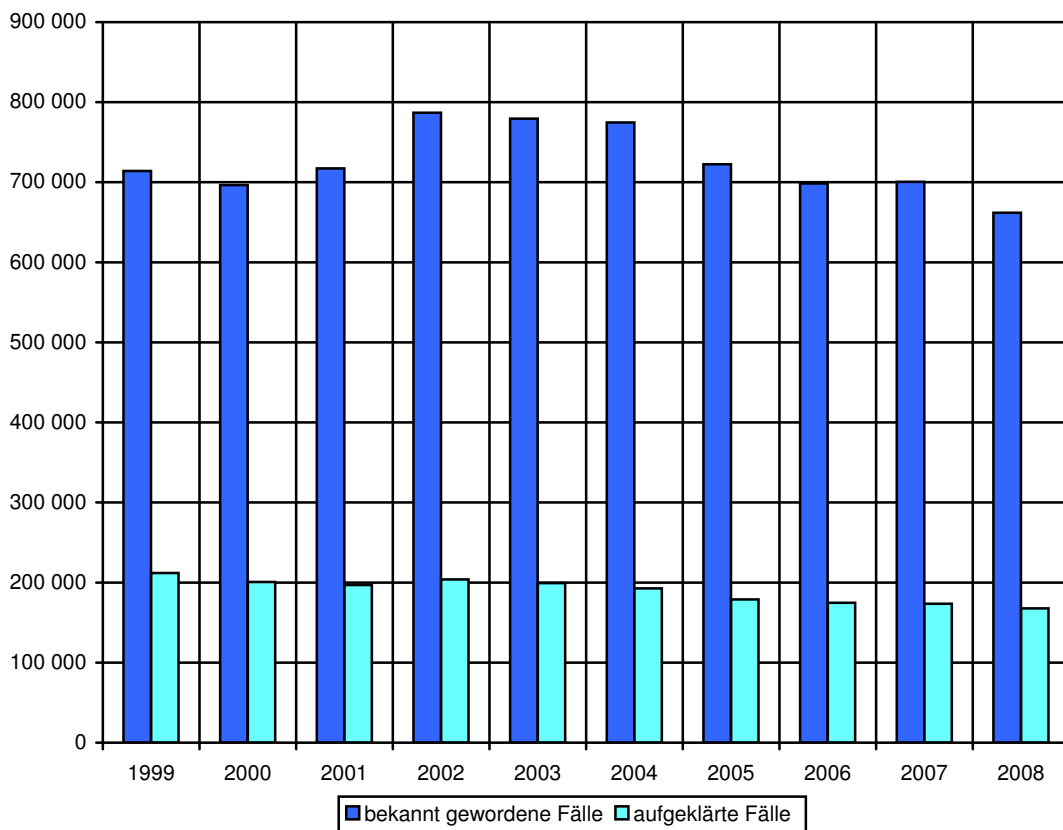
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe Diebstahl 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

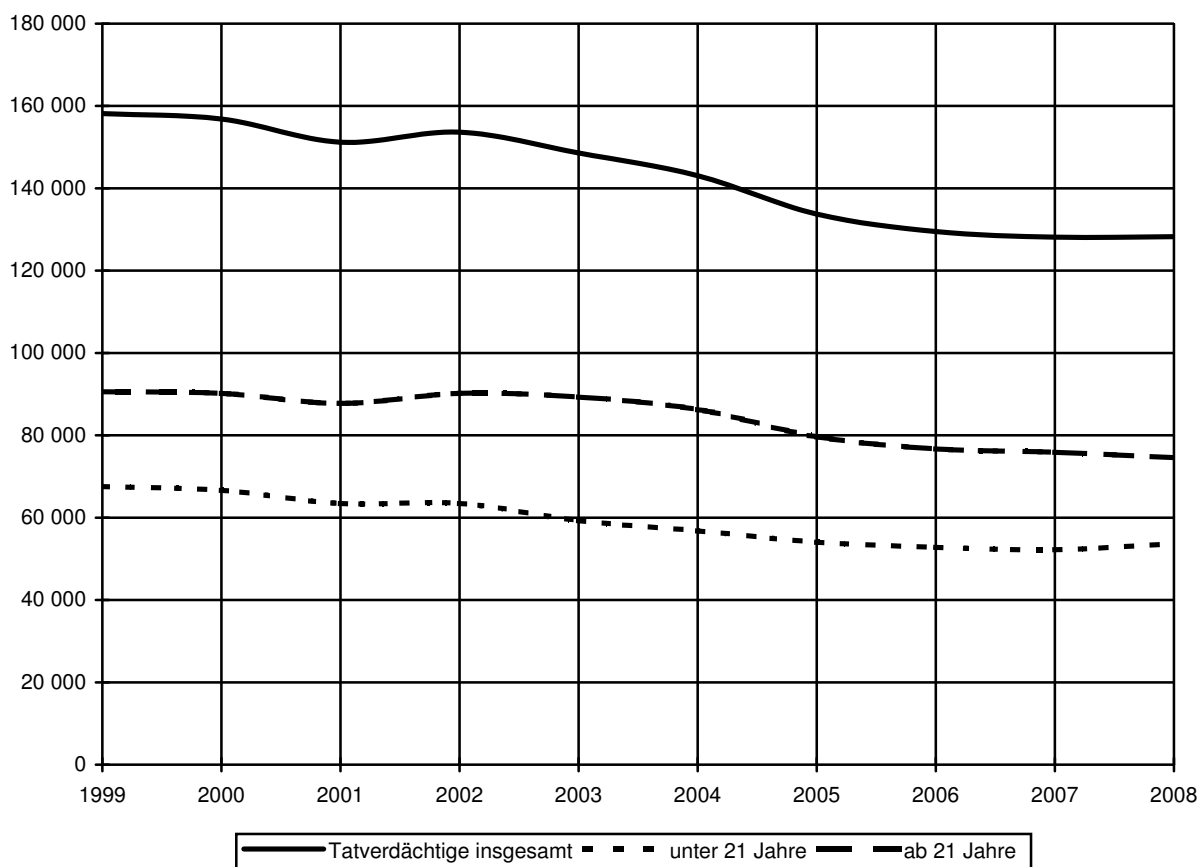
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl	
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %		
1999	714 136	-	4,00	70 499	9,87	211 977	29,68	3 973
2000	696 411	-	2,48	70 479	10,12	200 735	28,82	3 869
2001	717 379	+	3,01	71 736	10,00	196 834	27,44	3 983
2002	786 796	+	9,68	76 584	9,73	203 933	25,92	4 358
2003	779 456	-	0,93	75 070	9,63	199 364	25,58	4 312
2004	774 698	-	0,61	76 808	9,91	192 797	24,89	4 285
2005	722 464	-	6,74	69 999	9,69	179 015	24,78	3 997
2006	698 499	-	3,32	70 547	10,10	174 712	25,01	3 868
2007	700 503	+	0,29	75 411	10,77	173 590	24,78	3 885
2008	661 982	-	5,50	81 564	12,32	167 662	25,33	3 678



Diebstahl

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	158 135	23 417	29 163	14 990	67 570	90 565	38 573	24,39
2000	156 835	22 864	28 815	14 947	66 626	90 209	39 433	25,14
2001	151 195	20 851	28 382	14 232	63 465	87 730	35 919	23,76
2002	153 652	20 040	29 017	14 397	63 454	90 198	35 919	23,38
2003	148 579	17 379	27 857	14 042	59 278	89 301	34 986	23,55
2004	143 070	16 103	27 303	13 403	56 809	86 261	33 768	23,60
2005	133 726	14 420	26 743	12 888	54 051	79 675	31 261	23,38
2006	129 491	13 852	26 562	12 381	52 795	76 696	28 682	22,15
2007	128 123	13 102	26 390	12 736	52 228	75 895	28 126	21,95
2008	128 236	13 305	27 289	13 093	53 687	74 549	28 341	22,10

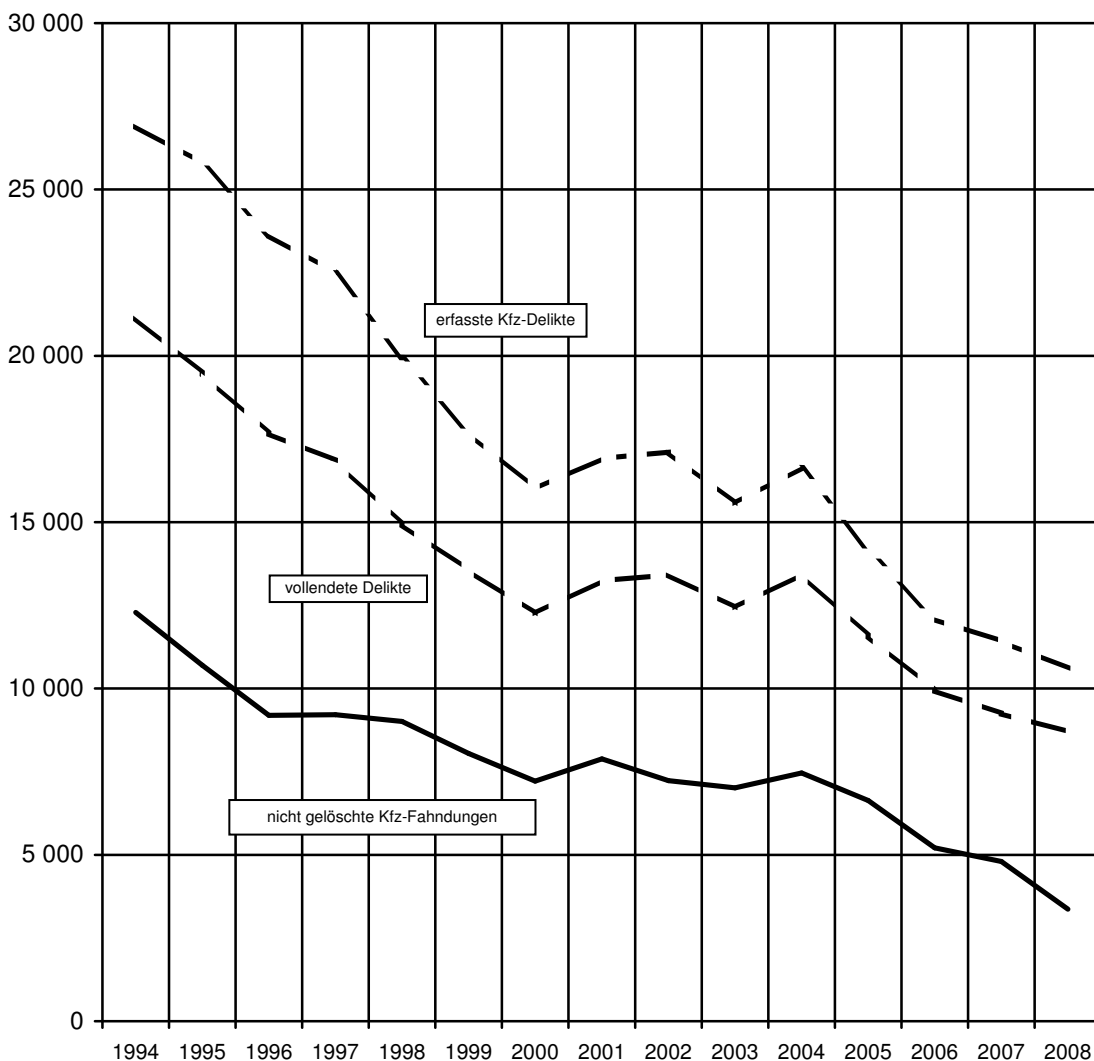


**10.4.2 Kraftfahrzeugdelikte (Sonderauswertung)
 (Diebstahl, Unterschlagung und betrügerisches Erlangen von Kraftfahrzeugen)**

Im Jahr 2008 wurden 10 608 Fälle des Diebstahls, der Unterschlagung und des betrügerischen Erlangens von Kfz (8 705 vollendete und 1 903 versuchte Delikte) bekannt. Das entspricht einer Abnahme von 8,0 % gegenüber dem Vorjahr (11 419 Fälle).

Bei den Pkw-Fahndungen (Stichtag jeweils 15.03. des Folgejahres) ergibt sich folgendes Bild: Im Jahr 2008 konnten 2 581 Pkw-Fahndungen nicht gelöscht werden. Die Fahrzeuge gelten somit als auf Dauer abhanden gekommen. Gegenüber dem Vorjahr (3 738 Pkw) bedeutet dies eine Abnahme um 31,0 %.

Die grafische Darstellung seit 1994 zeigt, dass die Anzahl der nicht gelöschten Kfz-Fahndungen (einschließlich Lkw, Busse und Sonderfahrzeuge) seit 1995 rückläufig ist. Die Anzahl sank von 12 289 mit kleinen Schwankungen bis auf 7 014 im Jahr 2003. Im Jahr 2008 ist die Anzahl gegenüber dem Vorjahr um 1 433 oder 29,9 % auf 3 366 gesunken.



**Auf Dauer abhanden gekommene Fahrzeuge
(inklusive Lkw, Busse und Sonderfahrzeuge)**

Jahr	nicht gelöschte Fahndungen *	Zu- bzw. Abnahme			
		absolut		%	
1994	12 289	+	431	+	3,6
1995	10 700	-	1 589	-	12,9
1996	9 191	-	1 509	-	14,1
1997	9 213	+	22	+	0,2
1998	9 011	-	202	-	2,2
1999	8 048	-	963	-	10,7
2000	7 218	-	830	-	10,3
2001	7 887	+	669	+	9,3
2002	7 380	-	507	-	6,4
2003	7 014	-	366	-	5,0
2004	7 460	+	446	+	6,4
2005	6 634	-	826	-	11,1
2006	5 209	-	1 425	-	21,5
2007	4 799	-	410	-	7,9
2008	3 366	-	1 433	-	29,9

* zum Stichtag 15.03. des Folgejahres

Auf Dauer abhanden gekommene Pkw 2007 und 2008

Fabrikat	Anzahl nicht gelöschter Fahndungen *		Zu- bzw. Abnahme		
	2007	2008	absolut		%
VW	948	686	-	262	- 27,6
BMW	717	484	-	233	- 32,5
Daimler Benz	523	311	-	212	- 40,5
Audi	391	250	-	141	- 36,1
Ford	128	108	-	20	- 15,6
Opel	181	106	-	75	- 41,4
Porsche	69	61	-	8	- 11,6
Nissan	24	32	+	8	+ 33,3
Toyota	60	21	-	39	- 65,0
Honda	25	16	-	9	- 36,0
Chrysler	17	8	-	9	- 52,9
Sonstige Pkw					
Kombi	655	498	-	157	- 24,0
insgesamt	3 738	2 581	-	1 157	- 31,0

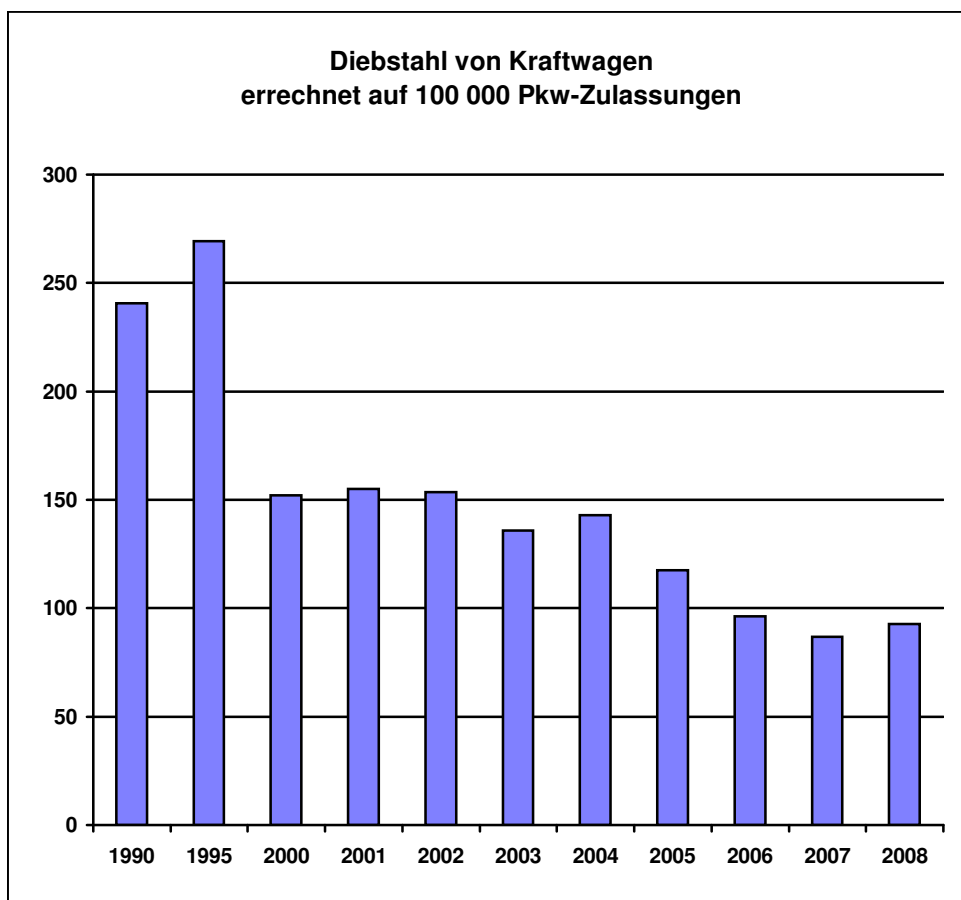
* zum Stichtag 15.03. des Folgejahres

**Diebstahl von Kraftwagen im Vergleich zu den Pkw-Zulassungen *
 1990, 1995, 2000 bis 2008**

Die Anzahl der Pkw-Zulassungen hat sich in Nordrhein-Westfalen von 1990 bis 2008 um 810 557 oder 10,1 % erhöht.

Die Anzahl der Diebstähle von Kraftwagen hat sich hingegen um 11 067 Fälle oder 57,5 % verringert.

Jahr	Diebstahl von Kraftwagen	Pkw-Zulassungen	Diebstähle auf 100 000 Pkw-Zulassungen
1990	19 247	7 999 102	241
1995	23 398	8 690 454	269
2000	13 802	9 070 316	152
2001	14 493	9 345 166	155
2002	14 624	9 518 936	154
2003	13 018	9 579 221	136
2004	13 806	9 664 439	143
2005	11 441	9 733 822	118
2006	9 475	9 831 843	96
2007	8 629	9 932 590	87
2008	8 180	8 809 659	93



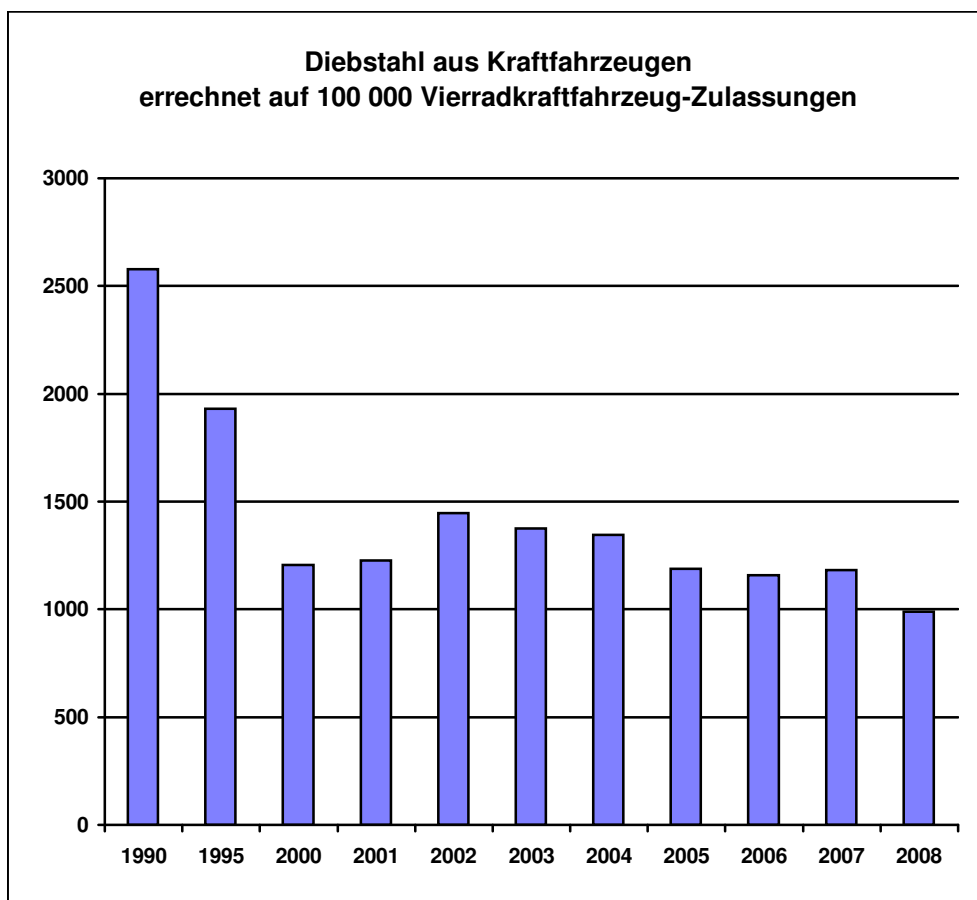
* Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Diebstahl aus Kraftfahrzeugen im Vergleich zu den Zulassungen von Vierradkraftfahrzeugen* 1990, 1995, 2000 bis 2008

Die Anzahl der Zulassungen von Vierradkrftfahrzeugen hat sich in Nordrhein-Westfalen von 1990 bis 2008 um 1 608 101 oder 18,6 % erhöht.

Die Anzahl der Diebstähle aus Kraftfahrzeugen hat sich hingegen um 121 738 Fälle oder 54,5 % verringert.

Jahr	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	Zulassungen Vierradkraftfahrzeuge	Diebstähle auf 100 000 Vierradkraftfahrzeug-Zulassungen
1990	223 402	8 663 561	2 579
1995	182 101	9 432 145	1 931
2000	119 518	9 903 805	1 207
2001	125 366	10 211 970	1 228
2002	150 302	10 399 831	1 445
2003	143 836	10 456 752	1 376
2004	141 715	10 538 472	1 345
2005	126 114	10 607 725	1 189
2006	123 040	10 619 765	1 159
2007	126 753	10 733 350	1 181
2008	101 664	10 271 662	990



* Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

10.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte (Schl.-Zahl 5.....)**Erfassung**

Betrug, Veruntreuungen, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks, Insolvenzstraftaten.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2007	2008	absolut	%	
510000	Betrug	205 526	197 774	-	7 752	- 3,8
	davon:					
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	74 424	69 853	-	4 571	- 6,1
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	198	49	-	149	- 75,3
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 018	624	-	394	- 38,7
514000	- Geldkreditbetrug	1 367	2 182	+	815	+ 59,6
515000	- Erschleichen von Leistungen	42 896	46 398	+	3 502	+ 8,2
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	16 225	13 355	-	2 870	- 17,7
517000	- sonstiger Betrug	69 398	65 313	-	4 085	- 5,9
	davon:					
517100	- Leistungsbetrug	8 211	6 306	-	1 905	- 23,2
517200	- Leistungskreditbetrug	10 268	10 593	+	325	+ 3,2
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	31	26	-	5	- 16,1
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 140	1 113	-	27	- 2,4
517500	- Computerbetrug	4 265	4 024	-	241	- 5,7
517600	- Provisionsbetrug	439	771	+	332	+ 75,6
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 568	1 248	-	320	- 20,4
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 694	4 262	-	432	- 9,2
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	525	585	+	60	+ 11,4
518100	- Abrechnungsbetrug	1 257	585	-	672	- 53,5
518200	- Einmietebetrug	1 888	2 116	+	228	+ 12,1
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	4 485	3 677	-	808	- 18,0
518400	- Zechbetrug	1 639	1 494	-	145	- 8,8
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	403	105	-	298	- 73,9
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	28 585	28 408	-	177	- 0,6
521000	Untreue	3 575	1 725	-	1 850	- 51,7
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 071	2 905	-	166	- 5,4
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	2 079	1 996	-	83	- 4,0
530000	Unterschlagung	21 861	22 432	+	571	+ 2,6
540000	Urkundenfälschung	11 981	15 738	+	3 757	+ 31,4
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	2 602	1 439	-	1 163	- 44,7
560000	Insolvenzstraftaten	998	950	-	48	- 4,8

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2007	2008	2007	2008
510000	Betrug	167 689	156 210	81,6	79,0
	davon:				
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	59 908	52 796	80,5	75,6
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	196	43	99,0	87,8
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 009	606	99,1	97,1
514000	- Geldkreditbetrug	1 096	1 824	80,2	83,6
515000	- Erschleichen von Leistungen	42 896	46 398	98,0	97,3
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	6 741	4 835	41,5	36,2
517000	- sonstiger Betrug	56 709	50 948	81,7	78,0
	davon:				
517100	- Leistungsbetrug	7 350	5 292	89,5	83,9
517200	- Leistungskreditbetrug	9 138	9 186	89,0	86,7
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	29	24	93,5	92,3
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 124	1 085	98,6	97,5
517500	- Computerbetrug	1 573	1 293	36,9	32,1
517600	- Provisionsbetrug	423	552	96,4	71,6
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 553	1 225	99,0	98,2
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 687	4 193	99,9	98,4
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	269	273	51,2	46,7
518100	- Abrechnungsbetrug	1 239	538	98,6	92,0
518200	- Einmietebetrug	1 810	2 004	95,9	94,7
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2 901	1 965	64,7	53,4
518400	- Zechbetrug	1 541	1 358	94,0	90,9
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	398	100	98,8	95,2
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	22 674	21 860	79,3	77,0
521000	Untreue	3 534	1 679	98,9	97,3
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 031	2 861	98,7	98,5
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	2 018	1 857	97,1	93,0
530000	Unterschlagung	14 100	13 738	64,5	61,2
540000	Urkundenfälschung	10 058	13 660	83,9	86,8
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	1 011	710	38,9	49,3
560000	Insolvenzstraftaten	996	922	99,8	97,1

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
510000	Betrug	99 787	106 056	69 525	73 436	30 262	32 620
	davon:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	29 875	32 829	20 621	22 343	9 254	10 486
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	76	50	67	41	9	9
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	181	202	173	182	8	20
514000	- Geldkreditbetrug	958	1 802	709	1 336	249	466
515000	- Erschleichen von Leistungen	30 611	31 739	21 953	22 578	8 658	9 161
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2 993	3 029	2 109	2 153	884	876
517000	- sonstiger Betrug	40 601	43 009	28 162	29 880	12 439	13 129
	davon:						
517100	- Leistungsbetrug	4 354	3 223	3 128	2 350	1 226	873
517200	- Leistungskreditbetrug	7 854	8 816	5 411	5 984	2 443	2 832
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	34	23	27	17	7	6
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	1 081	1 131	862	909	219	222
517500	- Computerbetrug	1 051	1 092	806	845	245	247
517600	- Provisionsbetrug	227	385	190	316	37	69
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 615	1 292	1 018	831	597	461
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 781	4 492	2 660	2 576	2 121	1 916
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	216	243	167	185	49	58
518100	- Abrechnungsbetrug	223	374	147	217	76	157
518200	- Einmietebetrug	1 847	2 155	1 271	1 453	576	702
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 025	1 329	766	1 037	259	292
518400	- Zechbetrug	1 258	1 245	1 063	1 056	195	189
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	65	71	54	62	11	9
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	16 641	19 326	11 960	13 798	4 681	5 528
521000	Untreue	1 689	1 617	1 322	1 143	367	474
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	2 693	2 368	2 074	1 845	619	523
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 539	1 567	887	855	652	712
530000	Unterschlagung	13 504	14 099	10 146	10 424	3 358	3 675
540000	Urkundenfälschung	7 646	9 564	5 870	7 450	1 776	2 114
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	470	449	374	374	96	75
560000	Insolvenzstraftaten	1 131	1 122	893	903	238	219

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
510000	Betrug	574	552	7 088	7 305	11 544	12 126
	davon:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	62	53	518	523	2 606	2 751
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	--	--	--	--	--	1
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	--	--	--	--	3	2
514000	- Geldkreditbetrug	--	--	3	7	46	76
515000	- Erschleichen von Leistungen	269	260	4 621	4 616	5 822	6 382
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	37	36	332	352	491	495
517000	- sonstiger Betrug	213	211	1 870	2 092	3 376	3 360
	davon:						
517100	- Leistungsbetrug	36	25	373	204	496	284
517200	- Leistungskreditbetrug	22	8	180	175	408	460
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	--	--	--	--	1	1
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	--	--	7	16	48	46
517500	- Computerbetrug	31	23	137	91	120	105
517600	- Provisionsbetrug	--	--	3	3	26	48
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	--	--	15	6	97	67
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	--	--	59	22	366	213
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	4	5	23	16	31	32
518100	- Abrechnungsbetrug	--	--	2	1	7	8
518200	- Einmietebetrug	--	--	2	7	100	124
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1	1	15	20	130	124
518400	- Zechbetrug	1	1	38	60	116	129
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	--	--	1	4	2	2
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	120	148	1 048	1 494	1 535	1 859
521000	Untreue	--	--	2	6	12	10
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	--	--	--	--	19	17
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	--	2	26	34	231	198
530000	Unterschlagung	182	190	1 259	1 226	1 439	1 362
540000	Urkundenfälschung	47	56	762	1 014	658	845
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	3	9	38	28	47	29
560000	Insolvenzstraftaten	--	--	1	1	4	2

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
510000	Betrug	19 206	19 983	80 581	86 073	99 787	106 056
	davon:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	3 186	3 327	26 689	29 502	29 875	32 829
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	--	1	76	49	76	50
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	3	2	178	200	181	202
514000	- Geldkreditbetrug	49	83	909	1 719	958	1 802
515000	- Erschleichen von Leistungen	10 712	11 258	19 889	20 481	30 611	31 739
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	860	883	2 133	2 146	2 993	3 029
517000	- sonstiger Betrug	5 459	5 663	35 142	37 346	40 601	43 009
	davon:						
517100	- Leistungsbetrug	905	513	3 449	2 710	4 354	3 223
517200	- Leistungskreditbetrug	610	643	7 244	8 173	7 854	8 816
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	1	1	33	22	34	23
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	55	62	1 026	1 069	1 081	1 131
517500	- Computerbetrug	288	219	763	873	1 051	1 092
517600	- Provisionsbetrug	29	51	198	334	227	385
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	112	73	1 503	1 219	1 615	1 292
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	425	235	4 356	4 257	4 781	4 492
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	58	53	158	190	216	243
518100	- Abrechnungsbetrug	9	9	214	365	223	374
518200	- Einmietebetrug	102	131	1 745	2 024	1 847	2 155
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	146	145	879	1 184	1 025	1 329
518400	- Zechbetrug	155	190	1 103	1 055	1 258	1 245
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	3	6	62	65	65	71
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	2 703	3 501	13 938	15 825	16 641	19 326
521000	Untreue	14	16	1 675	1 601	1 689	1 617
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	19	17	2 674	2 351	2 693	2 368
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	257	234	1 282	1 333	1 539	1 567
530000	Unterschlagung	2 880	2 778	10 624	11 321	13 504	14 099
540000	Urkundenfälschung	1 467	1 915	6 179	7 649	7 646	9 564
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	88	66	382	383	470	449
560000	Insolvenzstraftaten	5	3	1 126	1 119	1 131	1 122

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2007	2008	absolut		% - Anteil	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
510000	Betrug	99 787	106 056	20 240	22 773	20,3	21,5
	davon:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	29 875	32 829	4 818	5 860	16,1	17,9
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	76	50	4	7	5,3	14,0
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	181	202	23	33	12,7	16,3
514000	- Geldkreditbetrug	958	1 802	297	831	31,0	46,1
515000	- Erschleichen von Leistungen	30 611	31 739	7 480	7 615	24,4	24,0
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2 993	3 029	755	768	25,2	25,4
517000	- sonstiger Betrug	40 601	43 009	7 888	8 911	19,4	20,7
	davon:						
517100	- Leistungsbetrug	4 354	3 223	947	633	21,8	19,6
517200	- Leistungskreditbetrug	7 854	8 816	1 004	1 219	12,8	13,8
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	34	23	7	2	20,6	8,7
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 081	1 131	318	300	29,4	26,5
517500	- Computerbetrug	1 051	1 092	204	202	19,4	18,5
517600	- Provisionsbetrug	227	385	32	95	14,1	24,7
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 615	1 292	347	334	21,5	25,9
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 781	4 492	925	979	19,3	21,8
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	216	243	50	48	23,1	19,8
518100	- Abrechnungsbetrug	223	374	25	46	11,2	12,3
518200	- Einmiete b e t r u g	1 847	2 155	260	300	14,1	13,9
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 025	1 329	408	572	39,8	43,0
518400	- Zechbetrug	1 258	1 245	186	190	14,8	15,3
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	65	71	8	9	12,3	12,7
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	16 641	19 326	3 438	4 335	20,7	22,4
521000	Untreue	1 689	1 617	88	97	5,2	6,0
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	2 693	2 368	453	396	16,8	16,7
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 539	1 567	360	397	23,4	25,3
530000	Unterschlagung	13 504	14 099	2 346	2 541	17,4	18,0
540000	Urkundenfälschung	7 646	9 564	2 470	2 880	32,3	30,1
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	470	449	206	201	43,8	44,8
560000	Insolvenzstraftaten	1 131	1 122	140	148	12,4	13,2

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete	Schadenshöhe	vollendete	Schadenshöhe
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2007		2008	
510000	Betrug	193 530	419 094 778	197 515	364 547 719
	davon:				
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	72 640	73 389 640	69 853	100 119 627
512000	- Grundstücks- und Baubetrug	194	4 611 621	49	4 181 887
513000	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 003	33 601 568	623	34 219 204
514000	- Geldkreditbetrug	1 027	88 475 327	1 924	19 111 406
515000	- Erschleichen von Leistungen	42 808	866 902	46 398	697 515
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	14 903	10 264 277	13 355	12 260 264
517000	- sonstiger Betrug	60 955	207 885 443	65 313	193 957 816
	davon:				
517100	- Leistungsbetrug	7 435	15 609 682	6 306	8 498 871
517200	- Leistungskreditbetrug	10 074	20 159 497	10 593	18 497 633
517300	- Arbeitsvermittlungsbetrug	29	60 610	26	61 651
517400	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	775	5 596 695	1 113	5 807 634
517500	- Computerbetrug	3 310	4 599 322	4 024	4 503 941
517600	- Provisionsbetrug	365	6 521 910	771	2 765 985
517700	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 526	6 230 433	1 248	4 781 034
517800	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 610	15 629 520	4 262	14 473 500
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	459	598 252	585	387 568
518100	- Abrechnungsbetrug	1 197	5 841 021	585	4 601 516
518200	- Einmietebetrug	1 861	4 137 803	2 116	4 705 935
518300	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2 806	10 059 884	3 677	7 442 131
518400	- Zechbetrug	1 615	108 164	1 494	110 063
518800	- Kreditvermittlungsbetrug	380	2 784 509	105	1 153 882
518900	- sonstige weitere Betrugsarten	24 513	109 948 141	28 408	116 166 472
521000	Untreue	3 575	172 014 284	1 725	108 922 069
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 071	23 565 609	2 905	19 463 779
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	2 079	741 210	1 996	730 734
530000	Unterschlagung	21 719	60 243 108	22 432	67 324 839
560000	Insolvenzstraftaten	763	152 722 760	787	87 868 303

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

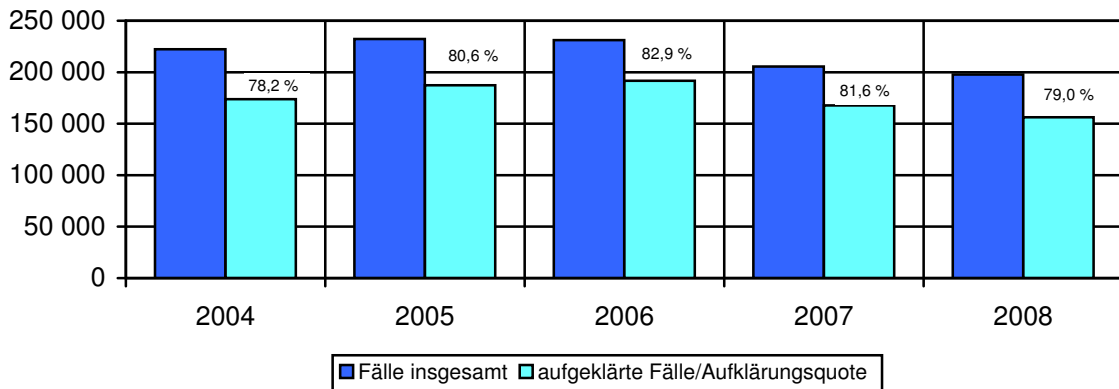
10.5.1 Betrug (Schl.-Zahl 510000)

Fälle

Der Anteil der Betrugsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 13,6 % (2007: 13,7 %).

Im Jahr 2008 sind 197 774 vollendete und 12 946 versuchte Betrugsdelikte registriert worden (2007: 193 660 vollendete und 11 866 versuchte Betrugsdelikte).

Durch Betrugsdelikte wurde ein Schaden von 364,5 Mio. Euro verursacht (2007: 419,1 Mio. Euro).



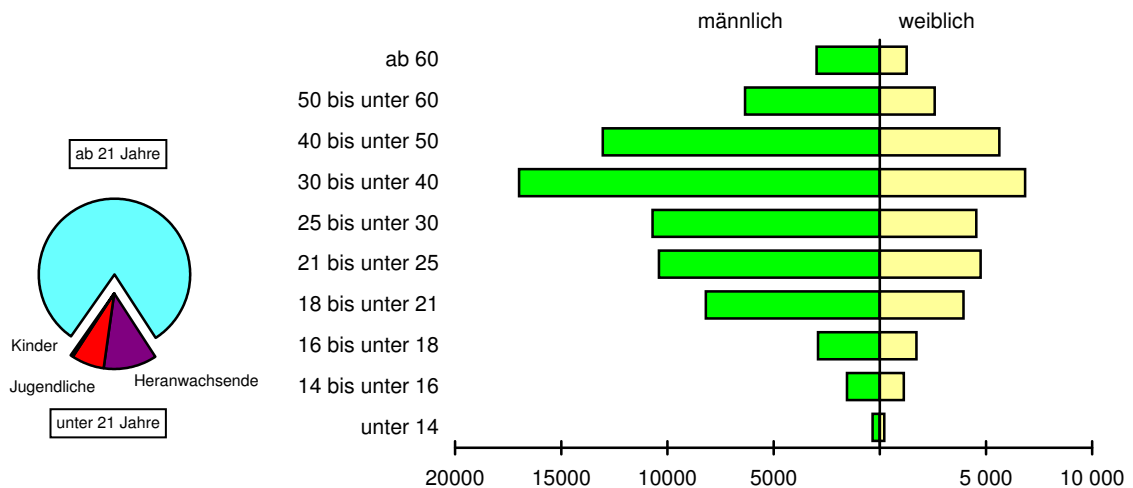
Tatverdächtige

Von den 106 056 ermittelten Tatverdächtigen waren 552 Kinder (0,5 %), 7 305 Jugendliche (6,9 %), 12 126 Heranwachsende (11,4 %) und 86 073 Erwachsene (81,2 %).

2007: 99 787 Tatverdächtige, davon 574 Kinder (0,6 %), 7 088 Jugendliche (7,1 %), 11 544 Heranwachsende (11,6 %) und 80 581 Erwachsene (80,8 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 69,2 % (2007: 69,7 %), der der weiblichen 30,8 % (2007: 30,3 %).

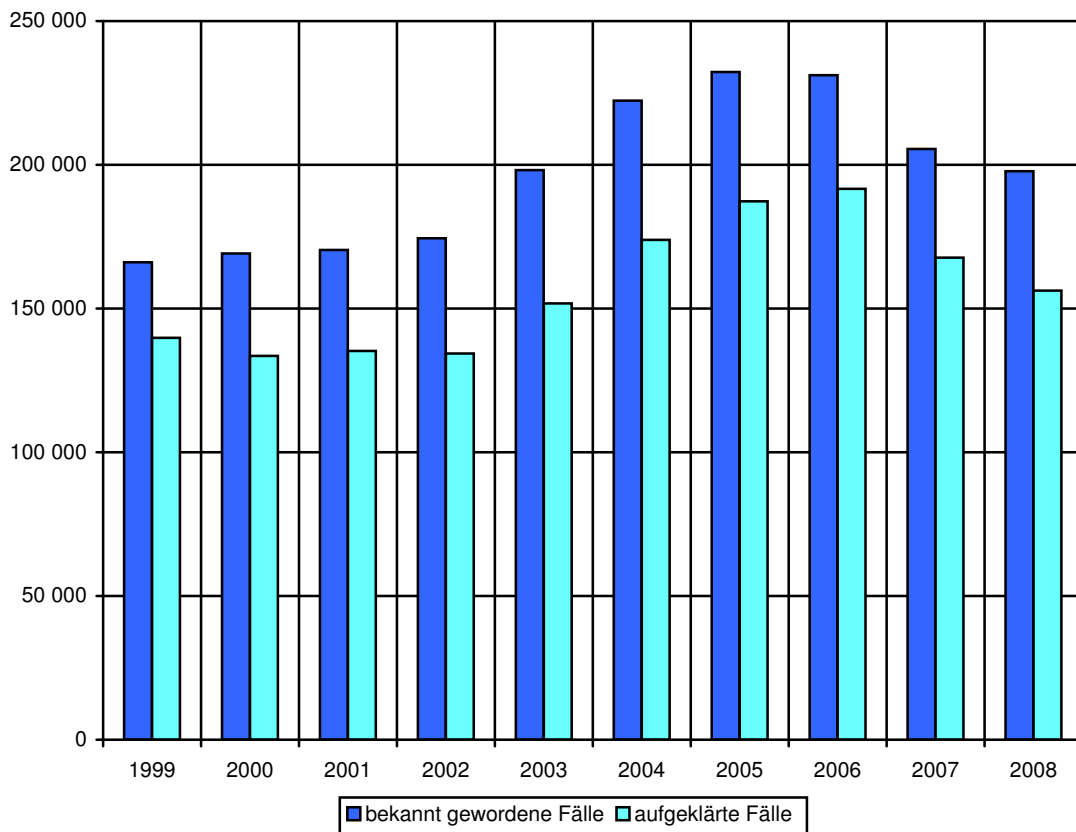
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe Betrug 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

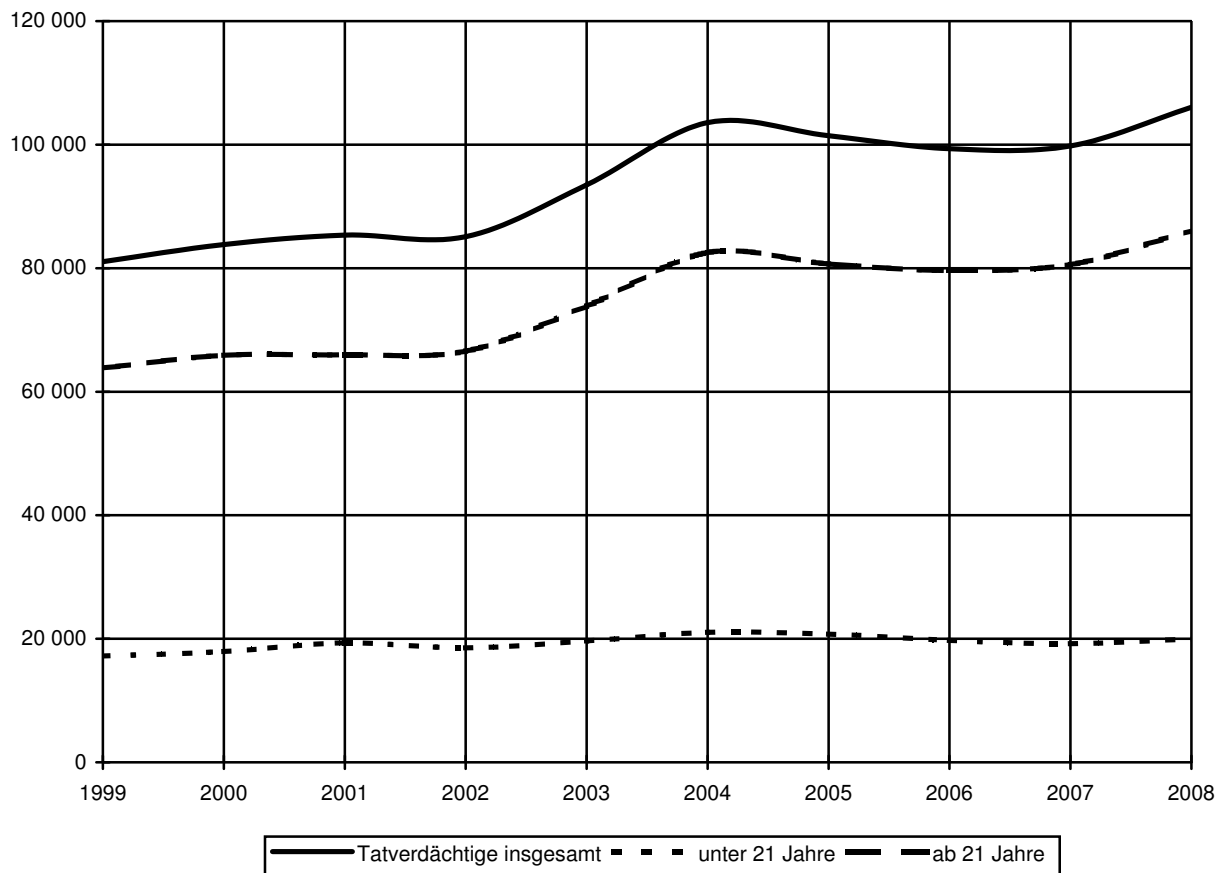
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	166 092	+ 3,13	9 448	5,69	139 792	84,17	924
2000	169 158	+ 1,85	8 432	4,98	133 500	78,92	940
2001	170 364	+ 0,71	9 014	5,29	135 235	79,38	946
2002	174 467	+ 2,41	8 183	4,69	134 340	77,00	966
2003	198 141	+ 13,57	10 011	5,05	151 773	76,60	1096
2004	222 325	+ 12,21	10 226	4,60	173 864	78,20	1230
2005	232 312	+ 4,49	14 192	6,11	187 296	80,62	1285
2006	231 198	- 0,48	14 748	6,38	191 640	82,89	1280
2007	205 526	- 11,10	11 866	5,77	167 689	81,59	1140
2008	197 774	- 3,77	12 946	6,55	156 210	78,98	1099



Betrug

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	81 059	635	7 025	9 541	17 201	63 858	19 708	24,31
2000	83 839	650	7 161	10 125	17 936	65 903	19 683	23,48
2001	85 353	638	7 613	11 072	19 323	65 970	18 992	22,25
2002	85 103	804	7 360	10 367	18 531	66 572	18 992	22,32
2003	93 491	785	7 366	11 483	19 634	73 857	19 890	21,27
2004	103 572	726	8 073	12 252	21 051	82 521	22 125	21,36
2005	101 448	626	7 571	12 551	20 748	80 700	21 699	21,39
2006	99 358	562	7 289	11 882	19 733	79 625	20 164	20,29
2007	99 787	574	7 088	11 544	19 206	80 581	20 240	20,28
2008	106 056	552	7 305	12 126	19 983	86 073	22 773	21,47



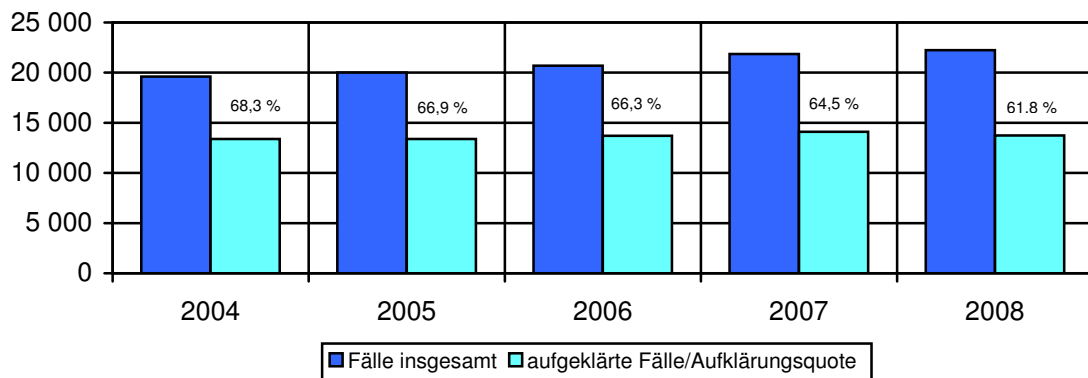
10.5.2 Unterschlagung (Schl.-Zahl 530000)

Fälle

Der Anteil der Unterschlagungen an der Gesamtkriminalität betrug 1,5 % (2007: 1,5 %).

Im Jahr 2008 sind 22 432 vollendete und 164 versuchte Unterschlagungen registriert worden (2007: 21 719 vollendete und 142 versuchte Unterschlagungen).

Durch Unterschlagungen wurde 2008 ein Schaden von 67,3 Mio. Euro verursacht (2007: 60,2 Mio. Euro).



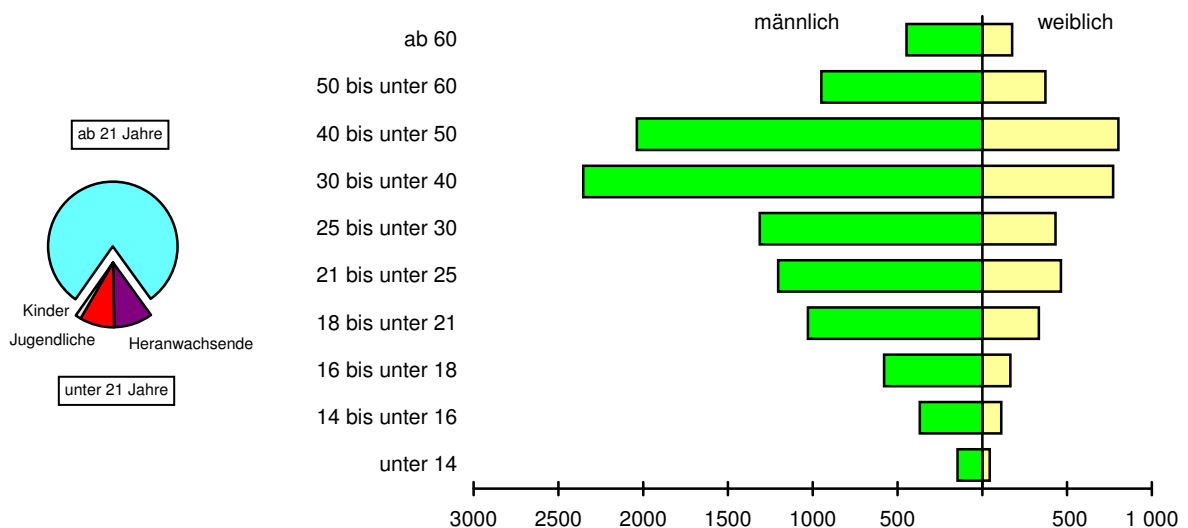
Tatverdächtige

Von den 14 099 ermittelten Tatverdächtigen waren 190 Kinder (1,4 %), 1 226 Jugendliche (8,7 %), 1 362 Heranwachsende (9,7 %) und 11 321 Erwachsene (80,3 %).

2007: 13 504 ermittelte Tatverdächtige, davon 182 Kinder (1,4 %), 1 259 Jugendliche (9,3 %), 1 439 Heranwachsende (10,7 %) und 10 624 Erwachsene (78,7 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 73,9 % (2007: 75,1 %), der der weiblichen 26,1 % (2007: 24,9 %).

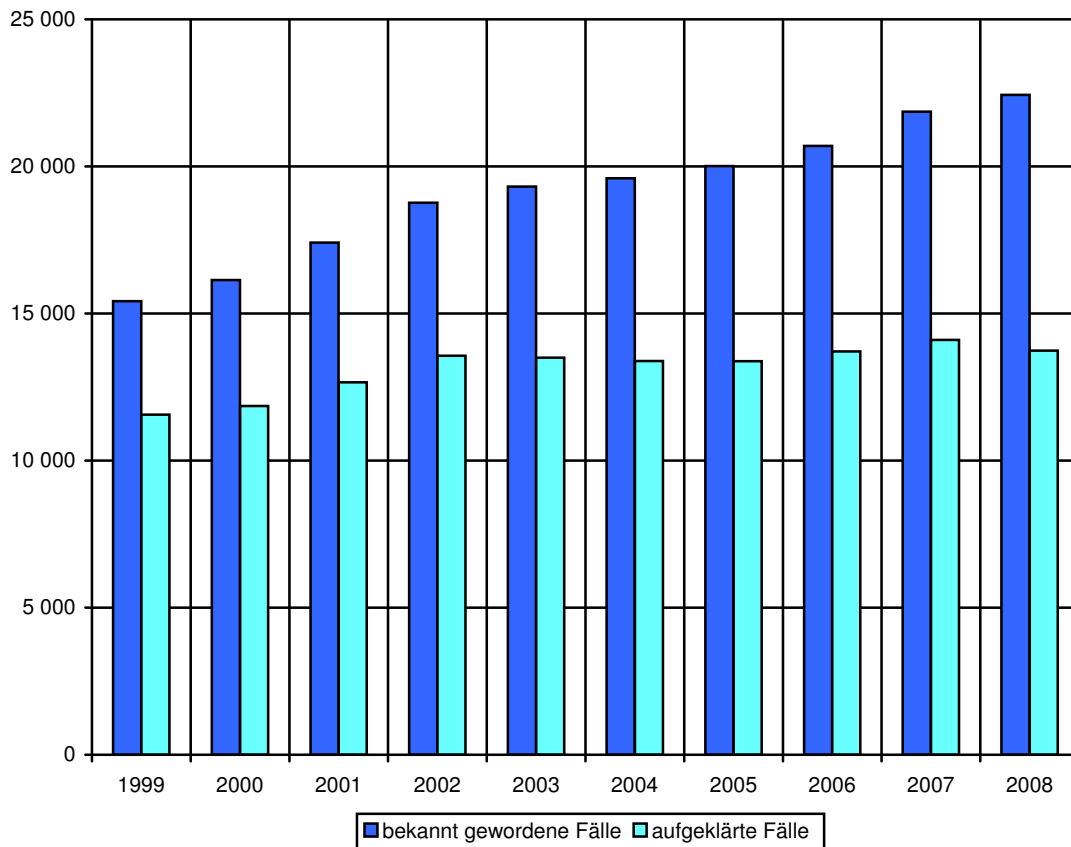
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe Unterschlagung 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

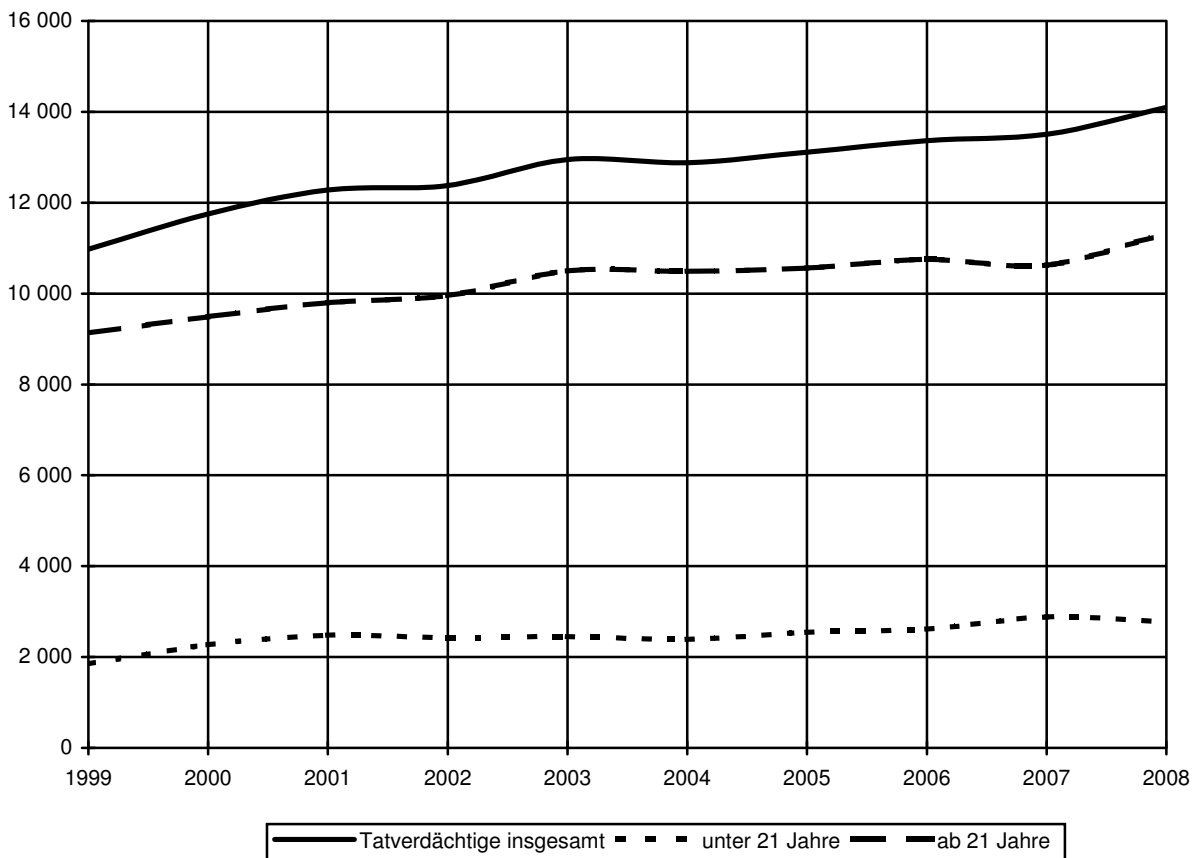
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	15 420	+ 5,92	99	0,64	11 562	74,98	86
2000	16 139	+ 4,66	119	0,74	11 854	73,45	90
2001	17 412	+ 7,89	124	0,71	12 658	72,70	97
2002	18 765	+ 7,77	124	0,66	13 562	72,27	104
2003	19 316	+ 2,94	115	0,60	13 501	69,90	107
2004	19 600	+ 1,47	109	0,56	13 382	68,28	108
2005	20 010	+ 2,09	121	0,60	13 380	66,87	111
2006	20 694	+ 3,42	142	0,69	13 712	66,26	115
2007	21 861	+ 5,64	142	0,65	14 100	64,50	121
2008	22 432	+ 2,61	164	0,73	13 738	61,24	125



Unterschlagung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	10 978	163	575	1 107	1 845	9 133	1 779	16,21
2000	11 753	190	692	1 384	2 266	9 487	1 886	16,05
2001	12 280	199	823	1 460	2 482	9 798	1 885	15,35
2002	12 380	167	860	1 399	2 426	9 954	2 010	16,24
2003	12 950	201	866	1 383	2 450	10 500	2 196	16,96
2004	12 879	147	1 015	1 229	2 391	10 488	2 338	18,15
2005	13 110	203	1 063	1 280	2 546	10 564	2 341	17,86
2006	13 367	177	1 071	1 366	2 614	10 753	2 314	17,31
2007	13 504	182	1 259	1 439	2 880	10 624	2 346	17,37
2008	14 099	190	1 226	1 362	2 778	11 321	2 541	18,02

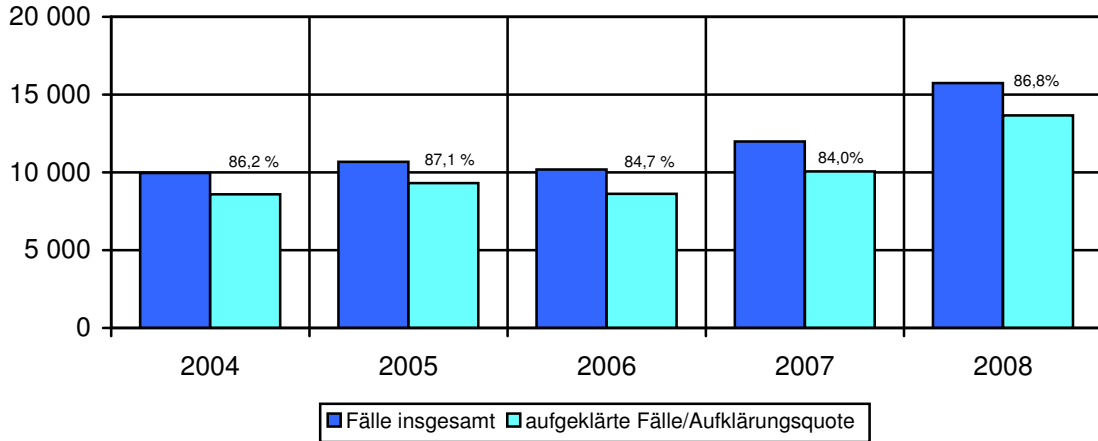


10.5.3 Urkundenfälschung (Schl.-Zahl 540000)

Fälle

Der Anteil der Urkundenfälschungen an der Gesamtkriminalität betrug 1,1 % (2007: 0,8 %).

Im Jahr 2008 sind 15 738 vollendete und 306 versuchte Urkundenfälschungen registriert worden (2007: 11 737 vollendete und 247 versuchte Urkundenfälschungen).



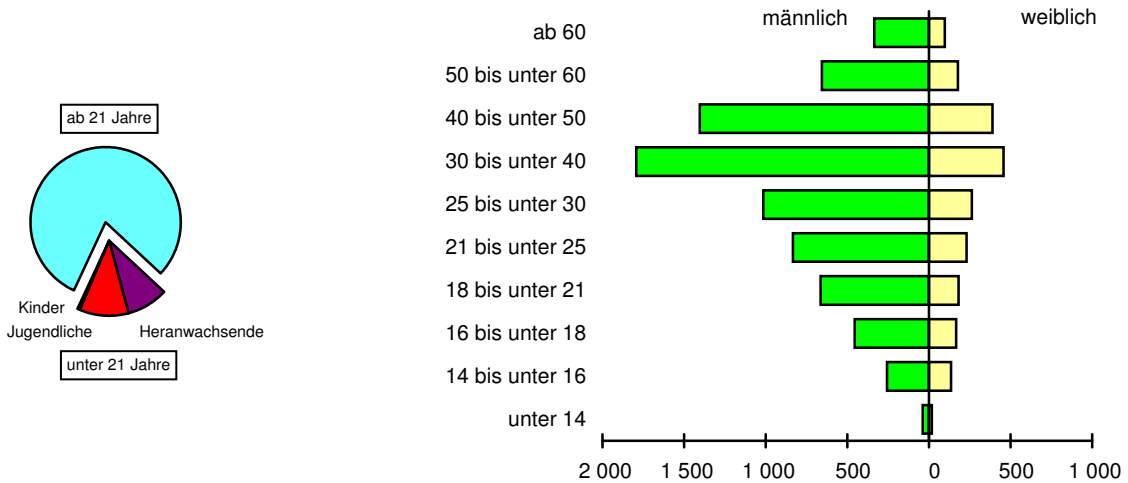
Tatverdächtige

Von den 9 564 ermittelten Tatverdächtigen waren 56 Kinder (0,6 %), 1 014 Jugendliche (10,6 %), 845 Heranwachsende (8,8 %) und 7 649 Erwachsene (83,1 %).

2007: 7 646 ermittelte Tatverdächtige, davon 47 Kinder (0,6 %), 762 Jugendliche (10,0 %), 658 Heranwachsende (8,6 %) und 6 179 Erwachsene (80,8 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 77,9 % (2007: 76,8 %), der der weiblichen 22,1 % (2007: 23,2 %).

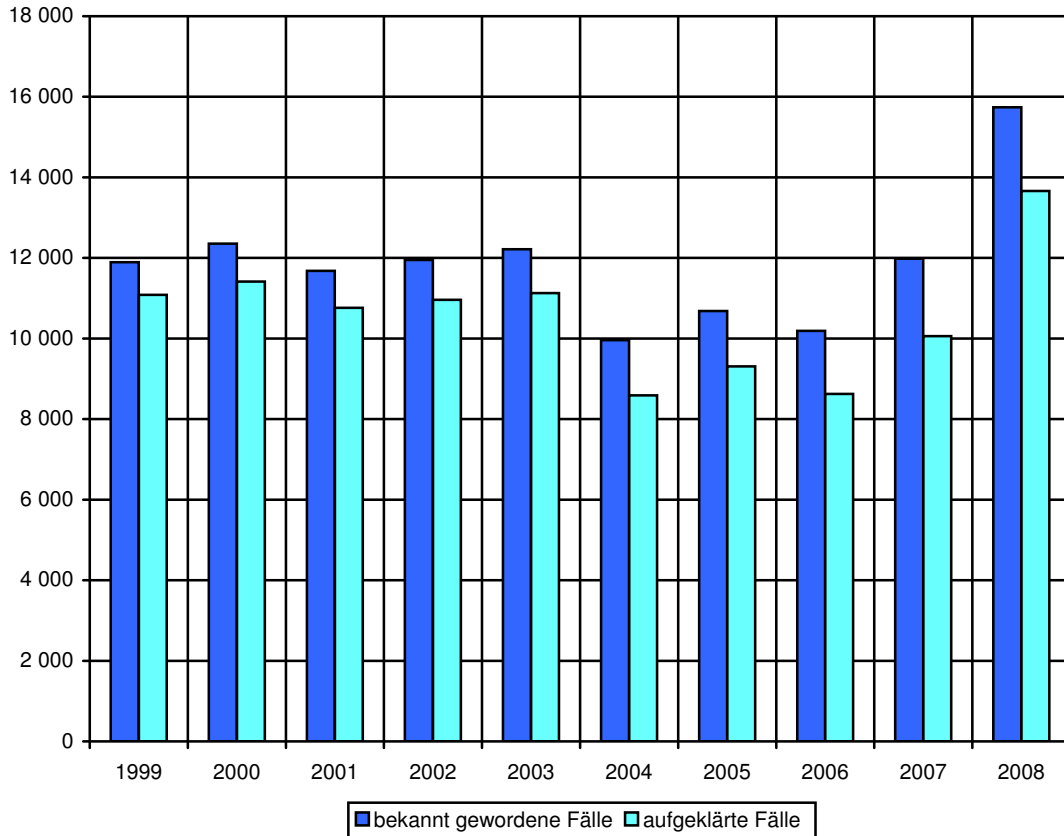
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe Urkundenfälschung 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

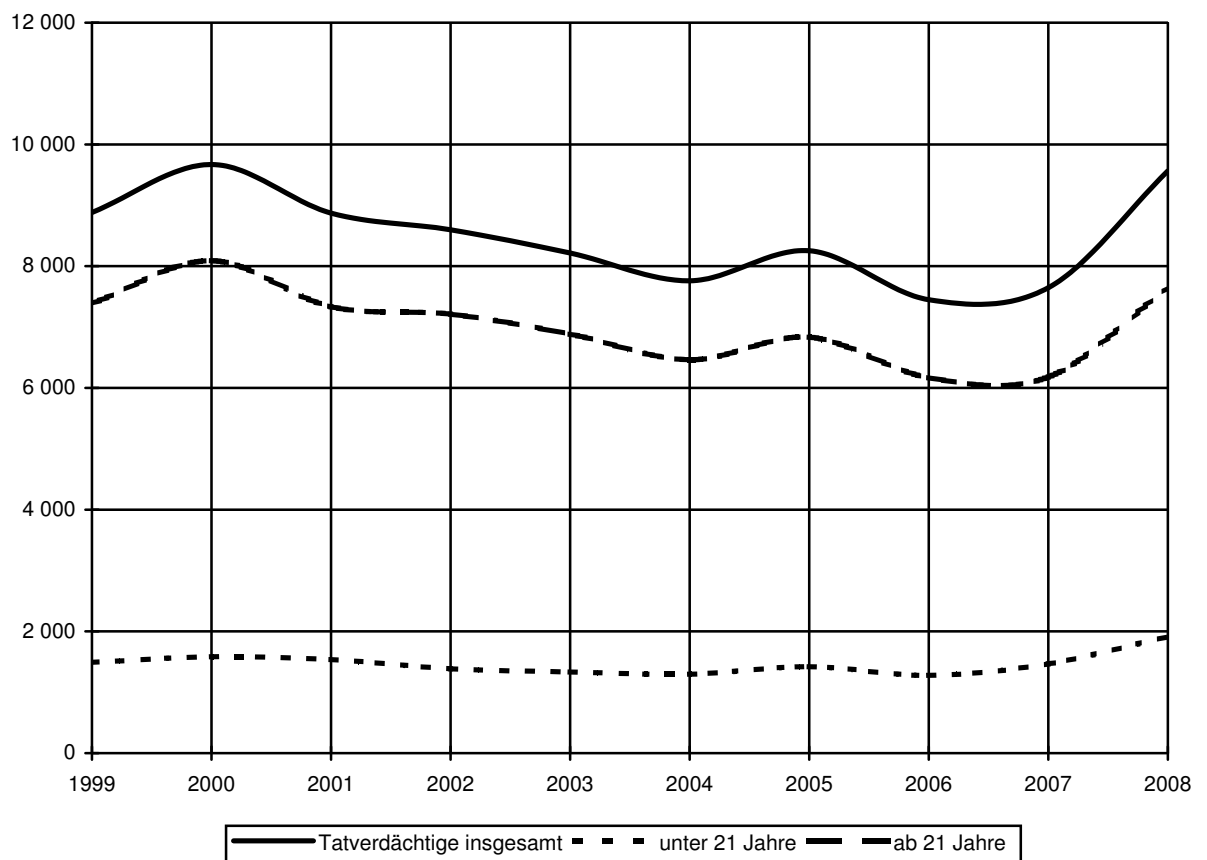
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	11 893	+ 2,74	225	1,89	11 084	93,20	66
2000	12 356	+ 2,74	129	1,89	11 412	92,36	69
2001	11 679	- 5,48	183	1,57	10 763	92,16	65
2002	11 950	+ 2,32	162	1,36	10 962	91,73	66
2003	12 214	+ 2,21	224	1,83	11 128	91,11	68
2004	9 959	- 18,46	105	1,05	8 587	86,22	55
2005	10 683	+ 7,27	143	1,34	9 306	87,11	59
2006	10 188	- 4,63	182	1,79	8 624	84,65	56
2007	11 981	+ 17,60	247	2,06	10 058	83,95	66
2008	15 738	+ 31,36	306	1,94	13 660	86,80	87



Urkundenfälschung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	8 881	50	666	776	1 492	7 389	3 909	44,02
2000	9 671	51	690	841	1 582	8 089	4 337	44,85
2001	8 870	56	653	829	1 538	7 332	3 778	42,59
2002	8 597	45	585	755	1 385	7 212	3 460	40,25
2003	8 217	57	590	687	1 334	6 883	3 510	42,72
2004	7 759	30	622	644	1 296	6 463	3 191	41,13
2005	8 252	51	721	647	1 419	6 833	3 427	41,53
2006	7 448	42	674	563	1 279	6 169	2 654	35,63
2007	7 646	47	762	658	1 467	6 179	2 470	32,30
2008	9 564	56	1 014	845	1 915	7 649	2 880	30,11



10.6 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB (Schl.-Zahl 6.....)**Erfassung**

Erpressung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch, Vortäuschen einer Straftat, Gewaltdarstellung, Volksverhetzung, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr, Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte, Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, Strafbarer Eigennutz, alle sonstigen Straftaten gem. StGB wie Verletzung der Unterhaltspflicht, Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht, Beleidigung, Sachbeschädigung, Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen, Straftaten gegen die Umwelt, Gemeingefährliche Vergiftung, Ausspähen von Daten.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2007	2008	absolut	%	
610000	Erpressung	1 113	1 247	+	134	+ 12,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	25 010	26 355	+	1 345	+ 5,4
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 320	6 414	+	1 094	+ 20,6
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	13 277	13 192	-	85	- 0,6
623000	- Landfriedensbruch	284	483	+	199	+ 70,1
624000	- Vortäuschen einer Straftat	2 732	2 829	+	97	+ 3,6
626000	- Gewaltdarstellung	284	68	-	216	- 76,1
627000	- Volksverhetzung	435	625	+	190	+ 43,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 605	4 319	-	286	- 6,2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	5 442	4 480	-	962	- 17,7
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 198	2 600	+	402	+ 18,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	631	828	+	197	+ 31,2
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	197	226	+	29	+ 14,7
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	172	208	+	36	+ 20,9
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	938	829	-	109	- 11,6
661000	- Glücksspiel	495	257	-	238	- 48,1
662000	- Wilderei	349	358	+	9	+ 2,6
663000	- Wucher	20	31	+	11	+ 55,0
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	225 755	233 788	+	8 033	+ 3,6
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 535	2 505	-	30	- 1,2
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	173	180	+	7	+ 4,0
673000	- Beleidigung	37 492	40 583	+	3 091	+ 8,2
674000	- Sachbeschädigung	169 529	173 010	+	3 481	+ 2,1
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	39	67	+	28	+ 71,8
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	1 542	1 602	+	60	+ 3,9
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	2	2	--	--	--
678000	- Ausspähen von Daten	1 377	1 876	+	499	+ 36,2

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2007	2008	2007	2008
610000	Erpressung	894	1 030	80,3	82,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	22 789	23 796	91,1	90,3
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 285	6 312	99,3	98,4
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	12 248	11 966	92,3	90,7
623000	- Landfriedensbruch	226	385	79,8	79,7
624000	- Vortäuschen einer Straftat	2 628	2 777	96,2	98,2
626000	- Gewaltdarstellung	279	55	98,2	80,9
627000	- Volksverhetzung	295	394	67,8	63,0
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 445	4 143	96,5	95,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 136	1 929	39,3	43,1
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	721	749	32,8	28,8
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	568	732	90,0	88,4
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	196	221	99,5	97,8
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	171	207	99,4	99,5
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	813	696	86,7	84,0
661000	- Glücksspiel	473	237	95,6	92,2
662000	- Wilderei	250	260	71,6	72,6
663000	- Wucher	16	22	80,0	71,0
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	85 634	88 588	37,9	37,9
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 524	2 481	99,6	99,0
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	167	175	96,5	97,2
673000	- Beleidigung	33 005	35 589	88,0	87,7
674000	- Sachbeschädigung	39 236	39 675	23,1	22,9
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	19	47	48,7	70,2
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	726	757	47,1	47,3
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	1	--	50,0
678000	- Ausspähen von Daten	433	438	31,5	23,4

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt - 2007 2008		männlich 2007 2008		weiblich 2007 2008	
610000	Erpressung	1 090	1 220	938	1 061	152	159
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	22 209	23 845	18 123	19 564	4 086	4 281
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 648	6 664	4 915	5 775	733	889
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	11 541	11 612	9 577	9 632	1 964	1 980
623000	- Landfriedensbruch	732	937	668	876	64	61
624000	- Vortäuschen einer Straftat	2 759	2 953	1 724	1 935	1 035	1 018
626000	- Gewaltdarstellung	72	72	67	66	5	6
627000	- Volksverhetzung	341	481	310	420	31	61
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 521	4 733	3 829	4 055	692	678
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 265	2 186	1 798	1 706	467	480
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	700	842	607	745	93	97
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	627	779	565	625	62	154
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	344	123	322	92	22	31
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	80	196	68	141	12	55
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	1 064	973	899	828	165	145
661000	- Glücksspiel	652	391	515	326	137	65
662000	- Wilderei	297	335	293	326	4	9
663000	- Wucher	23	25	22	23	1	2
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	81 506	85 788	65 611	68 914	15 895	16 874
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 436	2 457	2 322	2 332	114	125
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	191	207	62	54	129	153
673000	- Beleidigung	34 611	36 428	25 964	26 890	8 647	9 538
674000	- Sachbeschädigung	37 790	39 182	33 197	34 582	4 593	4 600
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	21	62	21	57	--	5
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	806	926	741	833	65	93
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	3	--	--	--	3
678000	- Ausspähen von Daten	203	314	160	257	43	57

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
610000	Erpressung	95	85	196	244	101	108
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	718	622	3 243	3 226	2 817	3 274
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	27	23	478	559	824	1 053
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	376	326	1 797	1 718	1 229	1 371
623000	- Landfriedensbruch	6	8	214	215	227	258
624000	- Vortäuschen einer Straftat	179	125	420	403	410	418
626000	- Gewaltdarstellung	11	7	41	24	6	6
627000	- Volksverhetzung	5	4	64	68	37	97
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	69	72	629	591	530	585
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	335	309	346	298	184	158
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	87	144	151	181	81	96
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	--	--	1	--	8	4
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	--	--	--	--	--	--
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	--	--	--	--	3	--
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	4	10	38	44	60	54
661000	- Glücksspiel	--	--	--	4	26	8
662000	- Wilderei	2	10	37	40	30	41
663000	- Wucher	2	--	--	--	2	1
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	5 207	5 605	13 619	14 014	9 213	9 726
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	--	--	3	--	25	19
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	--	--	5	--	11	9
673000	- Beleidigung	786	744	3 805	3 576	3 094	3 197
674000	- Sachbeschädigung	4 272	4 508	9 483	9 947	5 637	5 953
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	1	3	--	8	1	8
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	15	8	23	15	29	37
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	2	--	1	--	--
678000	- Ausspähen von Daten	5	3	22	24	25	31

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
610000	Erpressung	392	437	698	783	1 090	1 220
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	6 778	7 122	15 431	16 723	22 209	23 845
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 329	1 635	4 319	5 029	5 648	6 664
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	3 402	3 415	8 139	8 197	11 541	11 612
623000	- Landfriedensbruch	447	481	285	456	732	937
624000	- Vortäuschen einer Straftat	1 009	946	1 750	2 007	2 759	2 953
626000	- Gewaltdarstellung	58	37	14	35	72	72
627000	- Volksverhetzung	106	169	235	312	341	481
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 228	1 248	3 293	3 485	4 521	4 733
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	865	765	1 400	1 421	2 265	2 186
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	319	421	381	421	700	842
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	9	4	618	775	627	779
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	--	--	344	123	344	123
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	3	--	77	196	80	196
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	102	108	962	865	1 064	973
661000	- Glücksspiel	26	12	626	379	652	391
662000	- Wilderei	69	91	228	244	297	335
663000	- Wucher	4	1	19	24	23	25
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	28 039	29 345	53 467	56 443	81 506	85 788
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	28	19	2 408	2 438	2 436	2 457
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	16	9	175	198	191	207
673000	- Beleidigung	7 685	7 517	26 926	28 911	34 611	36 428
674000	- Sachbeschädigung	19 392	20 408	18 398	18 774	37 790	39 182
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	2	19	19	43	21	62
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	67	60	739	866	806	926
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	3	--	--	--	3
678000	- Ausspähen von Daten	52	58	151	256	203	314

Nichtdeutsche Tatverdächtige

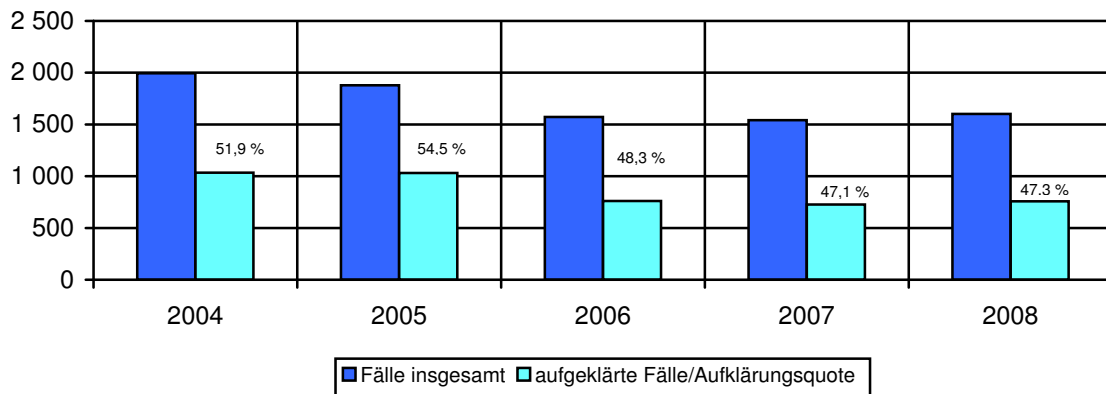
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2007	2008	absolut		% - Anteil	
				2007	2008	2007	2008
610000	Erpressung	1 090	1 220	367	423	33,7	34,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	22 209	23 845	3 960	4 277	17,8	17,9
621000	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 648	6 664	1 183	1 338	20,9	20,1
622000	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	11 541	11 612	2 151	2 185	18,6	18,8
623000	- Landfriedensbruch	732	937	71	113	9,7	12,1
624000	- Vortäuschen einer Straftat	2 759	2 953	370	453	13,4	15,3
626000	- Gewaltdarstellung	72	72	9	8	12,5	11,1
627000	- Volksverhetzung	341	481	15	30	4,4	6,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 521	4 733	1 321	1 301	29,2	27,5
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 265	2 186	282	307	12,5	14,0
641000	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	700	842	84	98	12,0	11,6
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	627	779	25	39	4,0	5,0
651000	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	344	123	--	2	--	1,6
652000	- Vorteilsgewährung/Bestechung	80	196	7	26	8,8	13,3
660000	Strafbarer Eigennutz darunter:	1 064	973	357	290	33,6	29,8
661000	- Glücksspiel	652	391	292	206	44,8	52,7
662000	- Wilderei	297	335	52	45	17,5	13,4
663000	- Wucher	23	25	2	3	8,7	12,0
670000	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	81 506	85 788	12 480	13 228	15,3	15,4
671000	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 436	2 457	290	315	11,9	12,8
672000	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	191	207	23	34	12,0	16,4
673000	- Beleidigung	34 611	36 428	5 933	6 143	17,1	16,9
674000	- Sachbeschädigung	37 790	39 182	5 340	5 539	14,1	14,1
675000	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	21	62	5	4	23,8	6,5
676000	- Straftaten gegen die Umwelt	806	926	179	209	22,2	22,6
677000	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	3	--	1	--	33,3
678000	- Ausspähen von Daten	203	314	50	87	24,6	27,7

10.6.1 Straftaten gegen die Umwelt - 29. Abschnitt StGB - (Schl.-Zahl 676000)

Umfang

Der Anteil der Straftaten gegen die Umwelt an der Gesamtkriminalität betrug 0,1 % (2007: 0,1 %). Dabei muss berücksichtigt werden, dass in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst werden, da die Staatsanwaltschaft in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweltdelikte bearbeitet, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.

Im Jahr 2008 sind 1 602 vollendete und 30 versuchte Umweltdelikte registriert worden (2007: 1 526 vollendete und 16 versuchte Umweltdelikte).

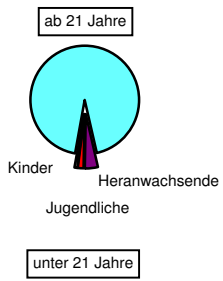
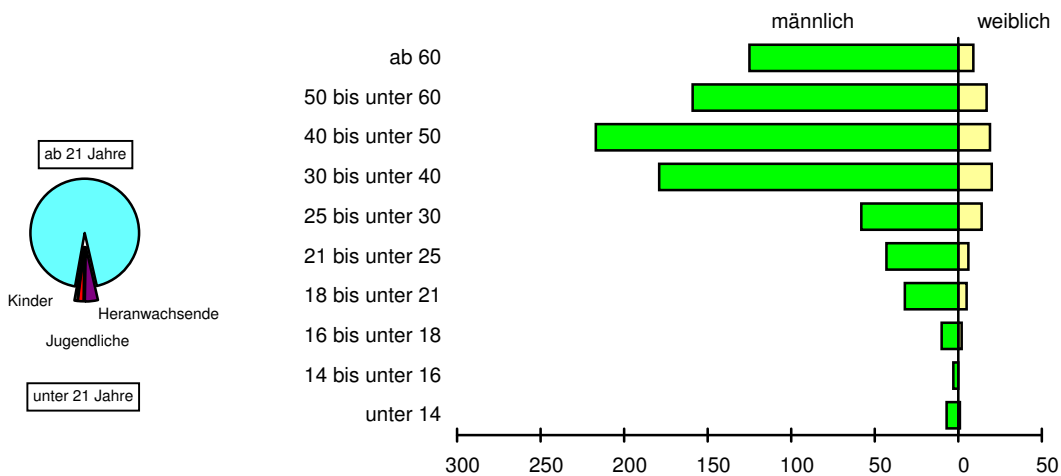


Tatverdächtige

Von den 926 ermittelten Tatverdächtigen waren 8 Kinder (0,9 %), 15 Jugendliche (1,6 %), 37 Heranwachsende (4,0 %) und 866 Erwachsene (93,5 %).
2007: 806 ermittelte Tatverdächtige, davon 15 Kinder (1,9 %), 23 Jugendliche (2,8 %), 29 Heranwachsende (3,6 %) und 739 Erwachsene (91,7 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 90,0 % (2007: 91,9 %), der der weiblichen 10,0 % (2007: 8,1 %).

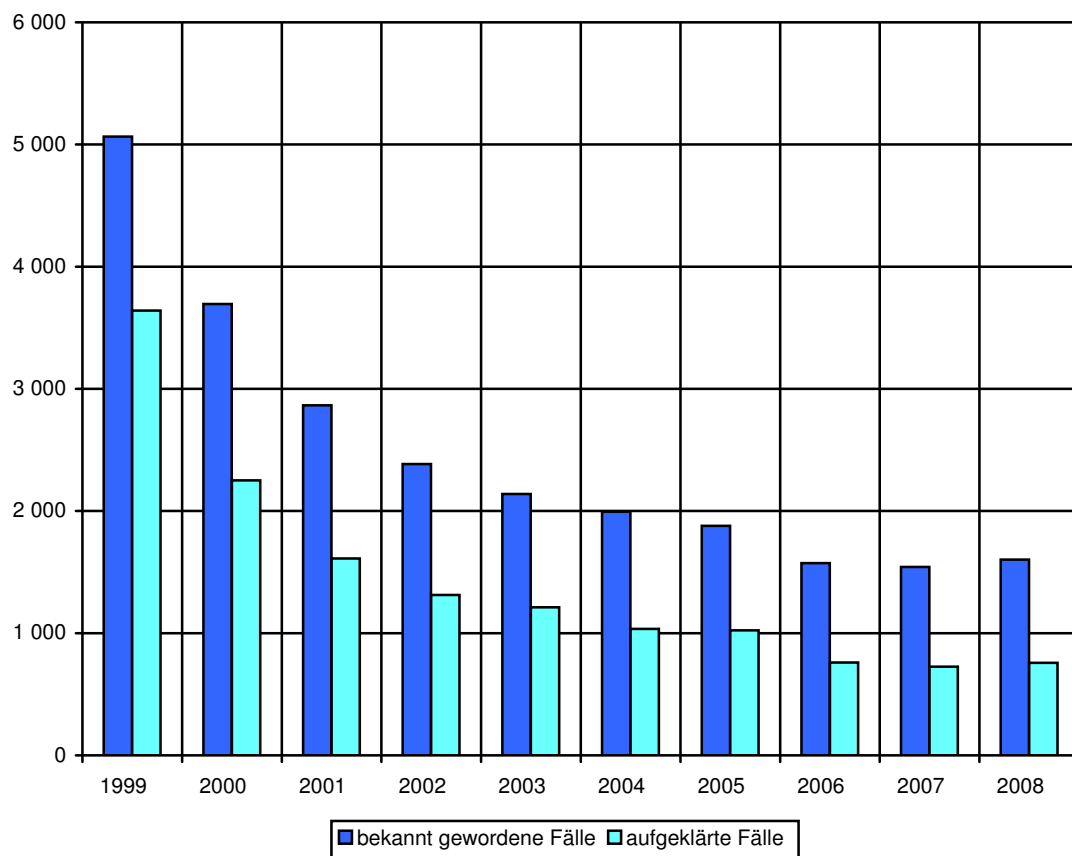
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008



Zeitreihe Umweltdelikte - 29. Abschnitt StGB - 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

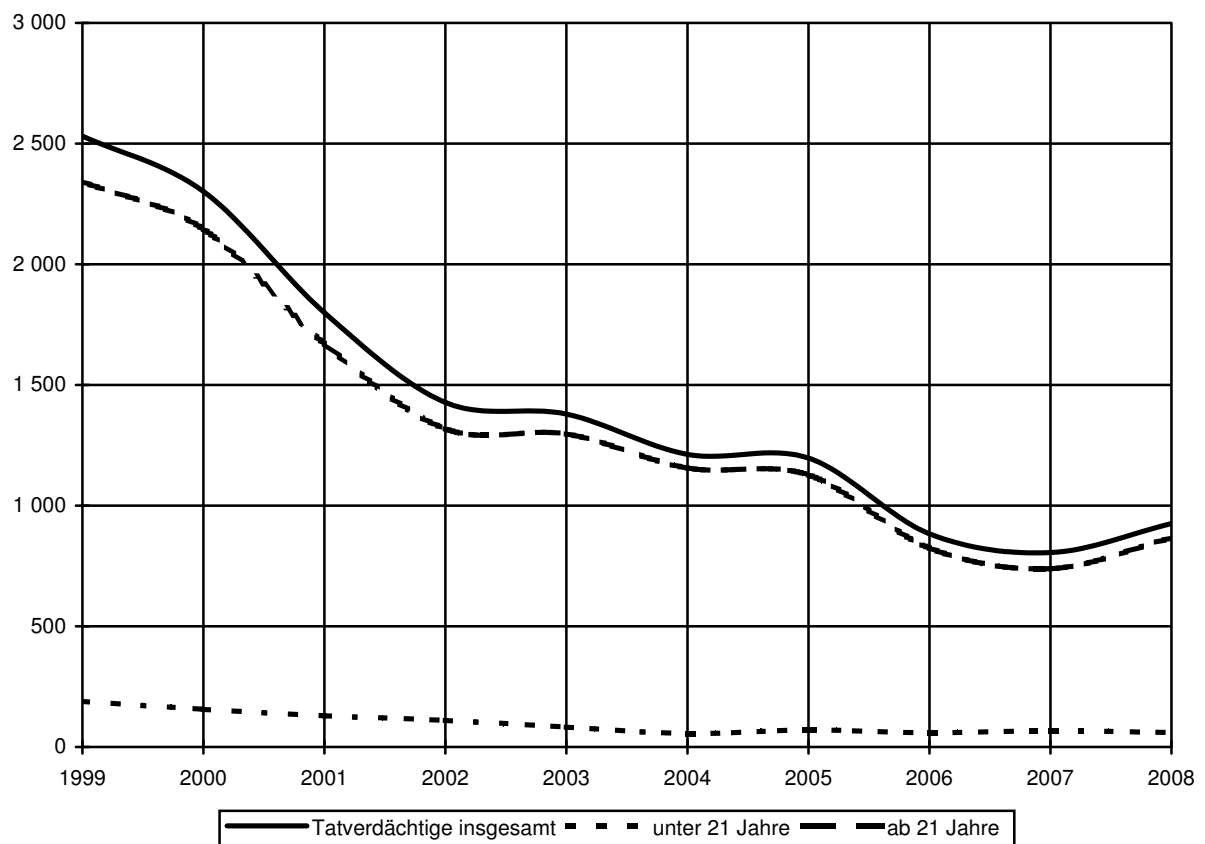
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	5 064	+ 7,15	33	0,65	3 641	71,90	28
2000	3 694	- 27,05	32	0,87	2 251	60,94	21
2001	2 865	- 22,44	26	0,91	1 612	56,27	16
2002	2 384	- 16,79	14	0,59	1 313	55,08	13
2003	2 139	- 10,28	12	0,56	1 212	56,66	12
2004	1 994	- 6,78	9	0,45	1 035	51,91	11
2005	1 878	- 5,82	10	0,53	1 023	54,47	10
2006	1 573	- 16,24	18	1,14	760	48,32	9
2007	1 542	- 1,97	16	1,04	726	47,08	9
2008	1 602	+ 3,89	30	1,87	757	47,25	9



Straftaten gegen die Umwelt - 29. Abschnitt StGB -

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige insgesamt	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre insgesamt	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an insgesamt
1999	2 531	29	45	115	189	2 342	439	17,34
2000	2 302	14	41	101	156	2 146	414	17,98
2001	1 800	20	35	74	129	1 671	328	18,22
2002	1 428	14	31	65	110	1 318	222	15,55
2003	1 379	17	22	43	82	1 297	208	15,08
2004	1 212	12	23	21	56	1 156	180	14,85
2005	1 197	19	36	15	70	1 127	174	14,54
2006	883	9	19	31	59	824	173	19,59
2007	806	15	23	29	67	739	179	22,21
2008	926	8	15	37	60	866	209	22,57



10.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (Schl.-Zahl 7.....)

Erfassung

Als strafrechtliche Nebengesetze werden, mit Ausnahme des Landesdatenschutzgesetzes, folgende strafrechtliche Bundesgesetze bezeichnet:

Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, Straftaten i.Z.m. illegaler Beschäftigung, Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe, Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen, Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln, Sonstige Straftaten - Nebengesetze - auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze, z.B. Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften, Passgesetz, Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU, Waffen-, Kriegswaffenkontroll- und Sprengstoffgesetz, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor, z.B. Chemikaliengesetz, Infektionsschutzgesetz, Tierseuchengesetz, Naturschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2007	2008	absolut	%
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	9 683	4 825	- 4 858	- 50,2
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 523	1 435	- 88	- 5,8
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	28	9	- 19	- 67,9
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	17	36	+ 19	+ 111,8
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	7 133	2 378	- 4 755	- 66,7
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	905	166	- 739	- 81,7
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	200	38	- 162	- 81,0
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	817	882	+ 65	+ 8,0
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	165	85	- 80	- 48,5
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	17 406	16 672	- 734	- 4,2
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	18	18	--	--
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	11	20	+ 9	+ 81,8
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	12	2	- 10	- 83,3
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	9 584	8 584	- 1 000	- 10,4
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz darunter:	5 993	5 863	- 130	- 2,2
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 771	5 568	- 203	- 3,5
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	24	100	+ 76	+ 316,7
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	59 471	56 761	- 2 710	- 4,6
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	1 180	1 436	+ 256	+ 21,7

* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2007	2008	2007	2008
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	9 015	4 453	93,1	92,3
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 520	1 410	99,8	98,3
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	24	8	85,7	88,9
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	16	35	94,1	97,2
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	6 570	2 160	92,1	90,8
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	806	162	89,1	97,6
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	192	37	96,0	97,4
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	729	772	89,2	87,5
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	156	68	94,6	80,0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	16 186	15 527	93,0	93,1
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	18	18	100,0	100,0
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	11	18	100,0	90,0
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	12	1	100,0	50,0
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	9 113	8 296	95,1	96,6
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz darunter:	5 486	5 294	91,5	90,3
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 327	5 081	92,3	91,3
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landes- datenschutzgesetz	14	56	58,3	56,0
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	55 539	52 986	93,4	93,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	766	819	64,9	57,0

* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt - 2007 2008		männlich 2007 2008		weiblich 2007 2008	
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	7 643	4 969	5 826	4 061	1 817	908
	darunter:						
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 766	1 741	1 451	1 435	315	306
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	26	12	17	11	9	1
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	23	50	22	44	1	6
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	4 975	2 252	3 632	1 827	1 343	425
	darunter:						
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	753	169	571	137	182	32
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	69	18	64	17	5	1
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	721	825	592	677	129	148
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	154	97	133	74	21	23
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	15 634	15 162	12 749	12 523	2 885	2 639
	darunter:						
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	18	22	14	21	4	1
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	10	21	8	18	2	3
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	11	1	10	1	1	--
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	8 366	7 854	6 020	5 735	2 346	2 119
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	5 833	5 738	5 518	5 413	315	325
	darunter:						
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 677	5 509	5 365	5 193	312	316
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	16	60	12	46	4	14
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	49 989	49 370	44 405	43 512	5 584	5 858
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	694	843	524	619	170	224

* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	65	15	438	90	328	164
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	--	--	--	--	10	4
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	--	--	--	1	--	--
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	--	--	--	--	--
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	65	15	429	82	302	118
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	6	--	33	5	38	11
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	--	--	--	--	6	1
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	--	--	8	6	14	41
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	--	--	1	1	2	1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	190	202	1 539	1 604	1 793	1 719
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	--	--	1	1	2	1
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	--	--	1	--	1	--
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	--	--	--	--	2	1
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	43	73	416	504	648	607
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz darunter:	134	129	976	974	984	921
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	133	128	957	931	953	895
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landes- datenschutzgesetz	--	--	--	--	--	6
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	127	119	4 049	4 116	9 875	9 039
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	21	20	51	31	34	37

* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	831	269	6 812	4 700	7 643	4 969
	darunter:						
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	10	4	1 756	1 737	1 766	1 741
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	--	1	26	11	26	12
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	--	23	50	23	50
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	796	215	4 179	2 037	4 975	2 252
	darunter:						
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	77	16	676	153	753	169
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	6	1	63	17	69	18
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	22	47	699	778	721	825
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	3	2	151	95	154	97
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	3 522	3 525	12 112	11 637	15 634	15 162
	darunter:						
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	3	2	15	20	18	22
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	2	--	8	21	10	21
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	2	1	9	--	11	1
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	1 107	1 184	7 259	6 670	8 366	7 854
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	2 094	2 024	3 739	3 714	5 833	5 738
	darunter:						
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	2 043	1 954	3 634	3 555	5 677	5 509
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	--	6	16	54	16	60
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	14 051	13 274	35 938	36 096	49 989	49 370
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	106	88	588	755	694	843

* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2007	2008	absolut		% - Anteil	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	7 643	4 969	862	704	11,3	14,2
	darunter:						
712000	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 766	1 741	233	258	13,2	14,8
713000	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	26	12	9	12	34,6	100,0
714000	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	23	50	4	1	17,4	2,0
715000	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	4 975	2 252	396	282	8,0	12,5
	darunter:						
715100	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	753	169	45	9	6,0	5,3
715200	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	69	18	8	3	11,6	16,7
716000	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	721	825	182	148	25,2	17,9
719000	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	154	97	41	8	26,6	8,2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	15 634	15 162	9 230	8 831	59,0	58,2
	darunter:						
721000	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	18	22	5	3	27,8	13,6
722000	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	10	21	1	3	10,0	14,3
724000	- Straftaten gegen das Passgesetz	11	1	9	--	81,8	--
725000	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	8 366	7 854	7 820	7 443	93,5	94,8
726000	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	5 833	5 738	1 168	1 065	20,0	18,6
	darunter:						
726200	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 677	5 509	1 147	1 044	20,2	19,0
728000	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	16	60	--	3	--	5,0
730000	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *	49 989	49 370	10 261	10 008	20,5	20,3
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	694	843	57	108	8,2	12,8

* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

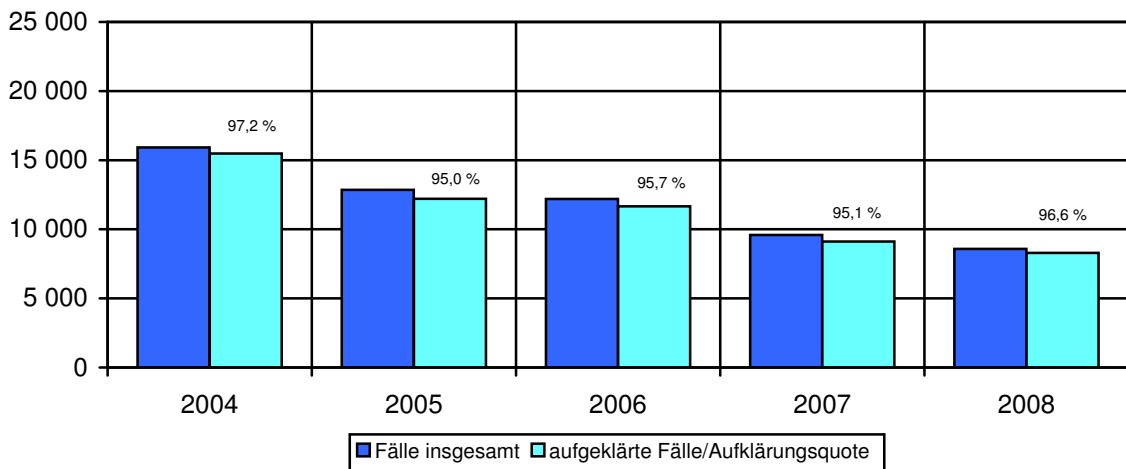
10.7.1 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU *
(Schl.-Zahl 725000)

Fälle

Insgesamt wurden 8 584 Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz erfasst (2007: 9 211 Fälle). Dabei handelte es sich unter anderem um 2 507 Fälle von unerlaubter Einreise (2007: 2 594 Fälle), 179 Fälle von Einschleusungen (2007: 210 Fälle) und 421 Fälle von Erschleichen eines Aufenthaltstitels (2007: 625 Fälle).

Außerdem wurden 221 Straftaten nach dem Asylverfahrensgesetz erfasst (2007: 355 Fälle).

In 15 Fällen wurde gegen § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU verstoßen (Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung).



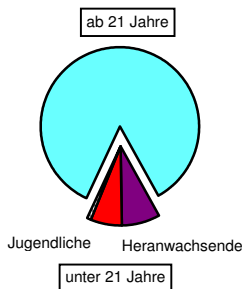
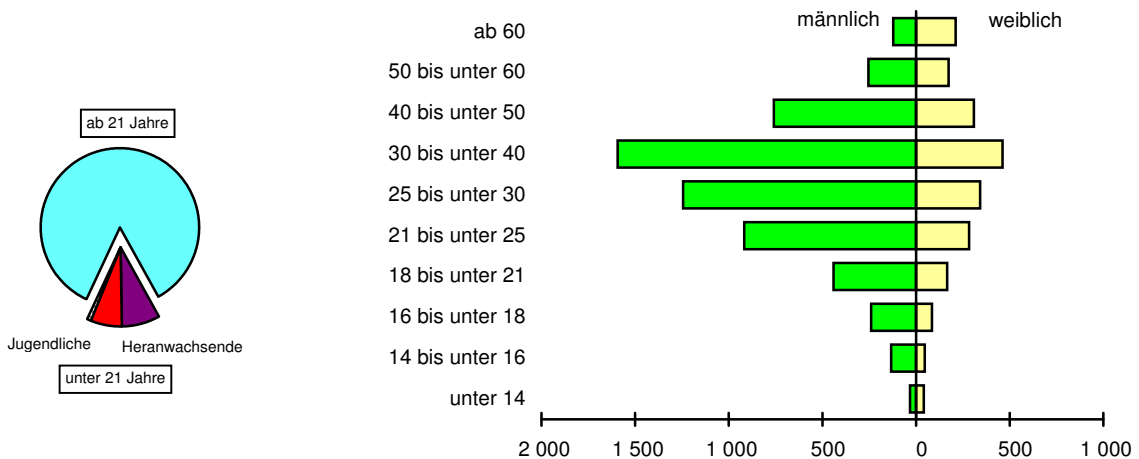
Tatverdächtige

Von den 7 854 ermittelten Tatverdächtigen waren 73 Kinder (0,9 %), 504 Jugendliche (6,4 %), 607 Heranwachsende (7,7 %) und 6 670 Erwachsene (84,9 %).

2007: 8 366 ermittelte Tatverdächtige, davon 43 Kinder (0,5 %), 416 Jugendliche (5,0 %), 648 Heranwachsende (7,7 %) und 7 259 Erwachsene (86,8 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 73,0 % (2007: 72,0 %), der der weiblichen 27,0 % (2007: 28,0 %).

Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008

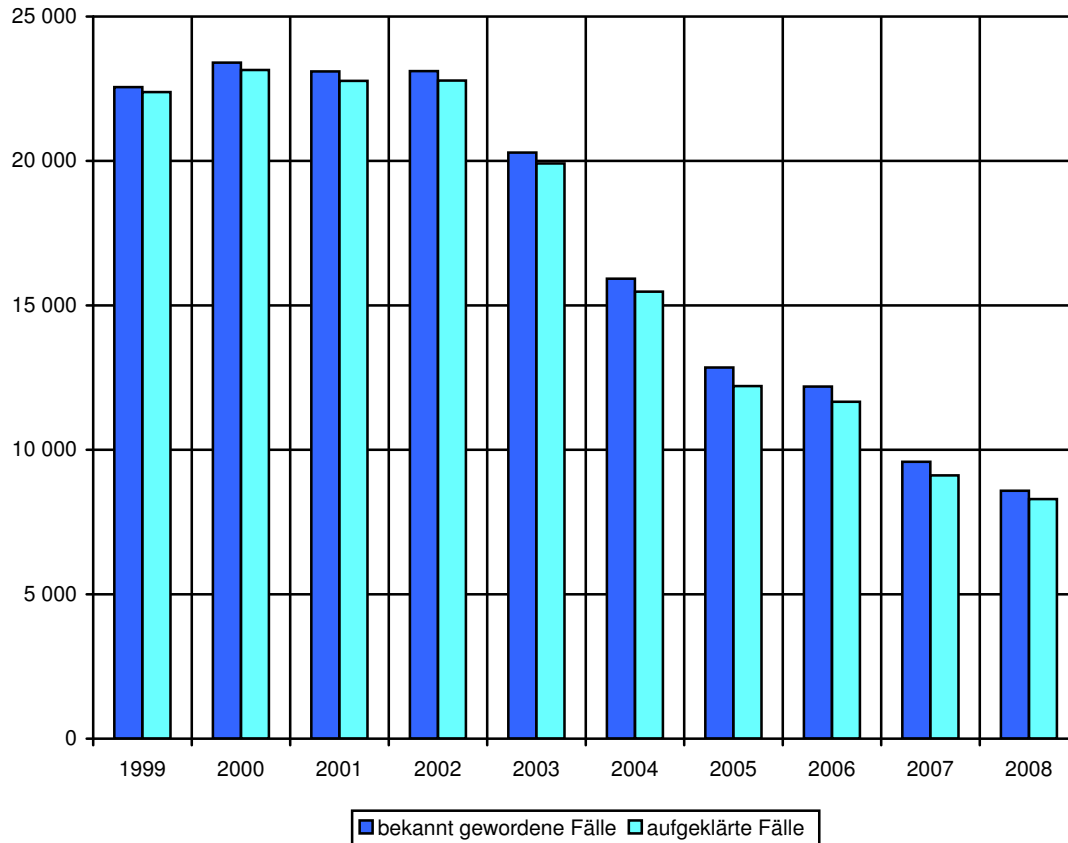


* bis 2004 Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz

Zeitreihe Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU 1999 bis 2008 *

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

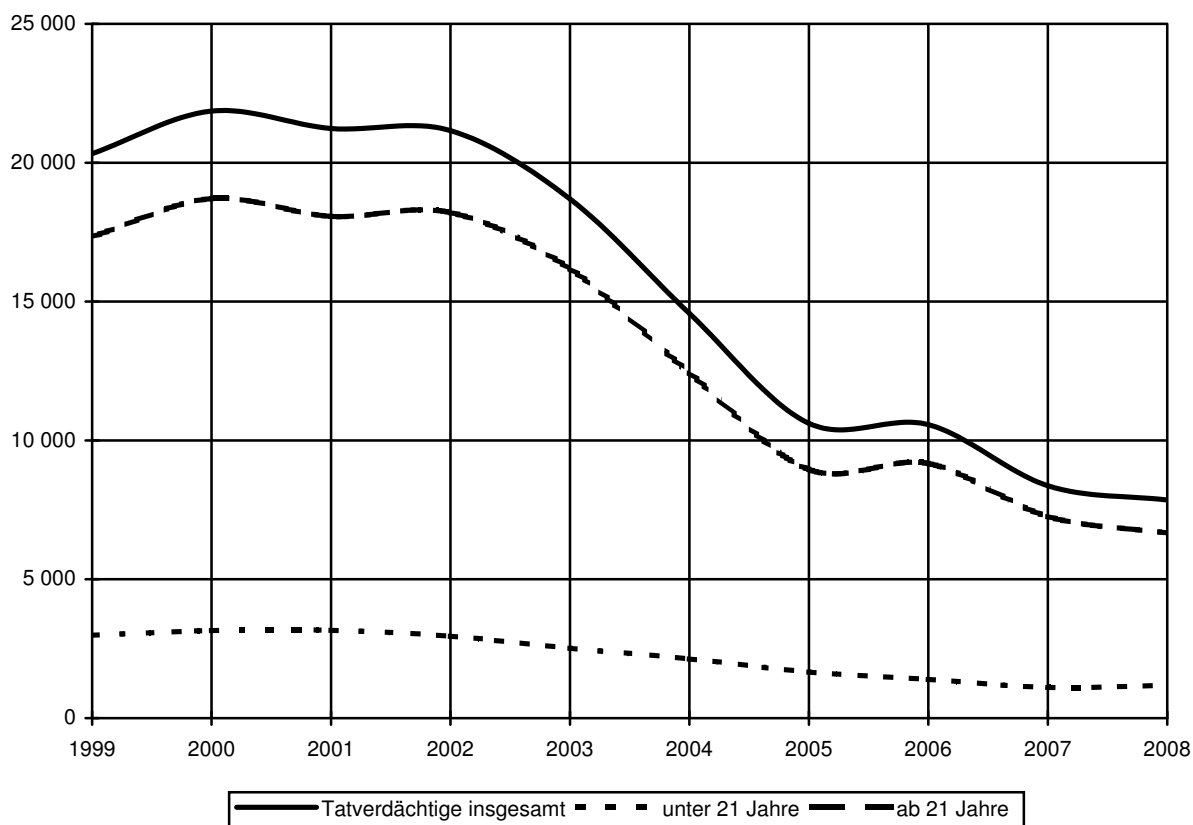
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	22 557	+ 9,16	230	1,02	22 386	99,24	125
2000	23 404	+ 3,75	189	0,81	23 149	98,91	130
2001	23 101	- 1,29	365	1,58	22 773	98,58	128
2002	23 110	+ 0,04	172	0,74	22 785	98,59	128
2003	20 289	- 12,21	103	0,51	19 913	98,15	112
2004	15 922	- 21,52	19	0,12	15 476	97,20	88
2005	12 848	- 19,31	59	0,46	12 206	95,00	71
2006	12 189	- 5,13	164	1,35	11 665	95,70	67
2007	9 584	- 21,37	206	2,15	9 113	95,09	53
2008	8 584	- 10,43	221	2,57	8 296	96,64	48



Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU *

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige insgesamt	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre insgesamt	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an insgesamt
1999	20 324	34	886	2 064	2 984	17 340	18 589	91,46
2000	21 862	35	959	2 161	3 155	18 707	19 992	91,45
2001	21 230	40	971	2 151	3 162	18 068	19 324	91,02
2002	21 156	28	943	1 981	2 952	18 204	19 110	90,33
2003	18 698	35	826	1 657	2 518	16 180	16 845	90,09
2004	14 572	29	714	1 390	2 133	12 439	13 066	89,67
2005	10 615	38	574	1 049	1 661	8 954	9 843	92,73
2006	10 567	48	394	954	1 396	9 171	9 768	92,44
2007	8 366	43	416	648	1 107	7 259	7 820	93,47
2008	7 854	73	504	607	1 184	6 670	7 443	94,77

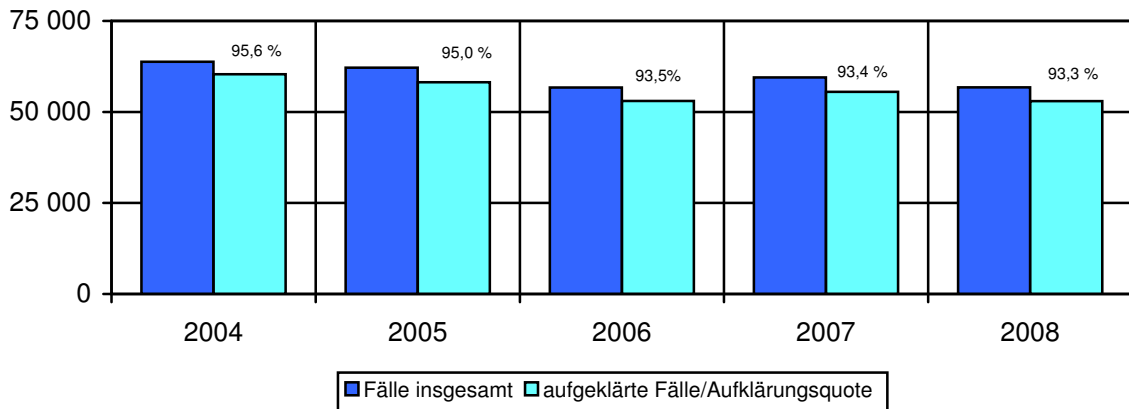


* bis 2004 Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrens-gesetz

10.7.2 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz -BtMG- (Schl.-Zahl 730000)

Fälle *

Bei den 56 761 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz handelte es sich in 35 363 Fällen (62,3 %) um allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG (2007: 34 767 Fälle oder 58,5 %), in 18 261 Fällen (32,2 %) um illegalen Handel mit oder Schmuggel von BtM (2007: 21 992 Fälle oder 37,0 %), in 784 (1,4 %) Fällen um illegale Einfuhr von BtM (2007: 1 348 Fälle oder 2,3 %) und in 2 353 Fälle (4,1 %) um sonstige Verstöße gegen das BtMG (2007: 1 364 Fälle oder 2,3 %).



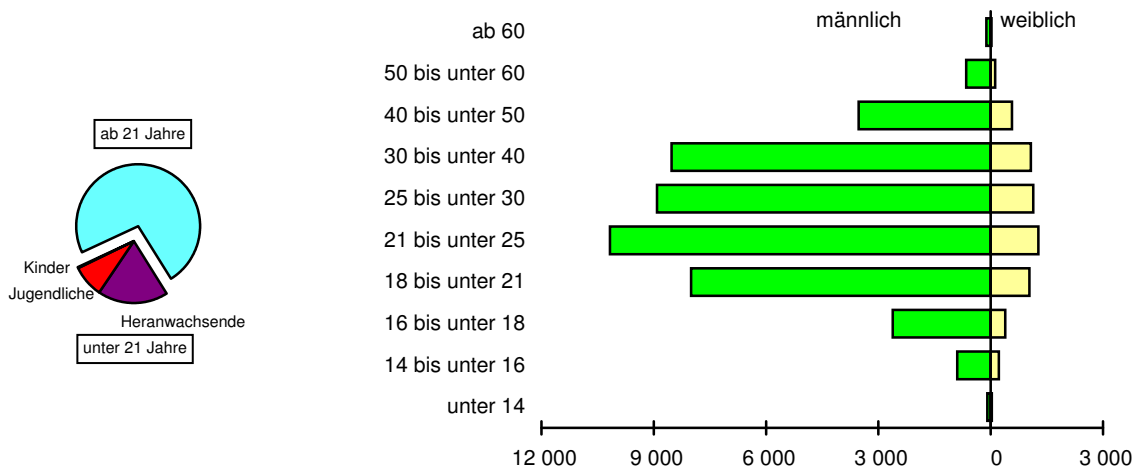
Tatverdächtige

Von den 49 370 ermittelten Tatverdächtigen waren 119 Kinder (0,2 %), 4 116 Jugendliche (8,3 %), 9 039 Heranwachsende (18,3 %) und 36 096 Erwachsene (73,1 %).

2007: 49 989 ermittelte Tatverdächtige, davon 127 Kinder (0,3 %), 4 049 Jugendliche (8,1 %), 9 875 Heranwachsende (19,8 %) und 35 938 Erwachsene (71,9 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 88,1 % (2007: 88,8 %), der der weiblichen 11,9 % (2007: 11,2 %).

Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2008

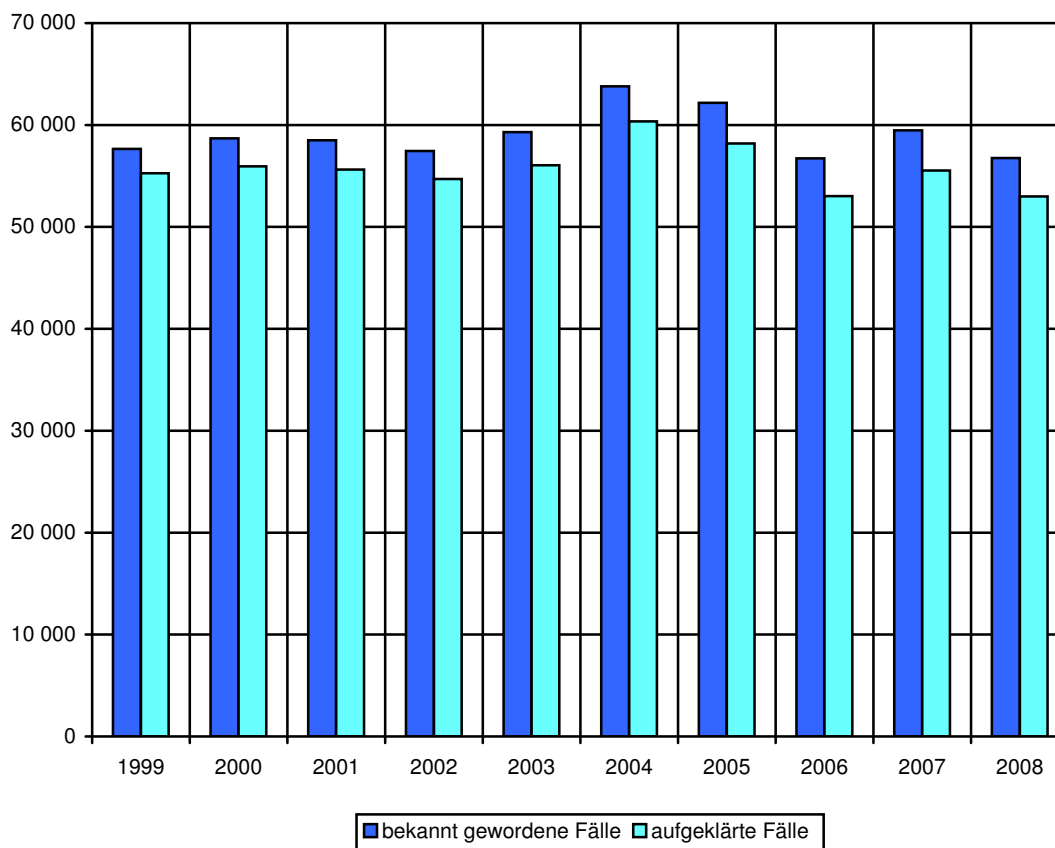


* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistische Meldungen vorgenommen hat.

Zeitreihe Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz 1999 bis 2008 *

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl	
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchs- anteil %	aufgeklärte Fälle	Auf- klärungs- quote %		
1999	57 659	+	2,73	866	1,50	55 265	95,85	321
2000	58 693	+	1,79	951	1,62	55 942	95,31	326
2001	58 510	-	0,31	797	1,36	55 623	95,07	325
2002	57 457	-	1,80	820	1,43	54 703	95,21	318
2003	59 303	+	3,21	411	0,69	56 058	94,53	328
2004	63 802	+	7,59	353	0,55	60 358	94,60	353
2005	62 178	-	2,55	277	0,45	58 182	93,57	344
2006	56 725	-	8,77	261	0,46	53 024	93,48	314
2007	59 471	+	4,84	344	0,58	55 539	93,39	330
2008	56 761	-	4,56	706	1,24	52 986	93,35	315

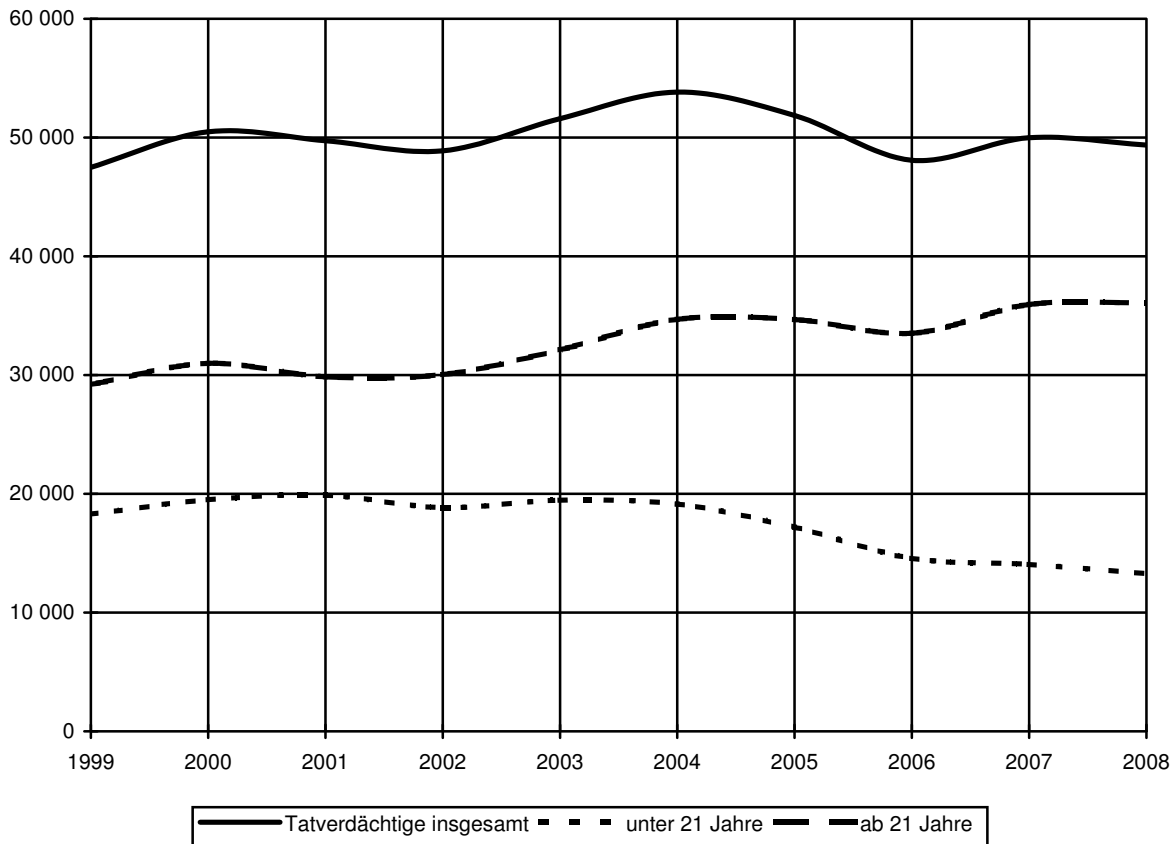


* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	47 492	271	6 725	11 286	18 282	29 210	10 662	22,45
2000	50 483	304	6 751	12 440	19 495	30 988	10 636	21,07
2001	49 729	422	7 340	12 112	19 874	29 855	9 940	19,99
2002	48 885	416	7 366	11 058	18 840	30 045	9 940	20,33
2003	51 591	386	7 383	11 693	19 462	32 129	10 626	20,60
2004	53 832	367	7 417	11 358	19 142	34 690	11 509	21,38
2005	51 858	232	6 062	10 889	17 183	34 675	11 260	21,71
2006	48 083	148	4 603	9 821	14 572	33 511	10 066	20,93
2007	49 989	127	4 049	9 875	14 051	35 938	10 261	20,53
2008	49 370	119	4 116	9 039	13 274	36 096	10 008	20,27



* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Fallentwicklung der Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz *

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2007	2008	absolut	%	
730000	Straftaten gegen das BtMG - insgesamt - davon:	59 471	56 761	-	2 710	- 4,6
731000	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG davon:	34 767	35 363	+	596	+ 1,7
731100	- mit Heroin	5 602	5 053	-	549	- 9,8
731200	- mit Kokain einschl. Crack	2 200	2 083	-	117	- 5,3
731300	- mit LSD	38	26	-	12	- 31,6
731400	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	5 097	5 892	+	795	+ 15,6
731500	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	831	746	-	85	- 10,2
731800	- mit Cannabis und Zubereitungen	19 776	20 169	+	393	+ 2,0
731900	- mit sonstigen BtM	1 223	1 157	-	66	- 5,4
732000	- Illegaler Handel mit und Schmuggel von BtM davon:	21 992	18 261	-	3 731	- 17,0
732100	- mit/von Heroin	2 260	2 027	-	233	- 10,3
732200	- mit/von Kokain einschl. Crack	1 235	1 141	-	94	- 7,6
732300	- mit/von LSD	33	14	-	19	- 57,6
732400	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	1 774	1 825	+	51	+ 2,9
732500	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	369	387	+	18	+ 4,9
732800	- mit/von Cannabis und Zubereitungen	15 880	12 297	-	3 583	- 22,6
732900	- mit/von sonstigen BtM	441	570	+	129	+ 29,3
733000	- Illegale Einfuhr von BtM davon:	1 348	784	-	564	- 41,8
733100	- von Heroin	236	200	-	36	- 15,3
733200	- von Kokain einschl. Crack	128	135	+	7	+ 5,5
733300	- von LSD	--	59			
733400	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	101	59	-	42	- 41,6
733500	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	20	11	-	9	- 45,0
733800	- von Cannabis und Zubereitungen	817	345	-	472	- 57,8
733900	- von sonstigen BtM	46	34	-	12	- 26,1
734000	- Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	1 364	2 353	+	989	+ 72,5
734100	- Illegaler Anbau von BtM	476	698	+	222	+ 46,6
734200	- BtM-Anbau, -Herstellung und - Handel als Mitglied einer Bande	90	105	+	15	+ 16,7
734300	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenstände	3	7			
734400	- Werbung für BtM	1	4			
734500	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	300	332	+	32	+ 10,7
734600	- leichtfertige Verursachung des Todes eines anderen durch Abgabe pp. von BtM	2	4			
734700	- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	2	4			
734800	- Illegale(r) Handel/Herstellung/Abgabe/Besitz in nicht geringer Menge von BtM	490	1 199	+	709	+ 144,7

* Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Fallentwicklung der direkten Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2007	2008	absolut			%
891100	Direkte Beschaffungskriminalität - insgesamt - davon:	732	765	+	33	+	4,5
218000	- Raub zur Erlangung von BtM *	57	54	-	-	-	-
*71000	- Diebstahl von BtM aus Apotheken *	64	51	-	13	-	20,3
*72000	- Diebstahl von BtM aus Arztpraxen *	35	47	+	12	+	34,3
*73000	- Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	72	82	+	10	+	13,9
*74000	- Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	8	6	-	2	-	25,0
*75000	- Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	47	57	+	10	+	21,3
542000	- Fälschung zur Erlangung von BtM	449	468	+	19	+	4,2

* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

Sicherstellungen von Betäubungsmitteln

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Betäubungsmittel	Sicherstellungsmengen	
	2007	2008
Heroin	318,30 kg	189,570 kg
Morphinbase	-	-
Rohopium	6,80 kg	31,620 kg
Kokain	126,670 kg	259,140 kg
Cannabisharz	397,400 kg	1 186,420 kg
Cannabiskonzentrat	--	0,230 kg
Marihuana	1 025,200 kg	1 037,180 kg
Amphetamin	270,390 kg	621,030 kg
Amphetaminderivate	341 136 Tabletten	163 869 Tabletten
LSD	2 127 Trips	1 036 Trips
Pflanzen (Cannabis)	36 961 Stück	39 769 Stück
Khat	5 193,540 kg	1 113,320 kg
Pilze	31,960 kg	8,490 kg

10.7.2.1 Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Die Anzahl der bekannt gewordenen erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen hat sich im Jahr 2008 gegenüber 2007 um 92 oder 2,7 % erhöht.

Alter	- insgesamt -		männlich		weiblich	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
unter 14 Jahre	-	-	-	-	-	-
14 bis unter 18 Jahre	95	88	66	59	29	29
18 bis unter 21 Jahre	469	418	377	321	92	97
21 bis unter 25 Jahre	965	1 070	804	899	161	171
25 bis unter 30 Jahre	776	764	675	671	101	93
30 bis unter 40 Jahre	754	793	669	684	85	109
ab 40 Jahre	371	389	313	334	58	55
insgesamt	3 430	3 522	2 904	2 968	526	554

Zur Aufhellung des polytoxikomanen Konsumverhaltens wird die Erfassung von mehreren Drogenarten ermöglicht. Die Addition der Drogenarten in der nachfolgenden Übersicht ergibt somit eine höhere Zahl als die dargestellte Gesamtzahl.

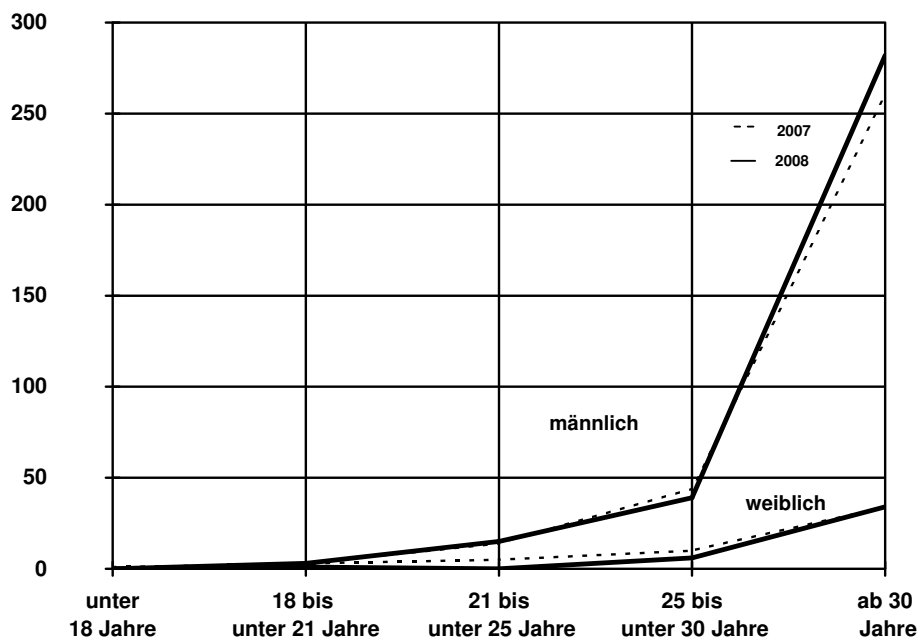
Drogenart	Anzahl der erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten					
			Zu- bzw. Abnahme			
	2007	2008	absolut	in %		
Heroin	835	837	+	2	+	0,2
Kokain	685	590	-	95	-	13,9
Amphetamin	1 874	2 019	+	145	+	7,7
Amphetaminderivate	334	356	+	22	+	6,6
LSD	25	15	-	10	-	40,0
sonstige harte Drogen	83	56	-	27	-	32,5
Geamtzahl	3 836	3 873	+	37	+	1,0

10.7.2.2 Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Im Jahr 2008 wurden im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. Drogenmissbrauch 380 Todesfälle gemeldet (2007: 374 Todesfälle).

Alter	Todesfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
unter 14 Jahre	-	-	-	-	-	-
14 bis unter 18 Jahre	1	-	1	-	-	-
18 bis unter 21 Jahre	6	4	3	3	3	1
21 bis unter 25 Jahre	19	15	14	15	5	-
25 bis unter 30 Jahre	54	45	44	39	10	6
ab 30 Jahre	294	316	260	282	34	34
insgesamt	374	380	322	339	52	41

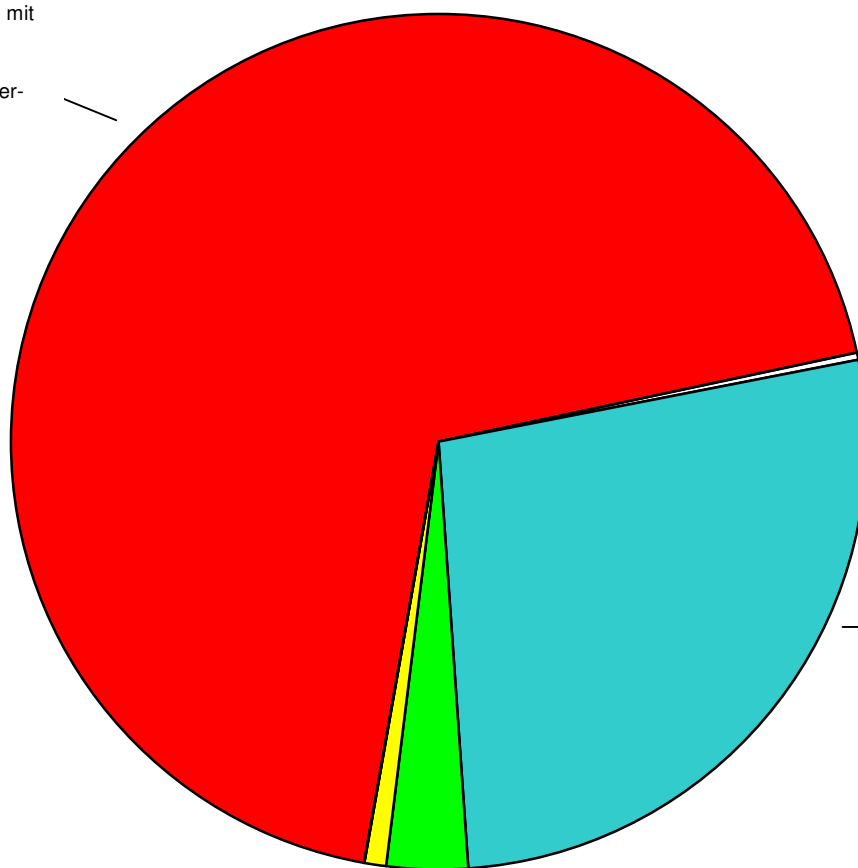


GEWALTDELIKTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2008

Gewaltdelikte - insgesamt - 52 374 Fälle
AQ: 72,8 %

Körperverletzung mit
Todesfolge,
gefährliche und
schwere Körperver-
letzung
AQ: 81,3 %

Erpresserischer
Menschenraub,
Geiselnahme, Angriff
auf den Luft- und
Seeverkehr
AQ: 84,2 %



Mord und Totschlag
AQ: 96,6 %

Vergewaltigung, bes. schwere sexuelle Nötigung
AQ: 78,2 %

Raub, räub.
Erpressung
AQ: 49,2 %

AQ: Aufklärungsquote

10.8 Gewaltkriminalität (Schl.-Zahl 892000)

Erfassung

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2007	2008	absolut	%		
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	53 420	52 374	-	1 046	-	2,0
010000	Mord	145	139	-	6	-	4,1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	239	242	+	3	+	1,3
111000	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 644	1 645	+	1	+	0,1
210000	Raub, räub. Erpressung	14 432	14 157	-	275	-	1,9
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	12	21	+	9	+	75,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	36 936	36 151	-	785	-	2,1
233000	Erpresserischer Menschenraub	4	10	+	6	+	150,0
234000	Geiselnahme	8	9	+	1	+	12,5
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2007	2008	2007	2008
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	38 726	50 405	72,5	96,2
010000	Mord	136	168	93,8	120,9
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	236	298	98,7	123,1
111000	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 340	1 370	81,5	83,3
210000	Raub, räub. Erpressung	6 930	8 945	48,0	63,2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	11	24	91,7	114,3
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	30 062	41 442	81,4	114,6
233000	Erpresserischer Menschenraub	4	16	100,0	160,0
234000	Geiselnahme	7	11	87,5	122,2
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	-	-

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	47 239	50 405	41 039	43 726	6 200	6 679
010000	Mord	154	168	141	150	13	18
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	273	298	227	267	46	31
111000	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 348	1 370	1 331	1 359	17	11
210000	Raub, räub. Erpressung	8 561	8 945	7 796	8 127	765	818
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	18	24	18	17	--	7
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	38 660	41 442	33 204	35 534	5 456	5 908
233000	Erpresserischer Menschenraub	7	16	6	16	1	--
234000	Geiselnahme	13	11	10	10	3	1
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
		892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	2 864	3 016	11 300	11 117
010000	Mord	--	1	7	12	17	17
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	1	24	22	23	30
111000	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	16	27	170	163	146	155
210000	Raub, räub. Erpressung	555	475	2 878	2 734	1 696	1 809
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	--	--	1	--	--	2
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 389	2 584	8 965	8 907	6 113	6 807
233000	Erpresserischer Menschenraub	--	--	3	--	2	4
234000	Geiselnahme	--	--	--	--	1	1
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	21 761	22 552	25 478	27 853	47 239	50 405
010000	Mord	24	30	130	138	154	168
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	48	53	225	245	273	298
111000	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	332	345	1 016	1 025	1 348	1 370
210000	Raub, räub. Erpressung	5 129	5 018	3 432	3 927	8 561	8 945
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1	2	17	22	18	24
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	17 467	18 298	21 193	23 144	38 660	41 442
233000	Erpresserischer Menschenraub	5	4	2	12	7	16
234000	Geiselnahme	1	1	12	10	13	11
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

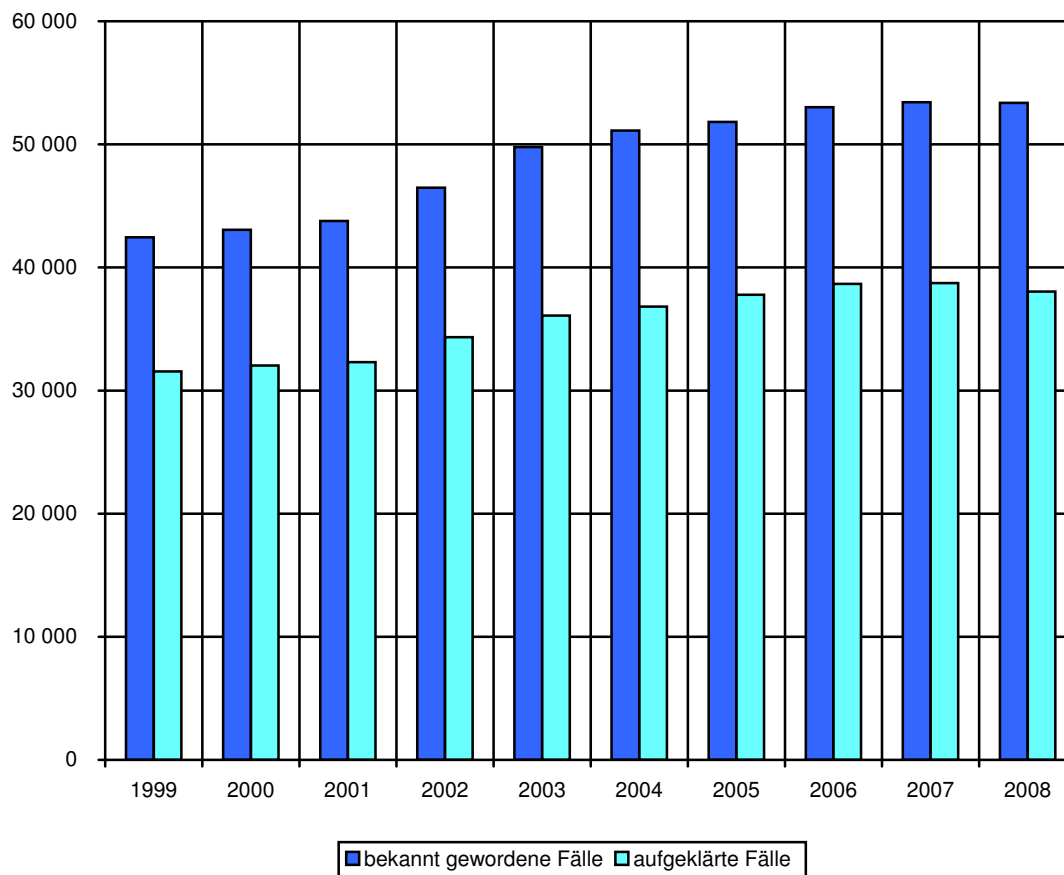
Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2007	2008	absolut		% - Anteil	
				2007	2008	2007	2008
892000	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	47 239	50 405	12 620	13 485	26,7	26,8
010000	Mord	154	168	52	54	33,8	32,1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	273	298	88	118	32,2	39,6
111000	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 348	1 370	427	456	31,7	33,3
210000	Raub, räub. Erpressung	8 561	8 945	2 792	2 805	32,6	31,4
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	18	24	2	2	11,1	8,3
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	38 660	41 442	9 840	10 639	25,5	25,7
233000	Erpresserischer Menschenraub	7	16	3	4	42,9	25,0
234000	Geiselnahme	13	11	2	8	15,4	72,7
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

Zeitreihe Gewaltkriminalität 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

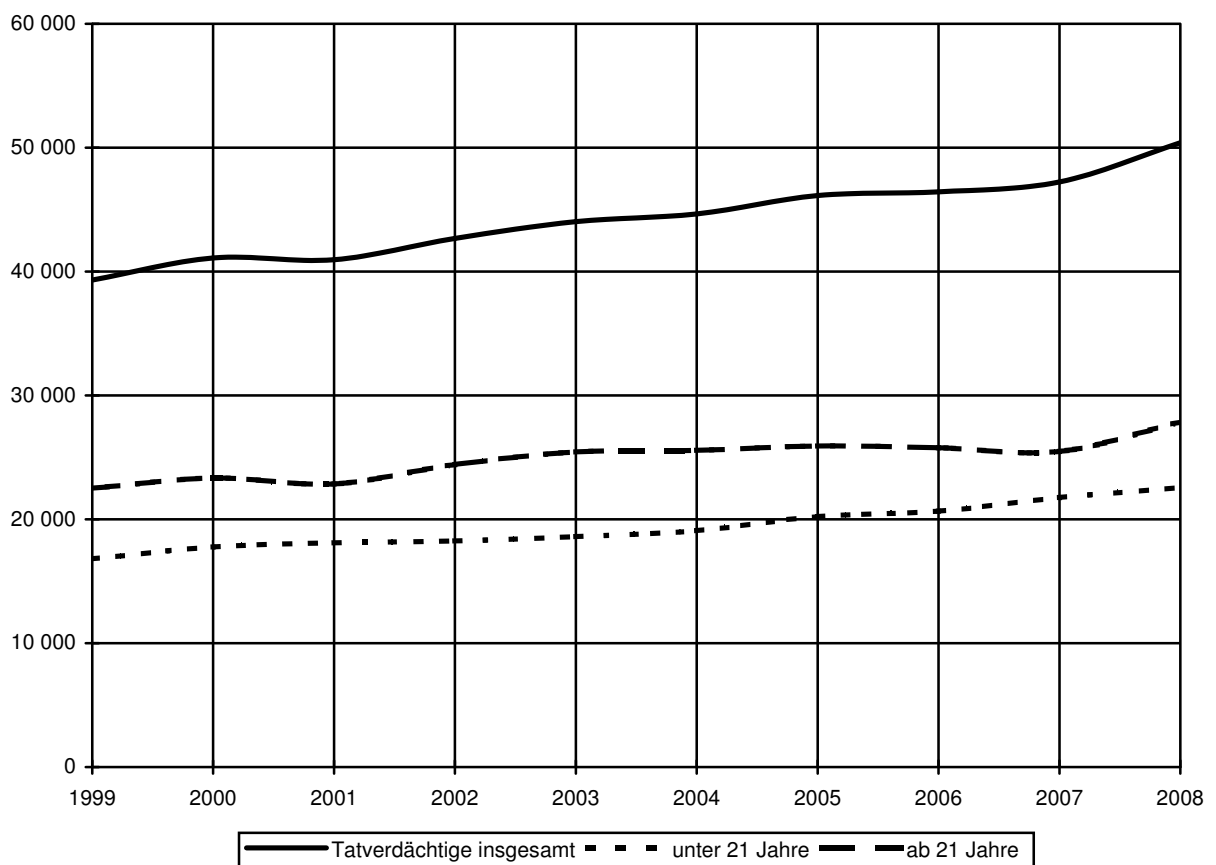
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	42 454	- 1,35	4 355	10,26	31 552	74,32	236
2000	43 066	+ 1,44	4 350	10,10	32 031	74,38	239
2001	43 770	+ 1,63	4 099	9,36	32 308	73,81	243
2002	46 473	+ 6,18	4 121	8,87	34 341	73,89	257
2003	49 781	+ 7,12	4 394	8,83	36 094	72,51	275
2004	51 123	+ 2,70	4 661	9,12	36 815	72,01	283
2005	51 817	+ 1,36	4 644	8,96	37 787	72,92	287
2006	53 015	+ 2,31	4 828	9,11	38 664	72,93	294
2007	53 420	+ 0,76	5 125	9,59	38 726	72,49	296
2008	53 374	- 0,09	6 810	12,76	38 037	71,27	297



Gewaltkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	39 312	2 739	8 406	5 665	16 810	22 502	12 514	31,83
2000	41 096	3 161	8 662	5 943	17 766	23 330	12 872	31,32
2001	40 959	3 120	8 845	6 141	18 106	22 853	11 979	29,25
2002	42 668	2 786	9 201	6 265	18 252	24 416	12 176	28,54
2003	44 037	2 689	9 494	6 419	18 602	25 435	12 824	29,12
2004	44 653	2 673	9 623	6 786	19 082	25 571	13 208	29,58
2005	46 138	2 669	10 248	7 307	20 224	25 914	12 980	28,13
2006	46 434	2 514	10 542	7 608	20 664	25 770	12 744	27,45
2007	47 239	2 864	11 300	7 597	21 761	25 478	12 620	26,72
2008	50 405	3 016	11 117	8 419	22 552	27 853	13 485	26,75



10.9 Computerkriminalität/Tatmittel Internet

10.9.1 Computerkriminalität (Schl.-Zahl 897000)

Erfassung

Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, Computerbetrug (§ 263a StGB), Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen von Daten, Softwarepiraterie (nicht gewerbsmäßige und gewerbsmäßige Tatbegehung).

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2007	2008	absolut	%
897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	15 467	13 604	- 1 863	- 12,0
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	6 145	4 975	- 1 170	- 19,0
517500	Computerbetrug	4 265	4 024	- 241	- 5,7
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	525	585	+ 60	+ 11,4
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	1 073	1 312	+ 239	+ 22,3
674200	Datenveränderung, Computersabotage	977	628	- 349	- 35,7
678000	Ausspähen von Daten	1 377	1 876	+ 499	+ 36,2
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	905	166	- 739	- 81,7
715200	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	200	38	- 162	- 81,0

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2007	2008	2007	2008
897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	6 151	4 717	39,8	34,7
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	2 372	1 780	38,6	35,8
517500	Computerbetrug	1 573	1 293	36,9	32,1
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	269	273	51,2	46,7
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	367	586	34,2	44,7
674200	Datenveränderung, Computersabotage	139	148	14,2	23,6
678000	Ausspähen von Daten	433	438	31,4	23,3
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	806	162	89,1	97,6
715200	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	192	37	96,0	97,4

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 991	3 750	2 974	2 783	1 017	967
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 396	1 380	976	927	420	453
517500	Computerbetrug	1 051	1 092	806	845	245	247
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	216	243	167	185	49	58
543000	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	284	488	209	382	75	106
674200	Datenveränderung, Computersabotage	129	156	107	126	22	30
678000	Ausspähen von Daten	203	314	160	257	43	57
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	753	169	571	137	182	32
715200	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	69	18	64	17	5	1

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
		897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	68	61	453	383
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	16	23	196	193	232	227
517500	Computerbetrug	31	23	137	91	120	105
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	4	5	23	16	31	32
543000	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	7	7	43	42	24	49
674200	Datenveränderung, Computersabotage	2	--	21	21	16	20
678000	Ausspähen von Daten	5	3	22	24	25	31
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	6	--	33	5	38	11
715200	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	--	--	--	--	6	1

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	1 006	901	2 985	2 849	3 991	3 750
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	444	443	952	937	1 396	1 380
517500	Computerbetrug	288	219	763	873	1 051	1 092
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	58	53	158	190	216	243
543000	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	74	98	210	390	284	488
674200	Datenveränderung, Computersabotage	39	41	90	115	129	156
678000	Ausspähen von Daten	52	58	151	256	203	314
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	77	16	676	153	753	169
715200	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	6	1	63	17	69	18

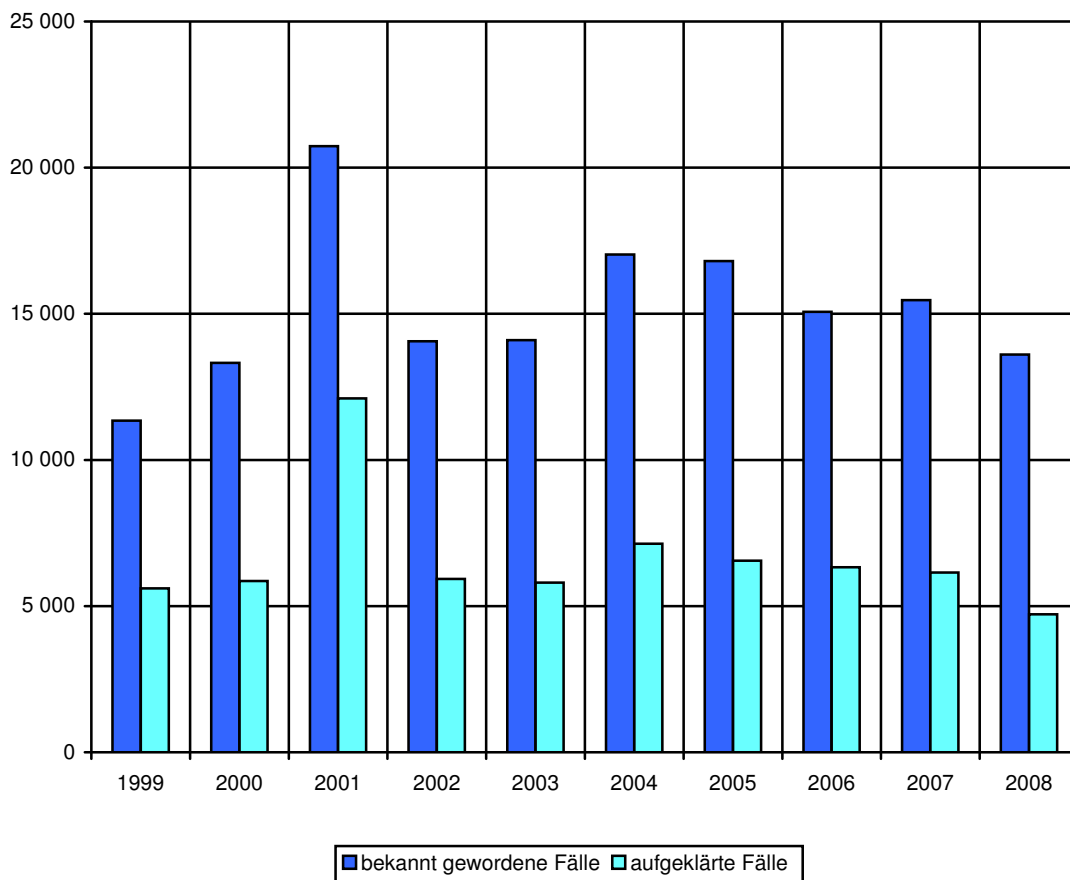
Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2007	2008	absolut 2007	absolut 2008	%-Anteil 2007	%-Anteil 2008
897000	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 991	3 750	698	745	17,5	19,9
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 396	1 380	343	349	24,6	25,3
517500	Computerbetrug	1 051	1 092	204	202	19,4	18,5
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	216	243	50	48	23,1	19,8
543000	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	284	488	26	61	9,2	12,5
674200	Datenveränderung, Computersabotage	129	156	9	16	7,0	10,3
678000	Ausspähen von Daten	203	314	50	87	24,6	27,7
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung)	753	169	45	9	6,0	5,3
715200	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	69	18	8	3	11,6	16,7

Zeitreihe Computerkriminalität 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

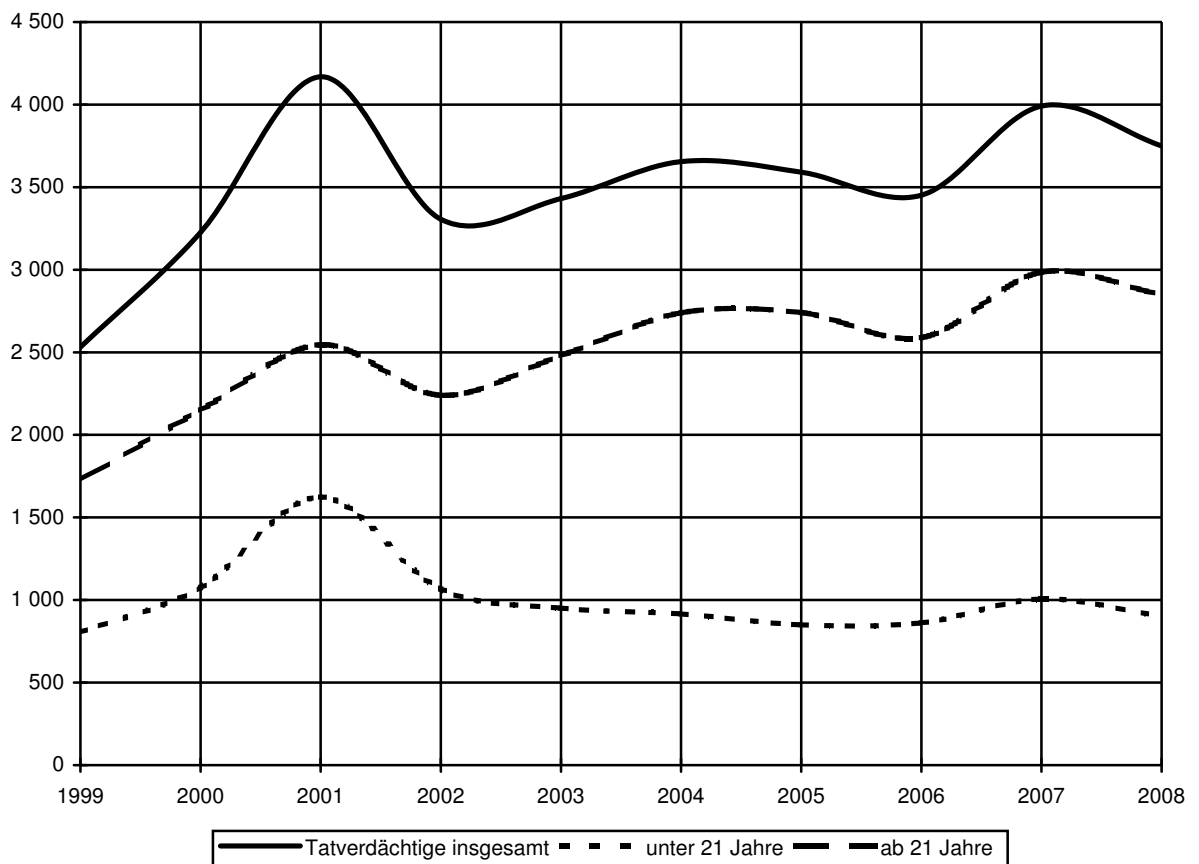
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	11 347	+ 3,90	1 121	9,88	5 605	49,40	63
2000	13 323	+ 17,41	1 222	9,17	5 858	43,97	74
2001	20 736	+ 55,64	1 256	6,06	12 104	58,37	115
2002	14 059	- 32,20	1 595	11,35	5 927	42,16	78
2003	14 098	+ 0,28	1 440	10,21	5 803	41,16	78
2004	17 026	+ 20,77	1 814	10,65	7 133	41,89	94
2005	16 806	- 1,29	2 403	14,30	6 553	38,99	93
2006	15 068	- 10,34	1 515	10,05	6 331	42,02	83
2007	15 467	+ 2,65	2 206	14,26	6 151	39,77	86
2008	13 604	- 12,04	1 487	10,93	4 717	34,67	76



Computerkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	2 532	66	352	387	805	1 727	626	24,72
2000	3 226	93	491	492	1 076	2 150	642	19,90
2001	4 169	115	798	710	1 623	2 546	698	16,74
2002	3 306	96	473	497	1 066	2 240	648	19,60
2003	3 431	87	382	482	951	2 480	686	19,99
2004	3 655	68	375	473	916	2 739	703	19,23
2005	3 591	75	350	425	850	2 741	660	18,38
2006	3 451	46	396	420	862	2 589	661	19,15
2007	3 991	68	453	485	1 006	2 985	698	17,49
2008	3 750	61	383	457	901	2 849	745	19,87



10.9.2 Tatmittel Internet

Da das Internet immer häufiger zur Begehung von Straftaten genutzt wird, wurde zum 01.01.2004 in der Polizeilichen Kriminalstatistik die Sonderkennung "Tatmittel Internet" eingeführt.

Gemäß der Handlungsempfehlung werden grundsätzlich alle Delikte erfasst, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Internet als Tatmittel verwendet wird (in der Regel so genannte Äußerungs- bzw. Verbreitungsdelikte). Wenn das Internet im Hinblick auf die Tatbestandsverwirklichung eine lediglich untergeordnete Rolle spielt, beispielsweise vorgelagerter Aktivitäten wie Kontakten oder Kontaktversuchen zwischen Täter und Opfer, wird die Sonderkennung nicht angewandt.

Fallaufkommen

Im Berichtsjahr wurden 25 880 Straftaten erfasst, bei denen das Internet als Tatmittel angegeben wurde. Im Vergleich zu den Vorjahren (2006: 60 501 Fälle; 2007: 56 432 Fälle) hat sich die Anzahl sehr stark reduziert. Gegenüber 2007 sind dies 30 552 Fälle oder 54,1 % weniger. Berücksichtigt man, dass in den Vorjahren ein Umfangsverfahren erfasst wurde (ca. 16 000 Fälle im Jahr 2006 und ca. 8 000 Fälle im Jahr 2007), bleibt nach Herausrechnung dieser Fälle für 2008 ein Rückgang um etwa 47 % gegenüber 2007 bestehen.

Diese Rückgänge entsprechen nicht den fachlichen Erwartungen an die Entwicklung des Tatmittels Internet. Die Ursachen für diese Entwicklung werden nur durch eine vertiefte Analyse von über die PKS-Daten hinausgehenden Informationen erkannt werden können.

Die insgesamt 25 880 Straftaten, bei denen die Sonderkennung "Tatmittel das Internet" angegeben wurde, hatten einen Anteil an der Gesamtkriminalität von 1,8 %.

In 81,9 % der Fälle handelte es sich um Betrugsdelikte, in 2,8 % um Urheberrechtsverletzungen und in 4,9 % um Sexualdelikte (2007: 74,5 Betrugsdelikte, 10,7 % Straftaten gegen Urheberrechtsverletzungen, 5,4 % Sexualdelikte).

Aufklärung

Von den 25 880 erfassten Fällen konnten 19 906 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 76,9 % (2007: 84,0 %). Bei den Betrugsdelikten lag die Aufklärungsquote bei 80,5 % (2007: 86,6 %), bei den Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen bei 88,9 % (2007: 92,2 %) und bei den Sexualdelikten bei 88,8 % (2007: 89,2 %).

Tatverdächtige

Insgesamt wurden 10 29 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 152 oder 11,5 % Nichtdeutsche (2007: 23 654 Tatverdächtige, davon 2 232 oder 9,4 % Nichtdeutsche).

Eine Aufgliederung nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen erfolgt nicht.

Tatmittel Internet

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		darunter:			
		insgesamt		Tatmittel Internet			
		2007	2008	2007	2008	% - Anteil 2007 2008	
.....	Straftaten insgesamt	1 495 333	1 453 203	56 432	25 880	3,8	1,8
	darunter:						
1.....	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	12 634	11 861	3 038	1 276	24,0	10,8
	darunter:						
143000	- Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	3 661	3 332	2 972	1 180	81,2	35,4
	darunter:						
143300	- Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie	1 775	1 171	1 538	475	86,6	40,6
143400	- Verbreitung von Kinderpornografie	575	497	471	186	81,9	37,4
510000	Betrug	205 526	197 774	42 022	21 189	20,4	10,7
	darunter:						
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	74 424	69 853	32 326	14 978	43,4	21,4
517500	- Computerbetrug	4 265	4 024	2 729	1 773	64,0	44,1
517900	- Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	525	585	250	126	47,6	21,5
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	1 073	1 312	952	732	88,7	55,8
674200	Datenveränderung/Computersabotage	977	628	927	423	94,9	67,4
678000	Ausspähen von Daten	1 377	1 876	666	712	48,4	38,0
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	7 133	2 378	6 033	723	84,6	30,4
	darunter:						
715100	- Softwarepiraterie (private Anwendung)	905	166	807	52	89,2	31,3
715200	- Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	200	38	179	25	89,5	65,8

10.10 Straßenkriminalität (Schl.-Zahl 899000)

Erfassung

Überfallartige Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte (einschl. i.V.m. erpresserischem Menschenraub oder Geiselnahme), räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschluss- und Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle und gefährliche und schwere Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Diebstahl in/aus Kiosken, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, aus und an Kraftfahrzeugen sowie Diebstahl ohne gesondert erfasste Tatörtlichkeit * von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern, Fahrrädern und von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2007	2008	absolut	%
899000	Straßenkriminalität insgesamt	452 058	421 912	- 30 146	- 6,7
	davon:				
111100	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	570	720	+ 150	+ 26,3
111200	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	58	71	+ 13	+ 22,4
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 885	1 610	- 275	- 14,6
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	54	45	- 9	- 16,7
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	137	141	+ 4	+ 2,9
215000	Zechanschlusraub	101	77	- 24	- 23,8
216000	Handtaschenraub	1 079	1 174	+ 95	+ 8,8
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 034	7 093	- 941	- 11,7
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 646	19 315	+ 1 669	+ 9,5
*20.00	Diebstahl in/aus Kiosken	2 708	2 851	+ 143	+ 5,3
*30.00	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	1 072	1 176	+ 104	+ 9,7
*50.00	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	126 753	101 664	- 25 089	- 19,8
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	35 610	33 803	- 1 807	- 5,1
*90.00	Taschendiebstahl	32 298	32 753	+ 455	+ 1,4
*00100	Diebstahl von Kraftwagen *	8 442	7 939	- 503	- 6,0
*00200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern *	18 197	18 678	+ 481	+ 2,6
*00300	Diebstahl von Fahrrädern *	96 915	91 175	- 5 740	- 5,9
*00700	Diebstahl von/aus Automaten *	6 028	4 830	- 1 198	- 19,9
623000	Landfriedensbruch	284	483	+ 199	+ 70,1
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	70 405	71 495	+ 1 090	+ 1,5
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 782	24 819	+ 1 037	+ 4,4

* Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen.

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2007	2008	2007	2008
899000	Straßenkriminalität insgesamt	66 952	65 445	14,8	15,5
	davon:				
111100	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	420	496	73,7	68,9
111200	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	18	30	31,0	42,3
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	892	809	47,3	50,2
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	14	13	25,9	28,9
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	54	66	39,4	46,8
215000	Zechanschlussraub	29	16	28,7	20,8
216000	Handtaschenraub	291	301	27,0	25,6
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 502	3 039	43,6	42,8
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	13 255	14 456	75,1	74,8
*20.00	Diebstahl in/aus Kiosken	587	627	21,7	22,0
*30.00	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	219	227	20,4	19,3
*50.00	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	10 831	9 050	8,5	8,9
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2 303	1 868	6,5	5,5
*90.00	Taschendiebstahl	1 662	1 540	5,2	4,7
*00100	Diebstahl von Kraftwagen *	1 940	2 056	23,0	25,9
*00200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern *	3 452	3 381	19,0	18,1
*00300	Diebstahl von Fahrrädern *	8 800	8 267	9,1	9,1
*00700	Diebstahl von/aus Automaten *	782	804	13,0	16,6
623000	Landfriedensbruch	226	385	79,6	79,7
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	11 597	12 416	16,5	17,4
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 078	5 598	25,6	22,6
* Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen.					

Ermittelte Tatverdächtige *

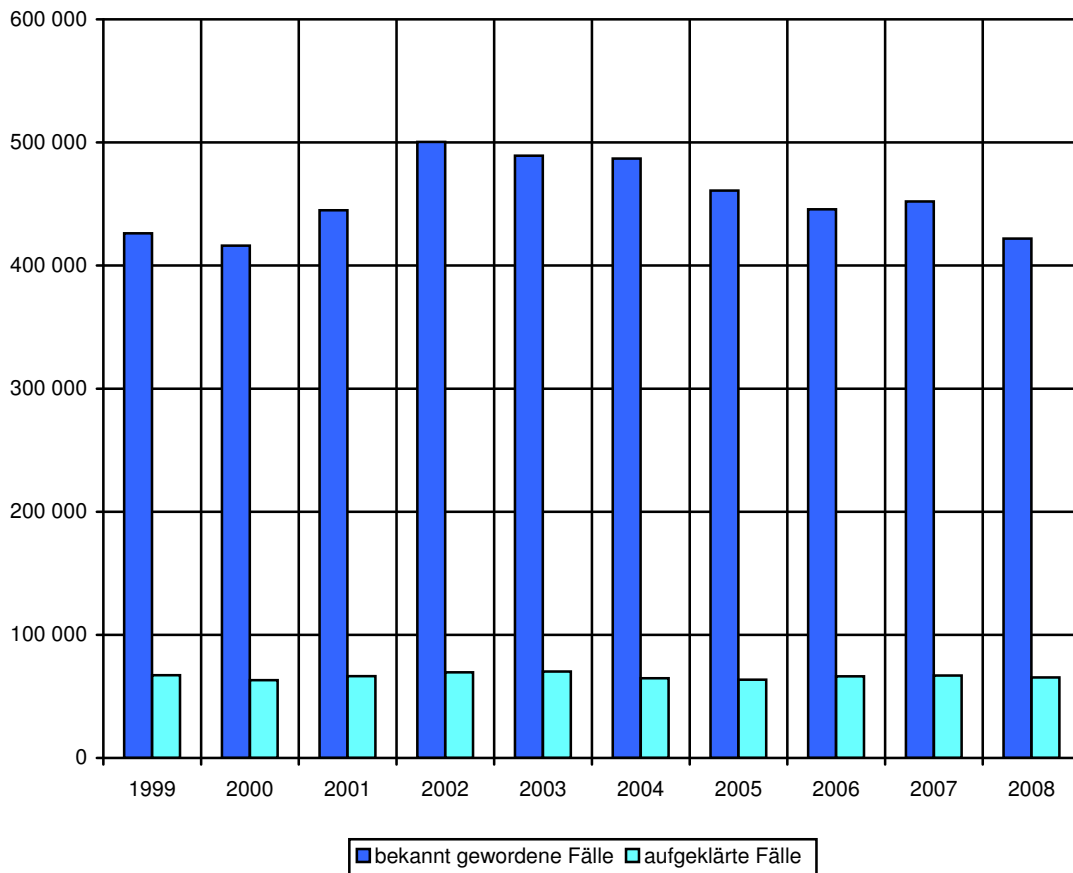
Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
	2007	2008	absolut		% - Anteil	
2007			2008	2007	2008	
899000 Straßenkriminalität insgesamt	56 479	62 434	12 744	13 622	22,6	21,8
davon:						
111100 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	387	472	107	143	27,6	30,3
111200 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (Überfallartig durch Gruppen)	22	68	8	25	36,4	36,8
132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	761	274	138	51	18,1	18,6
213000 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	18	27	10	13	55,6	48,1
214000 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	73	90	20	23	27,4	25,6
215000 Zechanschlussraub	47	25	19	10	40,4	40,0
216000 Handtaschenraub	316	341	104	104	32,9	30,5
217000 Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 667	4 412	1 555	1 362	33,3	30,9
222100 Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 067	23 377	4 931	5 780	25,9	24,7
*20.00 Diebstahl in/aus Kiosken	793	843	190	206	24,0	24,4
*30.00 Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	280	289	62	72	22,1	24,9
*50.00 Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 369	4 408	1 282	1 196	29,3	27,1
*55000 Diebstahl an Kraftfahrzeugen	1 797	1 810	282	247	15,7	13,6
*90.00 Taschendiebstahl	1 401	1 408	854	866	61,0	61,5
*00100 Diebstahl von Kraftwagen **	1 957	2 235	550	643	28,1	28,8
*00200 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **	3 051	3 602	512	539	16,8	15,0
*00300 Diebstahl von Fahrrädern **	7 520	7 978	1 492	1 494	19,8	18,7
*00700 Diebstahl von/aus Automaten **	801	870	172	200	21,5	23,0
623000 Landfriedensbruch	732	937	71	113	9,7	12,1
674100 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	10 401	10 914	1 426	1 559	13,7	14,3
674300 Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 241	6 580	563	700	10,7	10,6
** Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen						

* Eine Gliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht für die Einzeldelikte der Straßenkriminalität erfolgt nicht

Zeitreihe Straßenkriminalität 1999 bis 2008

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

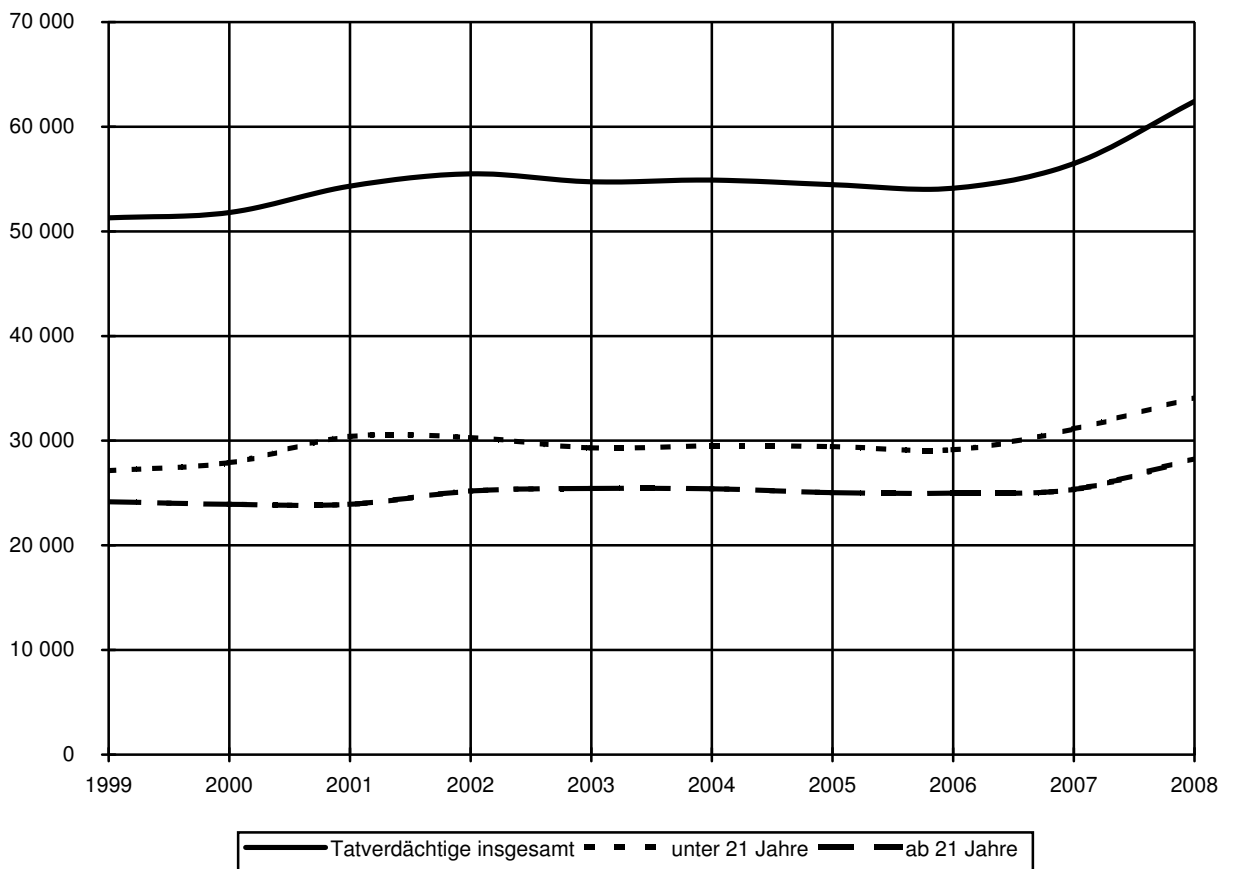
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1999	426 136	- 0,32	31 360	7,36	67 194	15,77	2 371
2000	416 207	- 2,33	29 925	7,19	63 242	15,19	2 315
2001	444 942	+ 6,90	30 216	6,79	66 410	14,93	2 471
2002	500 451	+ 12,48	33 313	6,66	69 552	13,90	2 772
2003	489 283	- 2,23	31 928	6,53	70 266	14,36	2 707
2004	486 854	- 0,50	31 207	6,41	64 732	13,30	2 693
2005	460 949	- 5,32	27 812	6,03	63 546	13,79	2 550
2006	445 643	- 3,32	28 345	6,36	66 301	14,88	2 468
2007	452 058	+ 1,44	31 423	6,95	66 952	14,81	2 507
2008	421 912	- 6,67	33 167	7,86	65 445	15,51	2 344



Straßenkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1999	51 293	5 433	13 181	8 518	27 132	24 161	13 325	25,98
2000	51 807	5 823	13 654	8 413	27 890	23 917	13 321	25,71
2001	54 321	6 186	15 295	8 924	30 405	23 916	12 962	23,86
2002	55 496	5 773	15 300	9 230	30 303	25 193	13 320	24,00
2003	54 743	5 107	15 024	9 184	29 315	25 428	13 181	24,08
2004	54 900	4 981	15 111	9 403	29 495	25 405	13 488	24,57
2005	54 466	4 531	15 264	9 640	29 435	25 031	13 004	23,88
2006	54 124	4 250	15 187	9 695	29 132	24 992	12 247	22,63
2007	56 479	4 556	16 253	10 321	31 130	25 349	12 744	22,56
2008	62 434	4 983	17 398	11 755	34 136	28 298	13 622	21,82



11 Politisch Motivierte Kriminalität

Die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) hat mit Wirkung vom 01.01.2001 den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Staatsschutzsachen durch den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität abgelöst. Im Mittelpunkt der neuen Definition der Politisch Motivierten Kriminalität steht nicht mehr der Extremismusbegriff, sondern die tatauflösende Politische Motivation der Täter. Dabei werden Straftaten, denen zwar ein politisches Motiv, nicht aber zwingend eine gefestigte Ideologie zugrunde liegt, bezüglich ihrer Deliktsqualität unterschieden. Gewaltdelikte und Terrorismus bilden eine Teilmenge der Politisch Motivierten Kriminalität. Die so genannten Propagandadelikte gem. §§ 86 und 86a StGB (Verbreiten von Propagandamitteln bzw. Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) werden gesondert ausgewiesen.

Delikt	- insgesamt -			davon												
				Ausländer- kriminalität			"links" motiviert			"rechts" motiviert			Sonstige bzw. nicht zuzuordnen			
	2007	2008	Zu-/Ab- nahme %	2007	2008	Zu-/Ab- nahme %	2007	2008	Zu-/Ab- nahme %	2007	2008	Zu-/Ab- nahme %	2007	2008	Zu-/Ab- nahme %	
Tötung	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brand/Sprengstoff	14	18	+ 28,6	5	7	+ 40,0	7	11	+ 57,1	1	-	- 100,0	1	-	- 100,0	
Landfriedensbruch	56	46	- 17,9	13	2	- 84,6	35	37	+ 5,7	8	6	- 25,0	-	1	-	
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Körperverletzung	244	273	+ 11,9	29	17	- 41,4	70	71	+ 1,4	130	170	+ 30,8	15	15	-	
Widerstand	23	24	+ 4,3	1	1	-	18	19	+ 5,6	4	4	-	-	-	-	
Raub, Erpressung	9	10	+ 11,1	2	1	- 50,0	3	2	- 33,3	4	5	+ 25,0	-	2	-	
Bedrohung/Nötigung	66	38	- 42,4	13	9	- 30,8	17	10	- 41,2	28	17	- 39,3	8	2	- 75,0	
Sachbeschädigung	444	623	+ 40,3	31	40	+ 29,0	214	312	+ 45,8	158	218	+ 38,0	41	53	+ 29,3	
Straftaten gem. §§ 86 und 86a StGB	2 352	2 489	+ 5,8	12	13	+ 8,3	24	26	+ 8,3	2 092	2 220	+ 6,1	224	230	+ 2,7	
Volksverhetzung	466	434	- 6,9	15	14	- 6,7	1	-	- 100,0	435	406	- 6,7	15	14	- 6,7	
Störung des öffentl. Friedens	8	11	+ 37,5	1	2	+ 100,0	2	2	-	1	2	+ 100,0	4	5	+ 25,0	
Beleidigung	157	172	+ 9,6	7	7	-	42	41	- 2,4	80	102	+ 27,5	28	22	- 21,4	
Verstöße geg. das - Vereinsgesetz	116	33	- 71,6	116	33	- 71,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Versammlungsgesetz	245	401	+ 63,7	21	3	- 85,7	188	212	+ 12,8	31	178	+ 474,2	5	8	+ 60,0	
Sonstige Straftaten	98	91	- 7,1	25	16	- 36,0	28	29	+ 3,6	27	20	- 25,9	18	26	+ 44,4	
insgesamt	4 300	4 668	+ 8,6	292	169	- 42,1	649	772	+ 19,0	3 000	3 349	+ 11,6	359	378	+ 5,3	

Quelle: Kriminalpolizeilicher Meldedienst in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität

12 Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken

Bereiche der Kreispolizeibehörden

Folgende Bezirke der Kreispolizeibehörden sind mit den Verwaltungsgrenzen (Kreise und kreisfreie Städte) nicht identisch:

Kreispolizeibehörde	umfasst die Bereiche	Kreispolizeibehörde	umfasst die Bereiche
PP Aachen	Stadt Aachen Kreis Aachen	PP Essen	Stadt Essen Stadt Mülheim a.d.R.
PP Bochum	Stadt Bochum Stadt Herne Stadt Witten (Ennepe-Ruhr-Kreis)	PP Köln	Stadt Köln Stadt Leverkusen
PP Bonn	Stadt Bonn und aus dem Rhein-Sieg-Kreis: Gemeinde Alfter Stadt Bornheim Stadt Bad Honnef Stadt Königswinter Stadt Meckenheim Stadt Rheinbach Gemeinde Swisttal Gemeinde Wachtberg	PP Recklinghausen	Kreis Recklinghausen Stadt Bottrop
		PP Wuppertal	Stadt Wuppertal Stadt Remscheid Stadt Solingen
		LR Ennepe-Ruhr-Kreis	Ennepe-Ruhr-Kreis ohne Stadt Witten
		LR Rhein-Sieg-Kreis	Rhein-Sieg-Kreis ohne die beim PP Bonn aufgeführten Städte und Gemeinden
PP Dortmund	Stadt Dortmund Stadt Lünen (Kreis Unna)	LR Unna	Kreis Unna ohne Stadt Lünen

Landesdaten

Eine Addition der Daten für die Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in ihm außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

Vergleichbarkeit der Daten der Kreispolizeibezirke

Bei einem Vergleich der Daten der einzelnen Kreispolizeibezirke ist zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur in den Städten und Gemeinden unterscheiden können, die Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind und bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren. Ein weiterer Verzerrungsfaktor können komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen sein (so genannte Umfangsverfahren). Die Erstellung von "Rang-/Hitlisten" ist deshalb nicht sachgerecht.

**12.1 Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezahl
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke**

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2007	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW %	Fläche Stand: 31.12.2007 qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nalitäts- dichte- zahl
Land NRW	17 996 621	100,00	34 086,51	100,00	8 075	- 219	42,63
RB Arnsberg	3 723 712	20,69	8 002,82	23,48	7 765	- 397	36,13
RB Detmold	2 059 198	11,44	6 519,92	19,13	5 768	- 314	18,22
RB Düsseldorf	5 208 288	28,94	5 290,63	15,52	8 654	- 240	85,19
RB Köln	4 391 062	24,40	7 364,62	21,61	8 743	- 208	52,13
RB Münster	2 614 361	14,53	6 908,51	20,27	7 724	+ 14	29,23
PP Aachen	568 959	3,16	707,16	2,07	9 079	+ 142	73,04
PP Bielefeld	324 912	1,81	257,91	0,76	7 970	- 330	100,40
PP Bochum	649 594	3,61	269,22	0,79	9 092	- 1 855	219,38
PP Bonn	543 822	3,02	599,69	1,76	8 539	- 438	77,44
PP Dortmund	675 741	3,75	339,60	1,00	11 714	+ 95	233,09
PP Düsseldorf	581 122	3,23	217,02	0,64	12 802	- 91	342,81
PP Duisburg	496 665	2,76	232,81	0,68	10 057	+ 391	214,56
PP Essen	751 065	4,17	301,60	0,88	9 329	+ 179	232,32
PP Gelsenkirchen	264 765	1,47	104,85	0,31	9 296	+ 535	234,74
PP Hagen	193 748	1,08	160,34	0,47	8 548	- 334	103,29
PP Hamm	183 065	1,02	226,24	0,66	8 477	- 608	68,60
PP Köln	1 156 742	6,43	484,01	1,42	13 014	- 738	311,01
PP Krefeld	236 516	1,31	137,76	0,40	9 864	- 475	169,35
PP Mönchengladbach	260 018	1,44	170,45	0,50	9 043	- 206	137,95
PP Münster	272 951	1,52	302,92	0,89	10 691	+ 198	96,34
PP Oberhausen	217 108	1,21	77,11	0,23	9 736	- 695	274,13
PP Recklinghausen	758 408	4,21	861,00	2,53	8 519	+ 385	75,04
PP Wuppertal	632 930	3,52	332,48	0,98	7 585	+ 104	144,39

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2007	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW %	Fläche Stand: 31.12.2007 qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nalitäts- dichte- zahl
LR Borken	370 196	2,06	1 419,14	4,16	7 599	- 228	19,82
LR Coesfeld	221 381	1,23	1 110,31	3,26	5 883	- 494	11,73
LR Düren	270 725	1,50	941,39	2,76	7 389	+ 283	21,25
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	238 868	1,33	335,94	0,99	5 745	+ 104	40,85
LR Euskirchen	192 973	1,07	1 248,85	3,66	5 489	+ 17	8,48
LR Gütersloh	354 239	1,97	968,01	2,84	6 043	- 181	22,12
LR Heinsberg	256 850	1,43	628,00	1,84	6 231	- 249	25,48
LRin Herford	252 949	1,41	450,07	1,32	4 811	- 199	27,04
LR Hochsauerlandkreis	273 898	1,52	1 958,97	5,75	5 142	- 272	7,19
LR Höxter	151 277	0,84	1 199,98	3,52	4 953	- 476	6,24
LR Kleve	308 928	1,72	1 232,14	3,61	7 165	- 908	17,96
LR Lippe	357 582	1,99	1 246,29	3,66	4 476	- 434	12,84
LR Märkischer Kreis	441 704	2,45	1 058,98	3,11	6 134	- 69	25,59
LR Mettmann	502 045	2,79	407,10	1,19	6 174	- 491	76,13
LR Minden-Lübbecke	319 401	1,77	1 152,21	3,38	5 516	- 504	15,29
LR Oberbergischer Kreis	286 801	1,59	918,52	2,69	4 514	- 278	14,10
LR Olpe	140 973	0,78	710,80	2,09	4 851	- 244	9,62
LR Paderborn	298 838	1,66	1 245,44	3,65	6 087	- 128	14,61
LR Rhein.-Berg. Kreis	278 345	1,55	437,51	1,28	5 225	- 139	33,24
LR Rhein-Erft-Kreis	464 209	2,58	704,54	2,07	8 100	+ 337	53,37
LR Rhein-Kreis Neuss	444 515	2,47	576,45	1,69	6 535	- 378	50,39
LR Rhein-Sieg-Kreis	371 636	2,07	694,93	2,04	6 345	+ 27	33,93
LR Siegen-Wittgenstein	288 441	1,60	1 131,66	3,32	5 611	- 652	14,30
LRin Soest	307 159	1,71	1 327,57	3,89	6 075	+ 350	14,06
LR Steinfurt	445 019	2,47	1 792,60	5,26	6 213	- 199	15,42
LR Unna	330 521	1,84	483,51	1,42	6 731	+ 86	46,01
LR Viersen	303 331	1,69	563,26	1,65	7 133	- 1 511	38,41
LR Warendorf	281 641	1,56	1 317,69	3,87	5 226	- 597	11,17
LR Wesel	474 045	2,63	1 042,46	3,06	7 698	- 295	35,00

12.2 Gesamtkriminalität für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2007 und 2008

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
	2007	2008		2007	2008	2007 %	2008 %
Land NRW	1 495 333	1 453 203	- 2,8	736 035	716 494	49,22	49,30
RB Arnsberg	305 437	289 131	- 5,3	164 127	146 882	53,74	50,80
RB Detmold	125 621	118 778	- 5,4	67 480	64 416	53,72	54,23
RB Düsseldorf	463 985	450 704	- 2,9	229 845	228 096	49,54	50,61
RB Köln	392 450	383 900	- 2,2	179 674	179 961	45,78	46,88
RB Münster	201 930	201 922	- 0,0	92 452	92 607	45,78	45,86
PP Aachen	50 836	51 654	+ 1,6	24 318	25 652	47,84	49,66
PP Bielefeld	27 045	25 895	- 4,25	15 516	14 556	57,37	56,21
PP Bochum	71 591	59 061	- 17,5	40 586	29 550	56,69	50,03
PP Bonn	48 645	46 439	- 4,5	21 050	20 283	43,27	43,68
PP Dortmund	78 672	79 159	+ 0,6	41 145	38 817	52,30	49,04
PP Düsseldorf	74 456	74 396	- 0,1	31 515	32 829	42,33	44,13
PP Duisburg	48 247	49 951	+ 3,5	22 431	24 567	46,49	49,18
PP Essen	68 866	70 067	+ 1,7	32 614	34 191	47,36	48,80
PP Gelsenkirchen	23 371	24 612	+ 5,3	11 631	12 306	49,77	50,00
PP Hagen	17 378	16 561	- 4,7	9 503	8 815	54,68	53,23
PP Hamm	16 687	15 519	- 7,0	7 497	7 665	44,93	49,39
PP Köln	158 290	150 533	- 4,9	66 975	66 521	42,31	44,19
PP Krefeld	24 513	23 329	- 4,8	13 406	12 954	54,69	55,53
PP Mönchengladbach	24 135	23 514	- 2,6	12 261	12 376	50,80	52,63
PP Münster	28 554	29 182	+ 2,2	12 260	12 296	42,94	42,14
PP Oberhausen	22 758	21 138	- 7,1	13 175	13 210	57,89	62,49
PP Recklinghausen	62 007	64 607	+ 4,2	27 210	29 010	43,88	44,90
PP Wuppertal	47 592	48 007	+ 0,9	25 196	26 135	52,94	54,44

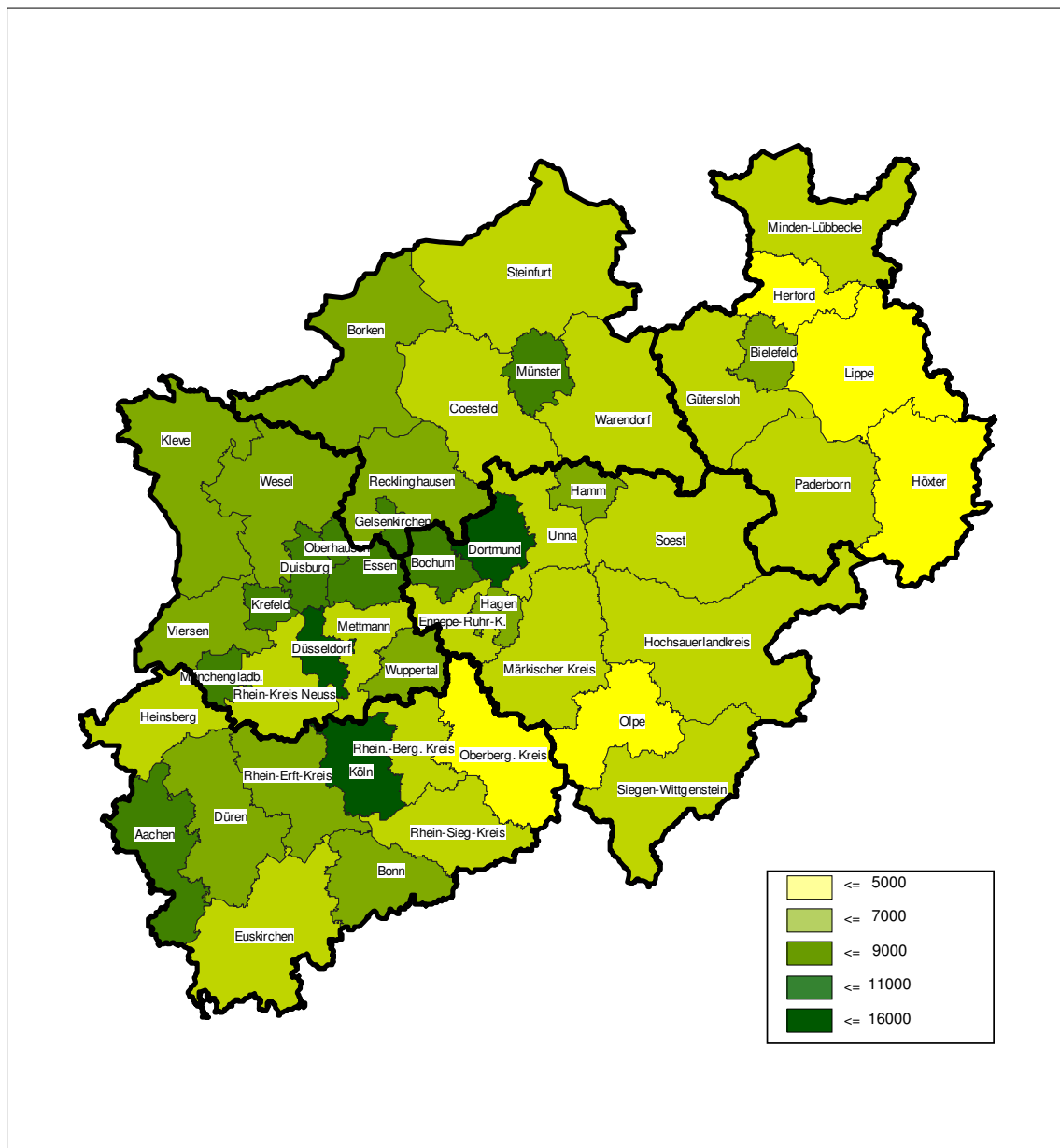
Bereich	bekannt gewordene		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle	aufgeklärte		Aufklärungs- quote		
	Fälle			Fälle				
	2007	2008		2007	2008	2007	2008	
			%			%	%	
LR Borken	28 919	28 131	-	2,7	13 395	12 753	46,32	45,33
LR Coesfeld	14 124	13 024	-	7,8	6 161	5 482	43,62	42,09
LR Düren	19 252	20 004	+	3,9	10 897	10 587	56,60	52,92
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	13 556	13 723	+	1,2	7 341	7 833	54,15	57,08
LR Euskirchen	10 571	10 592	+	0,2	4 983	4 936	47,14	46,60
LR Gütersloh	22 038	21 408	-	2,9	10 805	11 028	49,03	51,51
LR Heinsberg	16 672	16 004	-	4,0	7 939	7 664	47,62	47,89
LRin Herford	12 713	12 170	-	4,3	6 839	6 743	53,80	55,41
LR Hochsauerlandkreis	14 916	14 084	-	5,6	8 182	7 465	54,85	53,00
LR Höxter	8 287	7 493	-	9,6	4 539	4 444	54,77	59,31
LR Kleve	24 890	22 134	-	11,1	13 984	12 358	56,18	55,83
LR Lippe	17 635	16 004	-	9,2	10 698	9 220	60,66	57,61
LR Märkischer Kreis	27 609	27 096	-	1,9	15 115	13 972	54,75	51,56
LR Mettmann	33 555	30 994	-	7,6	15 173	14 649	45,22	47,26
LR Minden-Lübbecke	19 313	17 618	-	8,8	9 499	8 802	49,18	49,96
LR Oberbergischer Kreis	13 822	12 947	-	6,3	8 258	7 577	59,75	58,52
LR Olpe	7 197	6 838	-	5,0	4 370	4 310	60,72	63,03
LR Paderborn	18 590	18 190	-	2,2	9 584	9 623	51,55	52,90
LR Rhein.-Berg. Kreis	14 946	14 543	-	2,7	7 847	7 927	52,50	54,51
LR Rhein-Erft-Kreis	35 956	37 602	+	4,6	16 506	17 786	45,91	47,30
LR Rhein-Kreis Neuss	30 740	29 048	-	5,5	15 165	14 225	49,33	48,97
LR Rhein-Sieg-Kreis	23 460	23 582	+	0,5	10 901	11 028	46,47	46,76
LR Siegen-Wittgenstein	18 151	16 183	-	10,8	11 001	9 258	60,61	57,21
LRin Soest	17 619	18 659	+	5,9	8 973	9 303	50,93	49,86
LR Steinfurt	28 493	27 647	-	3,0	13 675	13 297	47,99	48,10
LR Unna	22 061	22 248	+	0,8	10 414	9 894	47,21	44,47
LR Viersen	26 233	21 636	-	17,5	16 417	12 172	62,58	56,26
LR Warendorf	16 462	14 719	-	10,6	8 120	7 463	49,33	50,70
LR Wesel	38 000	36 490	-	4,0	18 508	18 430	48,71	50,51

**Ermittelte Tatverdächtige - Gesamtkriminalität -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2007 und 2008**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
Land NRW	479 357	496 172
RB Arnsberg	100 539	102 741
RB Detmold	45 062	46 111
RB Düsseldorf	153 368	160 152
RB Köln	122 661	127 469
RB Münster	66 659	68 762
PP Aachen	17 270	18 004
PP Bielefeld	10 140	10 510
PP Bochum	20 163	20 292
PP Bonn	14 170	14 566
PP Dortmund	25 626	27 387
PP Düsseldorf	22 803	23 711
PP Duisburg	15 656	17 402
PP Essen	21 089	24 474
PP Gelsenkirchen	9 366	9 698
PP Hagen	6 646	6 671
PP Hamm	5 424	5 602
PP Köln	47 992	49 276
PP Krefeld	9 021	9 323
PP Mönchengladbach	9 736	9 956
PP Münster	8 629	9 499
PP Oberhausen	7 939	8 379
PP Recklinghausen	21 052	21 740
PP Wuppertal	18 843	19 958

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
LR Borken	9 455	10 001
LR Coesfeld	4 297	4 282
LR Düren	7 154	7 610
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	5 119	5 248
LR Euskirchen	4 047	4 171
LR Gütersloh	7 320	7 449
LR Heinsberg	5 990	5 924
LRin Herford	5 145	5 491
LR Hochsauerlandkreis	5 852	5 705
LR Höxter	3 307	3 400
LR Kleve	11 050	10 364
LR Lippe	6 635	6 660
LR Märkischer Kreis	11 255	11 042
LR Mettmann	10 897	11 136
LR Minden-Lübbecke	6 642	6 456
LR Oberbergischer Kreis	5 417	5 488
LR Olpe	3 008	2 998
LR Paderborn	7 321	7 761
LR Rhein.-Berg. Kreis	5 586	5 491
LR Rhein-Erft-Kreis	11 347	13 491
LR Rhein-Kreis Neuss	10 465	10 853
LR Rhein-Sieg-Kreis	7 983	8 395
LR Siegen-Wittgenstein	6 563	6 399
LRin Soest	6 948	7 098
LR Steinfurt	9 476	9 841
LR Unna	7 120	7 807
LR Viersen	11 287	10 363
LR Warendorf	5 932	5 478
LR Wesel	12 358	12 536

Gesamtkriminalität
 in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2008
 - Häufigkeitszahlen -



12.3 Mord und Totschlag für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2007 und 2008

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2007	2008		2007	2008	2007	2008	2007	2008	
Land NRW	384	381	-	0,8	372	368	96,88	96,59	2,13	2,12
RB Arnsberg	80	66	-	17,5	76	63	95,00	95,45	2,14	1,77
RB Detmold	38	61	+	60,5	34	58	89,47	95,08	1,84	2,96
RB Düsseldorf	89	103	+	15,7	92	102	103,37	99,03	1,71	1,98
RB Köln	134	108	-	19,4	128	103	95,52	95,37	3,06	2,46
RB Münster	42	43	+	2,4	41	42	97,62	97,67	1,60	1,64
PP Aachen	35	21	-	40,0	37	19	105,71	90,48	6,15	3,69
PP Bielefeld	5	9	+	80,0	5	9	100,00	100,00	1,53	2,77
PP Bochum	9	3	-	66,7	8	3	88,89	100,00	1,38	0,46
PP Bonn	4	13	+	225,0	5	13	125,00	100,00	0,74	2,39
PP Dortmund	23	14	-	39,1	22	14	95,65	100,00	3,40	2,07
PP Düsseldorf	14	16	+	14,3	14	16	100,00	100,00	2,42	2,75
PP Duisburg	3	19	+	533,3	3	19	100,00	100,00	0,60	3,83
PP Essen	20	20			21	20	105,00	100,00	2,66	2,66
PP Gelsenkirchen	6	7	+	16,7	6	7	100,00	100,00	2,25	2,64
PP Hagen	9	9			8	7	88,89	77,78	4,60	4,65
PP Hamm	5	10	+	100,0	5	9	100,00	90,00	2,72	5,46
PP Köln	42	39	-	7,1	40	38	95,24	97,44	3,65	3,37
PP Krefeld	3	7	+	133,3	3	7	100,00	100,00	1,27	2,96
PP Mönchengladbach	9	6	-	33,3	9	5	100,00	83,33	3,45	2,31
PP Münster	3	6	+	100,0	3	6	100,00	100,00	1,10	2,20
PP Oberhausen	3	5	+	66,7	4	5	133,33	100,00	1,38	2,30
PP Recklinghausen	15	16	+	6,7	15	16	100,00	100,00	1,97	2,11
PP Wuppertal	17	11	-	35,3	16	11	94,12	100,00	2,67	1,74

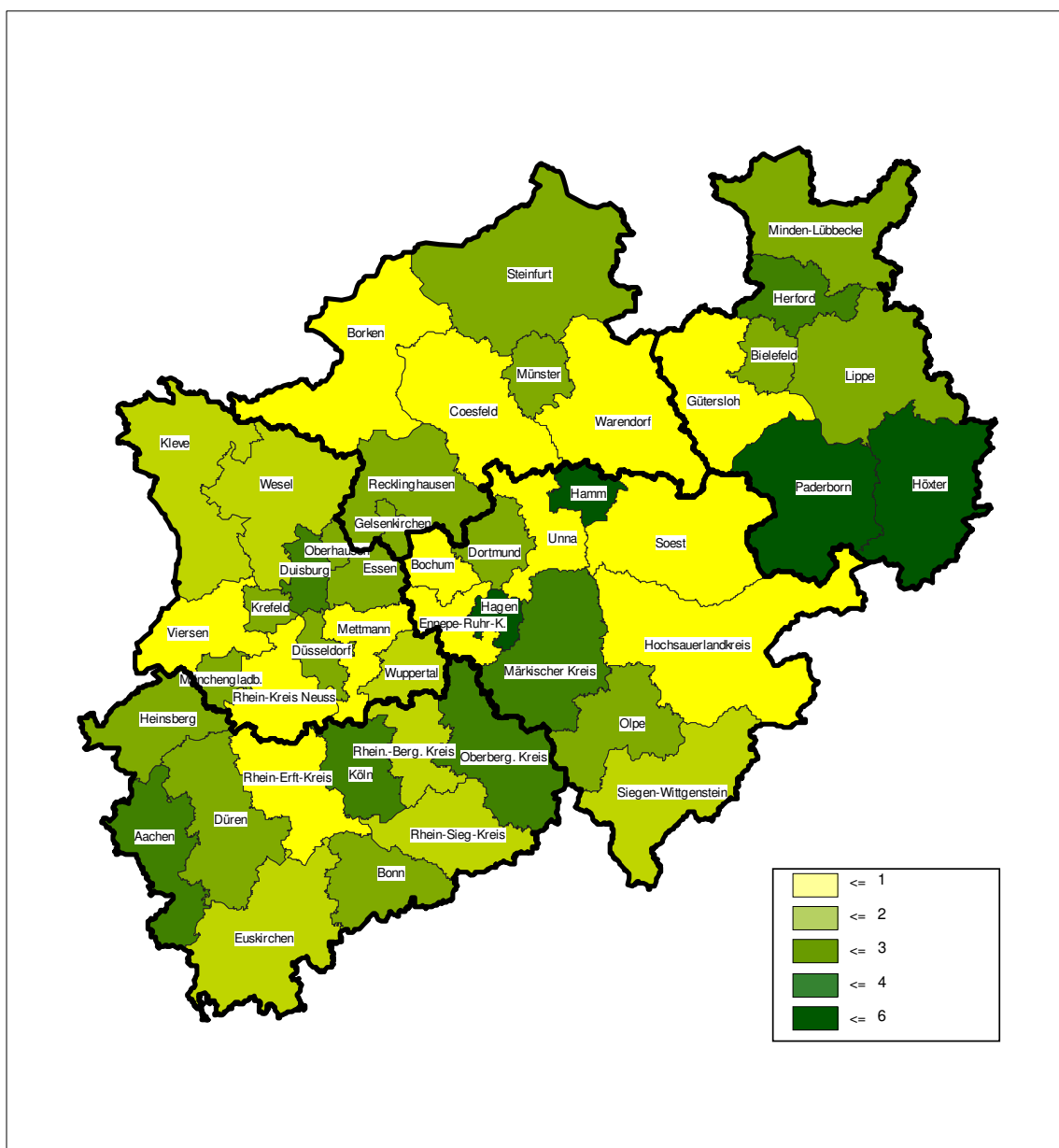
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2007	2008		2007	2008	2007	2008	2007	2008
						%	%		
LR Borken	3	3		3	3	100,00	100,00	0,81	0,81
LR Coesfeld	3	1	- 66,7	2	1	66,67	100,00	1,35	0,45
LR Düren	9	7	- 22,2	8	6	88,89	85,71	3,32	2,59
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	2	1	- 50,0	2	1	100,00	100,00	0,83	0,42
LR Euskirchen	2	2		2	2	100,00	100,00	1,04	1,04
LR Gütersloh	3	3		3	3	100,00	100,00	0,85	0,85
LR Heinsberg	9	6	- 33,3	10	5	111,11	83,33	3,50	2,34
LRin Herford	5	8	+ 60,0	4	8	80,00	100,00	1,97	3,16
LR Hochsauerlandkreis	4	2	- 50,0	4	2	100,00	100,00	1,45	0,73
LR Höxter	6	7	+ 16,7	5	7	83,33	100,00	3,93	4,63
LR Kleve	4	4		5	4	125,00	100,00	1,30	1,29
LR Lippe	9	10	+ 11,1	9	10	100,00	100,00	2,51	2,80
LR Märkischer Kreis	15	16	+ 6,7	15	16	100,00	100,00	3,37	3,62
LR Mettmann	1	4	+ 300,0	1	4	100,00	100,00	0,20	0,80
LR Minden-Lübbecke	5	9	+ 80,0	4	8	80,00	88,89	1,56	2,82
LR Oberbergischer Kreis	10	9	- 10,0	3	7	30,00	77,78	3,47	3,14
LR Olpe	1	3	+ 200,0	1	3	100,00	100,00	0,71	2,13
LR Paderborn	5	15	+ 200,0	4	13	80,00	86,67	1,67	5,02
LR Rhein.-Berg. Kreis	5	3	- 40,0	5	4	100,00	133,33	1,79	1,08
LR Rhein-Erft-Kreis	13	4	- 69,2	13	4	100,00	100,00	2,81	0,86
LR Rhein-Kreis Neuss	4	1	- 75,0	5	1	125,00	100,00	0,90	0,22
LR Rhein-Sieg-Kreis	5	4	- 20,0	5	5	100,00	125,00	1,35	1,08
LR Siegen-Wittgenstein	1	3	+ 200,0		3		100,00	0,35	1,04
LRin Soest	3	3		3	3	100,00	100,00	0,97	0,98
LR Steinfurt	10	9	- 10,0	10	8	100,00	88,89	2,25	2,02
LR Unna	8	2	- 75,0	8	2	100,00	100,00	2,41	0,61
LR Viersen	5	2	- 60,0	5	2	100,00	100,00	1,65	0,66
LR Warendorf	2	1	- 50,0	2	1	100,00	100,00	0,71	0,36
LR Wesel	6	8	+ 33,3	6	8	100,00	100,00	1,26	1,69

**Ermittelte Tatverdächtige - Mord und Totschlag -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2007 und 2008**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
Land NRW	427	466
RB Arnsberg	82	74
RB Detmold	37	66
RB Düsseldorf	105	132
RB Köln	144	131
RB Münster	57	63
PP Aachen	35	24
PP Bielefeld	7	14
PP Bochum	9	3
PP Bonn	6	13
PP Dortmund	28	22
PP Düsseldorf	15	24
PP Duisburg	3	28
PP Essen	24	24
PP Gelsenkirchen	10	7
PP Hagen	6	7
PP Hamm	5	9
PP Köln	60	43
PP Krefeld	3	8
PP Mönchengladbach	11	5
PP Münster	2	6
PP Oberhausen	5	5
PP Recklinghausen	19	30
PP Wuppertal	21	18

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
LR Borken	2	4
LR Coesfeld	3	1
LR Düren	7	6
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	2	1
LR Euskirchen	3	10
LR Gütersloh	3	3
LR Heinsberg	9	14
LRin Herford	4	8
LR Hochsauerlandkreis	4	2
LR Höxter	6	8
LR Kleve	7	4
LR Lippe	9	11
LR Märkischer Kreis	17	19
LR Mettmann	1	5
LR Minden-Lübbecke	4	9
LR Oberbergischer Kreis	3	9
LR Olpe	1	1
LR Paderborn	4	13
LR Rhein.-Berg. Kreis	5	3
LR Rhein-Erft-Kreis	12	4
LR Rhein-Kreis Neuss	5	1
LR Rhein-Sieg-Kreis	5	5
LR Siegen-Wittgenstein		3
LRin Soest	3	3
LR Steinfurt	18	14
LR Unna	7	4
LR Viersen	4	2
LR Warendorf	3	1
LR Wesel	6	8

Mord und Totschlag
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2008
- Häufigkeitszahlen -



12.4 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2007 und 2008

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2007	2008		%	2007	2008	2007 %	2008 %	2007	2008
Land NRW	1 644	1 645	+	0,1	1 340	1 287	81,51	78,24	9,1	9,1
RB Arnsberg	285	249	-	12,6	239	197	83,86	79,12	7,6	6,7
RB Detmold	176	153	-	13,1	143	122	81,25	79,74	8,5	7,4
RB Düsseldorf	490	488	-	0,4	397	377	81,02	77,25	9,4	9,4
RB Köln	475	545	+	14,7	376	418	79,16	76,70	10,8	12,4
RB Münster	205	204	-	0,5	178	171	86,83	83,82	7,8	7,8
PP Aachen	46	62	+	34,8	36	48	78,26	77,42	8,1	10,9
PP Bielefeld	39	30	-	23,1	27	26	69,23	86,67	12,0	9,2
PP Bochum	72	68	-	5,6	59	54	81,94	79,41	11,0	10,5
PP Bonn	31	54	+	74,2	24	34	77,42	62,96	5,7	9,9
PP Dortmund	52	30	-	42,3	40	22	76,92	73,33	7,7	4,4
PP Düsseldorf	97	86	-	11,3	59	56	60,82	65,12	16,8	14,8
PP Duisburg	52	54	+	3,8	46	43	88,46	79,63	10,4	10,9
PP Essen	73	76	+	4,1	58	61	79,45	80,26	9,7	10,1
PP Gelsenkirchen	23	25	+	8,7	20	23	86,96	92,00	8,6	9,4
PP Hagen	24	14	-	41,7	20	11	83,33	78,57	12,3	7,2
PP Hamm	4	4			4	3	100,00	75,00	2,2	2,2
PP Köln	242	253	+	4,5	184	187	76,03	73,91	21,0	21,9
PP Krefeld	33	23	-	30,3	33	23	100,00	100,00	13,9	9,7
PP Mönchengladbach	32	48	+	50,0	28	38	87,50	79,17	12,3	18,5
PP Münster	22	36	+	63,6	20	28	90,91	77,78	8,1	13,2
PP Oberhausen	14	20	+	42,9	14	16	100,00	80,00	6,4	9,2
PP Recklinghausen	76	56	-	26,3	67	48	88,16	85,71	10,0	7,4
PP Wuppertal	41	45	+	9,8	34	33	82,93	73,33	6,4	7,1

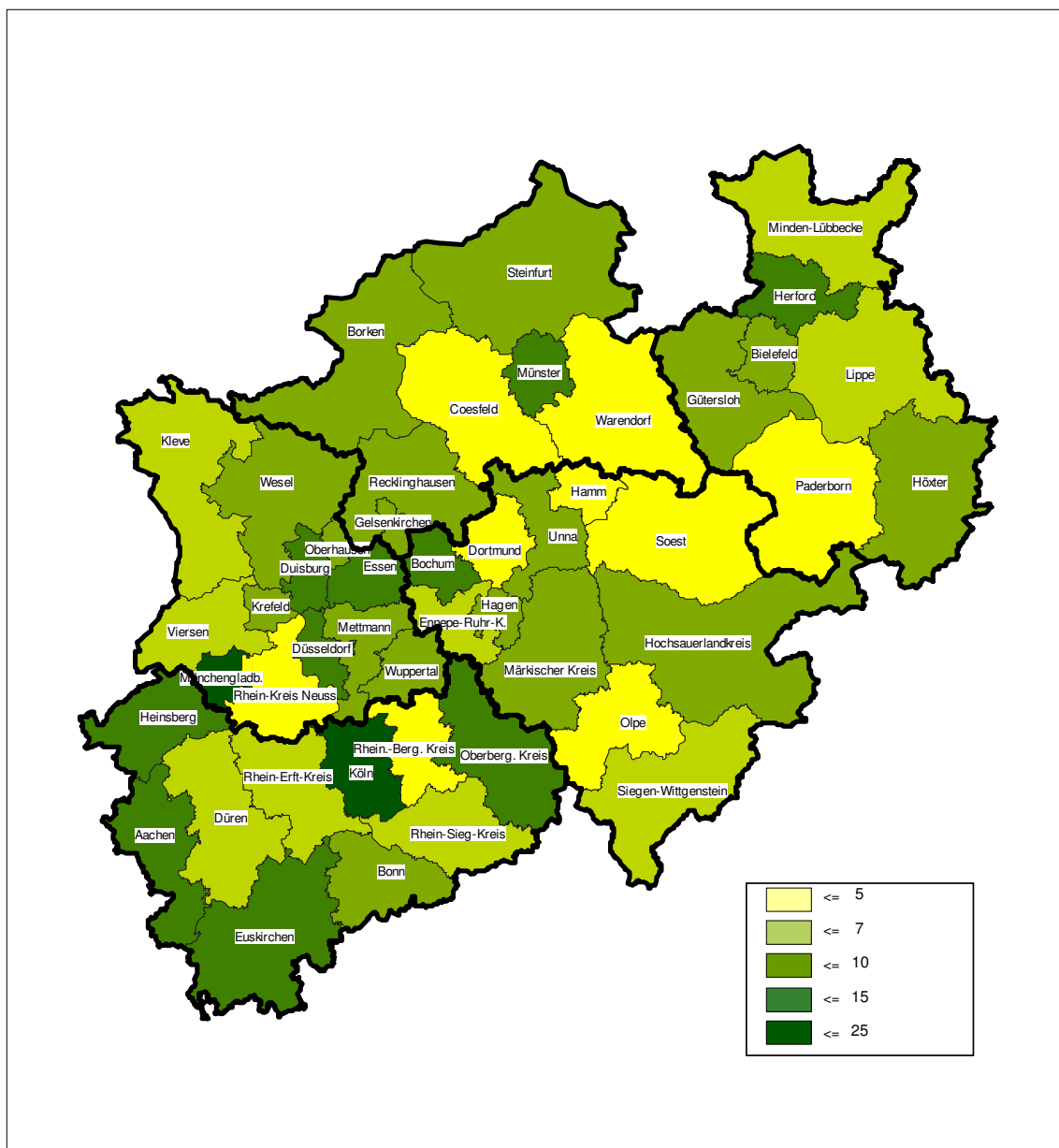
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		Häufigkeitszahlen	
	2007	2008		2007	2008	2007 %	2008 %	2007	2008
LR Borken	26	29	+ 11,5	20	26	76,92	89,66	7,0	7,8
LR Coesfeld	15	11	- 26,7	11	10	73,33	90,91	6,8	5,0
LR Düren	13	16	+ 23,1	9	15	69,23	93,75	4,8	5,9
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	14	12	- 14,3	9	11	64,29	91,67	5,8	5,0
LR Euskirchen	32	25	- 21,9	21	20	65,63	80,00	16,6	13,0
LR Gütersloh	14	25	+ 78,6	11	18	78,57	72,00	4,0	7,1
LR Heinsberg	27	32	+ 18,5	25	31	92,59	96,88	10,5	12,5
LRin Herford	15	27	+ 80,0	15	23	100,00	85,19	5,9	10,7
LR Hochsauerlandkreis	27	20	- 25,9	28	17	103,70	85,00	9,8	7,3
LR Höxter	7	13	+ 85,7	5	6	71,43	46,15	4,6	8,6
LR Kleve	14	18	+ 28,6	13	13	92,86	72,22	4,5	5,8
LR Lippe	46	24	- 47,8	35	17	76,09	70,83	12,8	6,7
LR Märkischer Kreis	32	38	+ 18,8	28	31	87,50	81,58	7,2	8,6
LR Mettmann	66	40	- 39,4	49	30	74,24	75,00	13,1	8,0
LR Minden-Lübbecke	26	21	- 19,2	24	21	92,31	100,00	8,1	6,6
LR Oberbergischer Kreis	16	39	+ 143,8	14	32	87,50	82,05	5,5	13,6
LR Olpe	13	7	- 46,2	11	5	84,62	71,43	9,2	5,0
LR Paderborn	29	13	- 55,2	26	11	89,66	84,62	9,7	4,4
LR Rhein.-Berg. Kreis	18	10	- 44,4	16	6	88,89	60,00	6,5	3,6
LR Rhein-Erft-Kreis	20	28	+ 40,0	18	26	90,00	92,86	4,3	6,0
LR Rhein-Kreis Neuss	21	22	+ 4,8	20	18	95,24	81,82	4,7	4,9
LR Rhein-Sieg-Kreis	30	26	- 13,3	29	19	96,67	73,08	8,1	7,0
LR Siegen-Wittgenstein	5	16	+ 220,0	5	13	100,00	81,25	1,7	5,5
LR Soest	15	13	- 13,3	13	9	86,67	69,23	4,9	4,2
LR Steinfurt	23	33	+ 43,5	23	27	100,00	81,82	5,2	7,4
LR Unna	27	27	---	22	21	81,48	77,78	8,1	8,2
LR Viersen	21	21	---	19	19	90,48	90,48	6,9	6,9
LR Warendorf	20	14	- 30,0	17	9	85,00	64,29	7,1	5,0
LR Wesel	26	35	+ 34,6	24	27	92,31	77,14	5,5	7,4

**Ermittelte Tatverdächtige - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2007 und 2008**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
Land NRW	1 348	1 370
RB Arnberg	253	214
RB Detmold	141	133
RB Düsseldorf	397	394
RB Köln	377	446
RB Münster	176	182
PP Aachen	36	52
PP Bielefeld	26	28
PP Bochum	59	60
PP Bonn	25	38
PP Dortmund	43	23
PP Düsseldorf	60	62
PP Duisburg	46	45
PP Essen	55	53
PP Gelsenkirchen	20	30
PP Hagen	22	11
PP Hamm	5	4
PP Köln	194	195
PP Krefeld	35	26
PP Mönchengladbach	28	38
PP Münster	18	27
PP Oberhausen	12	19
PP Recklinghausen	69	50
PP Wuppertal	35	36

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
LR Borken	18	22
LR Coesfeld	11	10
LR Düren	9	19
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	9	13
LR Euskirchen	19	21
LR Gütersloh	15	18
LR Heinsberg	20	33
LRin Herford	14	28
LR Hochsauerlandkreis	30	19
LR Höxter	5	6
LR Kleve	13	14
LR Lippe	34	19
LR Märkischer Kreis	32	35
LR Mettmann	47	32
LR Minden-Lübbecke	22	23
LR Oberbergischer Kreis	15	33
LR Olpe	11	6
LR Paderborn	25	11
LR Rhein.-Berg. Kreis	18	6
LR Rhein-Erft-Kreis	20	27
LR Rhein-Kreis Neuss	21	20
LR Rhein-Sieg-Kreis	24	23
LR Siegen-Wittgenstein	6	12
LR Soest	14	12
LR Steinfurt	23	29
LR Unna	22	19
LR Viersen	19	20
LR Warendorf	17	14
LR Wesel	28	29

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2008
- Häufigkeitszahlen -



12.5 Raub, räuberische Erpressung für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2007 und 2008

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2007	2008		2007	2008	2007 %	2008 %	2007	2008	
Land NRW	14 432	14 157	-	1,9	6 930	6 962	48,02	49,18	80,0	78,7
RB Arnsberg	2 604	2 599	-	0,2	1 283	1 214	49,27	46,71	69,6	69,8
RB Detmold	961	1 011	+	5,2	503	498	52,34	49,26	46,5	49,1
RB Düsseldorf	4 831	4 548	-	5,9	2 230	2 245	46,16	49,36	92,6	87,3
RB Köln	4 380	4 278	-	2,3	2 057	2 117	46,96	49,49	99,9	97,4
RB Münster	1 650	1 713	+	3,8	855	882	51,82	51,49	63,0	65,5
PP Aachen	604	639	+	5,8	299	310	49,50	48,51	106,2	112,3
PP Bielefeld	223	255	+	14,3	103	100	46,19	39,22	68,4	78,5
PP Bochum	557	545	-	2,2	247	249	44,34	45,69	85,2	83,9
PP Bonn	545	523	-	4,0	265	227	48,62	43,40	100,6	96,2
PP Dortmund	827	864	+	4,5	373	354	45,10	40,97	122,1	127,9
PP Düsseldorf	950	904	-	4,8	354	371	37,26	41,04	164,5	155,6
PP Duisburg	630	581	-	7,8	299	287	47,46	49,40	126,2	117,0
PP Essen	781	750	-	4,0	317	361	40,59	48,13	103,8	99,9
PP Gelsenkirchen	333	406	+	21,9	159	177	47,75	43,60	124,8	153,3
PP Hagen	213	210	-	1,4	110	94	51,64	44,76	108,9	108,4
PP Hamm	151	157	+	4,0	82	81	54,30	51,59	82,2	85,8
PP Köln	2 034	1 896	-	6,8	862	903	42,38	47,63	176,7	163,9
PP Krefeld	205	268	+	30,7	97	140	47,32	52,24	86,5	113,3
PP Mönchengladbach	288	251	-	12,8	110	114	38,19	45,42	110,4	96,5
PP Münster	191	219	+	14,7	90	110	47,12	50,23	70,2	80,2
PP Oberhausen	304	192	-	36,8	175	110	57,57	57,29	139,3	88,4
PP Recklinghausen	648	609	-	6,0	313	299	48,30	49,10	85,0	80,3
PP Wuppertal	536	522	-	2,6	234	260	43,66	49,81	84,2	82,5

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2007	2008		2007	2008	2007	2008	2007	2008
						%	%		
LR Borken	154	178	+ 15,6	85	89	55,19	50,00	41,7	48,1
LR Coesfeld	74	64	- 13,5	44	48	59,46	75,00	33,4	28,9
LR Düren	173	167	- 3,5	97	109	56,07	65,27	63,9	61,7
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	105	105	---	58	62	55,24	59,05	43,7	44,0
LR Euskirchen	83	94	+ 13,3	42	47	50,60	50,00	43,0	48,7
LR Gütersloh	155	142	- 8,4	96	83	61,94	58,45	43,8	40,1
LR Heinsberg	108	119	+ 10,2	49	65	45,37	54,62	42,0	46,3
LRin Herford	149	119	- 20,1	69	68	46,31	57,14	58,7	47,0
LR Hochsauerlandkreis	66	82	+ 24,2	37	40	56,06	48,78	24,0	29,9
LR Höxter	50	29	- 42,0	34	21	68,00	72,41	32,8	19,2
LR Kleve	133	122	- 8,3	78	68	58,65	55,74	43,1	39,5
LR Lippe	129	138	+ 7,0	81	81	62,79	58,70	35,9	38,6
LR Märkischer Kreis	248	207	- 16,5	149	109	60,08	52,66	55,7	46,9
LR Mettmann	282	283	+ 0,4	145	136	51,42	48,06	56,0	56,4
LR Minden-Lübbecke	146	189	+ 29,5	63	85	43,15	44,97	45,5	59,2
LR Oberbergischer Kreis	88	108	+ 22,7	54	69	61,36	63,89	30,5	37,7
LR Olpe	22	27	+ 22,7	11	17	50,00	62,96	15,6	19,2
LR Paderborn	109	139	+ 27,5	57	60	52,29	43,17	36,4	46,5
LR Rhein.-Berg. Kreis	147	103	- 29,9	79	65	53,74	63,11	52,8	37,0
LR Rhein-Erft-Kreis	372	385	+ 3,5	198	211	53,23	54,81	80,3	82,9
LR Rhein-Kreis Neuss	244	234	- 4,1	165	139	67,62	59,40	54,9	52,6
LR Rhein-Sieg-Kreis	226	244	+ 8,0	112	111	49,56	45,49	60,9	65,7
LR Siegen-Wittgenstein	82	90	+ 9,8	48	49	58,54	54,44	28,3	31,2
LRin Soest	121	136	+ 12,4	55	68	45,45	50,00	39,3	44,3
LR Steinfurt	186	161	- 13,4	125	105	67,20	65,22	41,9	36,2
LR Unna	212	176	- 17,0	113	91	53,30	51,70	63,9	53,2
LR Viersen	161	186	+ 15,5	98	143	60,87	76,88	53,0	61,3
LR Warendorf	64	76	+ 18,8	39	54	60,94	71,05	22,6	27,0
LR Wesel	317	255	- 19,6	158	116	49,84	45,49	66,7	53,8

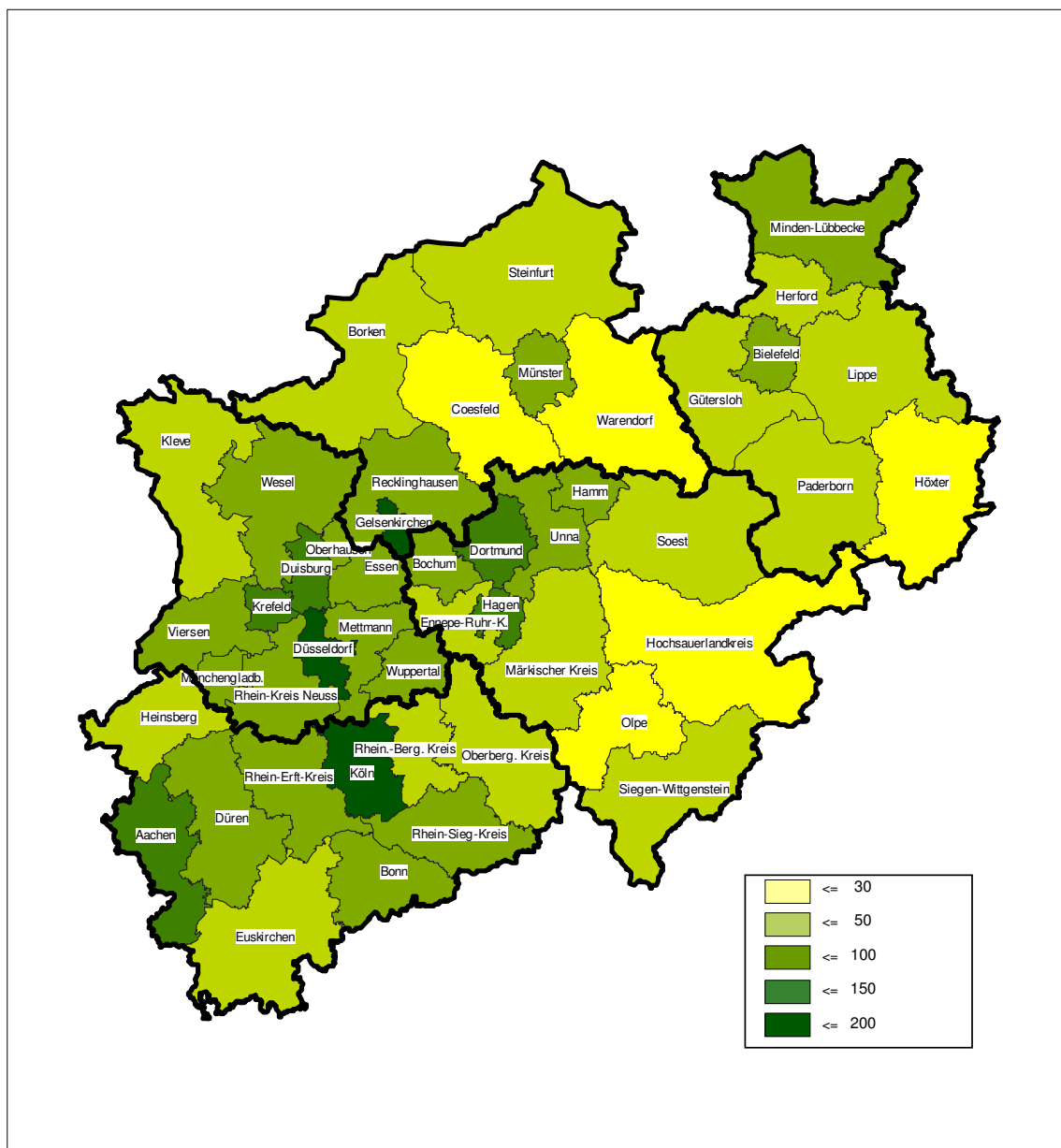
**Ermittelte Tatverdächtige - Raub, räub. Erpressung -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2007 und 2008**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
Land NRW	8 561	8 945
RB Arnberg	1 524	1 559
RB Detmold	640	599
RB Düsseldorf	2 821	2 929
RB Köln	2 482	2 735
RB Münster	1 129	1 176
PP Aachen	365	409
PP Bielefeld	145	130
PP Bochum	283	319
PP Bonn	332	301
PP Dortmund	445	442
PP Düsseldorf	434	497
PP Duisburg	419	408
PP Essen *	411	467
PP Gelsenkirchen	206	232
PP Hagen	117	107
PP Hamm	91	104
PP Köln *	1 024	1 116
PP Krefeld	129	168
PP Mönchengladbach	162	158
PP Münster	104	125
PP Oberhausen	227	160
PP Recklinghausen	412	380
PP Wuppertal	295	337

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
LR Borken	124	139
LR Coesfeld	63	67
LR Düren	127	164
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	91	73
LR Euskirchen	60	63
LR Gütersloh	122	98
LR Heinsberg	74	97
LRin Herford	80	92
LR Hochsauerlandkreis	45	59
LR Höxter	36	26
LR Kleve	89	85
LR Lippe	110	83
LR Märkischer Kreis	174	172
LR Mettmann	173	182
LR Minden-Lübbecke	84	102
LR Oberbergischer Kreis	65	94
LR Olpe	15	32
LR Paderborn	71	85
LR Rhein.-Berg. Kreis	94	102
LR Rhein-Erft-Kreis	216	281
LR Rhein-Kreis Neuss	216	166
LR Rhein-Sieg-Kreis	163	173
LR Siegen-Wittgenstein	56	64
LRin Soest	70	96
LR Steinfurt	177	157
LR Unna	145	120
LR Viersen	123	189
LR Warendorf	50	85
LR Wesel	189	167

Raub, räuberische Erpressung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2008
- Häufigkeitszahlen -



12.6 Gefährliche und schwere Körperverletzung für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2007 und 2008

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2007	2008		2007	2008	2007 %	2008 %	2007	2008	
Land NRW	36 936	26 151	-	29,20	30 062	29 384	81,39	112,36	204,9	145,3
RB Arnsberg	8 426	8 128	-	3,54	6 888	6 598	81,75	81,18	225,2	218,3
RB Detmold	3 143	3 032	-	3,53	2 631	2 582	83,71	85,16	152,2	147,2
RB Düsseldorf	10 831	10 713	-	1,09	8 849	8 704	81,70	81,25	207,6	205,7
RB Köln	9 460	9 472	+	0,1	7 553	7 594	79,84	80,17	215,8	215,7
RB Münster	5 056	4 796	-	5,14	4 128	3 897	81,65	81,26	193,0	183,4
PP Aachen	1 587	1 573	-	0,88	1 301	1 264	81,98	80,36	279,0	276,5
PP Bielefeld	669	567	-	15,25	546	479	81,61	84,48	205,3	174,5
PP Bochum	1 712	1 674	-	2,22	1 307	1 333	76,34	79,63	261,8	257,7
PP Bonn	893	925	+	3,6	734	735	82,19	79,46	164,8	170,1
PP Dortmund	2 282	2 368	+	3,8	1 835	1 814	80,41	76,60	337,0	350,4
PP Düsseldorf	1 528	1 466	-	4,06	1 177	1 138	77,03	77,63	264,6	252,3
PP Duisburg	1 382	1 367	-	1,09	1 122	1 089	81,19	79,66	276,9	275,2
PP Essen	1 505	1 552	+	3,1	1 196	1 203	79,47	77,51	200,0	206,6
PP Gelsenkirchen	737	722	-	2,04	590	568	80,05	78,67	276,3	272,7
PP Hagen	510	454	-	10,98	429	373	84,12	82,16	260,6	234,3
PP Hamm	520	493	-	5,19	417	412	80,19	83,57	283,1	269,3
PP Köln	3 890	3 783	-	2,75	2 858	2 904	73,47	76,76	337,9	327,0
PP Krefeld	505	566	+	12,1	410	477	81,19	84,28	213,0	239,3
PP Mönchengladbach	707	693	-	1,98	587	549	83,03	79,22	270,9	266,5
PP Münster	621	610	-	1,77	492	453	79,23	74,26	228,2	223,5
PP Oberhausen	500	475	-	5,00	408	383	81,60	80,63	229,2	218,8
PP Recklinghausen	1 944	1 837	-	5,50	1 564	1 478	80,45	80,46	255,0	242,2
PP Wuppertal	1 206	1 252	+	3,8	956	1 029	79,27	82,19	189,6	197,8

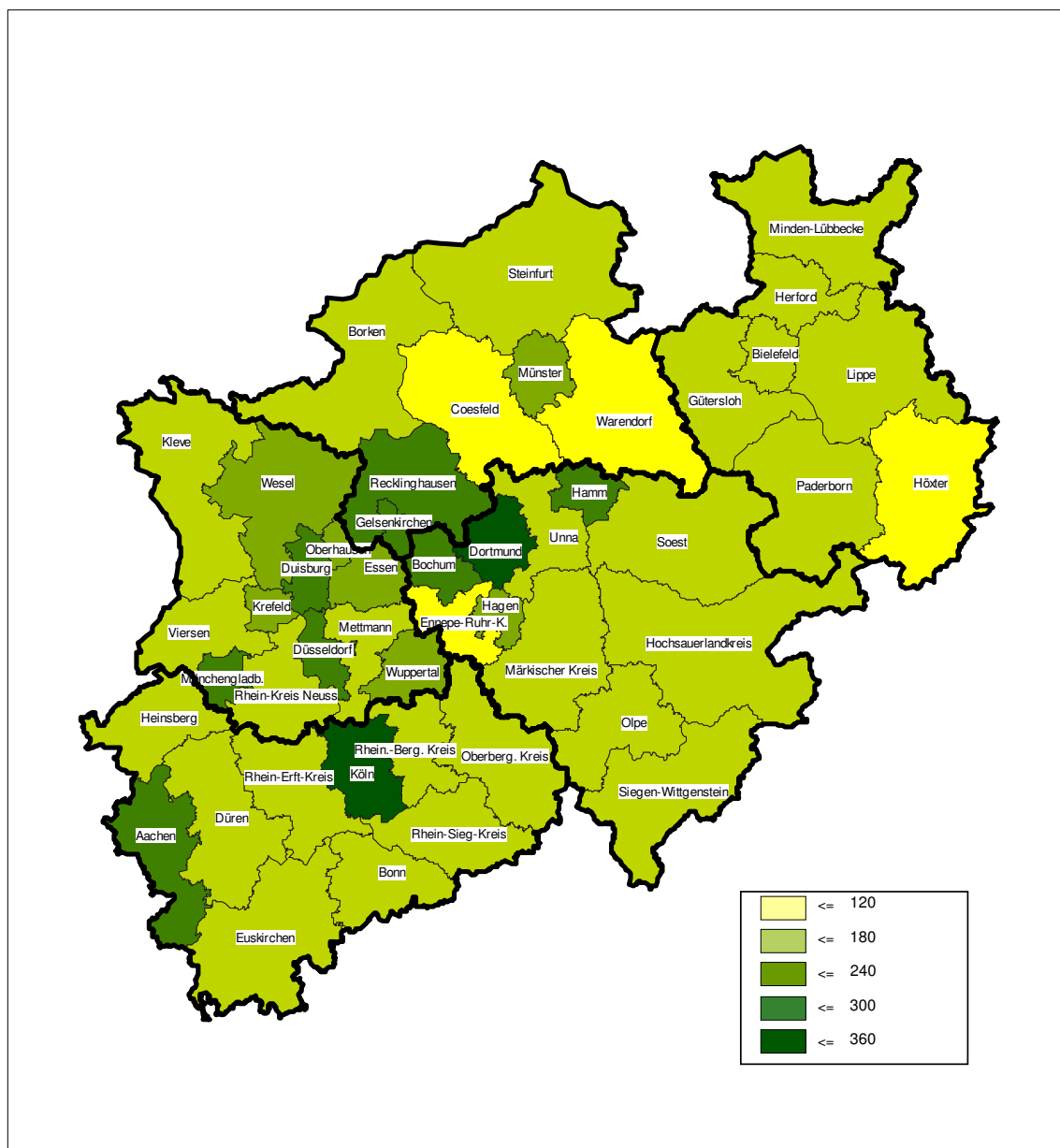
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2007	2008		2007	2008	2007 %	2008 %	2007	2008	
LR Borken	590	524	-	11,2	489	435	82,88	83,02	159,7	141,5
LR Coesfeld	268	242	-	9,7	222	205	82,84	84,71	121,0	109,3
LR Düren	457	476	+	4,2	404	420	88,40	88,24	168,7	175,8
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	323	285	-	11,8	286	252	88,54	88,42	134,4	119,3
LR Euskirchen	257	298	+	16,0	226	263	87,94	88,26	133,0	154,4
LR Gütersloh	486	506	+	4,1	424	429	87,24	84,78	137,3	142,8
LR Heinsberg	421	372	-	11,6	368	328	87,41	88,17	163,6	144,8
LRin Herford	344	356	+	3,5	278	294	80,81	82,58	135,6	140,7
LR Hochsauerlandkreis	361	358	-	0,8	317	316	87,81	88,27	131,0	130,7
LR Höxter	196	170	-	13,3	168	143	85,71	84,12	128,4	112,4
LR Kleve	474	515	+	8,6	415	447	87,55	86,80	153,7	166,7
LR Lippe	458	487	+	6,3	410	443	89,52	90,97	127,5	136,2
LR Märkischer Kreis	801	748	-	6,6	669	619	83,52	82,75	180,0	169,3
LR Mettmann	733	670	-	8,6	605	553	82,54	82,54	145,6	133,5
LR Minden-Lübbecke	457	424	-	7,2	394	363	86,21	85,61	142,5	132,7
LR Oberbergischer Kreis	385	393	+	2,1	332	325	86,23	82,70	133,5	137,0
LR Olpe	253	201	-	20,6	221	171	87,35	85,07	179,1	142,6
LR Paderborn	533	522	-	2,1	411	431	77,11	82,57	178,2	174,7
LR Rhein.-Berg. Kreis	346	345	-	0,3	292	297	84,39	86,09	124,2	123,9
LR Rhein-Erft-Kreis	702	793	+	13,0	592	634	84,33	79,95	151,6	170,8
LR Rhein-Kreis Neuss	644	680	+	5,6	535	568	83,07	83,53	144,8	153,0
LR Rhein-Sieg-Kreis	522	514	-	1,5	446	424	85,44	82,49	140,6	138,3
LR Siegen-Wittgenstein	531	452	-	14,9	448	386	84,37	85,40	183,2	156,7
LRin Soest	526	521	-	1,0	443	435	84,22	83,49	170,9	169,6
LR Steinfurt	583	547	-	6,2	499	473	85,59	86,47	131,2	122,9
LR Unna	607	574	-	5,4	516	487	85,01	84,84	182,8	173,7
LR Viersen	394	383	-	2,8	350	331	88,83	86,42	129,8	126,3
LR Warendorf	313	314	+	0,3	272	285	86,90	90,76	110,7	111,5
LR Wesel	1 253	1 094	-	12,7	1 088	937	86,83	85,65	263,5	230,8

**Ermittelte Tatverdächtige - Gefährliche und schwere Körperverletzung -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2007 und 2008**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
Land NRW	38 660	41 442
RB Arnsberg	8 711	9 063
RB Detmold	3 315	3 558
RB Düsseldorf	11 453	12 428
RB Köln	9 730	10 918
RB Münster	5 525	5 593
PP Aachen	1 578	1 657
PP Bielefeld	719	685
PP Bochum	1 588	1 691
PP Bonn	906	1 079
PP Dortmund	2 208	2 592
PP Düsseldorf	1 469	1 744
PP Duisburg	1 414	1 524
PP Essen	1 481	1 643
PP Gelsenkirchen	812	836
PP Hagen	531	505
PP Hamm	538	583
PP Köln	3 899	4 415
PP Krefeld	624	687
PP Mönchengladbach	864	841
PP Münster	620	677
PP Oberhausen	519	593
PP Recklinghausen	2 068	1 972
PP Wuppertal	1 292	1 534

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
LR Borken	610	678
LR Coesfeld	314	353
LR Düren	558	590
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	365	336
LR Euskirchen	306	381
LR Gütersloh	557	569
LR Heinsberg	468	456
LRin Herford	320	401
LR Hochsauerlandkreis	415	453
LR Höxter	212	201
LR Kleve	519	672
LR Lippe	529	639
LR Märkischer Kreis	818	854
LR Mettmann	767	787
LR Minden-Lübbecke	518	477
LR Oberbergischer Kreis	412	456
LR Olpe	276	228
LR Paderborn	477	608
LR Rhein.-Berg. Kreis	394	453
LR Rhein-Erft-Kreis	698	879
LR Rhein-Kreis Neuss	721	773
LR Rhein-Sieg-Kreis	557	621
LR Siegen-Wittgenstein	616	513
LRin Soest	666	654
LR Steinfurt	731	670
LR Unna	726	700
LR Viersen	509	481
LR Warendorf	386	435
LR Wesel	1 359	1 236

Gefährliche und schwere Körperverletzung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2008
- Häufigkeitszahlen -



12.7 Diebstahl

Land NRW, Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2007 und 2008

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2007	2008		2007	2008	2007 %	2008 %	2007	2008	
Land NRW	700 503	661 982	-	5,8	173 590	167 662	24,78	25,33	3 885	3 678
RB Arnsberg	126 783	124 069	-	2,2	37 069	35 475	29,24	28,59	3 388	3 332
RB Detmold	56 129	51 582	-	8,8	17 169	15 802	30,59	30,63	2 718	2 505
RB Düsseldorf	219 879	203 103	-	8,3	53 918	51 703	24,52	25,46	4 215	3 900
RB Köln	194 250	180 671	-	7,5	42 328	41 156	21,79	22,78	4 430	4 115
RB Münster	102 242	101 406	-	0,8	22 969	23 341	22,47	23,02	3 903	3 879
PP Aachen	24 066	24 186	+	0,5	5 702	6 771	23,69	28,00	4 231	4 251
PP Bielefeld	11 129	10 750	-	3,5	3 685	3 359	33,11	31,25	3 415	3 309
PP Bochum	26 642	26 163	-	1,8	6 641	7 060	24,93	26,98	4 074	4 028
PP Bonn	25 342	23 408	-	8,3	4 926	4 569	19,44	19,52	4 677	4 304
PP Dortmund	34 262	35 058	+	2,3	10 163	9 142	29,66	26,08	5 060	5 188
PP Düsseldorf	39 853	38 469	-	3,6	7 577	7 825	19,01	20,34	6 901	6 620
PP Duisburg	24 889	24 338	-	2,3	4 911	5 847	19,73	24,02	4 987	4 900
PP Essen	33 332	31 444	-	6,0	7 770	7 172	23,31	22,81	4 429	4 187
PP Gelsenkirchen	11 392	11 793	+	3,4	3 139	3 116	27,55	26,42	4 270	4 454
PP Hagen	7 222	6 897	-	4,7	2 258	2 279	31,27	33,04	3 691	3 560
PP Hamm	8 930	7 469	-	19,6	2 450	2 397	27,44	32,09	4 862	4 080
PP Köln	83 551	73 404	-	13,8	16 363	14 667	19,58	19,98	7 258	6 346
PP Krefeld	11 106	10 247	-	8,4	3 372	3 299	30,36	32,19	4 684	4 332
PP Mönchengladbach	11 453	10 129	-	13,1	3 320	3 192	28,99	31,51	4 389	3 895
PP Münster	15 469	15 323	-	1,0	3 674	3 417	23,75	22,30	5 685	5 614
PP Oberhausen	9 883	8 258	-	19,7	2 873	2 714	29,07	32,87	4 530	3 804
PP Recklinghausen	31 440	32 091	+	2,0	6 828	7 224	21,72	22,51	4 124	4 231
PP Wuppertal	19 750	18 560	-	6,4	5 949	5 837	30,12	31,45	3 104	2 932

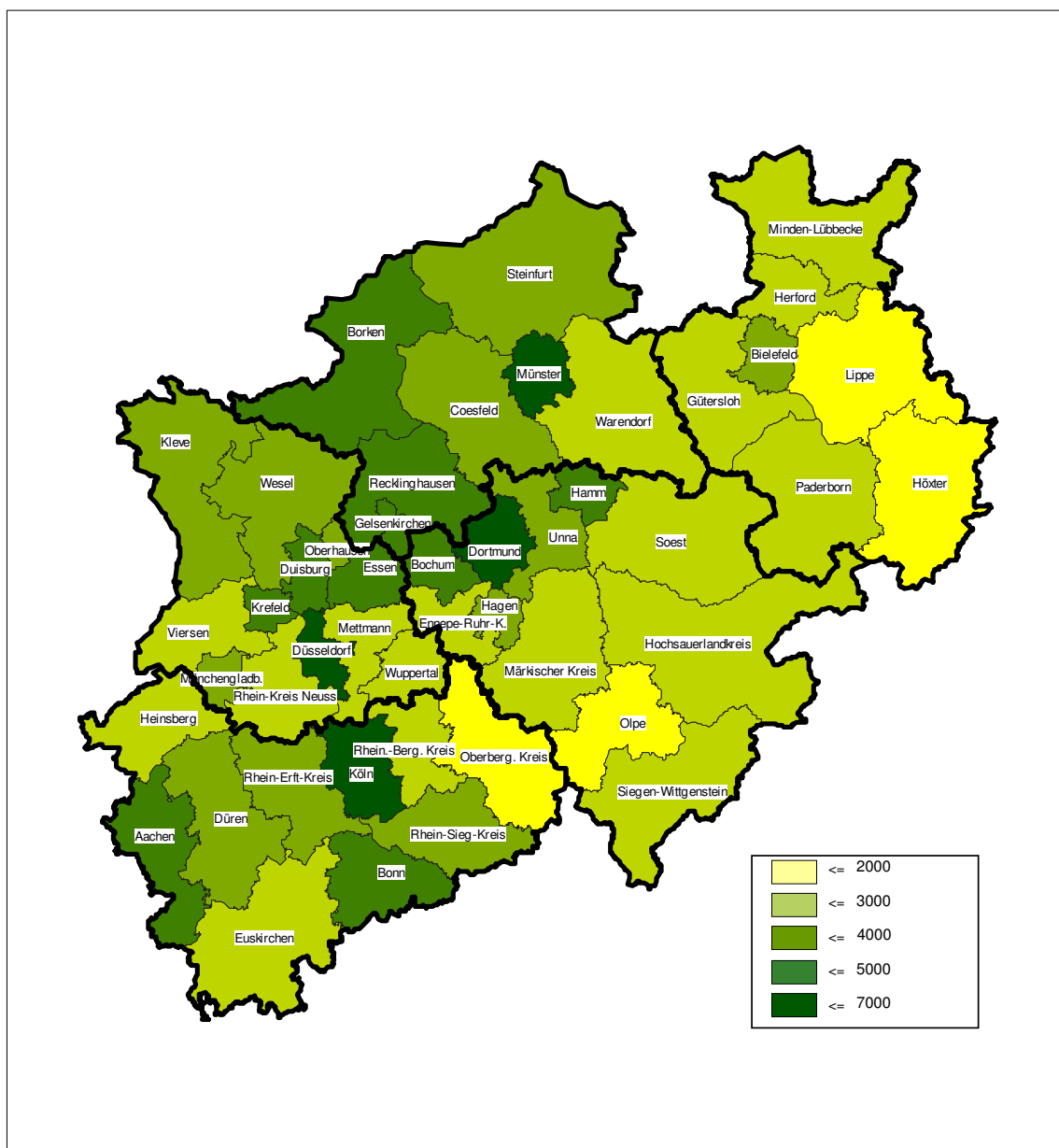
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2007	2008		2007	2008	2007	2008	2007	2008
						%	%		
LR Borken	14 813	14 815	+ 0,0	2 721	2 969	18,37	20,04	4 009	4 002
LR Coesfeld	7 596	6 813	- 10,3	1 584	1 354	20,85	19,87	3 429	3 077
LR Düren	7 564	8 538	+ 12,9	1 990	2 165	26,31	25,36	2 792	3 154
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	5 022	4 830	- 3,8	1 663	1 725	33,11	35,71	2 090	2 022
LR Euskirchen	5 255	4 977	- 5,3	1 314	1 173	25,00	23,57	2 720	2 579
LR Gütersloh	11 260	9 798	- 13,0	3 076	2 602	27,32	26,56	3 180	2 766
LR Heinsberg	7 766	7 072	- 8,9	1 614	1 674	20,78	23,67	3 018	2 753
LRin Herford	5 574	5 307	- 4,8	1 752	1 808	31,43	34,07	2 197	2 098
LR Hochsauerlandkreis	5 991	5 621	- 6,2	1 982	1 770	33,08	31,49	2 174	2 052
LR Höxter	3 190	2 552	- 20,0	1 042	967	32,66	37,89	2 090	1 687
LR Kleve	10 869	9 422	- 13,3	3 222	2 677	29,64	28,41	3 525	3 050
LR Lippe	6 951	6 519	- 6,2	2 647	2 225	38,08	34,13	1 935	1 823
LR Märkischer Kreis	11 222	10 943	- 2,5	3 679	3 196	32,78	29,21	2 522	2 477
LR Mettmann	16 480	13 960	- 15,3	3 955	3 407	24,00	24,41	3 273	2 781
LR Minden-Lübbecke	9 985	9 013	- 9,7	2 798	2 575	28,02	28,57	3 112	2 822
LR Oberbergischer Kreis	4 927	4 705	- 4,5	1 492	1 607	30,28	34,16	1 708	1 641
LR Olpe	2 585	2 224	- 14,0	924	833	35,74	37,46	1 830	1 578
LR Paderborn	8 040	7 643	- 4,9	2 169	2 266	26,98	29,65	2 688	2 558
LR Rhein.-Berg. Kreis	6 418	6 132	- 4,5	1 884	1 928	29,35	31,44	2 303	2 203
LR Rhein-Erft-Kreis	17 535	16 820	- 4,1	4 165	3 931	23,75	23,37	3 786	3 623
LR Rhein-Kreis Neuss	14 888	13 300	- 10,7	4 040	3 443	27,14	25,89	3 348	2 992
LR Rhein-Sieg-Kreis	11 826	11 429	- 3,4	2 878	2 671	24,34	23,37	3 185	3 075
LR Siegen-Wittgenstein	6 394	6 076	- 5,0	2 398	2 351	37,50	38,69	2 206	2 106
LRin Soest	8 457	8 349	- 1,3	2 325	2 202	27,49	26,37	2 748	2 718
LR Steinfurt	13 830	13 541	- 2,1	3 144	3 376	22,73	24,93	3 112	3 043
LR Unna	10 056	10 439	+ 3,8	2 586	2 520	25,72	24,14	3 029	3 158
LR Viersen	9 214	8 807	- 4,4	2 472	2 287	26,83	25,97	3 036	2 903
LR Warendorf	7 702	7 030	- 8,7	1 879	1 885	24,40	26,81	2 724	2 496
LR Wesel	18 162	16 169	- 11,0	4 457	4 003	24,54	24,76	3 820	3 411

**Ermittelte Tatverdächtige - Diebstahl -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2007 und 2008**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
Land NRW	128 123	128 236
RB Arnsberg	27 386	27 287
RB Detmold	13 116	12 922
RB Düsseldorf	39 848	39 990
RB Köln	32 158	31 985
RB Münster	17 995	18 466
PP Aachen	4 149	4 605
PP Bielefeld	2 971	2 798
PP Bochum	5 422	5 531
PP Bonn	3 670	3 669
PP Dortmund	6 968	7 019
PP Düsseldorf	5 909	5 947
PP Duisburg	3 874	4 312
PP Essen	5 885	5 731
PP Gelsenkirchen	2 682	2 675
PP Hagen	1 807	1 856
PP Hamm	1 760	1 758
PP Köln	12 901	11 850
PP Krefeld	2 451	2 378
PP Mönchengladbach	2 819	2 756
PP Münster	2 620	2 831
PP Oberhausen	2 342	2 275
PP Recklinghausen	5 632	5 612
PP Wuppertal	4 983	5 247

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
LR Borken	2 239	2 358
LR Coesfeld	1 134	1 178
LR Düren	1 754	1 882
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1 345	1 325
LR Euskirchen	1 028	1 034
LR Gütersloh	2 373	2 242
LR Heinsberg	1 433	1 503
LRin Herford	1 457	1 565
LR Hochsauerlandkreis	1 608	1 509
LR Höxter	834	885
LR Kleve	2 116	2 171
LR Lippe	1 959	1 875
LR Märkischer Kreis	2 966	2 794
LR Mettmann	3 107	3 044
LR Minden-Lübbecke	1 979	2 013
LR Oberbergischer Kreis	1 315	1 354
LR Olpe	720	667
LR Paderborn	1 828	1 956
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 515	1 582
LR Rhein-Erft-Kreis	2 942	3 301
LR Rhein-Kreis Neuss	2 917	2 918
LR Rhein-Sieg-Kreis	2 518	2 373
LR Siegen-Wittgenstein	1 798	1 861
LRin Soest	1 946	1 860
LR Steinfurt	2 603	2 844
LR Unna	1 956	2 025
LR Viersen	1 978	1 840
LR Warendorf	1 442	1 360
LR Wesel	3 174	3 117

Diebstahl
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2008
- Häufigkeitszahlen -



12.8 Betrug für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2007 und 2008

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2007	2008		2007	2008	2007 %	2008 %	2007	2008	
Land NRW	205 526	197 774	-	3,8	167 689	156 210	81,59	78,98	1 140	1 099
RB Arnsberg	51 545	35 654	-	30,8	44 544	28 896	86,42	81,05	1 377	957
RB Detmold	18 670	18 209	-	2,5	16 032	15 648	85,87	85,94	904	884
RB Düsseldorf	63 109	69 393	+	10,0	51 615	56 343	81,79	81,19	1 210	1 332
RB Köln	48 622	48 865	+	0,5	37 050	35 834	76,20	73,33	1 109	1 113
RB Münster	21 082	20 645	-	2,1	17 185	16 621	81,52	80,51	805	790
PP Aachen	5 077	5 849	+	15,2	3 747	4 178	73,80	71,43	892	1 028
PP Bielefeld	4 894	5 038	+	2,9	4 256	4 417	86,96	87,67	1 502	1 551
PP Bochum	17 995	6 528	-	63,7	16 141	4 891	89,70	74,92	2 752	1 005
PP Bonn	6 932	7 025	+	1,3	5 698	5 732	82,20	81,59	1 279	1 292
PP Dortmund	13 457	12 622	-	6,2	11 442	10 856	85,03	86,01	1 988	1 868
PP Düsseldorf	9 670	10 835	+	12,0	7 198	8 141	74,44	75,14	1 674	1 864
PP Duisburg	8 162	9 324	+	14,2	7 445	8 106	91,22	86,94	1 635	1 877
PP Essen	10 631	14 905	+	40,2	8 614	12 592	81,03	84,48	1 413	1 985
PP Gelsenkirchen	2 231	2 677	+	20,0	1 793	2 224	80,37	83,08	836	1 011
PP Hagen	2 681	2 271	-	15,3	2 382	1 917	88,85	84,41	1 370	1 172
PP Hamm	1 598	1 413	-	11,6	1 272	1 053	79,60	74,52	870	772
PP Köln	19 495	18 914	-	3,0	14 003	12 901	71,83	68,21	1 694	1 635
PP Krefeld	3 870	3 662	-	5,4	3 046	2 980	78,71	81,38	1 632	1 548
PP Mönchengladbach	2 712	2 818	+	3,9	2 236	2 113	82,45	74,98	1 039	1 084
PP Münster	2 875	2 368	-	17,6	2 290	1 902	79,65	80,32	1 057	868
PP Oberhausen	4 117	2 843	-	30,9	3 693	2 409	89,70	84,73	1 887	1 309
PP Recklinghausen	6 191	7 529	+	21,6	4 568	5 609	73,78	74,50	812	993
PP Wuppertal	7 580	8 933	+	17,8	6 330	7 419	83,51	83,05	1 191	1 411

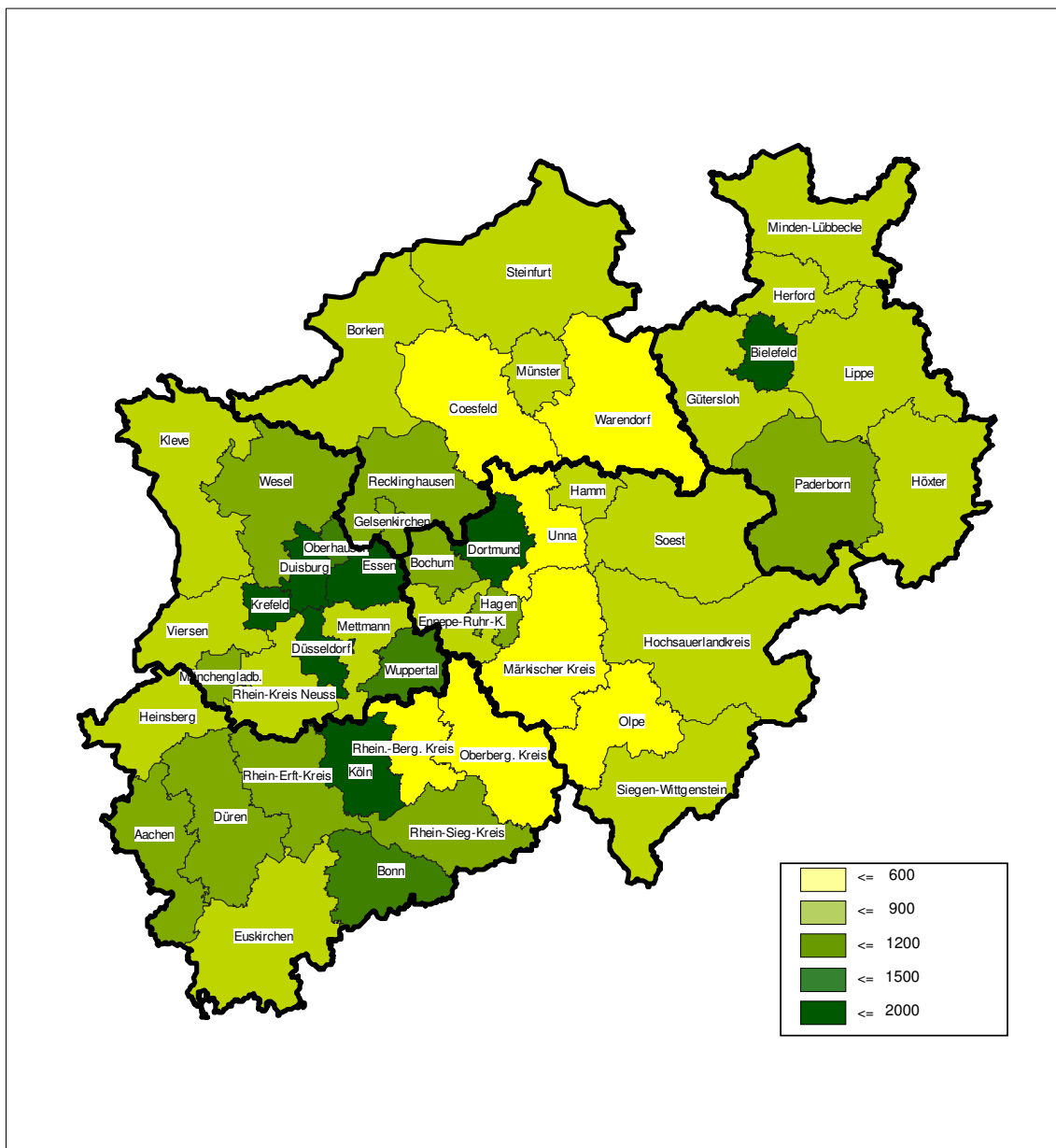
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2007	2008		2 007	2008	2007	2008	2007	2008
			%			%	%		
LR Borken	3 017	2 410	- 20,1	2 691	2 063	89,19	85,60	817	651
LR Coesfeld	1 344	1 136	- 15,5	1 123	888	83,56	78,17	607	513
LR Düren	2 985	2 444	- 18,1	2 617	1 998	87,67	81,75	1 102	903
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1 656	1 683	+ 1,6	1 313	1 329	79,29	78,97	689	705
LR Euskirchen	1 139	1 323	+ 16,2	876	929	76,91	70,22	590	686
LR Gütersloh	2 720	3 091	+ 13,6	2 363	2 664	86,88	86,19	768	873
LR Heinsberg	2 018	2 258	+ 11,9	1 642	1 783	81,37	78,96	784	879
LRin Herford	1 941	1 562	- 19,5	1 577	1 273	81,25	81,50	765	618
LR Hochsauerlandkreis	2 022	1 862	- 7,9	1 584	1 403	78,34	75,35	734	680
LR Höxter	1 037	1 001	- 3,5	899	860	86,69	85,91	679	662
LR Kleve	2 112	2 072	- 1,9	1 770	1 698	83,81	81,95	685	671
LR Lippe	2 978	2 568	- 13,8	2 508	2 191	84,22	85,32	829	718
LR Märkischer Kreis	2 939	2 597	- 11,6	2 411	2 107	82,03	81,13	660	588
LR Mettmann	3 702	3 352	- 9,5	2 755	2 416	74,42	72,08	735	668
LR Minden-Lübbecke	2 267	2 255	- 0,5	1 919	1 972	84,65	87,45	707	706
LR Oberbergischer Kreis	1 703	1 558	- 8,5	1 429	1 260	83,91	80,87	590	543
LR Olpe	730	688	- 5,8	614	598	84,11	86,92	517	488
LR Paderborn	2 833	2 694	- 4,9	2 510	2 271	88,60	84,30	947	901
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 923	1 629	- 15,3	1 425	1 239	74,10	76,06	690	585
LR Rhein-Erft-Kreis	4 060	4 285	+ 5,5	2 927	2 898	72,09	67,63	877	923
LR Rhein-Kreis Neuss	3 796	3 887	+ 2,4	2 863	2 971	75,42	76,43	854	874
LR Rhein-Sieg-Kreis	3 290	3 580	+ 8,8	2 686	2 916	81,64	81,45	886	963
LR Siegen-Wittgenstein	3 656	2 147	- 41,3	3 313	1 676	90,62	78,06	1 261	744
LRin Soest	2 211	1 971	- 10,9	1 882	1 598	85,12	81,08	718	642
LR Steinfurt	3 842	3 104	- 19,2	3 356	2 681	87,35	86,37	865	697
LR Unna	2 600	1 872	- 28,0	2 190	1 468	84,23	78,42	783	566
LR Viersen	3 100	2 356	- 24,0	2 739	1 921	88,35	81,54	1 021	777
LR Warendorf	1 582	1 421	- 10,2	1 364	1 254	86,22	88,25	560	505
LR Wesel	3 657	4 406	+ 20,5	2 926	3 577	80,01	81,18	769	929

**Ermittelte Tatverdächtige - Betrug -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2007 und 2008**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
Land NRW	99 787	106 056
RB Arnberg	21 434	20 370
RB Detmold	10 646	10 500
RB Düsseldorf	32 683	38 092
RB Köln	24 525	25 790
RB Münster	11 958	12 007
PP Aachen	2 499	3 107
PP Bielefeld	3 055	3 231
PP Bochum	4 218	3 771
PP Bonn	3 954	4 290
PP Dortmund	6 836	6 895
PP Düsseldorf	5 005	5 354
PP Duisburg	4 774	5 535
PP Essen	4 992	8 603
PP Gelsenkirchen	1 577	1 779
PP Hagen	1 833	1 576
PP Hamm	1 037	905
PP Köln	10 099	9 859
PP Krefeld	2 169	2 364
PP Mönchengladbach	1 810	1 861
PP Münster	1 824	1 606
PP Oberhausen	1 945	1 879
PP Recklinghausen	3 468	3 941
PP Wuppertal	4 504	4 797

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
LR Borken	1 496	1 405
LR Coesfeld	828	805
LR Düren	1 280	1 452
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	901	912
LR Euskirchen	718	798
LR Gütersloh	1 392	1 488
LR Heinsberg	1 089	1 070
LRin Herford	1 208	1 081
LR Hochsauerlandkreis	964	1 000
LR Höxter	587	609
LR Kleve	1 270	1 282
LR Lippe	1 441	1 187
LR Märkischer Kreis	1 871	1 802
LR Mettmann	1 978	1 957
LR Minden-Lübbecke	1 360	1 364
LR Oberbergischer Kreis	861	921
LR Olpe	541	475
LR Paderborn	2 010	1 892
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 061	974
LR Rhein-Erft-Kreis	1 954	2 314
LR Rhein-Kreis Neuss	2 047	2 308
LR Rhein-Sieg-Kreis	1 721	1 884
LR Siegen-Wittgenstein	1 190	1 187
LRin Soest	1 514	1 217
LR Steinfurt	2 054	1 819
LR Unna	1 241	1 269
LR Viersen	1 390	1 467
LR Warendorf	1 039	989
LR Wesel	2 066	2 140

Betrug
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2008
- Häufigkeitszahlen -



12.9 Rauschgiftkriminalität 1) für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2007 und 2008

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungskriminalität *		Häufigkeitszahlen **	
	2007	2008		2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Land NRW	59 471	56 761	- 4,6	55 539	52 986	93,39	93,35	60 203	57 526	333,9	319,6
RB Arnsberg	9 539	9 874	+ 3,5	8 924	9 215	93,55	93,33	9 676	10 073	258,6	270,5
RB Detmold	3 910	4 021	+ 2,8	3 600	3 750	92,07	93,26	4 081	4 094	197,6	198,8
RB Düsseldorf	23 593	20 485	- 13,2	21 999	19 265	93,24	94,04	23 782	20 751	455,8	398,4
RB Köln	15 638	14 866	- 4,9	14 615	13 642	93,46	91,77	15 810	15 016	360,6	342,0
RB Münster	6 742	7 411	+ 9,9	6 365	7 016	94,41	94,67	6 805	7 486	259,8	286,3
PP Aachen	2 695	1 405	- 47,9	2 584	1 298	95,88	92,38	2 712	1 419	476,7	249,4
PP Bielefeld	1 026	1 032	+ 0,6	874	916	85,19	88,76	1 063	1 054	326,2	324,4
PP Bochum	2 235	2 210	- 1,1	2 108	2 104	94,32	95,20	2 256	2 234	345,0	343,9
PP Bonn	2 151	1 953	- 9,2	2 035	1 827	94,61	93,55	2 173	1 976	401,0	363,4
PP Dortmund	1 840	1 937	+ 5,3	1 693	1 802	92,01	93,03	1 871	1 958	276,3	289,8
PP Düsseldorf	3 670	3 439	- 6,3	3 235	3 115	88,15	90,58	3 710	3 527	642,4	606,9
PP Duisburg	1 252	1 289	+ 3,0	1 190	1 220	95,05	94,65	1 271	1 320	254,7	265,8
PP Essen	2 183	1 900	- 13,0	2 065	1 815	94,59	95,53	2 224	1 933	295,5	257,4
PP Gelsenkirchen	612	705	+ 15,2	600	683	98,04	96,88	621	720	232,8	271,9
PP Hagen	496	650	+ 31,0	445	566	89,72	87,08	506	652	258,6	336,5
PP Hamm	654	822	+ 25,7	579	769	88,53	93,55	658	827	358,2	451,8
PP Köln	6 102	6 820	+ 11,8	5 535	6 072	90,71	89,03	6 200	6 886	538,6	595,3
PP Krefeld	951	816	- 14,2	911	776	95,79	95,10	982	863	414,2	364,9
PP Mönchengladbach	1 138	1 041	- 8,5	1 085	1 007	95,34	96,73	1 145	1 046	438,8	402,3
PP Münster	974	997	+ 2,4	925	934	94,97	93,68	985	1 015	362,0	371,9
PP Oberhausen	964	1 045	+ 8,4	945	1 016	98,03	97,22	970	1 053	444,6	485,0
PP Recklinghausen	1 486	1 462	- 1,6	1 310	1 288	88,16	88,10	1 513	1 482	198,5	195,4
PP Wuppertal	1 589	1 557	- 2,0	1 477	1 462	92,95	93,90	1 596	1 568	250,9	247,7

* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.
** Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:
Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM

¹⁾ Im Jahr 2008 erfolgte eine Untererfassung der Rauschgiftdelikte, da ein Hauptzollamt keine statistischen Meldungen vorgenommen hat.

Kreispolizeibezirke in Grenznähe zu den Niederlanden wie die LR Borken, Kleve, Viersen und Wesel werden stark durch Verfahren belastet, die der Zoll abschließend bearbeitet hat (vielfach durchreisende Tatverdächtige).

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungskriminalität **		Häufigkeitszahlen **	
	2007	2008		2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LR Borken	2 117	2 653	+ 25,3	2 038	2 581	96,27	97,29	2 122	2 658	574,3	718,0
LR Coesfeld	294	232	- 21,1	278	218	94,56	93,97	301	240	135,9	108,4
LR Düren	650	809	+ 24,5	628	781	96,62	96,54	653	823	241,0	304,0
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	360	422	+ 17,2	346	408	96,11	96,68	361	534	150,2	223,6
LR Euskirchen	310	266	- 14,2	304	249	98,06	93,61	310	272	160,5	141,0
LR Gütersloh	636	592	- 6,9	583	558	91,67	94,26	647	599	182,7	169,1
LR Heinsberg	716	622	- 13,1	692	587	96,65	94,37	719	623	279,5	242,6
LRin Herford	464	470	+ 1,3	438	449	94,40	95,53	499	486	196,6	192,1
LR Hochsauerlandkreis	372	499	+ 34,1	362	457	97,31	91,58	381	500	138,3	182,5
LR Höxter	250	201	- 19,6	233	197	93,20	98,01	256	204	167,7	134,9
LR Kleve	3 665	2 665	- 27,3	3 484	2 560	95,06	96,06	3 666	2 671	1 189,0	864,6
LR Lippe	473	429	- 9,3	456	424	96,41	98,83	518	441	144,2	123,3
LR Märkischer Kreis	1 184	1 010	- 14,7	1 123	936	94,85	92,67	1 191	1 020	267,6	230,9
LR Mettmann	826	851	+ 3,0	762	790	92,25	92,83	836	862	166,0	171,7
LR Minden-Lübbecke	364	437	+ 20,1	358	422	98,35	96,57	387	443	120,6	138,7
LR Oberbergischer Kreis	547	654	+ 19,6	516	623	94,33	95,26	552	656	191,4	228,7
LR Olpe	382	332	- 13,1	366	326	95,81	98,19	383	334	271,1	236,9
LR Paderborn	697	860	+ 23,4	658	784	94,40	91,16	711	867	237,7	290,1
LR Rhein.-Berg. Kreis	422	376	- 10,9	395	346	93,60	92,02	429	380	154,0	136,5
LR Rhein-Erft-Kreis	1 605	1 352	- 15,8	1 506	1 285	93,83	95,04	1 615	1 361	348,7	293,2
LR Rhein-Kreis Neuss	1 088	1 047	- 3,8	1 055	1 016	96,97	97,04	1 100	1 061	247,4	238,7
LR Rhein-Sieg-Kreis	440	609	+ 38,4	420	574	95,45	94,25	447	620	120,4	166,8
LR Siegen-Wittgenstein	557	433	- 22,3	525	407	94,25	94,00	600	439	207,0	152,2
LRin Soest	624	800	+ 28,2	571	724	91,51	90,50	634	805	206,0	262,1
LR Steinfurt	670	778	+ 16,1	640	748	95,52	96,14	670	785	150,8	176,4
LR Unna	835	759	- 9,1	806	716	96,53	94,33	835	770	251,5	233,0
LR Viersen	4 752	3 509	- 26,2	4 333	3 239	91,18	92,31	4 757	3 516	1 567,3	1 159,1
LR Warendorf	589	584	- 0,8	574	564	97,45	96,58	593	586	209,7	208,1
LR Wesel	1 515	1 326	- 12,5	1 457	1 249	96,17	94,19	1 525	1 331	320,8	280,8

* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.
** Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:
Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM

**Ermittelte Tatverdächtige - Rauschgiftkriminalität * -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2007 und 2008**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
Land NRW	50 204	49 593
RB Arnberg	8 009	8 577
RB Detmold	3 094	3 283
RB Düsseldorf	20 656	18 884
RB Köln	12 963	12 598
RB Münster	6 053	6 811
PP Aachen	2 597	1 413
PP Bielefeld	764	792
PP Bochum	1 831	1 961
PP Bonn	1 607	1 509
PP Dortmund	1 698	1 870
PP Düsseldorf	2 725	2 656
PP Duisburg	1 179	1 228
PP Essen **	1 764	1 637
PP Gelsenkirchen	570	675
PP Hagen	404	523
PP Hamm	509	657
PP Köln **	4 946	5 589
PP Krefeld	915	842
PP Mönchengladbach	1 120	990
PP Münster	867	921
PP Oberhausen	853	1 029
PP Recklinghausen	1 211	1 159
PP Wuppertal	1 514	1 489

* einschl. direkte Beschaffungskriminalität

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
LR Borken	2 119	2 695
LR Coesfeld	266	218
LR Düren	593	800
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	313	377
LR Euskirchen	300	270
LR Gütersloh	500	489
LR Heinsberg	633	573
LRin Herford	382	416
LR Hochsauerlandkreis	333	420
LR Höxter	210	180
LR Kleve	3 882	3 073
LR Lippe	394	394
LR Märkischer Kreis	1 016	880
LR Mettmann	738	755
LR Minden-Lübbecke	335	378
LR Oberbergischer Kreis	449	521
LR Olpe	318	286
LR Paderborn	545	684
LR Rhein.-Berg. Kreis	377	339
LR Rhein-Erft-Kreis	1 289	1 189
LR Rhein-Kreis Neuss	946	955
LR Rhein-Sieg-Kreis	409	607
LR Siegen-Wittgenstein	469	377
LRin Soest	516	674
LR Steinfurt	606	700
LR Unna	707	686
LR Viersen	4 583	3 710
LR Warendorf	507	520
LR Wesel	1 272	1 173

12.10 Gewaltkriminalität * für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2007 und 2008

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2007	2008		2007	2008	2007 %	2008 %	2007	2008	
Land NRW	53 420	52 374	-	2,0	38 726	38 037	72,49	72,63	296,3	291,0
RB Arnsberg	11 401	11 052	-	3,1	8 492	8 082	74,48	73,13	304,7	296,8
RB Detmold	4 321	4 260	-	1,4	3 314	3 262	76,70	76,57	209,2	206,9
RB Düsseldorf	16 243	15 861	-	2,4	11 569	11 437	71,22	72,11	311,3	304,5
RB Köln	14 458	14 417	-	0,3	10 123	10 244	70,02	71,06	329,7	328,3
RB Münster	6 957	6 760	-	2,8	5 205	4 995	74,82	73,89	265,6	258,6
PP Aachen	2 275	2 298	+	1,0	1 676	1 643	73,67	71,50	399,9	403,9
PP Bielefeld	937	864	-	7,8	682	616	72,79	71,30	287,6	265,9
PP Bochum	2 351	2 293	-	2,5	1 622	1 642	68,99	71,61	359,5	353,0
PP Bonn	1 474	1 516	+	2,8	1 029	1 010	69,81	66,62	272,0	278,8
PP Dortmund	3 185	3 278	+	2,9	2 271	2 206	71,30	67,30	470,4	485,1
PP Düsseldorf	2 589	2 473	-	4,5	1 604	1 582	61,95	63,97	448,3	425,6
PP Duisburg	2 067	2 024	-	2,1	1 470	1 441	71,12	71,20	414,1	407,5
PP Essen	2 380	2 400	+	0,8	1 593	1 647	66,93	68,63	316,2	319,5
PP Gelsenkirchen	1 099	1 160	+	5,6	775	775	70,52	66,81	412,0	438,1
PP Hagen	756	688	-	9,0	567	486	75,00	70,64	386,4	355,1
PP Hamm	680	665	-	2,2	508	506	74,71	76,09	370,2	363,3
PP Köln	6 210	5 974	-	3,8	3 946	4 035	63,54	67,54	539,5	516,5
PP Krefeld	746	865	+	16,0	543	648	72,79	74,91	314,6	365,7
PP Mönchengladbach	1 037	998	-	3,8	734	706	70,78	70,74	397,4	383,8
PP Münster	837	871	+	4,1	605	597	72,28	68,54	307,6	319,1
PP Oberhausen	821	692	-	15,7	601	514	73,20	74,28	376,3	318,7
PP Recklinghausen	2 684	2 522	-	6,0	1 960	1 844	73,03	73,12	352,1	332,5
PP Wuppertal	1 800	1 830	+	1,7	1 240	1 333	68,89	72,84	282,9	289,1

* Die Gewaltkriminalität umfasst die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

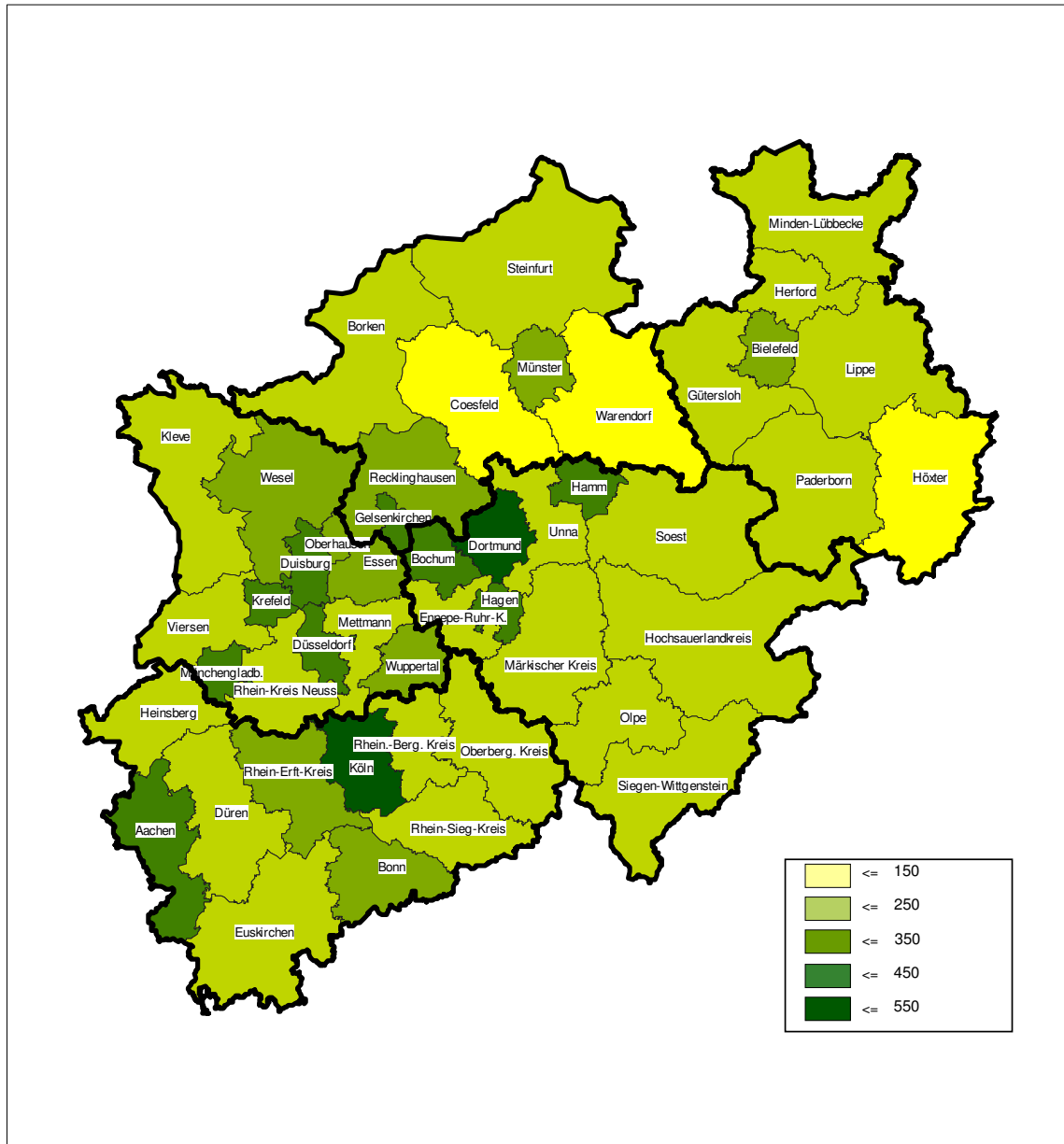
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2007	2008		2007	2008	2007 %	2008 %	2007	2008	
LR Borken	773	734	-	5,0	597	553	77,23	75,34	209,2	198,3
LR Coesfeld	361	318	-	11,9	280	264	77,56	83,02	163,0	143,6
LR Düren	652	667	+	2,3	518	551	79,45	82,61	240,7	246,4
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	444	404	-	9,0	355	327	79,95	80,94	184,8	169,1
LR Euskirchen	374	420	+	12,3	291	333	77,81	79,29	193,6	217,6
LR Gütersloh	658	676	+	2,7	534	533	81,16	78,85	185,8	190,8
LR Heinsberg	565	529	-	6,4	452	429	80,00	81,10	219,6	206,0
LRin Herford	513	510	-	0,6	366	393	71,35	77,06	202,2	201,6
LR Hochsauerlandkreis	459	462	+	0,7	387	375	84,31	81,17	166,6	168,7
LR Höxter	259	219	-	15,4	212	177	81,85	80,82	169,7	144,8
LR Kleve	625	659	+	5,4	511	532	81,76	80,73	202,7	213,3
LR Lippe	643	659	+	2,5	536	551	83,36	83,61	179,0	184,3
LR Märkischer Kreis	1 097	1 009	-	8,0	862	775	78,58	76,81	246,5	228,4
LR Mettmann	1 082	997	-	7,9	800	723	73,94	72,52	214,9	198,6
LR Minden-Lübbecke	635	643	+	1,3	486	477	76,54	74,18	197,9	201,3
LR Oberbergischer Kreis	500	550	+	10,0	404	433	80,80	78,73	173,4	191,8
LR Olpe	289	238	-	17,6	244	196	84,43	82,35	204,6	168,8
LR Paderborn	676	689	+	1,9	498	515	73,67	74,75	226,0	230,6
LR Rhein.-Berg. Kreis	516	462	-	10,5	392	373	75,97	80,74	185,2	166,0
LR Rhein-Erft-Kreis	1 109	1 213	+	9,4	823	878	74,21	72,38	239,4	261,3
LR Rhein-Kreis Neuss	913	937	+	2,6	725	726	79,41	77,48	205,3	210,8
LR Rhein-Sieg-Kreis	783	788	+	0,6	592	559	75,61	70,94	210,9	212,0
LR Siegen-Wittgenstein	619	561	-	9,4	501	451	80,94	80,39	213,6	194,5
LRin Soest	666	673	+	1,1	515	515	77,33	76,52	216,4	219,1
LR Steinfurt	804	750	-	6,7	658	613	81,84	81,73	180,9	168,5
LR Unna	855	781	-	8,7	660	603	77,19	77,21	257,5	236,3
LR Viersen	581	592	+	1,9	472	495	81,24	83,61	191,4	195,2
LR Warendorf	399	405	+	1,5	330	349	82,71	86,17	141,1	143,8
LR Wesel	1 602	1 394	-	13,0	1 276	1 090	79,65	78,19	337,0	294,1

**Ermittelte Tatverdächtige - Gewaltkriminalität -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2007 und 2008**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
Land NRW	47 239	50 405
RB Arnberg	10 279	10 635
RB Detmold	3 995	4 252
RB Düsseldorf	14 267	15 338
RB Köln	12 222	13 634
RB Münster	6 629	6 784
PP Aachen	1 928	2 037
PP Bielefeld	862	839
PP Bochum	1 886	2 020
PP Bonn	1 224	1 374
PP Dortmund	2 641	3 018
PP Düsseldorf	1 914	2 232
PP Duisburg	1 817	1 949
PP Essen	1 909	2 129
PP Gelsenkirchen	1 002	1 067
PP Hagen	659	604
PP Hamm	615	686
PP Köln	4 977	5 525
PP Krefeld	773	859
PP Mönchengladbach	1 016	1 018
PP Münster	724	807
PP Oberhausen	728	743
PP Recklinghausen	2 468	2 366
PP Wuppertal	1 604	1 871

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2007	2008
LR Borken	722	811
LR Coesfeld	378	415
LR Düren	674	752
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	449	414
LR Euskirchen	385	465
LR Gütersloh	666	672
LR Heinsberg	550	583
LRin Herford	405	513
LR Hochsauerlandkreis	491	522
LR Höxter	251	238
LR Kleve	615	754
LR Lippe	664	737
LR Märkischer Kreis	1 009	1 054
LR Mettmann	963	977
LR Minden-Lübbecke	618	590
LR Oberbergischer Kreis	487	568
LR Olpe	302	262
LR Paderborn	564	708
LR Rhein.-Berg. Kreis	486	551
LR Rhein-Erft-Kreis	915	1 150
LR Rhein-Kreis Neuss	924	934
LR Rhein-Sieg-Kreis	713	805
LR Siegen-Wittgenstein	665	581
LRin Soest	740	738
LR Steinfurt	919	845
LR Unna	875	825
LR Viersen	634	655
LR Warendorf	453	522
LR Wesel	1 534	1 407

Gewaltkriminalität
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2008
- Häufigkeitszahlen -



Impressum

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 939-0
Fax: (0211) 939-4119

landeskriminalamt@polizei.nrw.de
www.lka.nrw.de

